

Perspektiven der Energieversorgung

**Möglichkeiten der Umstrukturierung
der Energieversorgung Baden-Württembergs
unter besonderer Berücksichtigung der Stromversorgung**

Materialienband I

**Analyse des Energiebedarfs und der
Energieversorgung in Baden-Württemberg**

**Prof. Dr. A. Voß
(Teilprojektleitung)
Universität Stuttgart**

**Gutachten
im Auftrag der Landesregierung von Baden-Württemberg**

Stuttgart, November 1987

Bearbeiter:
Institut für Kernenergetik und Energiesysteme,
Universität Stuttgart;
U. Fahl
R. Friedrich
M. Kaltschmitt
A. Voß

Herausgeber: Prof. Dr. A. Voß, Universität Stuttgart
(Projektleitung)

Gutachten im Auftrag der Landesregierung von Baden-Württemberg
Stuttgart, November 1987

Gesamtherstellung: Präzis-Druck GmbH, Karlsruhe

Vorwort

Das Jahr 1986 wird in die Geschichte der Energieversorgung als das Jahr der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl eingehen, dem Ereignis, das die Kontroverse über die Notwendigkeit und Verantwortbarkeit der Kernenergienutzung, die bereits in den siebziger Jahren heftig geführt worden war, wieder voll entfacht hat. Das Unglück von Tschernobyl ist sicher Anlaß genug, die Rolle der Kernenergie im Rahmen der zukünftigen Energieversorgung noch einmal kritisch und in aller Gründlichkeit zu überprüfen. Die Landesregierung von Baden-Württemberg hat im Sommer 1986 ein Gutachten mit dem Ziel in Auftrag gegeben, die technisch möglichen Wege einer langfristig gesicherten Energieversorgung Baden-Württembergs umfassend zu analysieren und hinsichtlich ihrer ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Auswirkungen zu bewerten und insbesondere zu untersuchen, ob und in welchem Umfang und in welchen Schritten auf den Einsatz der Kernenergie verzichtet werden kann und welche Konsequenzen damit verbunden wären. Das Gutachten soll, aufbauend auf dem gegenwärtigen Stand des Wissens, die notwendigen Grundlagen für die energiepolitischen Abwägungsprozesse zwischen Nutzen und Risiken verschiedener technisch möglicher Ausgestaltungen der zukünftigen Energieversorgung Baden-Württembergs bereitstellen.

Hiermit werden die Ergebnisse der mehr als einjährigen intensiven Forschungsarbeiten vorgelegt. Um der weitgefaßten Aufgabenstellung und der Komplexität des Untersuchungsgegenstandes gerecht zu werden, waren mehr als achtzig Wissenschaftler und Experten der verschiedenen Fachrichtungen an der Erstellung des Gutachtens direkt beteiligt. Darüber hinaus haben zahlreiche Kollegen aus Universitäten und Forschungseinrichtungen, sowie Fachleute aus Industrie, Energieversorgungsunternehmen, Verbänden, Behörden und Ministerien mit Anregungen, kritischen Kommentaren und Informationen zu den Ergebnissen beigetragen. Ihnen allen sei für Ihre Mitwirkung gedankt. Mein besonderer Dank gilt aber allen am Projekt beteiligten Mitarbeitern, die mit viel

Verständnis für so manche Überstunden engagiert mitgearbeitet haben. Ihnen kommt der Verdienst an den Ergebnissen zu.

Der hiermit vorgelegte Materialienband enthält die vollständigen wissenschaftlichen Arbeitsergebnisse des Teilgebietes 'Analyse des Energiebedarfs und der Energieversorgung in Baden-Württemberg'. Die Einordnung dieses Teilgebietes in die Gesamtproblematik ist im zusammenfassenden Gesamtbericht enthalten.

Die Inangriffnahme der sich aus der Aufgabenstellung ergebenden Herausforderung für die beteiligten Wissenschaftler erfolgte in dem Bewußtsein, daß die Entscheidungen über die Ausgestaltung unseres zukünftigen Energiesystems letztlich politisch-gesellschaftliche Wertentscheidungen sind. Aufgabe der Wissenschaft ist es in diesem Zusammenhang entscheidungsrelevante, wissenschaftlich gesicherte Fakten und Sachverhalte aufzuzeigen, aber auch die Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnisse darzulegen. Dabei kann wissenschaftliche Politikberatung ihre wichtige Funktion nur dann erfüllen, wenn sie rigoros die Trennung von wissenschaftlicher Aussage und politischer Bewertung beachtet. Ausgehend von diesem Verständnis wissenschaftlicher Politikberatung haben alle Beteiligten den Versuch gemacht, eine umfassende Faktenbasis zu erarbeiten und eigene Werturteile, wenn sie in Aussagen und Schlußfolgerungen eingeflossen sind, als solche kenntlich zu machen. Wir hoffen damit auch, einen kleinen Beitrag zur Rückgewinnung des Vertrauens in die Wissenschaft als einer neutralen, nur der Wahrheitsfindung verpflichteten wichtigen Institution unseres Gemeinwesens geleistet zu haben. Denn gerade die Energiediskussion der vergangenen Jahre steht in einem engen Zusammenhang mit diesem Vertrauensverlust.

Soweit es gelungen ist, den selbstgesetzten Ansprüchen zu genügen, haben wir die Hoffnung, einen Beitrag zur Wiedergewinnung des energiepolitischen Grundkonsenses zu leisten, wenn diejenigen, die energiepolitische Verantwortung tragen, mit den erarbeiteten Ergebnissen verantwortungsbewußt umgehen. Darüber

hinaus hoffen wir auch zur Entwicklung des Bewußtsteins beizutragen, daß, wie Carl Friedrich von Weizsäcker es einmal ausgedrückt hat, "... alle Gefahren, die wir vor uns sehen, keine technischen Ausweglosigkeiten sind, sondern eher umgekehrt die Unfähigkeit unserer Kultur, mit den Geschenken ihrer eigenen Erfindungskraft vernünftig umzugehen."

Stuttgart, November 1987

A. Voß

Berichte zum Energiegutachten Baden-Württemberg

- Zusammenfassender Gesamtbericht:

Perspektiven der Energieversorgung - Möglichkeiten der Umstrukturierung der Energieversorgung Baden-Württembergs unter besonderer Berücksichtigung der Stromversorgung

- Materialienbände:

- I. Analyse des Energiebedarfs und der Energieversorgung in Baden-Württemberg**
- II. Szenarien des Energiebedarfs und der Energieversorgung für Baden-Württemberg**
- III. Rationelle Energieverwendung**
- IV. Nutzung fossiler Energieträger**
- V. Erneuerbare Energiequellen für Baden-Württemberg**
- VI. Kernenergie**
- VII. Risiken verschiedener Stromversorgungsoptionen**
- VIII. Die Sozialverträglichkeit von Energiesystemen**
- IX. Wirtschaftliche und ökologische Aspekte der Energienutzung**

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Inhalt	Seite
1	Einleitung	1
2	Allgemeine Energiewirtschaft	3
3	Primärenergie	5
3.1	Primärenergie nach Energieträgern	5
3.2	Energiegewinnung in Baden-Württemberg	5
3.3	Energieimporte nach Baden-Württemberg	6
3.4	Energieexporte aus Baden-Württemberg	6
3.5	Kennziffern zur Primärenergie	6
4	Endenergie	7
4.1	Endenergie nach Energieträgern	7
4.2	Endenergie nach Verbrauchsbereichen	7
4.2.1	Endenergie insgesamt nach Verbrauchsbereichen	7
4.2.2	Endenergie beim Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	8
4.2.2.1	Endenergie beim Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Energieträgern und Anwendungsarten	8
4.2.2.2	Energieverbrauch des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes nach Verbrauchergruppen	9
4.2.3	Endenergie im Verkehr	10
4.2.3.1	Endenergieverbrauch im Verkehr nach Energieträgern	10
4.2.3.2	Endenergieverbrauch im Verkehr nach Verkehrsarten	10
4.2.4	Endenergie bei den Haushalten und sonstigen Verbrauchern	11
4.2.4.1	Endenergieverbrauch der Haushalte und sonstigen Verbraucher nach Energieträgern und Anwendungsarten	11
4.2.4.2	Endenergieverbrauch der Haushalte für Raumwärme nach Gebäudearten und Heizsystemen	12

5	Preise	13
5.1	Preisentwicklung im Überblick	13
5.2	Einfuhrpreise für Energieträger	13
5.3	Repräsentative Verbraucherpreise bzw. Durchschnittserlöse für Energieträger	14
5.4	Index der Erzeugerpreise für Energie	15
6	Elektrizität	16
6.1	Stromverbrauch	16
6.1.1	Stromverbrauch nach Verbrauchergruppen	16
6.1.2	Stromverbrauch des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes nach Abnehmergruppen	17
6.2	Elektrizitätsversorgung	17
6.2.1	Elektrizitätsversorgung insgesamt	17
6.2.2	Elektrizitätsversorgung der Industrie	17
6.2.3	Elektrizitätsversorgung der Deutschen Bundesbahn	18
6.2.4	Öffentliche Elektrizitätsversorgung	18
6.2.4.1	Jahreswerte der öffentlichen Elektrizitätsversorgung	18
6.2.4.2	Monatswerte der öffentlichen Elektrizitätsversorgung	20
6.2.4.3	Lastganglinien der öffentlichen Elektrizitätsversorgung	21
7	Die sonstigen energiewirtschaftlichen Bereiche	22
7.1	Kohlen	22
7.2	Mineralöl	22
7.3	Gas	24
7.4	Fernwärme	26
7.5	Umwelt	27
7.6	Klima	28
	Literatur- und Quellenverzeichnis	29
	Anhang	31

Energiewirtschaftliche Begriffe

Primärenergie:

Energieinhalt von Energieträgern, die noch keiner Umwandlung unterworfen wurden (z. B. Energieinhalt von Steinkohle, Rohbraunkohle, Rohöl und Erdgas)

Sekundärenergie:

Energieinhalt von Energieträgern, die aus der Umwandlung von Primärenergieträgern oder anderen Sekundärenergieträgern gewonnen wurden (z. B. Energieinhalt des Heizöls nach Umwandlung in einer Raffinerie)

Endenergie:

Energieinhalt aller Energieträger, die der Endverbraucher bezieht, vermindert um den nicht energetischen Verbrauch und um die Umwandlungsverluste und den Eigenbedarf bei der Strom- oder Gaserzeugung beim Endverbraucher

Nutzenergie:

Energie, welche beim Verbraucher nach der letzten Umwandlung für den jeweiligen Zweck zur Verfügung steht.

Technische Form der Energie, welche der Verbraucher für den jeweiligen Zweck letztlich benötigt, also z. B. Wärme, mechanische Energie, Licht, usw..

Energieeinheiten

J = Joule, W = Watt
SKE = Steinkohleneinheiten, h = Stunde

1 TWh = $1 \cdot 10^9$ kWh = 3,6 PJ
1 TWh = 0,123 Mio.t SKE
1 Mio.t SKE = 29,308 PJ
1 EJ = 278 TWh

Vorsätze und Vorsatzzeichen:

Kilo	k	10^3	Tausend	Tera	T	10^{12}	Billion
Mega	M	10^6	Million	Peta	P	10^{15}	Billiarde
Giga	G	10^9	Milliarde	Exa	E	10^{18}	Trillion

Umrechnungsfaktoren:

Einheit	kJ	kWh	kg SKE
1 kJ	-	0,000278	0,000034
1 kWh	3600	-	0,123
1 kg SKE	29308	8,14	-

1 Einleitung

In Wahrnehmung ihrer energiepolitischen Verantwortung hat die Landesregierung von Baden-Württemberg im Sommer 1986 ein Gutachten mit der folgenden Zielsetzung in Auftrag gegeben:

"Ziel des Gutachtens ist es, technisch mögliche Wege einer langfristig gesicherten Energieversorgung Baden-Württembergs umfassend zu analysieren und hinsichtlich ihrer ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Auswirkungen zu bewerten. Dabei ist insbesondere zu untersuchen, ob und in welchem Umfang und in welchen Schritten auf den Einsatz der Kernenergie verzichtet werden kann und welche Konsequenzen damit verbunden wären."

Im Rahmen dieses Gutachtens, das in 12 Arbeitspakete unterteilt ist, soll im II. Arbeitspaket der gegenwärtige Energiebedarf und die gegenwärtige Energieversorgung in Baden-Württemberg analysiert werden.

Im vorliegenden Materialienband sind die möglichen, aus den bekannten statistischen Werken ermittelbaren Daten zur Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg sowie die von den weiter beteiligten Institutionen dem Institut für Kernenergetik und Energiesysteme zur Verfügung gestellten Materialien zusammengetragen worden. Als wesentliche Erweiterung der Datensammlung des Entwurfs zu diesem Arbeitspaket konnten die Entwicklung des Energieeinsatzes nach Verwendungszwecken in den einzelnen Verbrauchsbereichen, der Stromimport und die Stromtarife, die verfügbaren Leistungen einzelner Kraftwerke bzw. Kraftwerksblöcke, die sonstigen Energieträger neben dem Strom im Vordergrund sowie die Emissionsentwicklung und das Klima aufgenommen werden.

Generell wurde im Rahmen des Arbeitspaketes II die Energieeinheit Wattstunden (Wh) bzw. Watt (W) verwendet. Dies soll dazu dienen, die Vergleichsmöglichkeit mit den normalerweise in der Elektrizitätsversorgung verwendeten Daten zu erleichtern. Hierzu gilt hier anzumerken, daß die Umrechnung der ausgewiesenen Werte in die bekannten Einheiten t SKE bzw. Joule leicht wie folgt vorzunehmen ist: Es ergibt sich z. B. aus dem ausgewiesenen Wert in TWh (Terawattstunden = 10^{12} Wh) der Wert in Mio. t SKE durch Multipli-

kation des Wertes in TWh mit 0.1228. Ebenso kann der Wert von TWh in Petajoule (= 10^{15} Joule) durch Multiplikation mit 3.6 umgerechnet werden (vgl. die energiewirtschaftlichen Begriffe im Vorspann).

Nach Fläche (35 750 Quadratkilometer) und Bevölkerung ist Baden-Württemberg das drittgrößte Bundesland in der Bundesrepublik Deutschland. Die Wohnbevölkerung betrug am Jahresende 1985 9.27 Mio. Menschen, dies entspricht einer Bevölkerungsdichte von 259 Einwohnern je Quadratkilometer, die damit knapp über dem Durchschnitt für das gesamte Bundesgebiet liegt. Mit einem Bruttoinlandsprodukt je Einwohner von 26 753 DM/a im Jahr 1985 (in Preisen von 1980) lag das wirtschaftliche Produktionsergebnis um 3.2 % über dem Bundesdurchschnitt. Der Hauptanteil an der Erstellung des Bruttoinlandsproduktes entfällt auf das Verarbeitende Gewerbe, gefolgt von den Bereichen übrige Dienstleistungen sowie Handel und Verkehr.

Im nächsten Kapitel (Kapitel 2) wird zunächst ein Überblick über die Energiewirtschaft allgemein und im Zusammenhang mit den übrigen Wirtschafts- und Energieverbrauchsbereichen gegeben. Daran anschließend folgt im Kapitel 3 eine Aufteilung der Primärenergienachfrage nach Energieträgern und nach den einzelnen Primärenergieteilen (Gewinnung, Importe, Exporte). Dies führt über zur Endenergienachfrage (Kapitel 4), wobei sowohl auf die einzelnen Energieträger als auch auf die Verbrauchsbereiche näher eingegangen wird. Das Kapitel 5 befaßt sich mit den Preisen für Energie, sowohl von der Importseite, von der Erzeugungsseite und von der Verbrauchsseite gesehen, wobei jedoch auf Werte für die Bundesrepublik Deutschland abgehoben wird, da für Baden-Württemberg Energiepreise nicht detailliert erfaßt werden. Im Kapitel 6 wird die Elektrizitätswirtschaft näher betrachtet. Dabei erfolgt die Unterteilung sowohl nach den Verbrauchsbereichen als auch nach der Elektrizitätsversorgung. Schließlich wird im Kapitel 7 näher auf die sonstigen Energieträger neben dem Strom eingegangen, auf die Kohle, das Mineralöl, das Gas und die Fernwärme, sowie auf die Entwicklung der aus dem Energieeinsatz resultierenden Emissionen und die klimatischen Voraussetzungen in Baden-Württemberg.

2 Allgemeine Energiewirtschaft

Als eine der wichtigsten Informationsquellen für die Entwicklung der Energiewirtschaft sind zunächst in den Tabellen 1 - 3 die Energiebilanzen des Landes Baden-Württemberg für das Jahr 1985 in Terajoule, in 1000 t SKE und in natürlichen Einheiten, die jährlich vom Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie herausgegeben werden, übernommen worden. Diese Energiebilanzen für das Jahr 1985 sind in Abbildung 1 graphisch dargestellt, wobei hier erstmals von der Möglichkeit der EDV-gestützten Darstellung Gebrauch gemacht wurde. Es kommt deutlich die gegenwärtig noch herausragende Bedeutung des Mineralöls in den drei Bereichen der Energiebilanz, Primärenergiebilanz, Umwandlungsbilanz, Endenergiebilanz, zum Vorschein. Danach wird in den Tabellen 4 - 6 ein genereller Überblick über die Entwicklung der wichtigsten Energiedaten in Baden-Württemberg sowohl in TWh, als Wachstumsrate gegenüber dem Vorjahr und als Indexreihe mit dem Bezugsjahr 1973 gegeben. Hier fallen vor allem die für 1985 überproportional gestiegenen Energieimporte und Energieexporte und die gesunkene Energiegewinnung in Baden-Württemberg auf.

Aus diesen ersten repräsentativen Zeitreihen wurden in den Tabellen 7 und 8 Kennziffern der Energieversorgung in Baden-Württemberg ermittelt, wobei der Primärenergieverbrauch insgesamt pro Kopf der Wohnbevölkerung 1985 fast wieder den Höchstwert des Jahres 1979 erreicht hat, der Primärenergieverbrauch an Mineralölen pro Kopf seit 1983 wieder ansteigende Tendenz aufweist und der Bruttostromverbrauch pro Kopf auch 1985, wie in den vorangegangenen Jahren, angewachsen ist. Eine weitere spezifische Kenngröße ist der Energieverbrauch je DM Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980. Für den Primärenergieverbrauch insgesamt ergab sich hierbei auch wieder seit 1983 eine steigende Tendenz, jedoch wurde der Maximalwert von 1973 noch nicht wieder erreicht. Der spezifische Primärenergieverbrauch an Mineralölen je DM realem Bruttoinlandsprodukt hat seit 1983 einen stagnierenden Wert, wohingegen der spezifische Bruttostromverbrauchswert 1985 wieder angestiegen ist. Dies führt zu den Elastizitätskoeffizienten bezüglich des realen Bruttoinlandsproduktes, die, ausgelöst durch die beiden Ölkrisen 1973/74 und 1979/80, stark schwankende Werte aufweisen, jedoch, mit Ausnahme der Krisenzeiten, um den Wert 1 (Kopplung zwischen Energieverbrauch und Wirtschaftswachstum) tendieren, wobei beim Bruttostromverbrauch sogar ein Wert von 2 als langfristiges Mittel anzusehen ist.

In den Tabellen 9 - 11 sind die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen aufgeführt, in die die Energiewirtschaft seit 1973 eingebettet ist. So ist das reale Bruttoinlandsprodukt von 1973 bis 1985 um 23 Prozentpunkte angestiegen, wohingegen das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte von 1973 bis 1984 um 96 Prozentpunkte angewachsen ist. Die Bruttowertschöpfung des Verarbeitenden Gewerbes in Preisen von 1980 hat sich in etwa parallel zum Bruttoinlandsprodukt entwickelt. Die demographische Struktur weist noch aufgrund der nachwachsenden geburtenstarken Jahrgänge eine steigende Tendenz bei der Anzahl der Haushalte und beim Wohnungsbestand auf, hingegen ist bei der Wohnbevölkerung in Baden-Württemberg gegenüber 1973 kein Wachstum mehr festzustellen. Eine Auswirkung des gestiegenen verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte spiegelt sich in der stark steigenden PKW-Dichte in Baden-Württemberg (Anzahl der PKW je 1000 Einwohner) wieder, was jedoch teilweise wieder durch eine gesunkene durchschnittliche Fahrleistung je PKW kompensiert wird.

In Abbildung 2 wird noch einmal der Zusammenhang zwischen der wirtschaftlichen Entwicklung und dem Primärenergieverbrauch, dem Endenergieverbrauch sowie dem Bruttostromverbrauch dargestellt. Hieraus wird die Parallelität des Primärenergieverbrauchs und des Endenergieverbrauchs deutlich (d. h. im Energieumwandlungssektor wurden nur wenige technische Veränderungen eingeführt), zum anderen weist die Abbildung 12 auf die besondere Bedeutung der Elektrizitätswirtschaft hin, die in den vergangenen Jahren überproportionale Wachstumsraten aufgewiesen hat.

Bei der allgemeinen Entwicklung der Energieversorgung in den Verbrauchsbereichen (Tabelle 12 und 13) hat beim Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe eine Reduzierung des spezifischen Endenergieverbrauchs insgesamt (je DM reale Bruttowertschöpfung) stattgefunden, ebenso auch beim spezifischen Endenergieverbrauch an Mineralölen. Dies wird auch noch einmal durch die Abbildung 3 deutlich, in der der spezifische Endenergieverbrauch insgesamt des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes dem spezifischen Endenergieverbrauch in Baden-Württemberg insgesamt gegenübergestellt ist. Der spezifische Endenergieverbrauch des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes an Strom hält sich dagegen seit 13 Jahren auf dem selben Niveau. Gegenüber der sinkenden Tendenz bei der Industrie stiegen die Anteile der Energieausgaben an den Gesamtausgaben der privaten Haushalte seit 1975 fast beständig an, 1985 betrug die Wachstumsrate sogar 15 %.

3 Primärenergie

3.1 Primärenergie nach Energieträgern

Beim Primärenergieverbrauch wurde zunächst in den Abbildungen 4 - 6 eine Primärenergiebilanz für Baden-Württemberg insgesamt und im Vergleich zur Bundesrepublik Deutschland erstellt. Hierbei fallen vor allem die unterschiedlichen Anteile des Sektors Haushalte und sonstige Verbraucher und der Industrie auf (Abbildung 5). Ebenso gibt es starke Unterschiede bei der Energieträgerstruktur (Abbildung 6), wobei in Baden-Württemberg der hohe Mineralölanteil und in der Bundesrepublik Deutschland der hohe Kohlenanteil besonders hervorzuheben ist. Der Unterschied beim Kernenergieanteil beträgt nur 7 Prozentpunkte.

Die langfristige Entwicklung des Primärenergieverbrauchs nach Energieträgern in Baden-Württemberg zeigt (Tabelle 14 -16, Abbildungen 7 und 8), daß 1985 erstmals wieder der Wert von 1979 überschritten wurde, wozu vor allem das starke Wachstum bei der Kernenergie (+ 63 % gegenüber 1984) beigetragen hat. Ansonsten ist noch der stark gefallene Anteil der Nettostromimporte und der (trotz absolutem Wachstums) weiter sinkende Anteil des Mineralöls am Primärenergieverbrauch hervorzuheben.

3.2 Energiegewinnung in Baden-Württemberg

Bei der Energiegewinnung in Baden-Württemberg (Tabellen 17 - 19, Abbildungen 9 und 10), deren Anteil am Primärenergieverbrauch 1985 nur rund 4.4 % betrug, ist die Wasserkraft dominierend (1985 : 61 % der Gewinnung in Baden-Württemberg), desweiteren ist noch der relativ hohe Anteil der regenerativen Energieträger (Brennholz, Müll u.a.) an der Energiegewinnung in Baden-Württemberg interessant. Eine Gewinnung von Kohlen und von Kernenergie in Baden-Württemberg erfolgt nicht.

3.3 Energieimporte nach Baden-Württemberg

Die Energieimporte nach Baden-Württemberg, deren Wert über dem Primärenergieverbrauch liegt (d. h. die Umwandlungsstruktur in Baden-Württemberg ist auch für die anderen Bundesländer bzw. für das Ausland von Interesse), weisen seit 1981 wieder eine stark steigende Tendenz auf, wobei der Anteil des Mineralöls 1985 immer noch 46 % betrug (Tabellen 20 - 22 Abbildungen 11 und 12). Auch bei den Energieimporten wurde 1985 ein überproportionaler Anstieg beim Strom (+ 15 % gegenüber 1984) und bei der Kernenergie verzeichnet (+ 63 % gegenüber 1984), der Kernenergieanteil an den Energieimporten nach Baden-Württemberg beläuft sich jetzt (1985) auf 13 %.

3.4 Energieexporte aus Baden-Württemberg

Den größten Anteil der Energieexporte aus Baden-Württemberg hat mit 65 % der Strom, der somit mit Abstand den dominierenden Platz bei den Energieexporten einnimmt (Tabellen 23 - 25, Abbildungen 13 und 14). Nur dem Export von Mineralölprodukten mit 27 % kommt noch eine bedeutende Rolle zu, jedoch hat sich aus langfristiger Perspektive das Verhältnis der Stromexporte zu den Mineralölexporten (1973 : Stromanteil : 48 % , Mineralölanteil : 42 %) deutlich zugunsten des Stroms verändert. Die starke Zunahme der Stromexporte äußert sich auch in der starken absoluten Zunahme der Energieexporte aus Baden-Württemberg.

3.5 Kennziffern zur Primärenergie

Bei den ausgewiesenen Kennziffern zur Primärenergie ist vor allem der Anteil von 100 % der Energiegewinnung der Energieträger Brennholz, Müll u.a. und Wasserkraft am Primärenergieverbrauch dieser Energieträger und von 100 % der Nettoimporte der Energieträger Braunkohlen, Strom und Kernenergie am Primärenergieverbrauch dieser Energieträger zu beachten (Tabellen 26 - 28). Desweiteren schwankt der Anteil der Nettoimporte an Steinkohlen und an Mineralölen am Primärenergieverbrauch dieser Energieträger immer um die 100 %, was über die unterschiedlichen Bestandsentnahmen und Bestandsaufstockungen erklärt werden kann.

4 Endenergie

4.1 Endenergie nach Energieträgern

Auch beim Endenergieverbrauch wurde in den Abbildungen 15 - 17 eine Endenergiebilanz für Baden-Württemberg insgesamt und im Vergleich zur Bundesrepublik Deutschland erstellt. Hierbei fallen wieder die unterschiedlichen Anteile des Sektors Haushalte und sonstige Verbraucher und der Industrie auf (Abbildung 16). Ebenso gibt es wieder die starken Unterschiede bei der Energieträgerstruktur (Abbildung 17), wobei in Baden-Württemberg wieder der hohe Mineralölanteil und in der Bundesrepublik Deutschland der vergleichsweise hohe Kohlenanteil besonders hervorzuheben ist. Bei den Anteilen des Stroms an den Energieverbräuchen sind dagegen keine großen Unterschiede für die Bundesrepublik Deutschland und für Baden-Württemberg festzustellen.

Bei der langfristigen Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Energieträgern ist die Abnahme des Mineralölanteils hervorzuheben (1973 : 74 %, 1985 : 60 %), wobei dies vor allem durch den Verbrauchsrückgang an schwerem Heizöl getragen wurde (Tabellen 29 - 31, Abbildungen 18 und 19). Dagegen stieg der Stromanteil im selben Zeitraum von 13 % auf 18 %, der Anteil des Gases sogar von 6 % auf 14 %. Dagegen hat die Fernwärme 1985 mit 3 % weiterhin nur einen sehr geringen Anteil am Endenergieverbrauch in Baden-Württemberg.

4.2 Endenergie nach Verbrauchsbereichen

4.2.1 Endenergie insgesamt nach Verbrauchsbereichen

Beim Endenergieverbrauch nach Verbrauchsbereichen hat sich seit 1973 beim Anteil des Sektors Haushalte und sonstige Verbraucher (HuK-Sektor) keine Veränderung ergeben, er beträgt weiterhin 50 % (Tabellen 32 und 33, Abbildungen 20 - 22). Dabei sollte berücksichtigt werden, daß dieser Anteil von 50 % am Endenergieverbrauch in Baden-Württemberg in der Energiebilanz in einer Zeile abgehandelt wird. Beim restlichen Anteil von 50 % am Endenergieverbrauch hat sich seit 1973 eine leichte Strukturverschiebung er-

geben, wobei der Anteil des Sektors Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe gesunken und der Anteil des Sektors Verkehr gestiegen ist. Bei allen drei Verbrauchsbereichen sind seit 1984 wieder positive Wachstumsraten beim Endenergieverbrauch festzustellen, wobei aber auch hier der HuK-Sektor eine dominierende Rolle einnimmt.

4.2.2 Endenergie beim Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

4.2.2.1 Endenergie beim Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach

Energieträgern und Anwendungsarten

Für den Sektor Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe wurde zunächst eine Tabelle (Tabelle 34) vorangestellt, die einen Überblick über die allgemeine Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe liefern soll. Hier ist vor allem die sinkende Beschäftigtenzahl und die steigenden Werte bei den Löhnen, den Gehältern und beim Umsatz zu beachten.

Es wurde im Rahmen des Gutachtens versucht, eine Detaillierung des Endenergieverbrauchs des Verarbeitenden Gewerbes in Baden-Württemberg nach Anwendungsarten und Energieträgern vorzunehmen (Tabelle 35, Abbildung 22). Hierbei dominiert bei den Anwendungsarten deutlich die Prozeßwärme (56 %), gefolgt vom Kraftbedarf (22 %) und der Raumwärme (18 %). Dagegen nehmen der Lichtbedarf und das Warmwasser mit 3 % bzw 1 % nur einen sehr geringen Anteil am Endenergieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes ein.

Der Endenergieverbrauch des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes in Baden-Württemberg nach Energieträgern ist noch stärker als der Endenergieverbrauch insgesamt in Baden-Württemberg durch die Tendenz "Weg vom Öl" zu charakterisieren (Tabellen 35 - 38, Abbildungen 23 und 24). Dieser Substitutionsprozeß (bei etwa dem gleichen Endenergieverbrauchs-niveau) wurde vor allem über das Gas und den Strom aber auch über die Kohlen und die Fernwärme ausgeführt. In den letzten beiden Jahren war nun aber die Tendenz bei der Kohle wieder rückläufig, dagegen konnte vor allem das Gas, aber auch die Fernwärme, starke Zuwachsraten aufweisen. Die Zuwachsraten beim Strom belaufen sich dagegen im Verarbeitenden Gewerbe eher auf bescheidenem Niveau.

Diese aufgezeigten Entwicklungsprozesse werden auch noch einmal über die Entwicklung der spezifischen Endenergieverbräuche des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes je 1000 DM Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 bestätigt (Tabelle 39 und 40). Hierbei soll noch einmal darauf hingewiesen werden, daß sich die Endenergieverbrauchswerte auf den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe beziehen, wohingegen bei der Bruttowertschöpfung aus Geheimhaltungsgründen nur auf Werte für das Verarbeitende Gewerbe zurückgegriffen werden konnte.

Eine weitere interessante Entwicklung geben die Tabellen 41 und 42 wieder, die den Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes nach Energieträgern in den Regierungsbezirken, Regionen, Stadt- und Landkreisen für das Jahr 1985 darstellen. Hierbei haben die Regierungsbezirke Stuttgart und Karlsruhe deutliches Übergewicht, der Regierungsbezirk Freiburg nimmt eine mittlere Position ein, dagegen liegt Energieverbrauch im Regierungsbezirk Tübingen deutlich unter denen der anderen Regierungsbezirke. Desweiteren tritt deutlich die überproportionale Bedeutung des Region Mittlerer Neckar hervor. Bei den Stadt- und Landkreisen sind insbesondere die Energieverbräuche des Landkreises Lörrach, des Stadtkreises Mannheim, des Rhein-Neckar-Kreises, des Alb-Donau-Kreises, der Landkreise Esslingen, Böblingen, Ravensburg und Karlsruhe sowie des Stadtkreises Stuttgart im Verarbeitenden Gewerbe hervorzuheben.

4.2.2.2 Energieverbrauch des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes nach

Verbrauchergruppen

Bei der Untersuchung des Endenergieverbrauchs des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes nach Abnehmergruppen wurde auf die Werte ausgewichen, die sich aus der Addition der Kohle-, Heizöl-, Erdgas- und Stromverbräuche der einzelnen Verbrauchergruppen ergaben, da in der Energiebilanz Baden-Württembergs die Energieträger Brennholz, schwerer Flugturbinenkraftstoff, Petrolkoks, Flüssiggas, Raffineriegas und Fernwärme nicht differenziert nach den einzelnen Industriebranchen ausgewiesen werden. Als Datengrundlage für die hier verwendete Systematisierung ist in der Tabelle 43 die Anzahl der Betriebe in den einzelnen Verbrauchergruppen aufgeführt.

In den Tabellen 44 - 49 sowie in der Abbildung 25 wird noch einmal der Entwicklungsprozeß deutlich, der den Heizölanteil von 61 % für 1973 auf 37 % für 1985 zurückgedrängt hat. Desweiteren ist hieraus der geringe Anteil der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie in Baden-Württemberg ersichtlich, jedoch sind die einzelnen Verbrauchsanteile für die vier großen Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes seit 1976 sehr konstant.

4.2.3 Endenergie im Verkehr

4.2.3.1 Endenergieverbrauch im Verkehr nach Energieträgern

Beim Verkehrssektor ist die bei den anderen Verbrauchergruppen festzustellende Entwicklung, die von den Mineralölprodukten wegführt, nicht nachzuvollziehen (Tabelle 50 - 52, Abbildungen 26 und 27). Der Anteil der Mineralölprodukte am Endenergieverbrauch des Verkehrs beläuft sich nach wie vor auf 97 %. Der Stromanteil liegt seit 1973 konstant bei 2 %, die Kohle ist seit 1982 aus dem Verkehrssektor Baden-Württembergs verschwunden. Eine weitere wichtige Entwicklung ist die seit 1983 erkennbare Tendenz hin zum verstärkten Verbrauch von Dieselkraftstoff im Verkehr, wodurch 1985 fast ein Anteil von 35 % erreicht wurde.

4.2.3.2 Endenergieverbrauch im Verkehr nach Verkehrsarten

Der Endenergieverbrauch im Verkehr nach Verkehrsarten wird vom Straßenverkehr dominiert, wobei seit 1973 bei den Anteilen der Verkehrsarten der Straßenverkehr einen Anstieg um 4 Prozentpunkte auf 94 % erreichte (Tabellen 53 und 54, Abbildungen 28 und 29). Diese Anteilsverschiebung ging vor allem zu Lasten der Bahnen, die nur noch etwas mehr als 3 % anteilmäßig ausmachen. Beim Luftverkehr und bei der Binnenschifffahrt sind dagegen keine Anteilsverschiebungen zu erkennen. Aufgrund der hier aufgezeigten Struktur wäre eine weitere Aufteilung des Straßenverkehrs in der Energiebilanz in Erwägung zu ziehen, wobei eine Unterscheidung in öffentlichen und Personenstraßenverkehr sicherlich eine Richtung anzeigen könnte.

4.2.4 Endenergie bei den Haushalten und sonstigen Verbrauchern

4.2.4.1 Endenergieverbrauch der Haushalte und sonstigen Verbraucher nach

Energieträgern und Anwendungsarten

Beim Endenergieverbrauch des HuK-Sektors sind die gleichen Tendenzen wie bei der Entwicklung des Endenergieverbrauchs des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes festzustellen (Tabellen 55 - 57, Abbildungen 30 und 31). Der Anteil des Mineralöls ist seit 1973 rückläufig, die Anteile des Stroms und des Gases sind seit 1973 demgegenüber stark gestiegen. Im Gegensatz zur Industrie ist jedoch beim HuK-Sektor auch der Anteil der Kohlen seit 1973 rückläufig und der Anteil der Fernwärme weist keine so starken Wachstumsraten auf.

Bei der Detaillierung des Endenergieverbrauchs der Haushalte und sonstigen Verbraucher wurde im Rahmen des Gutachtens zum ersten Mal für Baden-Württemberg eine Trennung zwischen Haushalten und sonstigen Verbrauchern vorgenommen. Hierbei verbirgt sich unter dem Verbrauchssektor der sonstigen Verbraucher keineswegs ein unbedeutender Sektor. Es hand 1985 immerhin 20 % des gesamten Endenergieverbrauchs in Baden-Württemberg (Abbildung 22). Die Bezeichnung "sonstige Verbraucher" ist letztlich Ausdruck der Tatsache, daß in diesem Sektor sehr viele, äußerst heterogene Verbrauchsgruppen zusammengefaßt sind, die lediglich eines gemeinsam haben: sie gehören nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, nicht zum Verkehr und nicht zu den privaten Haushalten, d. h. der Endenergieverbrauch ergibt sich als Residuum zum Gesamtendenergieverbrauch. Bei den sonstigen Verbrauchern dominiert bei den Anwendungsarten (Tabelle 58, Abbildung 32) der Endenergieverbrauch für Raumwärme, gefolgt von dem Energieverbrauch zur Kraftbedarfsdeckung, für Prozeßwärme und für die Warmwasserbereitung. Nur gering sind die Endenergieverbräuche für Licht und sonstige Anwendungen im Sektor der sonstigen Verbraucher. Noch deutlicher als beim Sektor der sonstigen Verbraucher wird der größte Teil des Endenergieverbrauchs im Haushaltssektor für die Raumwärme eingesetzt (Tabelle 58, Abbildung 32).

4.2.4.2 Endenergieverbrauch der Haushalte für Raumwärme nach

Gebäudearten und Heizsystemen

Auch hier soll noch einmal auf die Problematik der Erfassung der Endenergieverbräuche in den einzelnen Bereichen des HuK-Sektors hingewiesen werden, wodurch eine genauere Unterteilung auf die einzelnen Bereiche dieses Sektors nicht möglich erscheint. Im Rahmen des Arbeitspaketes III dieses Gutachtens wurde eine Tabelle für den Endenergieverbrauch der Haushalte für Raumwärme nach Gebäudearten und Heizsystemen für 1985 erstellt (Tabelle 59, Abbildung 33). Dabei ist vor allem der große Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser (63 %) und der Ölzentralheizungen (68 %) zu beachten.

5 Preise

5.1 Preisentwicklung im Überblick

In den Tabellen 60 und 61 sind die wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Preisentwicklungen aufgeführt, wobei dies die einzigen Tabellen sind, bei denen Werte für Baden-Württemberg verwendet wurden. Hierbei ist ersichtlich, daß sich die Preise für Energie überdurchschnittlich erhöht haben, die Benzinpreise hingegen eher der allgemeinen Entwicklung folgen. Bei den Erzeugerpreisen der gewerblichen Produkte, den Einfuhr- und den Ausfuhrpreisen in der Bundesrepublik Deutschland ist dagegen eine parallele Entwicklung zur Entwicklung der Lebenshaltungskosten in Baden-Württemberg zu erkennen.

5.2 Einfuhrpreise für Energieträger

Bei den Einfuhrpreisen, wie auch bei den nun folgenden Preisentwicklungen, wurde auch eine einheitliche Bezugsbasis verwendet, nämlich die Einheit Pf je kWh, was die Vergleichbarkeit der einzelnen Preise erleichtert (Tabellen 62 und 63, Abbildung 34). So ist bei den Einfuhrpreisen für Energie seit 1978 die gleiche Rangfolge der einzelnen Energieträger vorhanden. Den niedrigsten Einfuhrpreis hat die Steinkohle, gefolgt vom Erdgas, dem Heizöl schwer, dem Rohöl, dem Heizöl leicht und dem Normalbenzin. Bei allen Einfuhrpreisen sind dabei, mehr oder weniger ausgeprägt, die beiden Ölkrisen im Kurvenverlauf ersichtlich. Dies bestätigt die allgemein vertretene Meinung des Leitindikators Rohöl.

5.3 Repräsentative Verbraucherpreise bzw. Durchschnittserlöse für

Energieträger

Bezüglich der repräsentativen Verbraucherpreise der Industrie ist nicht, wie bei den Einfuhrpreisen, eine generelle Rangfolge der Energieträger festzustellen (Tabellen 64 und 65, Abbildungen 35 - 37). Vor allem beim Erdgas und beim Heizöl schwer sind starke Schwankungen ersichtlich, die auf einen intakten Markt schließen lassen. Das relativ hohe Niveau der Stromdurchschnittserlöse bei der Industrie im Vergleich zu den anderen drei Energieträgern ist dabei vor allem durch den höheren Wirkungsgrad des Stroms auf dem Endverbrauchslevel zu erklären. Jedoch sind auch bei der Entwicklung der Stromdurchschnittserlöse in der Industrie die beiden Ölkrise auszumachen.

Im Verkehrssektor verlaufen die beiden ausgewählten Verbraucherpreise, für Normalbenzin und für Dieselkraftstoff, im gesamten Zeitraum zwischen 1973 und 1985 fast parallel, der Preis für Dieselkraftstoff liegt dabei immer unter dem Preis für Normalbenzin. Hier schlagen sicherlich die beiden Ölkrise am kräftigsten bis zum Endverbraucher durch.

Beim Haushaltssektor ist seit 1982 eine fast deckungsgleiche Entwicklung bei den drei Energieträgern Brechkoks 3, Erdgas und Heizöl leicht zu beobachten, was auch hier auf einen intakten Wettbewerb schließen läßt. Das höhere Niveau der Stromdurchschnittserlöse bei den Haushalten dürfte auch auf den höheren Wirkungsgrad zurückzuführen sein, die beiden Ölkrise sind aber auch hier aus dem Kurvenverlauf leicht zu erkennen.

5.4 Index der Erzeugerpreise für Energie

Die Erzeugerpreisindizes für Energie in der Bundesrepublik Deutschland weisen auf der Basis 1980 = 100 einen sehr gleichmäßigen Verlauf auf (Tabellen 66 und 67, Abbildung 38). Eine Ausnahme bildet dabei der Erzeugerpreisindex für Heizöl schwer, der sehr starken Schwankungen unterworfen ist. Ansonsten ist die Rangfolge bis 1980 immer die selbe. Am höchsten liegt der Strom, gefolgt von der Fernwärme und dem Erdgas. Seit 1980 hat sich infolge der Basis die Reihenfolge gerade umgekehrt. Nun liegt das Erdgas am höchsten, gefolgt von der Fernwärme und dem Strom. Eine genauere Aussage zu diesen drei Erzeugerpreisen ist auf der Basis der Indizes nicht möglich, hierzu müßten die realen Preise in Dpf je kWh herangezogen werden.

6 Elektrizität

6.1 Stromverbrauch

6.1.1 Stromverbrauch nach Verbrauchergruppen

Als für das Gutachten wichtigster Teil der Energiewirtschaft wurde für die Elektrizitätswirtschaft eine detaillierte Datensammlung und -analyse durchgeführt. So wurden zunächst in den Abbildungen 39 - 41 Strombilanzen für Baden-Württemberg insgesamt und im Vergleich zur Bundesrepublik Deutschland erstellt. Hierbei fällt der vergleichsweise hohe Anteil der Nettostrombezüge (12 %) und der Elektrizitätserzeugung der Deutschen Bundesbahn (4 %) am Stromaufkommen in Baden-Württemberg auf. Demgegenüber stehen höhere Anteile der öffentlichen Erzeugung und der Industrieerzeugung in der Bundesrepublik Deutschland. Auch bei der Stromverwendung kommt, wie bei den Primär- und Endenergieverbrauchsstrukturen, der höhere Anteil des HuK-Sektors und der niedrigere Anteil des Sektors Industrie zum Tragen. Auch dies läßt sich zum Teil sicherlich auf den relativ geringen Anteil der Grundstoffindustrie in Baden-Württemberg zurückführen.

Beim Stromverbrauch in Baden-Württemberg nach Verbrauchergruppen erscheinen noch einmal die beiden großen Stromverbrauchsgruppen Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe und der HuK-Sektor, wobei dies eine der wenigen Tabellen ist, bei denen der HuK-Sektor tiefer untergliedert ist (Tabelle 68, Abbildung 42). Eine ähnliche Systematisierung gibt es nur noch für den Gasverbrauch, für die anderen Energieträger ist keine so tiefgehende Untergliederung bekannt. Interessant an der Tabelle 68 erscheint noch die steigende Tendenz bei den Gruppen Öffentliche Einrichtungen und Handel und Gewerbe sowie der auf geringem Niveau stagnierende Verbrauch der Landwirtschaft.

6.1.2 Stromverbrauch des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes nach

Abnehmergruppen

Der Stromverbrauch des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes wurde in der Tabelle 69 und der Abbildung 43 nach Abnehmergruppen untergliedert. Die Aufteilung auf die vier großen Branchen des Verarbeitenden Gewerbes entspricht dabei weitgehend der Verteilung des Endenergieverbrauchs. Generell läßt sich hier die steigende Stromverbrauchstendenz erkennen, die sich aus den Ölsubstitutionsbestrebungen der Industriebranchen ergibt.

6.2 Elektrizitätsversorgung

6.2.1 Elektrizitätsversorgung insgesamt

Bezüglich der gesamten Elektrizitätsversorgung in Baden-Württemberg erscheint die Bruttostromerzeugung der Kraftwerke der öffentlichen Versorgung, des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bundesbahn nach Energieträgern am interessantesten zu sein (Tabelle 70, Abbildung 44). Dabei wird die stagnierende Erzeugung aus Wasserkraft und die sinkende Erzeugung aus Heizöl und aus Gasen ersichtlich. Die größten Zuwachsraten verzeichnet die Kernenergie, bei der Steinkohle sind auch noch positive Wachstumsraten festzustellen. Die Aufteilung der Bruttostromerzeugung auf die Energieträger kann leider nur seit 1980 erfolgen, vorher muß auf die Unterscheidung zwischen Wasser- und Wärmekraft zurückgegriffen werden.

6.2.2 Elektrizitätsversorgung der Industrie

Bei der Elektrizitätsversorgung der Industrie können verschiedene Größen zur Charakterisierung der Situation herangezogen werden, so z. B. die Stromerzeugung in der Industrie in Baden-Württemberg nach Energieträgern (Tabelle 71 und Abbildung 45), die Stromeigenerzeugung mit Wasser- und Wärmekraft der Industrie in Baden-Württemberg nach Abnehmergruppen (Tabelle

72 und 73), die Stromerzeugung der industriellen Eigenanlagen (Über 1000 kVA Nennleistung) in Baden-Württemberg nach Energieträgern (Tabelle 74 und Abbildung 46), die Nennleistung der Antriebsmaschinen in der Industrie (Über 1000 kVA) in Baden-Württemberg nach Maschinenarten (Tabelle 75 und Abbildung 47), die Engpaßleistung der industriellen Stromerzeugungsanlagen (Über 1000 kVA Nennleistung) am Ende des jeweiligen Jahres in Baden-Württemberg nach Brennstoffarten (Tabelle 76) oder die verfügbare Leistung der industriellen Stromerzeugungsanlagen (Über 1000 kVA Nennleistung) am Ende des jeweiligen Jahres in Baden-Württemberg nach Brennstoffarten (Tabelle 77). Aus allen diesen Informationen zur Elektrizitätsversorgung der Industrie kann der Schluß gezogen werden, daß im Bereich der industriellen Stromerzeugung seit 1973 quasi ein Stillstand eingetreten ist, der auch durch die steigende Nachfrage der Industrie nach Lieferungen aus dem öffentlichen Netz dokumentiert werden kann.

6.2.3 Elektrizitätsversorgung der Deutschen Bundesbahn

Für die Deutsche Bundesbahn, die nur einen geringen Anteil an der Elektrizitätsversorgung und am Stromverbrauch in Baden-Württemberg hat, ist in der Tabelle 78 die Entwicklung der wichtigsten Kennziffern seit 1980 aufgeführt. In diesen sechs Jahren hat sich weder in der Erzeugungsstruktur noch in der Verbrauchshöhe viel getan, so daß auch hier, wie im Bereich der Elektrizitätsversorgung der Industrie, eine Stagnation beobachtet werden kann.

6.2.4 Öffentliche Elektrizitätsversorgung

6.2.4.1 Jahreswerte der öffentlichen Elektrizitätsversorgung

Für die öffentliche Elektrizitätsversorgung wurden auch Bilanzen für 1985 für Baden-Württemberg insgesamt und im Vergleich zur Bundesrepublik Deutschland erstellt (Abbildungen 48 - 50). Dabei ist sicherlich weniger die geringfügig unterschiedliche Stromabgabestruktur interessant. Von größerem Interesse dürfte die Strombereitstellungsstruktur sein, die

doch erhebliche Unterschiede aufweist. Während in der Bundesrepublik Deutschland die Kohle vor der Kernenergie und den Bezügen rangiert, erfolgt in Baden-Württemberg die Erzeugung zu fast 50 % auf Kernenergiebasis. Erst an zweiter Stelle kommt dann die Kohle, die aber nicht den gleichen Betrag abdecken wie die Kernenergie im Bundesgebiet.

Zur Einordnung der öffentlichen Elektrizitätsversorgung in das Gesamtbild sind in der Tabelle 79 die Beschäftigten in der öffentlichen Elektrizitätsversorgung und in Tabelle 80 die Stromkreislängen in Baden-Württemberg aufgeführt.

Eine Bilanz für die öffentliche Elektrizitätsversorgung in Baden-Württemberg auf der Bereitstellungsseite folgt in Tabelle 81, wobei vor allem die unterschiedliche Entwicklung beim Nettostromausgleich zu beachten ist. Die hierbei ausgewiesene Bruttostromerzeugung wird in Tabelle 82 nach Energieträgern untergliedert, wobei hier der stark steigende Anteil der Kernenergie (Aufnahme der Stromerzeugung für das öffentliche Netz im Kernkraftwerk Philippsburg 2) für 1985 ersichtlich wird (Abbildung 51).

Als weitere wichtige Kenngröße der öffentlichen Elektrizitätsversorgung ist in Tabelle 83 die Bruttoengpaßleistung der öffentlichen Kraftwerke nach Energieträgern in Baden-Württemberg am Jahresende zusammengestellt, wobei auch hier der starke Anstieg der Kernenergie für 1985 zum Tragen kommt (Abbildung 52).

Schließlich sind in der Tabelle 84 die Jahreshöchstbelastung der öffentlichen Netzes und die Jahreshöchstlast der öffentlichen Kraftwerke und der Industrieinspeisung aufgeführt (Abbildung 53) und den Benutzungsdauern des öffentlichen Netzes und der öffentlichen Kraftwerke und der Industrieinspeisung gegenübergestellt, wobei bei der Höchstbelastung und der Höchstlast 1985 neue Spitzenwerte erreicht wurden.

In Tabelle 85 sind die Brutto- und Netto-Engpaßleistungen, das Jahr der Inbetriebnahme und die voraussichtliche Lebensdauer der großen Kraftwerke des derzeitigen Kraftwerksparks der öffentlichen Elektrizitätsversorgung in Baden-Württemberg (ohne Wasserkraftwerke) nach Energieversorgungsunternehmen bzw. Beteiligungen an ausländischen Kraftwerken und Kraftwerken an-

derer Bundesländer aufgeführt. Diese Tabelle gibt einen sehr detaillierten Überblick über den gegenwärtigen Stand der öffentlichen Elektrizitätsversorgung in Baden-Württemberg und ihre zukünftige Lage.

Weiterhin sind, speziell auf die Fragestellung des Gutachtens ausgerichtet, die Bruttostromerzeugung der Kernkraftwerke in Baden-Württemberg (Tabelle 86 und Abbildung 54) und die Ausnutzungsdauern der Kernkraftwerke in Baden-Württemberg (Tabelle 87) aufgelistet, wobei bei den Ausnutzungsdauern beim Jahr der Inbetriebnahme keine Werte angegeben werden konnten.

Desweiteren wurden in Tabelle 88 die Nettostromimporte der öffentlichen Elektrizitätsversorgung aus dem Ausland und aus anderen Bundesländern nach Baden-Württemberg nach Ländern untergliedert, wobei die Schweiz und Nordrhein-Westfalen die größten Lieferländer sind. Stromexporte gehen durchwegs nach Rheinland-Pfalz (Beteiligung der Pfalzwerke am Großkraftwerk Mannheim) und nach Hessen, Bayern war 1985 erstmals bei den Ländern, die Strom aus Baden-Württemberg importieren (Nettobetrachtung).

Schließlich sind in Tabelle 89 die Durchschnittserlöse der öffentlichen Stromversorgung in Baden-Württemberg nach Sonder- und Tarifabnehmer (darunter speziell die privaten Haushalte) und als Mittelwert enthalten. Dabei stiegen die Durchschnittserlöse von Sonderabnehmern seit 1974 um 82 Prozentpunkte, während sie bei den Tarifabnehmern nur um 70 Prozentpunkte angewachsen sind, noch geringer war das Wachstum bei den privaten Haushalten mit 65 Prozentpunkten. Insgesamt stiegen die Durchschnittserlöse der öffentlichen Elektrizitätsversorgung in Baden-Württemberg seit 1974 um 75 Prozentpunkte.

6.2.4.2 Monatswerte der öffentlichen Elektrizitätsversorgung

Zur Detaillierung des Datenmaterials wurde die Bilanz der öffentlichen Elektrizitätsversorgung in Baden-Württemberg (Tabelle 81) auch auf Monatsbasis mitaufgenommen. Hierbei handelt es sich um die monatliche Nettostromerzeugung (Tabelle 90), die monatliche Industrieinspeisung (Tabelle 91), den monatlichen Importsaldo (Tabelle 92), den monatlichen Pumpstromverbrauch (Tabelle 93), den monatlichen Stromverbrauch (einschließlich Verluste, ohne Pumpstrom) (Tabelle 94), den monatlichen Stromverbrauch je Normalarbeitstag (Tabelle 95) und als Bezugsbasis die monatliche Anzahl der Normalarbeitstage (Tabelle 96).

Desweiteren sind auf Monatsbasis die Werte der Tabelle 84 aufgeführt, wobei Tabelle 97 die Jahreshöchstbelastung der öffentlichen Netzes und die Tabelle 98 die Jahreshöchstlast der öffentlichen Kraftwerke und der Industrieinspeisung beinhaltet.

6.2.4.3 Lastganglinien der öffentlichen Elektrizitätsversorgung

Die monatlichen Werte sind ein erster Schritt auf dem Wege, den täglichen Stromverbrauch zu analysieren. Zur Analyse des täglichen Stromverbrauchs wurde von den Elektrizitätsversorgungsunternehmen Baden-Württembergs eine Übersicht bezüglich der Entwicklung der Lastgänge im Jahre 1985 erstellt. Dieses Datenmaterial ist in den Tabellen 99 und 100 sowie in den Abbildungen 55 - 63 und 64 - 75 enthalten. Es handelt sich dabei um die Lastganglinien der öffentlichen Elektrizitätsversorgung in Baden-Württemberg für 9 typische Tage (Sommerwerktag, Sommersamstag, Sommersonntag, Übergangswerktag, Übergangssamstag, Übergangssonntag, Winterwerktag, Wintersamstag, Wintersonntag). Dabei wird zwischen den Gesamtganglinien (Abbildungen 55 - 63) und den Ganglinien ohne die elektrische Speicherheizung unterschieden (Abbildungen 67 - 75). Zusätzlich ist für den Sommer, die Übergangszeit und den Winter jeweils eine Ganglinie für die elektrische Speicherheizung vorhanden (Abbildungen 64 - 66). Ergänzt werden diese Ganglinien durch den Tagesgang am Tag der Jahreshöchstlast 1985 (Abbildung 76).

7 Die sonstigen energiewirtschaftlichen Bereiche

7.1 Kohlen

Der Anteil der Kohlen am Primärenergieverbrauch von Baden-Württemberg ist seit 1973 (10 %) wieder leicht angestiegen und beträgt 1985 rund 12 %. Ihr Anteil am Endenergieverbrauch ging dagegen leicht von 5 % (1973) auf 4 % zurück. Dies bedeutet aber, daß der Einsatz der Kohle im Umwandlungssektor gesteigert worden ist. Dies kommt auch in den Tabellen 101 - 103, den Kohlebilanzen für Baden-Württemberg, und der Abbildung 77 zum Ausdruck. Der Anteil des Umwandlungseinsatzes am gesamten Kohleverbrauch in Baden-Württemberg stieg von 63 % (1973) auf 77 % (1985). Desweiteren wuchs auch der Anteil des Sektors Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, während vor allem der HuK-Sektor und der Verkehr, an den Anteilen gemessen, weiter beim Kohleverbrauch Einsparungen vornahmen (HuK-Sektor) bzw. ganz davon abgingen (Verkehr).

Werden die Durchschnittswerte der Steinkohleeinfuhren in die Bundesrepublik Deutschland betrachtet (Tabelle 104), so ist hier vor allem die Preisentwicklung in Belgien, in den Niederlanden, in Großbritannien, in Polen und in Südafrika zu beachten, da in diesen Ländern zunächst ein Ansteigen der Preise bis 1981/82 zu beobachten ist, danach sind die Preise aber wieder gesunken, ein Phänomen, das nicht auf vielen Märkten zu beobachten ist. Dies kann auch ziemlich losgelöst von der übrigen Preisentwicklung auf den Energiemärkten gesehen werden. Aus der Entwicklung bei den Preisen dieser Länder resultiert dann auch der Durchschnittswert für die Steinkohleeinfuhren in die Bundesrepublik Deutschland insgesamt.

7.2 Mineralöl

Der Anteil der Mineralöle am Primärenergieverbrauch von Baden-Württemberg ist seit 1973 (72 %) beträchtlich abgesunken und beträgt 1985 rund 51 %. Ihr Anteil am Endenergieverbrauch ging nicht ganz so stark von 74 % (1973) auf 60 % zurück. Dies bedeutet, daß der Einsatz der Mineralöle im Umwandlungssektor (außer den Raffinerien) an Bedeutung verloren hat. Dies ist aus den beiden Teilen der Tabellen 105 - 107 und der Abbildung 78 ersichtlich.

Der Umwandlungseinsatz von Mineralölen zur Strom- und Wärmezeugung hat, ausgedrückt in % des Netto-Umwandlungsausstoßes, von 15 % auf 4 % abgenommen. Auch ist der Anteil des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der privaten Haushalte abgesunken, wobei diese Abnahme vom Verkehrssektor und durch Exporte übernommen wurde. Auch ist in den Tabellen 105 - 107 die deutliche Umstrukturierung beim Umwandlungsausstoß der baden-württembergischen Raffinerien zu sehen, es kam zu Verlusten beim leichten und beim schweren Heizöl, die durch eine verstärkte Produktion von Motorenbenzinen und Dieselkraftstoff kompensiert wurden. Der Umwandlungseinsatz von Mineralölen in den Raffinerien in Baden-Württemberg selbst hat 1985 fast wieder den Maximalwert von 1973 erreicht. Dies deutet auf eine starke Wettbewerbsposition der baden-württembergischen Raffinerien.

Die Kapazitäten der baden-württembergischen Raffinerien (ESSO Karlsruhe, OMW Karlsruhe und Mannheim) zur Rohöldestillation sind seit 1973 zwar um rund 30 % abgebaut worden (Tabelle 108), wobei dieser Kapazitätsabbau bei der ESSO Karlsruhe und in Mannheim vorgenommen wurde, jedoch wurde gleichzeitig der Konversionsanteil und der Reformieranteil in allen drei Raffinerien erhöht. Der Anteil der Rohöldestillationskapazitäten dieser drei Raffinerien am der Gesamtkapazität in der Bundesrepublik Deutschland blieb mit etwa 16 % seit 1973 konstant (Tabelle 109). Der stärkste Kapazitätsabbau wurde in den Bundesländern Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz vorgenommen.

Bei den internationalen Ölpreisen gilt es zum einen die Rohöleinfuhrwerte in die Bundesrepublik Deutschland und zum anderen die Durchschnittswerte des eingeführten schweren und leichten Heizöls zu betrachten. Hierbei ist für die Rohöleinfuhrwerte aus OPEC-Ländern ein große Übereinstimmung festzustellen, wobei sich die Rohöleinfuhrwerte in die Bundesrepublik Deutschland insgesamt stark an den OPEC-Werten orientieren (Tabelle 110). Diese gleichbleibende Tendenz ist dann auch in den Durchschnittswerten des eingeführten schweren Heizöls (Tabelle 111) und des eingeführten leichten Heizöls (Tabelle 112) wieder zu finden. Auch hier kommen, wie bei den Rohöleinfuhrwerten, die Auswirkungen der beiden Ölpreiskrisen 1973/74 und 1980/81 stark zum Vorschein.

7.3 Gas

Der Anteil des Gases am Primärenergieverbrauch von Baden-Württemberg ist seit 1973 (6 %) angewachsen und beträgt 1985 rund 10 %. Sein Anteil am Endenergieverbrauch hat sich im gleichen Zeitraum mehr als verdoppelt, so daß er heute 13 % beträgt (1973 : 6 %). Dies bedeutet aber, daß der Einsatz des Gases im Umwandlungssektor keine besondere Bedeutung hat. So beträgt der Anteil des Umwandlungseinsatzes des Gases am Gasaufkommen in Baden-Württemberg 1985 nur 15 % (Tabellen 113 - 115, Abbildung 79), hingegen der Anteil der Haushalte und sonstigen Verbraucher 53 % und der der Industrie 29 %. Die Gasgewinnung in Baden-Württemberg weist dabei eine rückläufige Tendenz auf.

Bei der Gaswirtschaft gilt es zwischen den Gruppen der öffentlichen Gaswirtschaft, der Ortsgasversorgungsunternehmen (OVU) und der Regionalgaswirtschaft zu unterscheiden. Über alle Bereiche liegen jedoch detaillierte Statistiken des Bundesministeriums für Wirtschaft und des Bundesverbandes der Gas- und Wasserwirtschaft (BGW) vor. Diese Statistiken liegen auch dem Datenmaterial zugrunde, das für die Gaswirtschaft von Baden-Württemberg zusammengestellt wurde. Problematisch ist dabei zum einen die unterschiedliche Abgrenzung der beiden Statistiken und zum anderen Umstrukturierungen, die die BGW 1979 und 1983 vornahm, wodurch einige Tabellen aufgeteilt werden mußten.

In Tabelle 116 sind die Kundenzahlen nach Verbrauchergruppen der Gaswirtschaft in Baden-Württemberg dargestellt, wobei die privaten Haushalte mit 86 % im Jahre 1985 den Hauptanteil bildeten. In den Tabellen 117 und 118 ist die Gasabgabe nach Verbrauchergruppen aufgelistet. Hier nehmen die Haushalte nur die zweite Stelle hinter der Industrie ein, jedoch mit steigendem Verbrauch. Die Abgabe der öffentlichen Gaswirtschaft ohne die Ortsgasversorgungsunternehmen insgesamt (Tabelle 119) und die Abgabe an Naturgas (Tabelle 120) nach Abnehmergruppen ist auf die Industriebetriebe und die öffentlichen Kraftwerke beschränkt.

Bei den Orts- und Regionalgasversorgungsunternehmen (ORG) ist, anders als bei der öffentlichen Gaswirtschaft, ein breites Kundenspektrum und eine größere Abnahmemenge gegeben. Hierdurch können bei diesen Unternehmen

mehrere Kenngrößen angegeben werden, wie z. B. die Investitionen der ORG unterteilt nach Anlagengruppen in Mio. DM (Tabelle 121), die Investitionen der ORG nach Finanzquellen in % (Tabelle 122), die verfügbare Tagesleistung (Tabelle 123), die Gasabgabe nach Verbrauchergruppen (Tabellen 124 und 125), die Gasabgabe und gasversorgten Haushalte (Tabelle 126), der spezifische Haushaltsgasverbrauch (Tabelle 127) sowie das Nieder-, Mittel- und Hochdruck-Rohrnetz nach Materialarten (Tabelle 128 - 130). Bei allen diesen Kenngrößen kann die gleiche steigende Entwicklung nachvollzogen werden, die auch beim Endenergieverbrauch an Gas in Baden-Württemberg beobachtet werden kann.

Wird die Regionalgaswirtschaft beiseite gelassen und nur noch die Ortsgasversorgungsunternehmen (OVU) betrachtet, so wird die Datenbasis noch breiter, was in der Anzahl der OVU nach Gruppen (Tabelle 131), der Gasspeicher der OVU (Tabelle 132), der Gaszähler der OVU (Tabelle 133), der Struktur des Gasbezuges nach Gasarten (Tabelle 134), der Struktur der Gaserzeugung (Tabelle 135), der Gasbilanz der OVU (Tabellen 136 und 137), der spezifischen Gasabgabe an die Verbraucher (Tabelle 138), der Gasabgabe insgesamt nach Abnehmergruppen (Tabelle 139), der Gasabgabe an hergestelltem Gas nach Abnehmergruppen (Tabelle 140), der Gasabgabe an Naturgas nach Abnehmergruppen (Tabelle 141), der Anzahl der Industriekunden nach Verbrauchergruppen (Tabelle 142), der Gasabgabe an die Industrie (Tabelle 143), an Handel und Gewerbe (Tabelle 144), der Hausanschlüsse der OVU (Tabelle 145), der Heizgasabgabe nach Verbrauchergruppen (Tabellen 146 und 147) und dem Rohrnetz der OVU (Tabelle 148) zum Ausdruck kommt. Auch hier gilt die beim Endenergieverbrauch an Gas und bei der Gasbilanz zum Ausdruck kommende Tendenz, daß in Baden-Württemberg immer mehr Kunden einen Gasanschluß bekommen und somit auch ein steigender Gasverbrauch möglich wird.

Dieser steigende Gasverbrauch erfolgt trotz steigender Gaspreise, wobei hierfür repräsentativ für die Bundesrepublik Deutschland die Durchschnittserlöse aus dem Gasumsatz der Gasversorgungsunternehmen insgesamt und für Erdgas sowie für hergestelltes Gas nach Abnehmergruppen aufgeführt sind (Tabellen 149 und 150). Hierbei haben zum einen die privaten Haushalte starke Preissteigerungen zu tragen, was sicherlich ein Indiz dafür ist, daß immer mehr Gebiete an das Gasnetz angeschlossen werden und somit den Transportkosten eine immer stärkere Bedeutung zukommt. Die grös-

sten prozentualen Preissteigerungen mußte jedoch der Industriesektor hinnehmen (Verfünffachung seit 1973), wobei jedoch nicht die Kopplung des Gaspreises mit dem Ölpreis außer acht gelassen werden sollte.

7.4 Fernwärme

Der Anteil der Fernwärme am Endenergieverbrauch in Baden-Württemberg ist seit 1973 (2 %) leicht angestiegen und hat heute knapp die 3 %-Marke erreicht. Die größten Fernwärmeunternehmen der Bundesrepublik Deutschland sind in der Arbeitsgemeinschaft Fernwärme (AGFW) zusammengeschlossen, die jährlich einen Hauptbericht zur Fernwärmeversorgung und eine Fernwärmepreisvergleich herausgibt. Auf dieses Datenmaterial wurde auch hier zur Analyse der Fernwärmewirtschaft zurückgegriffen.

Der Brennstoffeinsatz in Heizwerken und in Heizkraftwerken zur Auskopplung von Wärme in Baden-Württemberg wird überwiegend durch die Steinkohle, durch Erdgas und durch schweres Heizöl bestimmt (Tabellen 151 und 152), wobei der Einsatz des schweren Heizöls eine abnehmende Tendenz aufweist. Die erzeugte Wärme wird in 4 unterschiedlichen Netzgrößenklassen an den Verbraucher geliefert, wobei für die einzelnen Netzgrößenklassen und die Fernwärmeversorgung insgesamt die Anschlußwerte, die Wärme-Nennleistung, die Streckenlänge, die Netzeinspeisung und die Anzahl der Hausübergabestationen die wichtigsten Kenngrößen sind (Tabellen 153 - 158). Dabei ist, ähnlich wie in der Gaswirtschaft Baden-Württembergs, eine kontinuierlich steigende Entwicklung bei der Anzahl der Hausübergabestationen und der Netzeinspeisung zu beobachten. Weiterhin scheint sich der Trend abzuzeichnen, daß immer mehr Wärme aus Heizkraftwerken ausgekoppelt wird, die Wärmergewinnung in Heizwerken stagniert dagegen.

Als weitere Charakterisierung der Fernwärmewirtschaft in Baden-Württemberg wurden für die 3 größten Fernwärmeversorgungsunternehmen des Landes, für GKM Mannheim-Neckarau, für SMA Mannheim und für die TWS Stuttgart, jeweils 30 Kenngrößen ausgewählt und deren Entwicklung über einen längeren Zeitraum zurückverfolgt (Tabellen 159 - 161). Diese drei Unternehmen weisen dabei eine für die baden-württembergische Fernwärmewirtschaft typische Entwicklung auf.

Zur Entwicklung des Fernwärmepreises wurden für die beiden Unternehmen SMA Mannheim und TWS Stuttgart jeweils 40 Preisvarianten ausgewählt, die sich durch die Verrechnungsleistung von 17 kW, von 240 kW und von 600 kW und durch Ausnutzungsdauern von 1200 h/a, von 1500 h/a und von 1800 h/a auszeichnen (Tabellen 162 - 168). Auch hier sind wieder die beiden Ölpreiskrisen, die für die gesamte Energiewirtschaft von herausragender Bedeutung sind, leicht in den Preisen pro MWh bzw. pro qm Wohnfläche nachzuvollziehen.

7.5 Umwelt

Die Gewinnung, Umwandlung und Nutzung von Energieträgern ist mit einer mehr oder weniger intensiven Inanspruchnahme der Umwelt und der Natur verbunden. Eingriffe in die natürliche Umwelt waren mit der Energienutzung seit jeher verbunden. Dabei sind die Einflüsse auf die natürliche Umwelt sehr vielfältig. Sie resultieren aus der Abgabe von Schadstoffen an die Luft und an das Wasser, der Abgabe von Abwärme an Fließgewässer und die Atmosphäre, der Notwendigkeit der Entsorgung fester und flüssiger Nebenprodukte sowie aus der Inanspruchnahme von Boden und nichtenergetischen Rohstoffen. Sie haben Auswirkungen auf die natürlichen Ökosysteme, das Klima und die Gesundheit des Menschen, aber auch auf das Landschaftsbild.

Im folgenden sollen die Umweltauswirkungen der Nutzung der Energieträger am Beispiel der Schwefeldioxid (SO₂-)Emissionen und der Stickoxid (NO_x-)Emissionen aufgezeigt werden. Dabei werden die vier Emittentengruppen Öffentliche Kraftwerke, Industrie, Hausbrand und Straßenverkehr unterschieden, wodurch jedoch eine vergleichende Gegenüberstellung mit den angegebenen Energieverbräuchen insofern erschwert wird, als hier nun auch der Umwandlungsbeitrag der industriellen Kraftwerke der Emittentengruppen Industrie zugerechnet wird. Die SO₂- und NO_x-Emissionen in Baden-Württemberg nach Emittentengruppen in 1000 t Schadstoff sind in der Tabelle 169 und in den Abbildungen 80 und 81 dargestellt. Nach Energieträgern differenziert sind in der Tabelle 170 die SO₂-Emissionen der Öffentlichen Kraftwerke (Abbildung 84) und der Industrie (Abbildung 85), in der Tabelle 171 die SO₂-Emissionen des Hausbrands (Abbildung 86) und des Straßenverkehrs (Abbildung 87), in der Tabelle 172 die NO_x-Emissionen der Öffentlichen Kraftwerke (Abbildung 88) und der Industrie (Abbildung 89) sowie in der Tabelle 173 die NO_x-Emissionen des Hausbrands (Abbildung 90) und des Straßenverkehrs (Abbildung 91) in 1000 t Schadstoff auf-

geführt. Bei der Berechnung der prozentualen Anteile der einzelnen Emissionengruppen und der einzelnen Energieträger an den gesamten SO₂- bzw. NO_x-Emissionen (Tabellen 174 - 178) tritt die relativ starke Bedeutung des Straßenverkehrs bei den NO_x-Emissionen in Baden-Württemberg hervor, wohingegen die SO₂-Emissionen prozentual gleichmäßig von den öffentlichen Kraftwerken, von der Industrie und vom Hausbrand verursacht werden. Hier sind vor allem im Sektor öffentliche Kraftwerke und im Sektor Industrie durch die Einführung der Großfeuerungsanlagenverordnung (GFAVO) und der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft) starke Verbesserungen zu erwarten. Die stärksten jährlichen Wachstums- bzw. Senkungsraten sind in allen Bereichen bei den Emissionen des Energieträgers Kohle zu beobachten (Tabellen 179 - 183) und in ähnlicher Weise auch bei den Emissionen des schweren Heizöls.

7.6 Klima

Die Auswirkungen des Energieverbrauchs und der daraus resultierenden Schadstoffemissionen auf das Klima wurden schon angesprochen (vgl. Abs. 7.5). Deshalb wurden für Stuttgart-Hohenheim die durchschnittlichen monatlichen und jährlichen Lufttemperaturen angegeben sowie im Vergleich die langjährigen Mittelwerte (Tabelle 184). Aus diesen Werten kann jedoch noch nicht auf eine Klimaänderung geschlossen werden, da die Jahresmittelwerte der Jahre 1986 (8.8) und 1985 (8.7) nicht sehr stark vom langjährigen Jahresmittel (8.5) abweichen, 1984 wurde dieser Wert sogar genau erreicht.

Um aber auch die regional unterschiedlichen Temperaturen in Baden-Württemberg zu veranschaulichen, wurden in den Tabellen 185 - 191 die Gradtage von Freiburg, Friedrichshafen, Karlsruhe, Öhringen/Württemberg, Stuttgart, Ulm und Villingen in der langfristigen Entwicklung dargestellt. Auch hier kann keine regionale Verschiebung festgestellt werden, die Gradtage des Jahres 1985 liegen in allen untersuchten Städten unter den des langjährigen Mittels.

Literatur- und Quellenverzeichnis

Arbeitsgemeinschaft Fernwärme:

Hauptbericht der Fernwärmeversorgung,
Frankfurt, verschiedene Jahrgänge

Arbeitsgemeinschaft Fernwärme:

Fernwärmepreisvergleich,
Frankfurt, verschiedene Jahrgänge

Bundesministerium für Wirtschaft:

Wichtige Energiedaten im Überblick, Abteilung III D 3,
Bonn, verschiedene Jahrgänge

Bundesministerium für Wirtschaft:

Die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland,
Statistischer Bericht des Referats Elektrizitätswirtschaft im
Bundesministerium für Wirtschaft,
Frankfurt, verschiedene Jahrgänge

Bundesministerium für Wirtschaft:

Die Entwicklung der Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland,
Statistischer Bericht des Referats Gaswirtschaft im
Bundesministerium für Wirtschaft,
Frankfurt, verschiedene Jahrgänge

Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BGW):

Gasstatistik für die Bundesrepublik Deutschland,
Frankfurt, verschiedene Jahrgänge

Deutsche Bundesbank:

Monatsberichte der Deutschen Bundesbank,
Frankfurt, verschiedene Jahrgänge

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung:

Verkehr in Zahlen,
Hrsg.: Bundesministerium für Verkehr,
Berlin, Bonn, verschiedene Jahrgänge

Energiebericht Baden-Württemberg:

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie,
Energiebericht,
Stuttgart, verschiedene Jahrgänge

Statistisches Bundesamt:

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland,
Stuttgart, Mainz, verschiedene Jahrgänge

Statistisches Landesamt:

Statistisches Taschenbuch für Baden-Württemberg,
Stuttgart, verschiedene Jahrgänge

Statistisches Landesamt:

Statistisches Berichte für Baden-Württemberg,
Stuttgart, verschiedene Nummern

Verband der Elektrizitätswerke in Baden-Württemberg:

Statistik der Elektrizitätswerke in Baden-Württemberg,
Stuttgart, verschiedene Jahrgänge

Verein Deutscher Ingenieure:

Heizung, Lüftung, Klima- und Haustechnik,
verschiedene Jahrgänge

Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft:

Statistik der Energiewirtschaft,
Essen, verschiedene Jahrgänge

A N H A N G

Tabellen
und
Abbildungen

Tabelle 1: Energiebilanz Baden-Württemberg für das Jahr 1985

Zweck	Umsatz		Energie		Kostensätze		Umsatz		Kostensätze		Umsatz		Kostensätze		Umsatz		Kostensätze	
	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984
PRIMÄRENERGIE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
ERDENERGIEVERBRAUCH	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
WÄRMENERGIEVERBRAUCH	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54
WÄRMENERGIEVERBRAUCH	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72

1) Die Daten sind in die Tabelle 'Energiebilanz Baden-Württemberg' überführt worden. In der Tabelle 'Energiebilanz Baden-Württemberg' sind die Daten für das Jahr 1985 angegeben. Die Daten für das Jahr 1984 sind in der Tabelle 'Energiebilanz Baden-Württemberg' für das Jahr 1984 angegeben.

2) In den Zeilen 1 bis 18 sind die Daten für das Jahr 1985 angegeben. In den Zeilen 19 bis 36 sind die Daten für das Jahr 1984 angegeben.

3) In den Zeilen 37 bis 54 sind die Daten für das Jahr 1985 angegeben. In den Zeilen 55 bis 72 sind die Daten für das Jahr 1984 angegeben.

4) In den Zeilen 73 bis 90 sind die Daten für das Jahr 1985 angegeben. In den Zeilen 91 bis 108 sind die Daten für das Jahr 1984 angegeben.

Tabelle 2 : Energiebilanz Baden-Württemberg für das Jahr 1985

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Energiebereich	Produktion		Verbrauch		Ausgang		Veränderung				Gesamt		in Prozent	Menge
	in TWh	in GJ	in TWh	in GJ	in TWh	in GJ	in TWh	in GJ	in TWh	in GJ	in TWh	in GJ		
BRÄUNLICHES KÖRPERWÄRMEN	1	0,01	1	0,01			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES FLÜSSIGWÄRMEN	2	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES GASWÄRMEN	3	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES SOLARWÄRMEN	4	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES KINETISCHES WÄRMEN	5	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES AKUSTISCHES WÄRMEN	6	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ELEKTROMAGNETISCHES WÄRMEN	7	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES SCHWERMETALLWÄRMEN	8	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ANDERES WÄRMEN	9	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES GESAMT	10	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRUCH	11	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	12	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	13	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	14	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	15	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	16	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	17	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	18	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	19	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	20	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	21	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	22	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	23	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	24	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	25	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	26	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	27	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	28	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	29	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	30	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	31	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	32	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	33	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	34	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	35	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	36	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	37	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	38	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	39	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	40	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	41	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	42	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	43	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	44	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	45	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	46	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	47	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	48	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	49	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	50	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	51	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	52	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	53	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	54	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	55	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	56	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	57	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	58	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	59	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	60	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	61	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES ERZEUGNIS	62	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0
BRÄUNLICHES VERBRAUCH	63	0,10	1,10	1,10			0	0	0	0	0	0		0

1) Die Daten über Brennstoffeinträge im Bereich der Umwandlungsanlagen sind nach der Umwandlung von Brennstoffen in elektrische Energie oder in Wärme für den Bereich der Umwandlungsanlagen entnommen.
 2) In den 7 und 15 bis 21 sind die Daten über die Umwandlungsanlagen für die Umwandlung von Brennstoffen in elektrische Energie oder in Wärme für den Bereich der Umwandlungsanlagen entnommen.
 3) Die Daten über die Umwandlungsanlagen für die Umwandlung von Brennstoffen in elektrische Energie oder in Wärme für den Bereich der Umwandlungsanlagen sind nach der Umwandlung von Brennstoffen in elektrische Energie oder in Wärme für den Bereich der Umwandlungsanlagen entnommen.
 4) Die Daten über die Umwandlungsanlagen für die Umwandlung von Brennstoffen in elektrische Energie oder in Wärme für den Bereich der Umwandlungsanlagen sind nach der Umwandlung von Brennstoffen in elektrische Energie oder in Wärme für den Bereich der Umwandlungsanlagen entnommen.

Tabelle 3 : Energiebilanz Baden-Württemberg für das Jahr 1985

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Energiebilanz	Zeile	Zusatzenergie			Energieerzeugung			Energieverbrauch			Energieerzeugung			Energieverbrauch			Energieerzeugung	Energieverbrauch
		1000 t			1000 t			1000 t			1000 t			Energieerzeugung	Energieverbrauch			
		Erzeugung	Verbrauch	Veränderung	Erzeugung	Verbrauch	Veränderung	Erzeugung	Verbrauch	Veränderung	Erzeugung	Verbrauch	Veränderung					
PHYSIKALISCHER REINERZUGANG	1	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	2	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	3	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	4	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	5	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	6	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	7	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	8	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	9	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	10	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	11	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	12	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	13	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	14	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	15	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	16	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	17	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	18	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	19	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	20	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	21	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	22	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	23	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	24	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	25	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	26	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	27	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	28	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	29	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	30	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	31	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
	32	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81
33	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
34	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
35	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
36	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
37	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
38	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
39	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
40	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
41	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
42	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
43	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
44	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
45	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
46	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
47	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
48	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
49	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
50	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
51	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
52	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
53	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
54	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
55	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
56	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
57	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
58	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
59	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
60	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
61	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
62	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	
63	5 210	304	82	234	50	0	1 842	1	81	1	81	1	81	1	81	1	81	

1) Die Daten über den Energieverbrauch sind durch die Möglichkeit, die Energieerzeugung und den Energieverbrauch in der Energieerzeugung zu unterscheiden, nicht mehr getrennt in der Energieerzeugung Baden-Württemberg zu erheben. Infolgedessen sind die Daten für die Energieerzeugung und den Energieverbrauch in der Energieerzeugung Baden-Württemberg nicht mehr getrennt zu erheben. Infolgedessen sind die Daten für die Energieerzeugung und den Energieverbrauch in der Energieerzeugung Baden-Württemberg nicht mehr getrennt zu erheben. Infolgedessen sind die Daten für die Energieerzeugung und den Energieverbrauch in der Energieerzeugung Baden-Württemberg nicht mehr getrennt zu erheben.

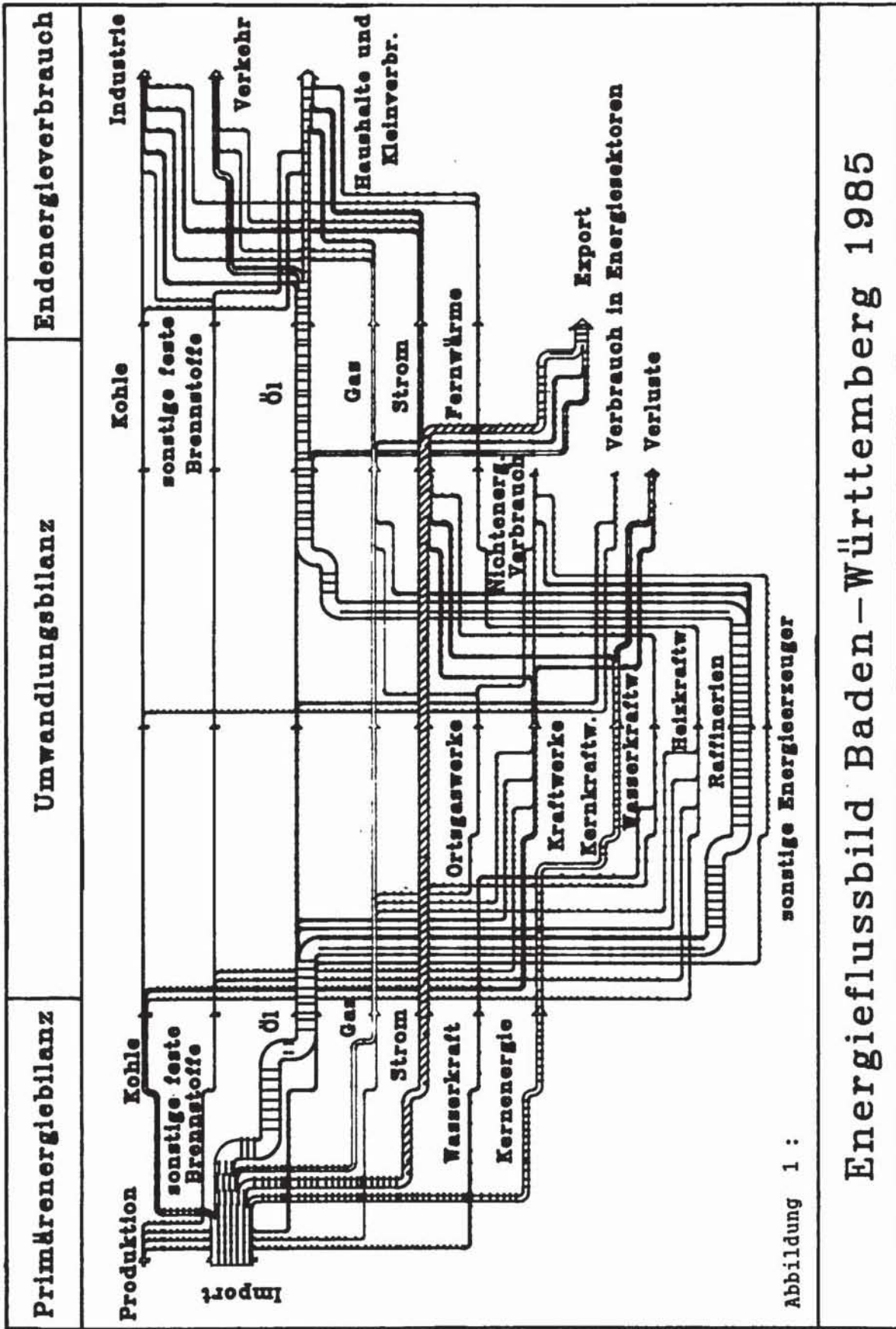


Abbildung 1 :

Energieflussbild Baden - Württemberg 1985

Tabelle 4 : Zusammenfassende Übersicht der wichtigsten Energiedaten Baden-Württembergs in TWh

Nr	Zeit	Primär- energie- verbrauch	Gewin- nung in BaW	Impor- te	Ener- gieauf- kommen in BaW	Expor- te	Netto- import (Im- Exp.)	Nicht- energ. Ver- brauch	End- energie- verbrauch	Brutto- strom- ver- brauch	Nr
1	1973	342.53	14.25	371.89	386.47	38.65	333.24	16.47	247.97	38.33	1
2	1974	324.04	15.46	351.43	367.85	35.21	316.21	15.55	231.96	38.01	2
3	1975	319.94	15.24	326.10	346.25	24.94	301.16	13.21	230.83	38.26	3
4	1976	332.63	13.30	348.27	366.65	31.55	316.72	10.07	244.80	40.95	4
5	1977	350.08	15.99	363.31	381.81	31.60	331.70	14.16	255.90	42.79	5
6	1978	361.34	16.49	379.89	403.97	39.67	340.22	10.54	265.14	45.47	6
7	1979	381.35	16.93	412.40	430.61	45.41	367.00	10.64	278.14	46.51	7
8	1980	368.05	18.08	415.20	433.97	56.75	358.44	9.66	261.88	48.38	8
9	1981	358.44	18.41	397.61	420.61	59.93	337.69	9.50	249.42	49.06	9
10	1982	348.34	18.06	430.34	449.41	97.27	333.07	9.36	243.53	49.60	10
11	1983	351.13	18.04	449.32	467.36	114.01	335.32	8.61	243.72	50.75	11
12	1984	364.76	18.07	463.69	481.77	115.99	347.70	8.39	252.67	52.86	12
13	1985	381.30	16.82	507.74	524.55	142.76	364.98	8.33	262.53	56.11	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg , Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 5 : Zusammenfassende Übersicht der wichtigsten Energiedaten Baden-Württembergs
(Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Primär- ener- giever- brauch	Gewin- nung in BaW	Impor- te	Ener- gieauf- kommen in BaW	Expor- te	Netto- import (Im- Exp.)	Nicht- energ. Ver- brauch	End- ener- giever- brauch	Brutto- strom- ver- brauch	Nr
1	1973	8.23	11.04	9.67	9.60	17.27	8.85	26.83	6.12	7.83	1
2	1974	-5.40	8.46	-5.50	-4.82	-8.89	-5.11	-5.64	-6.46	-0.83	2
3	1975	-1.26	-1.37	-7.21	-5.87	-29.16	-4.76	-15.03	-0.49	0.66	3
4	1976	3.97	-12.77	6.80	5.89	26.48	5.17	-23.74	6.05	7.03	4
5	1977	5.25	20.21	4.32	4.13	0.18	4.73	40.58	4.53	4.50	5
6	1978	3.21	3.16	4.56	5.80	25.51	2.57	-25.59	3.61	6.26	6
7	1979	5.54	2.67	8.56	6.60	14.47	7.87	1.00	4.90	2.31	7
8	1980	-3.49	6.78	0.68	0.78	24.98	-2.33	-9.26	-5.84	4.00	8
9	1981	-2.61	1.85	-4.23	-3.08	5.60	-5.79	-1.60	-4.76	1.42	9
10	1982	-2.82	-1.90	8.23	6.85	62.32	-1.37	-1.54	-2.36	1.11	10
11	1983	0.80	-0.14	4.41	3.99	17.20	0.67	-8.01	0.08	2.31	11
12	1984	3.88	0.18	3.20	3.08	1.74	3.69	-2.55	3.67	4.15	12
13	1985	4.53	-6.94	9.50	8.88	23.09	4.97	-0.68	3.90	6.15	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg , Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 6 : Zusammenfassende Übersicht der wichtigsten Energiedaten Baden-Württembergs
(1973 = 100)

Nr	Zeit	Primär- energie- verbrauch	Gewin- nung in BaW	Impor- te	Energieauf- kommen in BaW	Expor- te	Netto- import (Im. - Exp.)	Nicht- energ. Ver- brauch	End- energie- verbrauch	Brutto- strom- ver- brauch	Nr
1	1973	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	1
2	1974	94.60	108.46	94.50	95.18	91.11	94.89	94.36	93.54	99.17	2
3	1975	93.41	106.97	87.69	89.59	64.54	90.37	80.18	93.09	99.82	3
4	1976	97.11	93.31	93.65	94.87	81.63	95.04	61.15	98.72	106.84	4
5	1977	102.20	112.17	97.69	98.79	81.77	99.54	85.96	103.20	111.64	5
6	1978	105.49	115.71	102.15	104.53	102.63	102.09	63.96	106.92	118.63	6
7	1979	111.33	118.80	110.89	111.42	117.49	110.13	64.61	112.16	121.37	7
8	1980	107.45	126.86	111.64	112.29	146.84	107.56	58.63	105.61	126.23	8
9	1981	104.64	129.20	106.92	108.84	155.06	101.33	57.69	100.58	128.02	9
10	1982	101.70	126.74	115.72	116.29	251.69	99.95	56.80	98.21	129.43	10
11	1983	102.51	126.57	120.82	120.93	294.99	100.62	52.25	98.29	132.43	11
12	1984	106.49	126.80	124.68	124.66	300.11	104.34	50.91	101.89	137.92	12
13	1985	111.32	118.00	136.53	135.73	369.38	109.52	50.57	105.87	146.41	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg, Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 7 : Kennziffern der Energieversorgung in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Energieverbrauch in MWh		Energieverbrauch je Kopf		Energieverbrauch je DM		Nettoimportquote bzgl PEV	Elastizitätskoeffizient		Nr	
		PEV insges.	PEV Öle	Bruttostrom	PEV insges.	BIP real in kWh	Bruttostrom		PEV insges.	PEV real		Bruttostrom
1	1973	37.07	26.55	4.15	1.70	1.22	0.19	97.29	1.16	1.48	1.10	1
2	1974	35.12	22.83	4.12	1.62	1.05	0.19	97.58	11.12	29.10	1.70	2
3	1975	34.96	23.21	4.18	1.66	1.10	0.20	94.13	0.36	-0.24	-0.19	3
4	1976	36.48	24.42	4.49	1.63	1.09	0.20	95.22	0.69	0.84	1.23	4
5	1977	38.38	25.00	4.69	1.66	1.08	0.20	94.75	1.61	0.73	1.38	5
6	1978	39.54	25.35	4.98	1.67	1.07	0.21	94.16	1.16	0.58	2.26	6
7	1979	41.50	26.48	5.06	1.67	1.07	0.20	96.24	1.07	0.97	0.45	7
8	1980	39.75	23.81	5.22	1.59	0.95	0.21	97.39	-2.43	-6.56	2.79	8
9	1981	38.59	22.04	5.28	1.54	0.88	0.21	94.21	-4.64	-12.72	2.52	9
10	1982	37.57	20.43	5.35	1.51	0.82	0.21	95.62	4.46	11.79	-1.75	10
11	1983	37.99	19.97	5.49	1.50	0.79	0.22	95.50	0.76	-2.43	2.20	11
12	1984	39.47	20.49	5.72	1.52	0.79	0.22	95.32	1.41	0.93	1.50	12
13	1985	41.13	21.14	6.05	1.54	0.79	0.23	95.72	1.44	1.12	1.95	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg, Statistisches Landesamt, Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 8 : Kennziffern der Energieversorgung in Baden-Württemberg
(Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Energieverbrauch je Kopf		Energieverbrauch je DM		Nettoimportquote bzgl PEV			
		PEV insges. Öle	Bruttostrom	BIP real in kWh PEV insges. Öle	Bruttostrom				
1	1973	7.24	9.52	6.84	1.03	3.18	0.66	0.57	1
2	1974	-5.26	-14.01	-0.68	-4.94	-13.71	-0.34	0.31	2
3	1975	-0.47	1.66	1.46	2.33	4.52	4.32	-3.54	3
4	1976	4.35	5.20	7.42	-1.65	-0.84	1.25	1.16	4
5	1977	5.23	2.37	4.48	1.92	-0.85	1.20	-0.49	5
6	1978	3.02	1.42	6.06	0.43	-1.13	3.39	-0.63	6
7	1979	4.94	4.45	1.73	0.35	-0.13	-2.73	2.21	7
8	1980	-4.21	-10.09	3.23	-4.85	-10.69	2.53	1.20	8
9	1981	-2.91	-7.44	1.10	-3.16	-7.67	0.85	-3.27	9
10	1982	-2.64	-7.28	1.29	-2.20	-6.86	1.75	1.49	10
11	1983	1.10	-2.27	2.62	-0.25	-3.58	1.25	-0.13	11
12	1984	3.91	2.59	4.17	1.09	-0.19	1.35	-0.18	12
13	1985	4.19	3.20	5.81	1.34	0.37	2.91	0.41	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg , Statistisches Landesamt ,
Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 9 : Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen für die Energieversorgung in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	BIP real (1980) Mrd. DM	Verfüg. Einkommen pr. Haush. Mrd. DM	Bruttowerts. Ver.Gew (1980) Mrd. DM	Anzahl der Haush. Mio.	Wohnbevölkerung Mio. am Jahresende	Wohnungsbestand Mio.	PKW je 1000 Einwohner	Durch. Fahrl. je PKW in 1000 km	Nr
1	1973	201.39	87.56	83.63	3.18	9.24	3.20	286.06	13.50	1
2	1974	200.43	93.67	82.80	3.19	9.23	3.31	291.78	13.10	2
3	1975	195.61	102.16	77.81	3.32	9.15	3.38	307.34	13.70	3
4	1976	206.76	110.22	84.18	3.40	9.12	3.44	325.36	13.50	4
5	1977	213.02	117.04	87.16	3.42	9.12	3.50	344.83	13.30	5
6	1978	218.19	126.25	87.38	3.43	9.14	3.56	365.95	13.20	6
7	1979	227.98	136.50	91.86	3.46	9.19	3.62	381.83	12.90	7
8	1980	231.25	144.05	93.57	3.53	9.26	3.69	391.19	12.80	8
9	1981	232.55	150.04	92.01	3.56	9.29	3.75	398.37	11.90	9
10	1982	231.09	155.83	90.33	3.61	9.27	3.81	407.20	12.20	10
11	1983	233.52	164.10	91.24	3.61	9.24	3.87	420.42	12.40	11
12	1984	239.97	171.30	94.24	3.61	9.24	3.95	431.98	12.50	12
13	1985	247.54	.	100.77	3.73	9.27	4.01	444.55	12.10	13

Quelle : Statistisches Landesamt , Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft , Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 10 : Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen für die Energieversorgung in Baden-Württemberg (Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	BIP real (1980) Mrd. DM	Verfüg. Einkommen pr. Haush. Mrd. DM	Bruttowerts. Ver.Gew (1980) Mrd. DM	Anzahl der Haush. Mio.	Wohnbevölkerung Mio. am Jahresende	Wohnungsbestand Mio. am Jahresende	PKW je 1000 Einwohner	Durch. Fahrl. je PKW in 1000 km	Nr
1	1973	5.31	7.25	8.28	3.22	0.93	3.72	3.87	-2.17	1
2	1974	-0.48	6.97	-0.99	0.33	-0.14	3.18	2.00	-2.96	2
3	1975	-2.41	9.07	-6.03	3.99	-0.80	2.15	5.33	4.58	3
4	1976	5.70	7.89	8.19	2.40	-0.37	1.87	5.86	-1.46	4
5	1977	3.03	6.18	3.54	0.61	0.01	1.77	5.98	-1.48	5
6	1978	2.42	7.87	0.26	0.10	0.19	1.66	6.13	-0.75	6
7	1979	4.49	8.12	5.12	1.12	0.57	1.71	4.34	-2.27	7
8	1980	1.44	5.53	1.87	2.03	0.75	1.85	2.45	-0.78	8
9	1981	0.56	4.15	-1.67	0.87	0.31	1.71	1.84	-7.03	9
10	1982	-0.63	3.86	-1.83	1.28	-0.19	1.60	2.22	2.52	10
11	1983	1.05	5.31	1.00	-0.01	-0.30	1.63	3.25	1.64	11
12	1984	2.76	4.39	3.29	0.01	-0.02	1.94	2.75	0.81	12
13	1985	3.15	.	6.93	3.31	0.33	1.48	2.91	-3.20	13

Quelle : Statistisches Landesamt, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft, Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 11 : Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen für die Energieversorgung in Baden-Württemberg (1973 = 100)

Nr	Zeit	BIP real (1980) Mrd. DM	Verfüg. Einkommen pr. Haush. Mrd. DM	Bruttowerts. Ver.Gew (1980) Mrd. DM	Anzahl der Haush. Mio.	Wohnbevölkerung Mio.	Wohnungsbestand Mio.	PKW je 1000 Einwohner	Durch. Fahrl. je PKW in 1000 km	Nr
1	1973	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	1
2	1974	99.52	106.97	99.01	100.33	99.86	103.18	102.00	97.04	2
3	1975	97.13	116.67	93.03	104.33	99.06	105.40	107.44	101.48	3
4	1976	102.67	125.88	100.66	106.83	98.70	107.37	113.74	100.00	4
5	1977	105.78	133.66	104.22	107.48	98.71	109.27	120.54	98.52	5
6	1978	108.34	144.18	104.49	107.59	98.90	111.08	127.93	97.78	6
7	1979	113.20	155.89	109.84	108.79	99.47	112.98	133.48	95.56	7
8	1980	114.83	164.52	111.89	111.00	100.21	115.07	136.75	94.81	8
9	1981	115.47	171.35	110.02	111.96	100.53	117.04	139.26	88.15	9
10	1982	114.74	177.97	108.01	113.39	100.34	118.91	142.35	90.37	10
11	1983	115.95	187.41	109.09	113.38	100.04	120.85	146.97	91.85	11
12	1984	119.15	195.64	112.68	113.39	100.02	123.19	151.01	92.59	12
13	1985	122.91	.	120.49	117.14	100.35	125.01	155.41	89.63	13

Quelle : Statistisches Landesamt , Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft , Bundesministerium für Wirtschaft

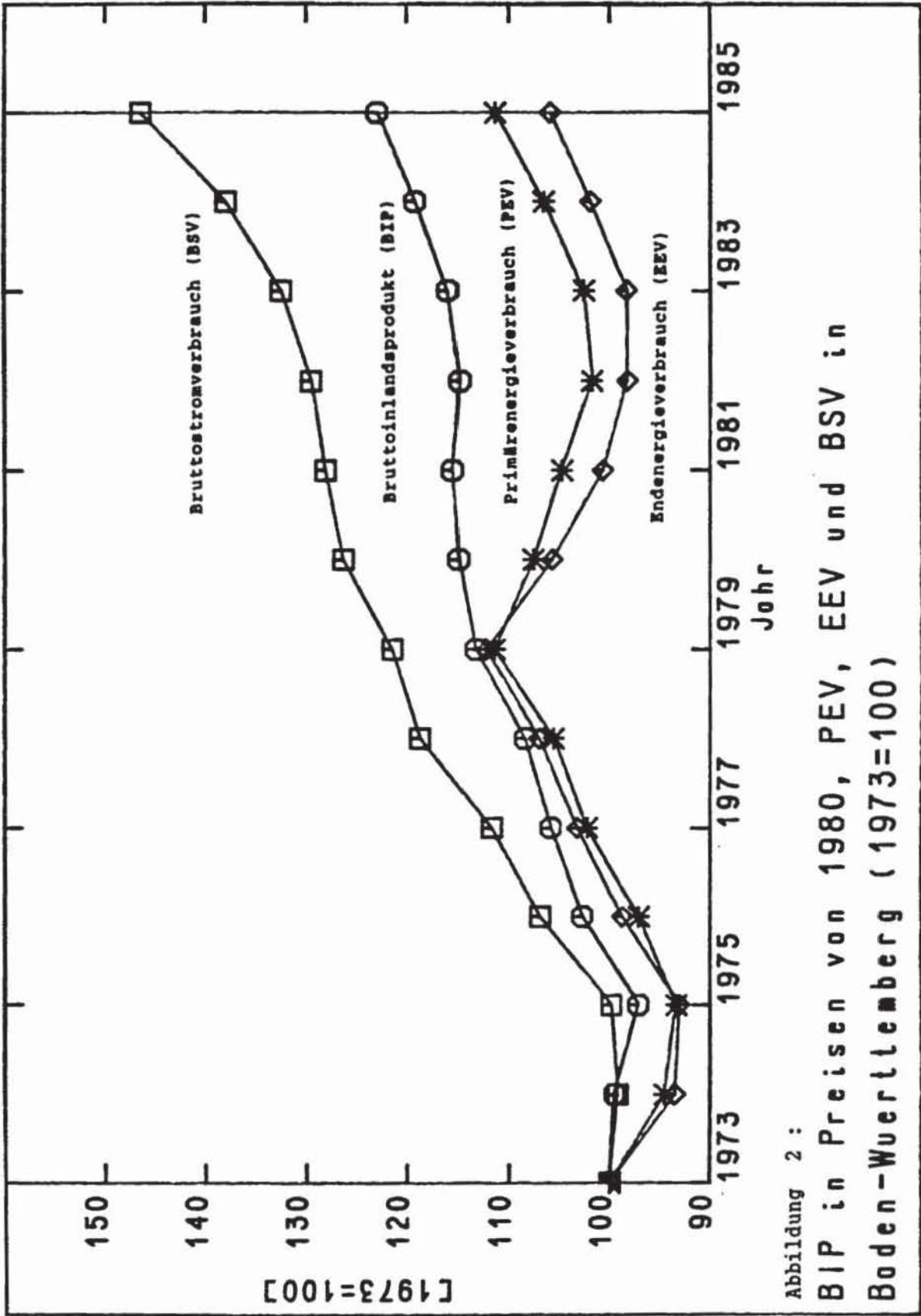


Abbildung 2 :
BIP in Preisen von 1980, PEV, EEV und BSV in
Boden-Wuerttemberg (1973=100)

Tabelle 12 : Kennziffern der Energieversorgung in den Verbrauchsbereichen in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Endenergieverbrauch (EEV) insge-		EEV Verarb. Gewerbe *)		Energieausgaben		Durch- Ver- brauch PKW je 100 km				
		1000 DM BIP real	1000 DM Ein- wohner Woh- nung	insge- halt	in MWh je 1000 DM Brutto- wertschöpfung real **)	in % d. Gesamta. HH-Typ 2 ***)	in % d. Gesamta. Energie Kraft- stoffe ****)					
1	1973	1.23	26.84	77.39	77.90	0.85	0.52	0.19	5.1	3.1	10.7	1
2	1974	1.16	25.14	70.16	72.63	0.80	0.46	0.19	4.7	3.1	10.6	2
3	1975	1.18	25.22	68.35	69.50	0.79	0.46	0.19	5.3	3.4	10.7	3
4	1976	1.18	26.84	71.16	71.98	0.78	0.45	0.19	4.9	3.7	10.7	4
5	1977	1.20	28.06	73.09	74.79	0.76	0.43	0.19	5.2	3.6	10.8	5
6	1978	1.22	29.02	74.50	77.41	0.78	0.44	0.19	5.3	3.8	10.9	6
7	1979	1.22	30.27	76.83	80.31	0.75	0.42	0.19	5.7	3.3	10.7	7
8	1980	1.13	28.28	71.03	74.11	0.73	0.38	0.19	6.5	3.5	10.8	8
9	1981	1.07	26.85	66.51	69.98	0.72	0.33	0.20	6.3	4.0	10.7	9
10	1982	1.05	26.27	63.92	67.47	0.70	0.27	0.20	6.5	3.7	10.7	10
11	1983	1.04	26.37	62.94	67.53	0.69	0.25	0.20	6.6	3.5	10.7	11
12	1984	1.05	27.34	64.02	70.00	0.67	0.22	0.20	6.7	4.4	10.6	12
13	1985	1.06	28.32	65.55	70.41	0.64	0.20	0.19	7.7	4.0	10.6	13

*) einschließlich sonstiger Bergbau

**) ohne sonstiger Bergbau

***) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen
****) Elektrizität, Gas, Brennstoffe
Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg, Statistisches Landesamt, Bundesministerium für Wirtschaft
Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft, Bundesministerium für Wirtschaft,
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

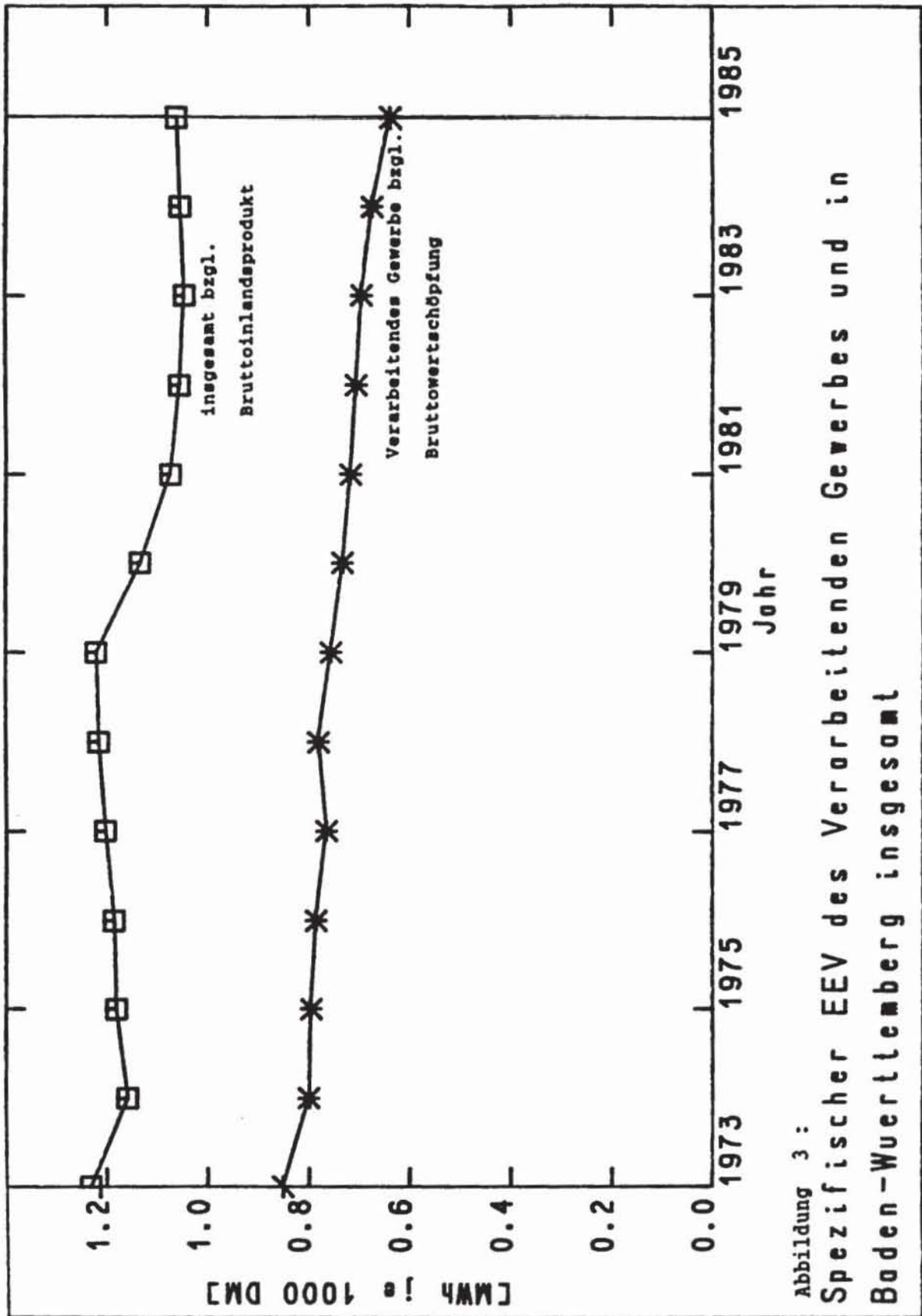


Abbildung 3 :
Spezifischer EEV des Verarbeitenden Gewerbes und in
Baden-Wuerttemberg insgesamt

Tabelle 13 : Kennziffern der Energieversorgung in den Verbrauchsbereichen in Baden-Württemberg
(Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Endenergieverbrauch (EEV) insgesamt in MWh je Einwohner	1000 DM BIP real	Wohnung	Haushalt	EEV Verarb. Gewerbe *) in MWh je 1000 DM Brutto-wertschöpfung real **)	Heizöl	Strom	Energieausgaben in % d. Gesamta. HH-Typ 2 ***)	Energie Kraftstoffe ****)	Durch. Verbrauch PKW je 100 km	Nr
1	1973	5.14	0.77	2.31	2.80	-12.25	-8.23	-5.39	2.00	19.23	-1.83	1
2	1974	-6.32	-6.01	-9.34	-6.76	-6.12	-13.01	-0.78	-7.84	0.00	-0.93	2
3	1975	0.31	1.97	-2.58	-4.31	-0.47	-0.25	-0.27	12.77	9.68	0.94	3
4	1976	6.44	0.33	4.11	3.57	-1.34	-0.24	0.82	-7.55	8.82	0.00	4
5	1977	4.52	1.46	2.71	3.90	-2.59	-5.56	0.83	6.12	-2.70	0.93	5
6	1978	3.42	1.16	1.92	3.51	2.06	2.46	3.00	1.92	5.56	0.93	6
7	1979	4.31	0.39	3.13	3.74	-3.20	-4.87	-0.31	7.55	-13.16	-1.83	7
8	1980	-6.55	-7.18	-7.55	-7.72	-3.18	-8.24	0.50	14.04	6.06	0.93	8
9	1981	-5.05	-5.29	-6.36	-5.57	-2.12	-13.71	1.56	-3.08	14.29	-0.93	9
10	1982	-2.18	-1.74	-3.90	-3.59	-1.58	-17.85	0.49	3.17	-7.50	0.00	10
11	1983	0.37	-0.97	-1.53	0.09	-1.47	-9.85	0.18	1.54	-5.41	0.00	11
12	1984	3.70	0.89	1.70	3.67	-3.05	-11.26	0.42	1.52	25.71	-0.93	12
13	1985	3.56	0.73	2.39	0.58	-5.29	-9.90	-3.09	14.93	-9.09	0.00	13

*) einschließlich sonstiger Bergbau

**) ohne sonstiger Bergbau

***) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen

****) Elektrizität, Gas, Brennstoffe

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg, Statistisches Landesamt, Bundesministerium für Wirtschaft
Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft, Bundesministerium für Wirtschaft,
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

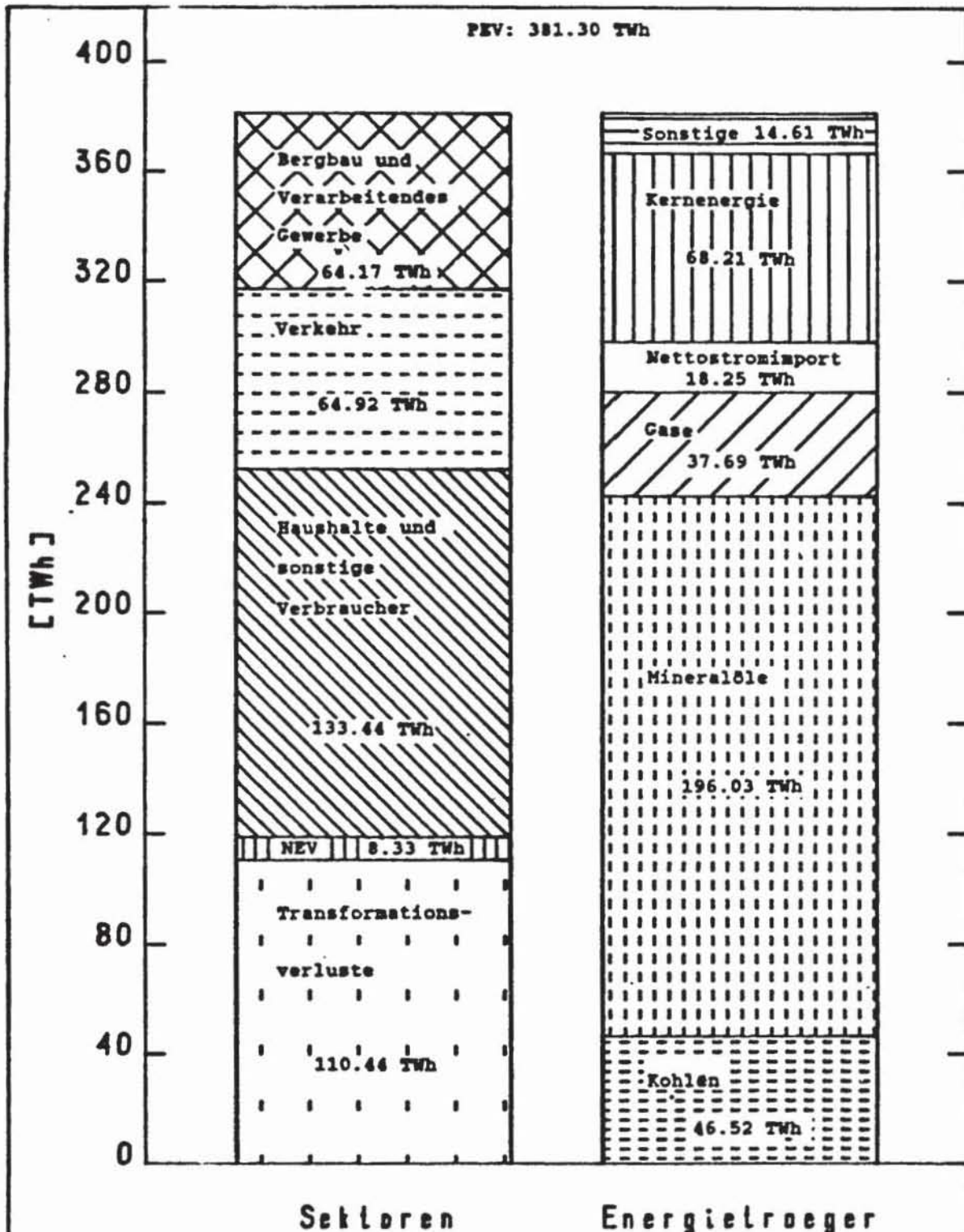
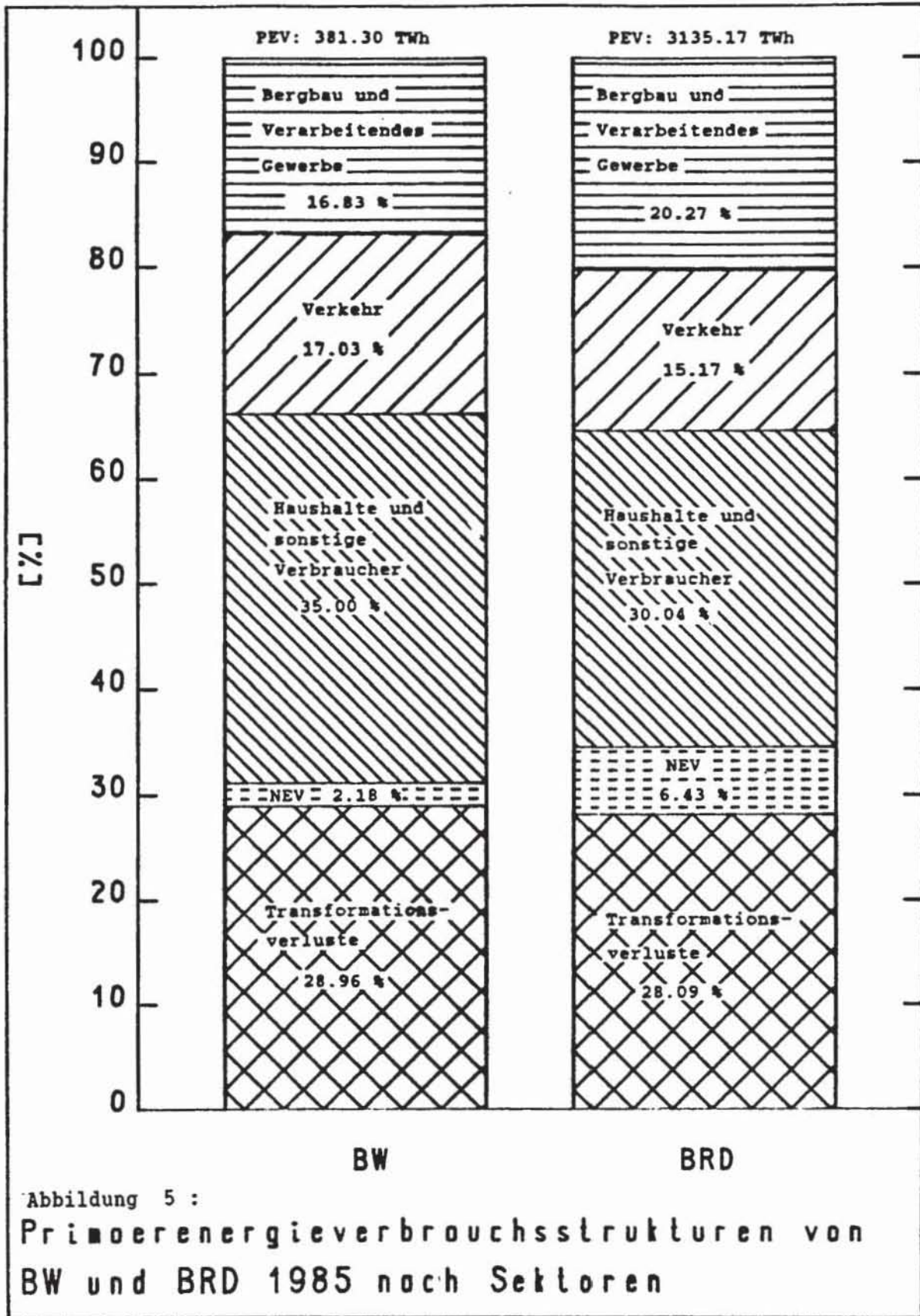


Abbildung 4 :

Primärenergiebilanz 1985 fuer
Baden-Wuerttemberg in TWh



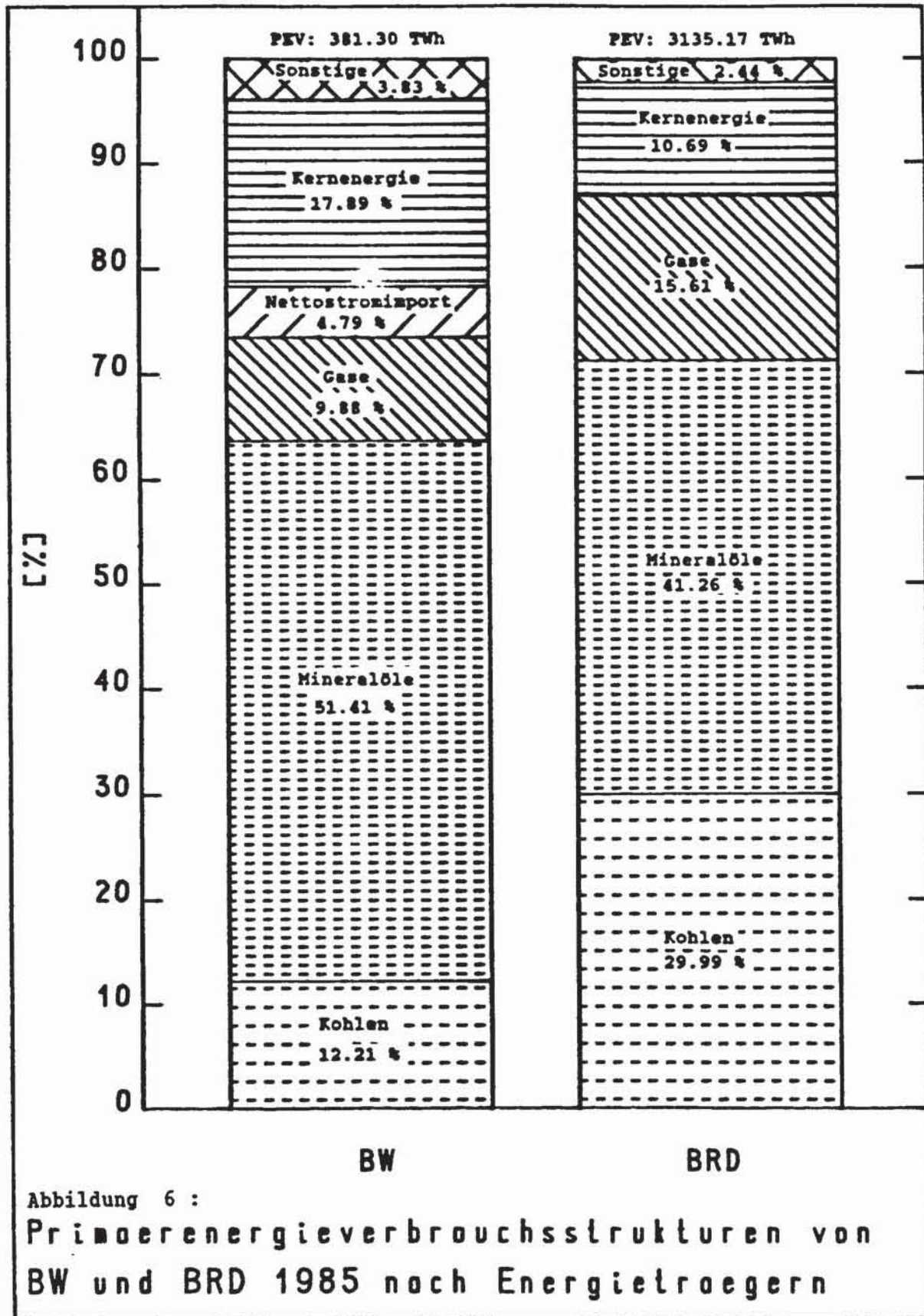


Tabelle 14 : Primärenergieverbrauch in Baden-Württemberg nach Energieträgern in TWh

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Mine- ralöle	Gase	Netto- strom- import	Kern- ener- gie	Was- ser- kraft	Son- stige	Insgé- samt	Nr
1	1973	32.08	3.55	245.30	20.19	22.67	7.48	8.89	2.37	342.53	1
2	1974	34.23	3.44	210.64	26.01	28.94	8.13	9.90	2.74	324.04	2
3	1975	28.45	2.61	212.43	23.46	32.04	8.36	10.11	2.48	319.94	3
4	1976	33.01	2.27	222.67	27.32	23.97	12.65	8.02	2.71	332.63	4
5	1977	27.01	2.12	227.99	28.79	29.28	21.04	11.02	2.84	350.08	5
6	1978	31.12	2.00	231.67	29.27	31.18	21.54	11.62	2.93	361.34	6
7	1979	31.60	2.32	243.35	34.04	32.17	23.00	11.67	3.21	381.35	7
8	1980	33.18	2.63	220.45	33.64	34.58	27.70	11.88	3.98	368.05	8
9	1981	36.40	2.65	204.69	31.85	38.84	27.75	12.47	3.79	358.44	9
10	1982	39.31	2.65	189.45	30.68	31.41	38.66	12.91	3.27	348.34	10
11	1983	42.83	2.58	184.59	31.86	34.30	38.90	11.85	4.22	351.13	11
12	1984	46.14	2.30	189.33	35.53	33.79	41.83	11.64	4.21	364.76	12
13	1985	44.36	2.16	196.03	37.69	18.25	68.21	10.29	4.32	381.30	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

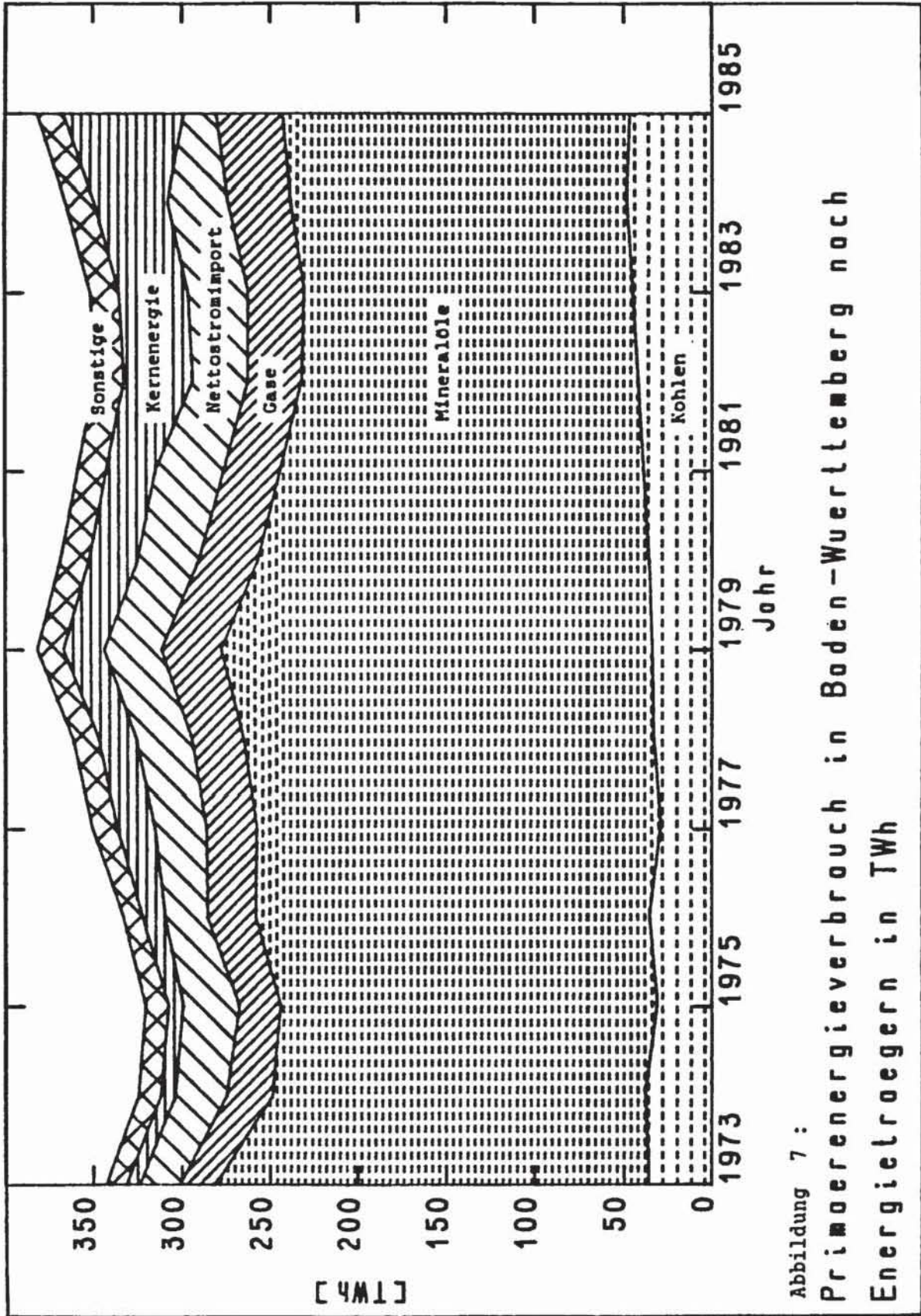


Abbildung 7 :
Primärenergieverbrauch in Baden-Wuerttemberg nach
Energietraegerern in TWh

Tabelle 15 : Primärenergieverbrauch in Baden-Württemberg nach Energieträgern (Anteile in %)

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Mine- ralöl	Gase	Netto- strom- import	Kern- ener- gie	Was- ser- kraft	Son- stige	Insge- samt	Nr
1	1973	9.36	1.04	71.61	5.89	6.62	2.18	2.60	0.69	100.00	1
2	1974	10.56	1.06	65.01	8.03	8.93	2.51	3.06	0.84	100.00	2
3	1975	8.89	0.81	66.40	7.33	10.02	2.61	3.16	0.77	100.00	3
4	1976	9.92	0.68	66.94	8.21	7.20	3.80	2.41	0.82	100.00	4
5	1977	7.72	0.60	65.12	8.22	8.36	6.01	3.15	0.81	100.00	5
6	1978	8.61	0.55	64.11	8.10	8.63	5.96	3.22	0.81	100.00	6
7	1979	8.29	0.61	63.81	8.93	8.44	6.03	3.06	0.84	100.00	7
8	1980	9.02	0.71	59.90	9.14	9.40	7.53	3.23	1.08	100.00	8
9	1981	10.16	0.74	57.11	8.89	10.83	7.74	3.48	1.06	100.00	9
10	1982	11.28	0.76	54.39	8.81	9.02	11.10	3.71	0.94	100.00	10
11	1983	12.20	0.74	52.57	9.07	9.77	11.08	3.37	1.20	100.00	11
12	1984	12.65	0.63	51.91	9.74	9.26	11.47	3.19	1.15	100.00	12
13	1985	11.64	0.57	51.41	9.88	4.79	17.89	2.70	1.13	100.00	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

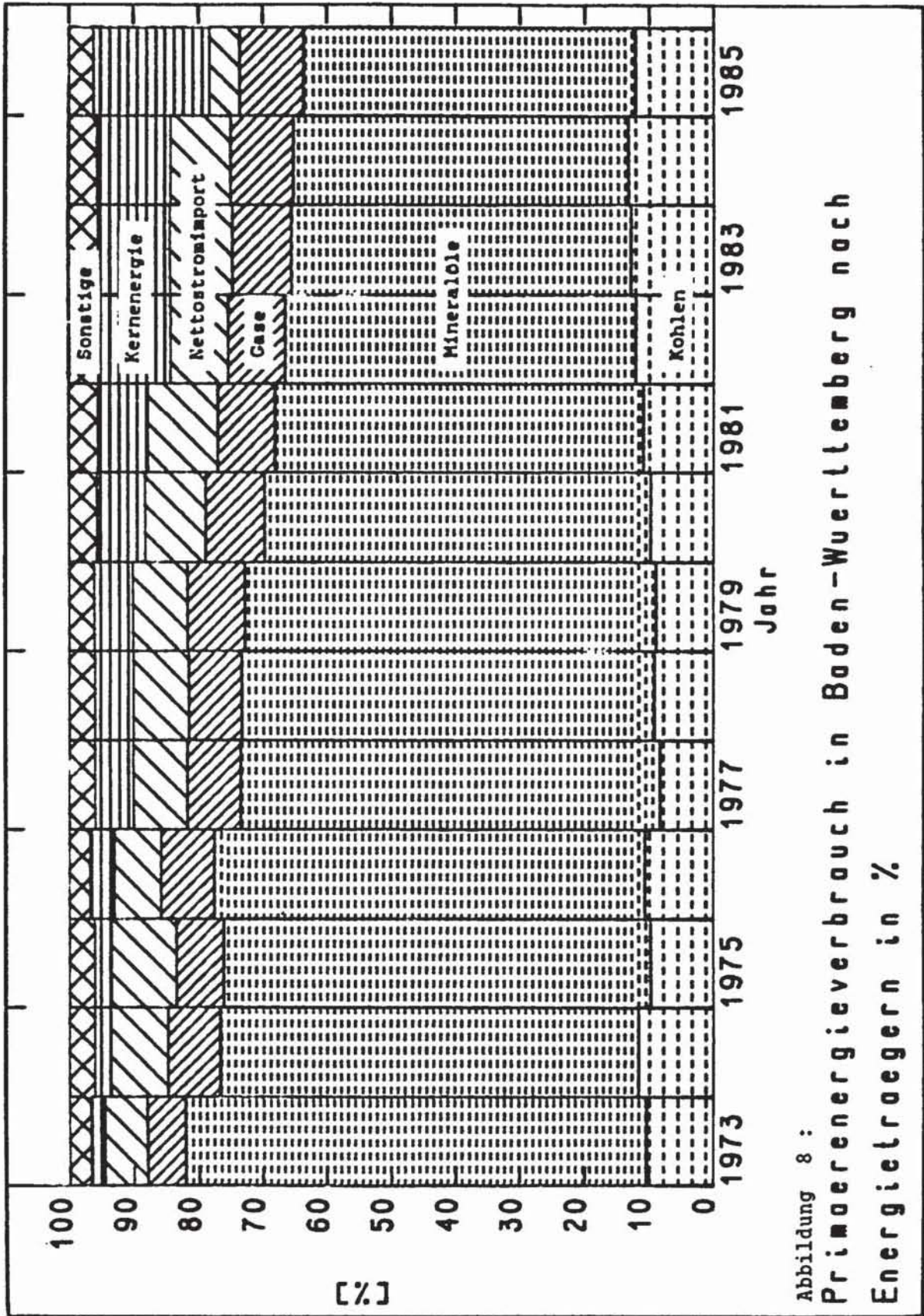


Abbildung 8 :
Primärenergieverbrauch in Baden-Wuerttemberg nach
Energietraegern in %

Tabelle 16 : Primärenergieverbrauch in Baden-Württemberg nach Energieträgern
(Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Steinkohlen	Braunkohlen	Mine- ralöl	Gase	Netto- strom- import	Kern- ener- gie	Was- ser- kraft	Son- stige	Insgesamt	Nr
1	1973	-14.20	-0.46	10.53	20.34	17.12	-4.96	13.99	32.28	8.23	1
2	1974	6.73	-2.98	-14.13	28.84	27.66	8.60	11.36	15.46	-5.40	2
3	1975	-16.89	-24.35	0.85	-9.80	10.72	2.91	2.06	-9.53	-1.26	3
4	1976	16.03	-12.81	4.82	16.45	-25.21	51.31	-20.63	9.54	3.97	4
5	1977	-18.18	-6.81	2.39	5.37	22.15	66.28	37.36	4.81	5.25	5
6	1978	15.22	-5.38	1.61	1.67	6.51	2.36	5.47	3.15	3.21	6
7	1979	1.52	15.85	5.04	16.30	3.19	6.77	0.42	9.44	5.54	7
8	1980	5.03	13.33	-9.41	-1.17	7.49	20.43	1.81	24.12	-3.49	8
9	1981	9.69	0.62	-7.15	-5.33	12.29	0.21	4.93	-4.71	-2.61	9
10	1982	7.99	0.31	-7.45	-3.66	-19.12	39.32	3.53	-13.95	-2.82	10
11	1983	8.97	-2.76	-2.56	3.82	9.20	0.61	-8.20	29.18	0.80	11
12	1984	7.72	-11.04	2.57	11.53	-1.50	7.54	-1.79	-0.19	3.88	12
13	1985	-3.85	-6.03	3.54	6.07	-45.99	63.05	-11.62	2.71	4.53	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 17 : Energiegewinnung in Baden-Württemberg nach Energieträgern in TWh

Nr	Zeit	Kohlen	Brennholz	Müll u.a.	Erdöl	Gase	Wasserkraft	Kernenergie	Insgesamt	Nr
1	1973	0.00	1.34	1.03	1.39	1.60	8.89	0.00	14.25	1
2	1974	0.00	1.67	1.07	1.16	1.65	9.90	0.00	15.46	2
3	1975	0.00	1.45	1.03	1.09	1.57	10.11	0.00	15.24	3
4	1976	0.00	1.48	1.23	1.06	1.51	8.02	0.00	13.30	4
5	1977	0.00	1.51	1.34	0.91	1.21	11.02	0.00	15.99	5
6	1978	0.00	1.59	1.34	0.83	1.11	11.62	0.00	16.49	6
7	1979	0.00	1.82	1.39	0.82	1.23	11.67	0.00	16.93	7
8	1980	0.00	2.37	1.61	1.06	1.16	11.88	0.00	18.08	8
9	1981	0.00	2.39	1.40	1.20	0.95	12.47	0.00	18.41	9
10	1982	0.00	2.52	0.75	1.14	0.75	12.91	0.00	18.06	10
11	1983	0.00	2.30	1.92	1.20	0.77	11.85	0.00	18.04	11
12	1984	0.00	2.36	1.85	0.99	1.23	11.64	0.00	18.07	12
13	1985	0.00	2.50	1.82	0.89	1.32	10.29	0.00	16.82	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

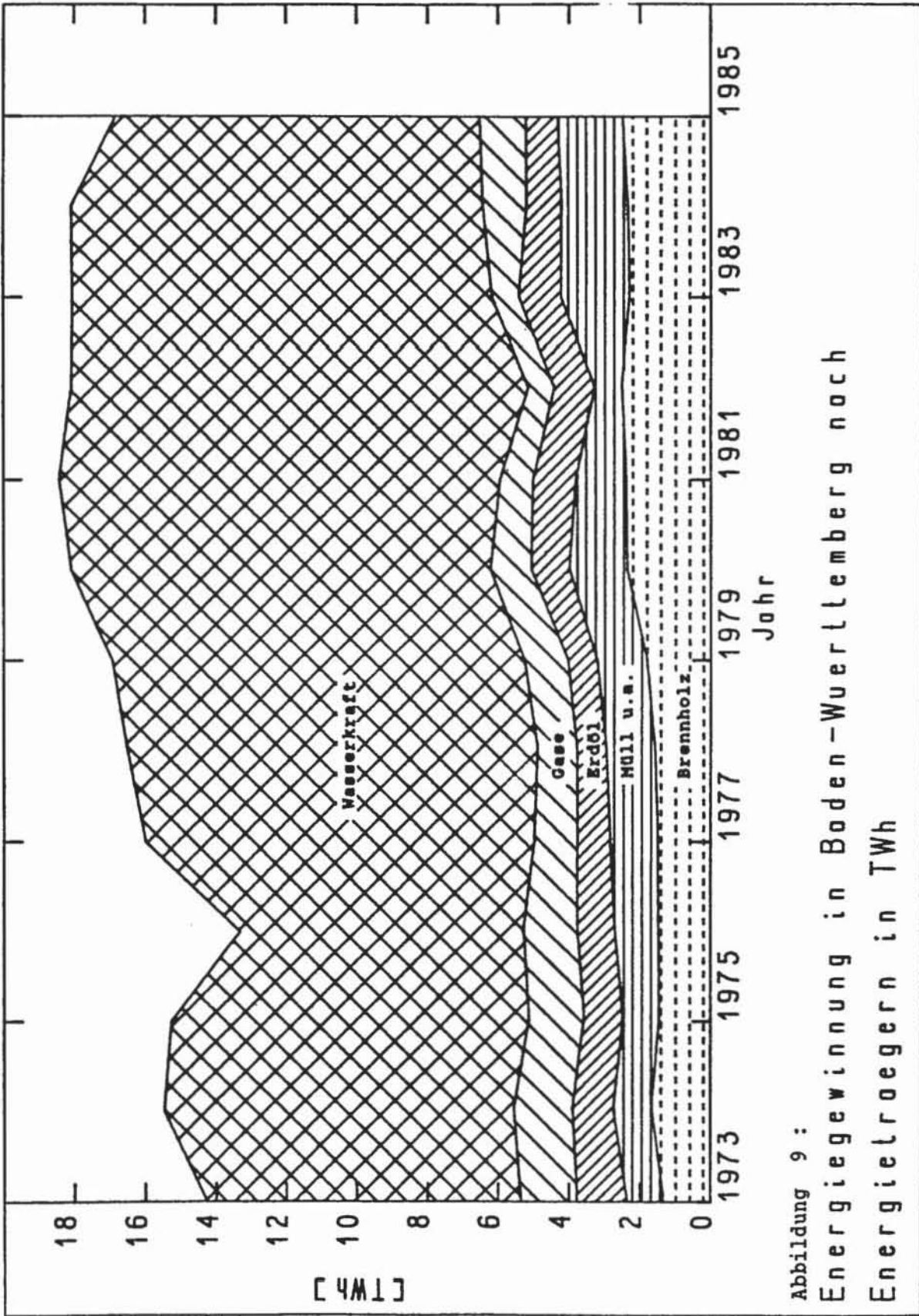


Abbildung 9 :
Energiegewinnung in Baden-Wuerttemberg nach
Energieerzeugern in TWh

Tabelle 18 : Energiegewinnung in Baden-Württemberg nach Energieträgern (Anteile in %)

Nr	Zeit	Kohlen	Brennholz	Müll u.a.	Erdöl	Gase	Wasserkraft	Kernenergie	Insgesamt	Nr
1	1973	0.00	9.43	7.20	9.77	11.20	62.40	0.00	100.00	1
2	1974	0.00	10.80	6.90	7.53	10.70	64.07	0.00	100.00	2
3	1975	0.00	9.51	6.73	7.16	10.31	66.29	0.00	100.00	3
4	1976	0.00	11.15	9.25	7.96	11.33	60.32	0.00	100.00	4
5	1977	0.00	9.42	8.35	5.71	7.59	68.93	0.00	100.00	5
6	1978	0.00	9.63	8.15	5.04	6.72	70.47	0.00	100.00	6
7	1979	0.00	10.73	8.23	4.86	7.26	68.93	0.00	100.00	7
8	1980	0.00	13.11	8.92	5.86	6.40	65.72	0.00	100.00	8
9	1981	0.00	13.00	7.61	6.50	5.17	67.71	0.00	100.00	9
10	1982	0.00	13.93	4.15	6.31	4.15	71.46	0.00	100.00	10
11	1983	0.00	12.73	10.65	6.64	4.29	65.69	0.00	100.00	11
12	1984	0.00	13.07	10.23	5.50	6.80	64.40	0.00	100.00	12
13	1985	0.00	14.87	10.85	5.28	7.85	61.16	0.00	100.00	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

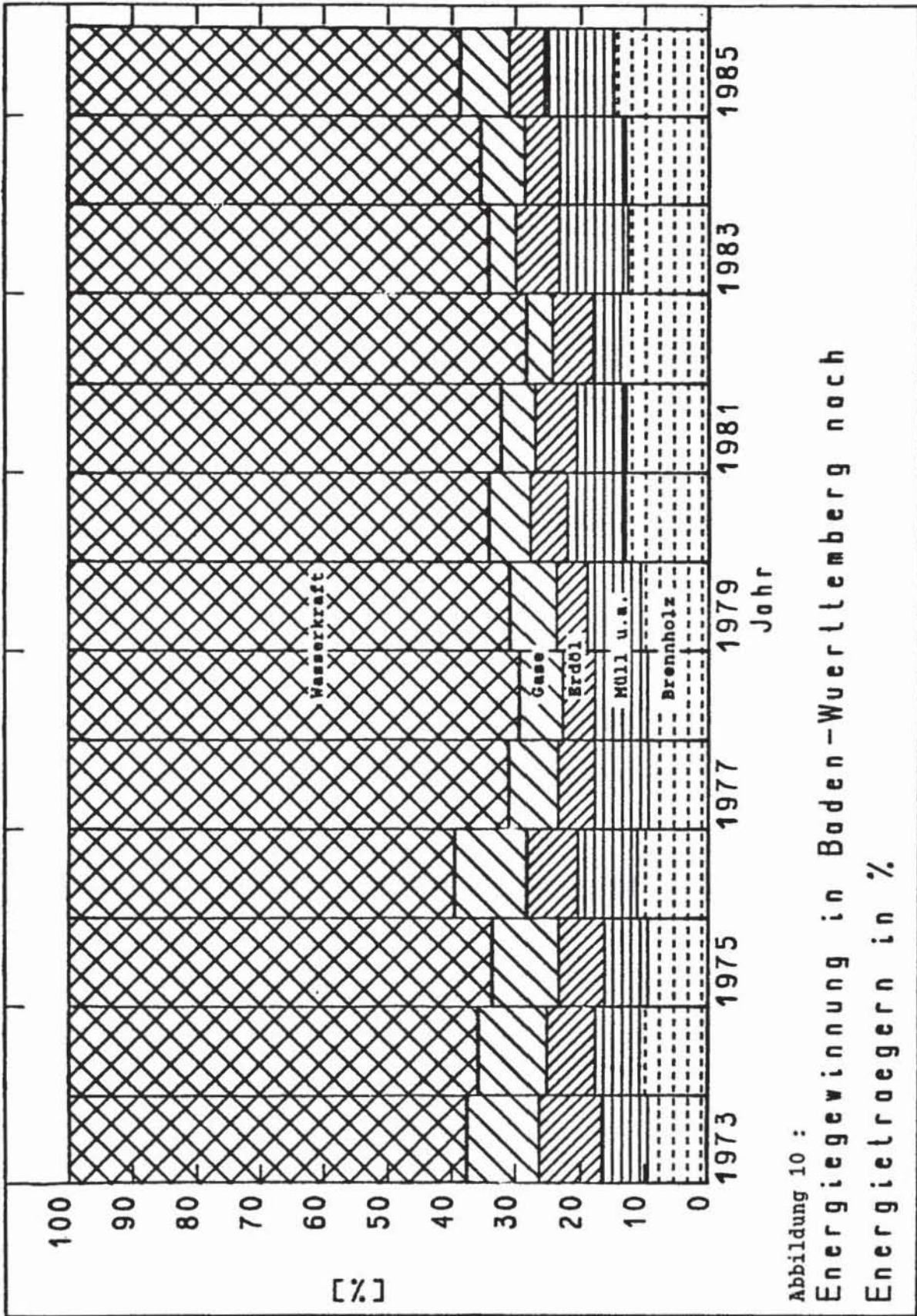


Abbildung 10 :
Energiegewinnung in Baden-Wuerttemberg nach
Energietraegeren in %

Tabelle 19 : Energiegewinnung in Baden-Württemberg nach Energieträgern in TWh
(Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Kohlen	Brennholz	Müll u.a.	Erdöl	Gase	Wasserkraft	Kernenergie	Insgesamt	Nr
1	1973	0.00	-4.62	168.09	-8.56	-7.11	13.99	0.00	11.04	1
2	1974	0.00	24.24	3.97	-16.37	3.57	11.36	0.00	8.46	2
3	1975	0.00	-13.17	-3.82	-6.29	-4.93	2.06	0.00	-1.37	3
4	1976	0.00	2.25	19.84	-2.99	-4.15	-20.63	0.00	-12.77	4
5	1977	0.00	1.65	8.61	-13.85	-19.46	37.36	0.00	20.21	5
6	1978	0.00	5.41	0.61	-8.93	-8.72	5.47	0.00	3.16	6
7	1979	0.00	14.36	3.64	-0.98	11.03	0.42	0.00	2.67	7
8	1980	0.00	30.49	15.79	28.71	-5.96	1.81	0.00	6.78	8
9	1981	0.00	1.03	-13.13	13.08	-17.61	4.93	0.00	1.85	9
10	1982	0.00	5.10	-46.51	-4.76	-21.37	3.53	0.00	-1.90	10
11	1983	0.00	-8.74	156.52	5.00	3.26	-8.20	0.00	-0.14	11
12	1984	0.00	2.84	-3.81	-17.01	58.95	-1.79	0.00	0.18	12
13	1985	0.00	5.86	-1.32	-10.66	7.28	-11.62	0.00	-6.94	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 20 : Energieimporte nach Baden-Württemberg nach Energieträgern in TWh

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Mine- ralöle	Gase	Strom	Kern- ener- gie	Son- stige	Insge- samt	Nr
1	1973	32.78	3.55	264.22	22.58	41.28	7.48	0.00	371.89	1
2	1974	36.24	3.44	230.11	29.00	44.50	8.13	0.00	351.43	2
3	1975	29.60	2.61	214.82	26.65	44.06	8.36	0.00	326.10	3
4	1976	33.36	2.27	227.18	30.69	42.11	12.65	0.00	348.27	4
5	1977	26.96	2.12	234.84	32.44	45.90	21.04	0.00	363.31	5
6	1978	30.11	2.00	235.64	33.69	56.91	21.54	0.00	379.89	6
7	1979	31.45	2.32	264.32	40.15	51.16	23.00	0.00	412.40	7
8	1980	40.90	2.64	241.63	40.11	62.22	27.70	0.00	415.20	8
9	1981	36.15	2.65	225.14	38.53	67.39	27.75	0.00	397.61	9
10	1982	43.10	2.65	215.45	39.32	91.16	38.66	0.00	430.34	10
11	1983	45.06	2.58	223.63	41.94	97.21	38.90	0.00	449.32	11
12	1984	47.16	2.29	228.79	47.22	96.39	41.83	0.00	463.69	12
13	1985	44.85	2.16	233.00	49.02	110.49	68.21	0.00	507.74	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

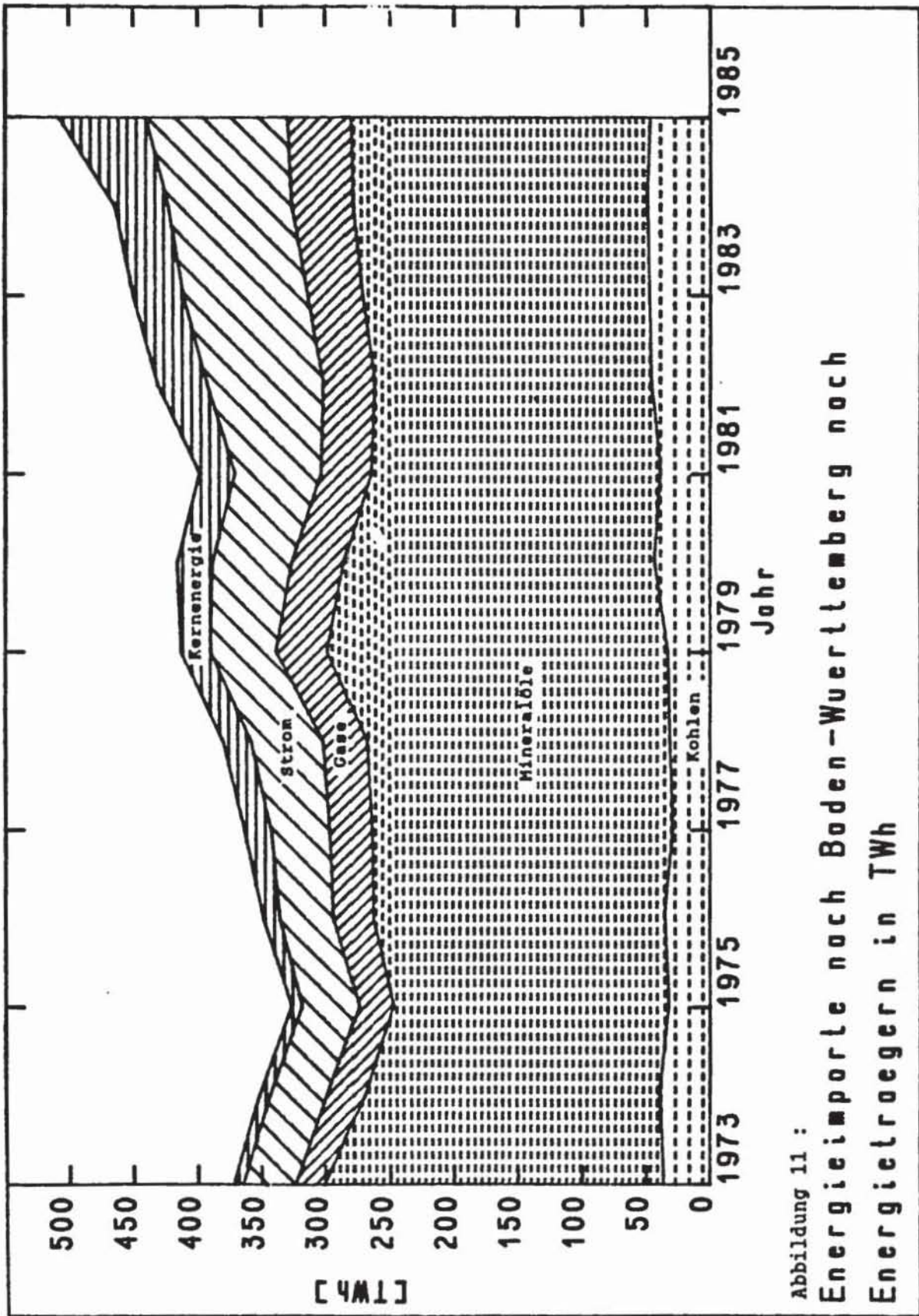


Abbildung 11 :
Energieimporte nach Baden-Wuerttemberg nach
Energieerzeugern in TWh

Tabelle 21 : Energieimporte nach Baden-Württemberg nach Energieträgern (Anteile in %)

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Mine- ralöle	Gase	Strom	Kern- ener- gie	Son- stige	Insge- samt	Nr
1	1973	8.81	0.95	71.05	6.07	11.10	2.01	0.00	100.00	1
2	1974	10.31	0.98	65.48	8.25	12.66	2.31	0.00	100.00	2
3	1975	9.08	0.80	65.88	8.17	13.51	2.56	0.00	100.00	3
4	1976	9.58	0.65	65.23	8.81	12.09	3.63	0.00	100.00	4
5	1977	7.42	0.58	64.64	8.93	12.64	5.79	0.00	100.00	5
6	1978	7.93	0.53	62.03	8.87	14.98	5.67	0.00	100.00	6
7	1979	7.63	0.56	64.09	9.74	12.40	5.58	0.00	100.00	7
8	1980	9.85	0.64	58.20	9.66	14.99	6.67	0.00	100.00	8
9	1981	9.09	0.67	56.62	9.69	16.95	6.98	0.00	100.00	9
10	1982	10.02	0.61	50.06	9.14	21.18	8.98	0.00	100.00	10
11	1983	10.03	0.57	49.77	9.33	21.64	8.66	0.00	100.00	11
12	1984	10.17	0.49	49.34	10.18	20.79	9.02	0.00	100.00	12
13	1985	8.83	0.43	45.89	9.66	21.76	13.43	0.00	100.00	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

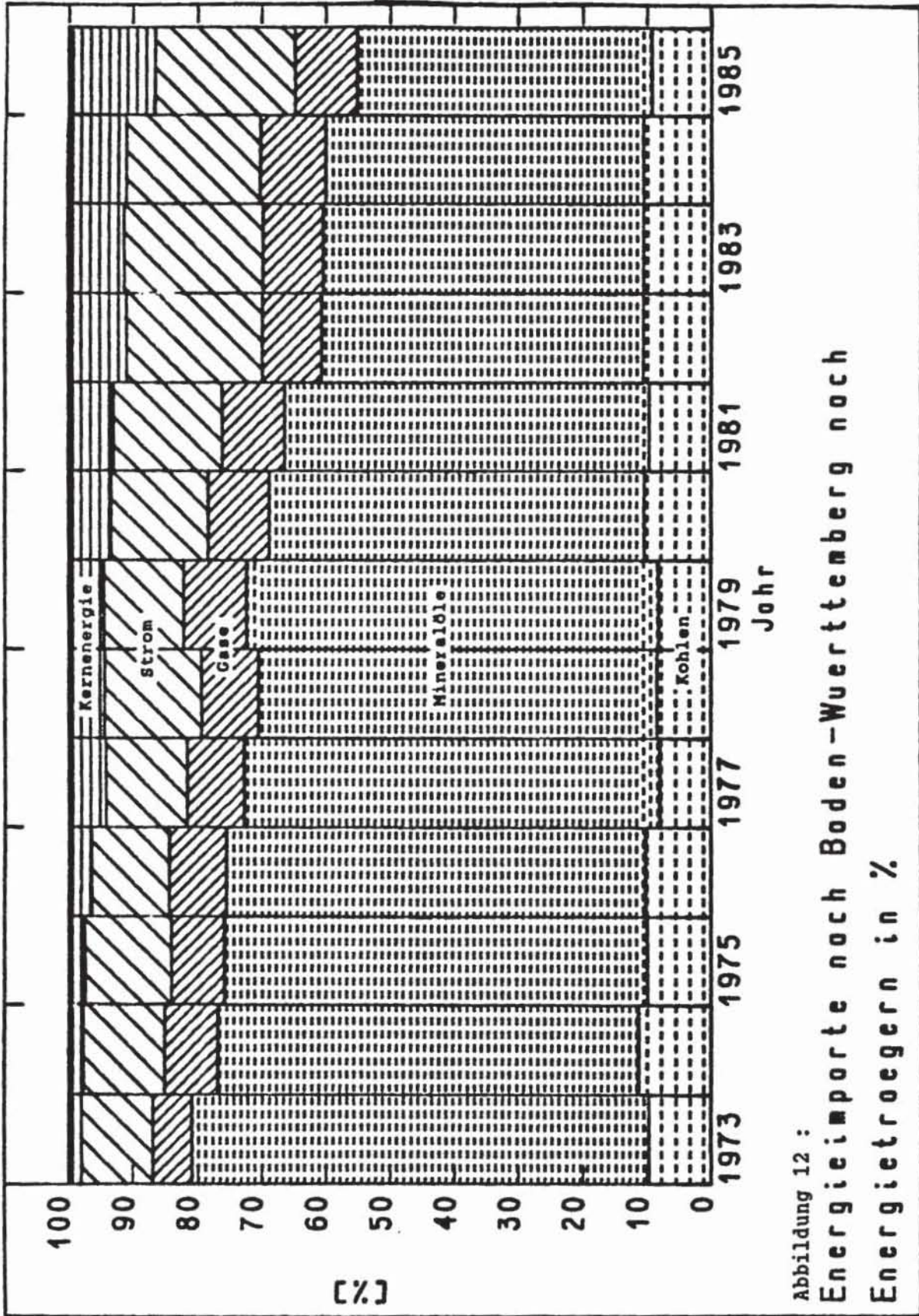


Abbildung 12 :
Energieimporte nach Baden-Württemberg nach
Energieträgern in %

**Tabelle 22 : Energieimporte nach Baden-Württemberg nach Energieträgern
(Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)**

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Mine- ralöle	Gase	Strom	Kern- ener- gie	Son- stige	Insge- samt	Nr
1	1973	-12.39	-0.23	13.02	16.41	11.31	-4.96	0.00	9.67	1
2	1974	10.56	-2.98	-12.91	28.42	7.81	8.60	0.00	-5.50	2
3	1975	-18.31	-24.35	-6.65	-8.09	-1.01	2.91	0.00	-7.21	3
4	1976	12.68	-12.81	5.75	15.15	-4.42	51.31	0.00	6.80	4
5	1977	-19.17	-6.81	3.37	5.70	9.01	66.28	0.00	4.32	5
6	1978	11.69	-5.38	0.34	3.84	23.97	2.36	0.00	4.56	6
7	1979	4.43	15.85	12.18	19.19	-10.10	6.77	0.00	8.56	7
8	1980	30.06	13.68	-8.59	-0.12	21.63	20.43	0.00	0.68	8
9	1981	-11.63	0.31	-6.82	-3.92	8.31	0.21	0.00	-4.23	9
10	1982	19.24	0.00	-4.30	2.05	35.26	39.32	0.00	8.23	10
11	1983	4.53	-2.46	3.80	6.65	6.65	0.61	0.00	4.41	11
12	1984	4.66	-11.36	2.31	12.60	-0.85	7.54	0.00	3.20	12
13	1985	-4.89	-5.69	1.84	3.81	14.62	63.05	0.00	9.50	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 23 : Energieexporte aus Baden-Württemberg nach Energieträgern in TWh

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Mine- ralöl	Gase	Strom	Kern- ener- gie	Son- stige	Insgesamt	Nr
1	1973	0.00	0.00	16.05	3.99	18.61	0.00	0.00	38.65	1
2	1974	0.00	0.00	14.99	4.66	15.56	0.00	0.00	35.21	2
3	1975	0.00	0.00	8.18	4.75	12.01	0.00	0.00	24.94	3
4	1976	0.00	0.00	8.51	4.89	18.14	0.00	0.00	31.55	4
5	1977	0.00	0.00	10.08	4.89	16.63	0.00	0.00	31.60	5
6	1978	0.00	0.00	8.45	5.49	25.72	0.00	0.00	39.67	6
7	1979	0.00	0.00	19.10	7.32	18.98	0.00	0.00	45.41	7
8	1980	0.00	0.00	21.51	7.61	27.64	0.00	0.00	56.75	8
9	1981	0.00	0.00	23.71	7.66	28.56	0.00	0.00	59.93	9
10	1982	0.00	0.00	28.14	9.39	59.75	0.00	0.00	97.27	10
11	1983	0.00	0.00	40.24	10.86	62.92	0.00	0.00	114.01	11
12	1984	0.00	0.00	40.46	12.92	62.61	0.00	0.00	115.99	12
13	1985	0.00	0.00	37.87	12.65	92.24	0.00	0.00	142.76	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

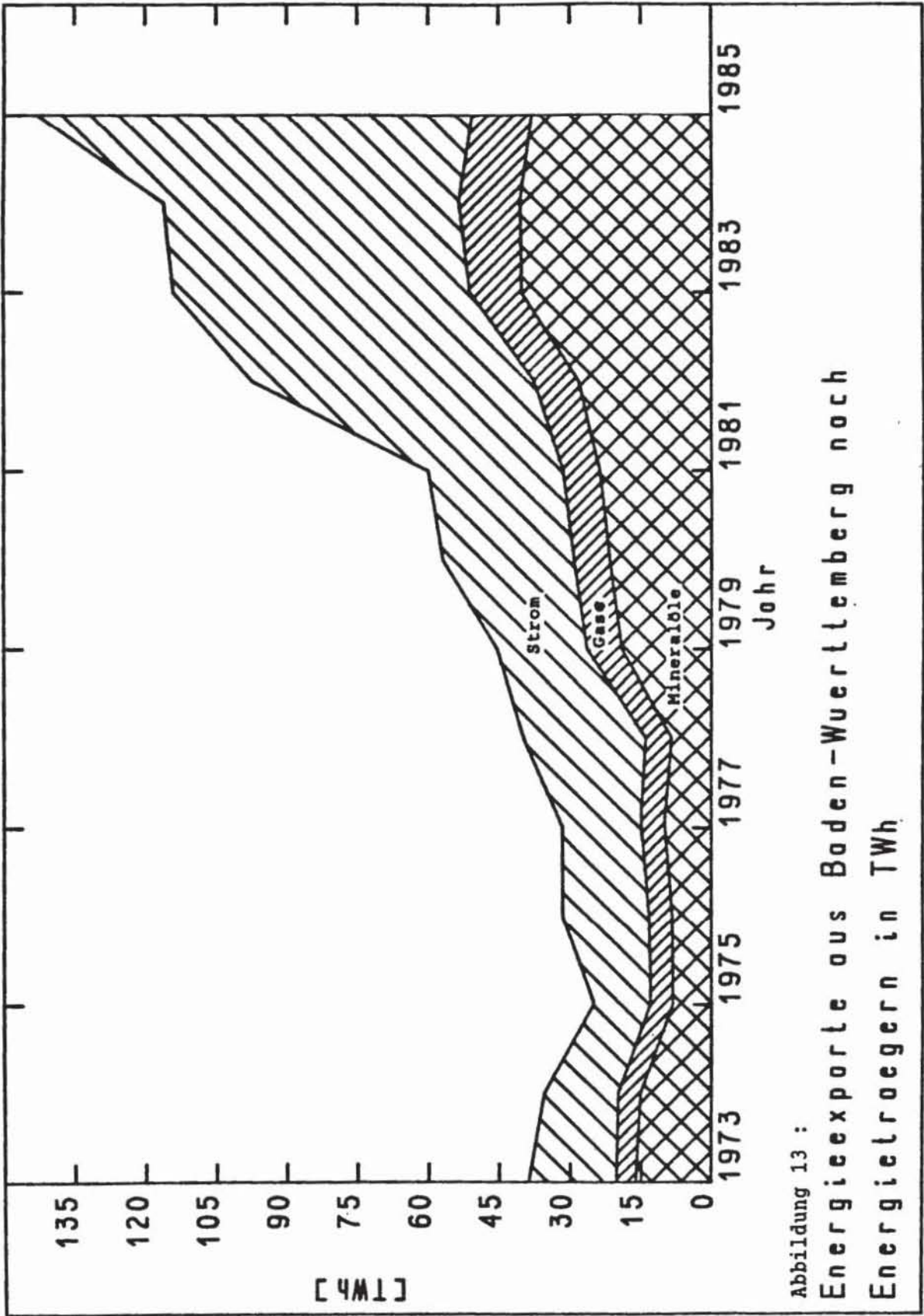


Abbildung 13 :
Energieexporte aus Baden-Wuerttemberg nach
Energietraeger in TWh

Tabelle 24 : Energieexporte aus Baden-Württemberg nach Energieträgern (Anteile in %)

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Mine- ralöle	Gase	Strom	Kern- ener- gie	Son- stige	Insge- samt	Nr
1	1973	0.00	0.00	41.53	10.32	48.15	0.00	0.00	100.00	1
2	1974	0.00	0.00	42.58	13.23	44.20	0.00	0.00	100.00	2
3	1975	0.00	0.00	32.81	19.03	48.16	0.00	0.00	100.00	3
4	1976	0.00	0.00	26.97	15.51	57.51	0.00	0.00	100.00	4
5	1977	0.00	0.00	31.90	15.49	52.62	0.00	0.00	100.00	5
6	1978	0.00	0.00	21.31	13.84	64.85	0.00	0.00	100.00	6
7	1979	0.00	0.00	42.07	16.12	41.80	0.00	0.00	100.00	7
8	1980	0.00	0.00	37.90	13.40	48.70	0.00	0.00	100.00	8
9	1981	0.00	0.00	39.56	12.79	47.66	0.00	0.00	100.00	9
10	1982	0.00	0.00	28.92	9.65	61.42	0.00	0.00	100.00	10
11	1983	0.00	0.00	35.29	9.52	55.19	0.00	0.00	100.00	11
12	1984	0.00	0.00	34.88	11.14	53.98	0.00	0.00	100.00	12
13	1985	0.00	0.00	26.52	8.86	64.61	0.00	0.00	100.00	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

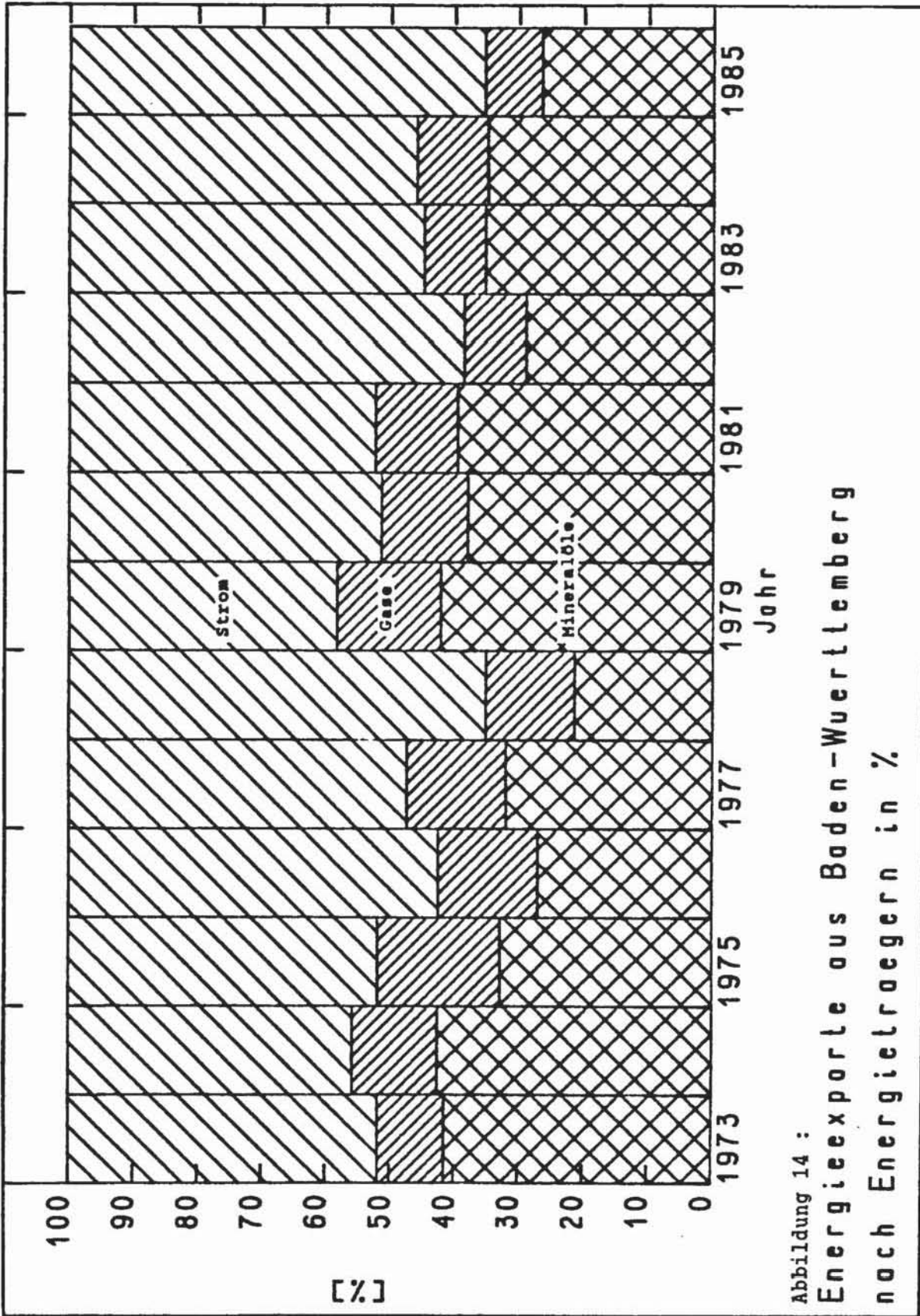


Abbildung 14 :
Energieexporte aus Baden-Wuerttemberg
nach Energietraegeren in %

Tabelle 25 : Energieexporte aus Baden-Württemberg nach Energieträgern
(Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Mine- ralöle	Gase	Strom	Kern- ener- gie	Son- stige	Insge- samt	Nr
1	1973	0.00	0.00	47.53	-8.24	4.96	0.00	0.00	17.27	1
2	1974	0.00	0.00	-6.60	16.73	-16.37	0.00	0.00	-8.89	2
3	1975	0.00	0.00	-45.41	1.92	-22.82	0.00	0.00	-29.16	3
4	1976	0.00	0.00	3.98	3.09	51.05	0.00	0.00	26.48	4
5	1977	0.00	0.00	18.47	0.00	-8.35	0.00	0.00	0.18	5
6	1978	0.00	0.00	-16.16	12.15	54.70	0.00	0.00	25.51	6
7	1979	0.00	0.00	126.01	33.38	-26.21	0.00	0.00	14.47	7
8	1980	0.00	0.00	12.57	3.89	45.60	0.00	0.00	24.98	8
9	1981	0.00	0.00	10.22	0.75	3.33	0.00	0.00	5.60	9
10	1982	0.00	0.00	18.69	22.53	109.21	0.00	0.00	62.32	10
11	1983	0.00	0.00	43.01	15.61	5.30	0.00	0.00	17.20	11
12	1984	0.00	0.00	0.55	19.05	-0.49	0.00	0.00	1.74	12
13	1985	0.00	0.00	-6.40	-2.08	47.33	0.00	0.00	23.09	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 26 : Vergleich der Energiegewinnung in Baden-Württemberg mit dem Primärenergieverbrauch der einzelnen Energieträger in Baden-Württemberg (Anteile in %)

Nr	Zeit	Kohlen	Brennholz	Müll u.a.	Mineerale	Gase	Wasserkraft	Kernenergie	Insgesamt	Nr
1	1973	0.00	100.00	100.00	0.57	7.91	100.00	0.00	4.16	1
2	1974	0.00	100.00	100.00	0.55	6.36	100.00	0.00	4.77	2
3	1975	0.00	100.00	100.00	0.51	6.70	100.00	0.00	4.76	3
4	1976	0.00	100.00	100.00	0.48	5.51	100.00	0.00	4.00	4
5	1977	0.00	100.00	100.00	0.40	4.21	100.00	0.00	4.57	5
6	1978	0.00	100.00	100.00	0.36	3.78	100.00	0.00	4.56	6
7	1979	0.00	100.00	100.00	0.34	3.61	100.00	0.00	4.44	7
8	1980	0.00	100.00	100.00	0.48	3.44	100.00	0.00	4.91	8
9	1981	0.00	100.00	100.00	0.58	2.99	100.00	0.00	5.14	9
10	1982	0.00	100.00	100.00	0.60	2.44	100.00	0.00	5.19	10
11	1983	0.00	100.00	100.00	0.65	2.43	100.00	0.00	5.14	11
12	1984	0.00	100.00	100.00	0.52	3.46	100.00	0.00	4.95	12
13	1985	0.00	100.00	100.00	0.45	3.50	100.00	0.00	4.41	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 27 : Anteile der Nettoimporte (Energieimporte - Energieexporte) am Primärenergieverbrauch der jeweiligen Energieträger in Baden-Württemberg (in %)

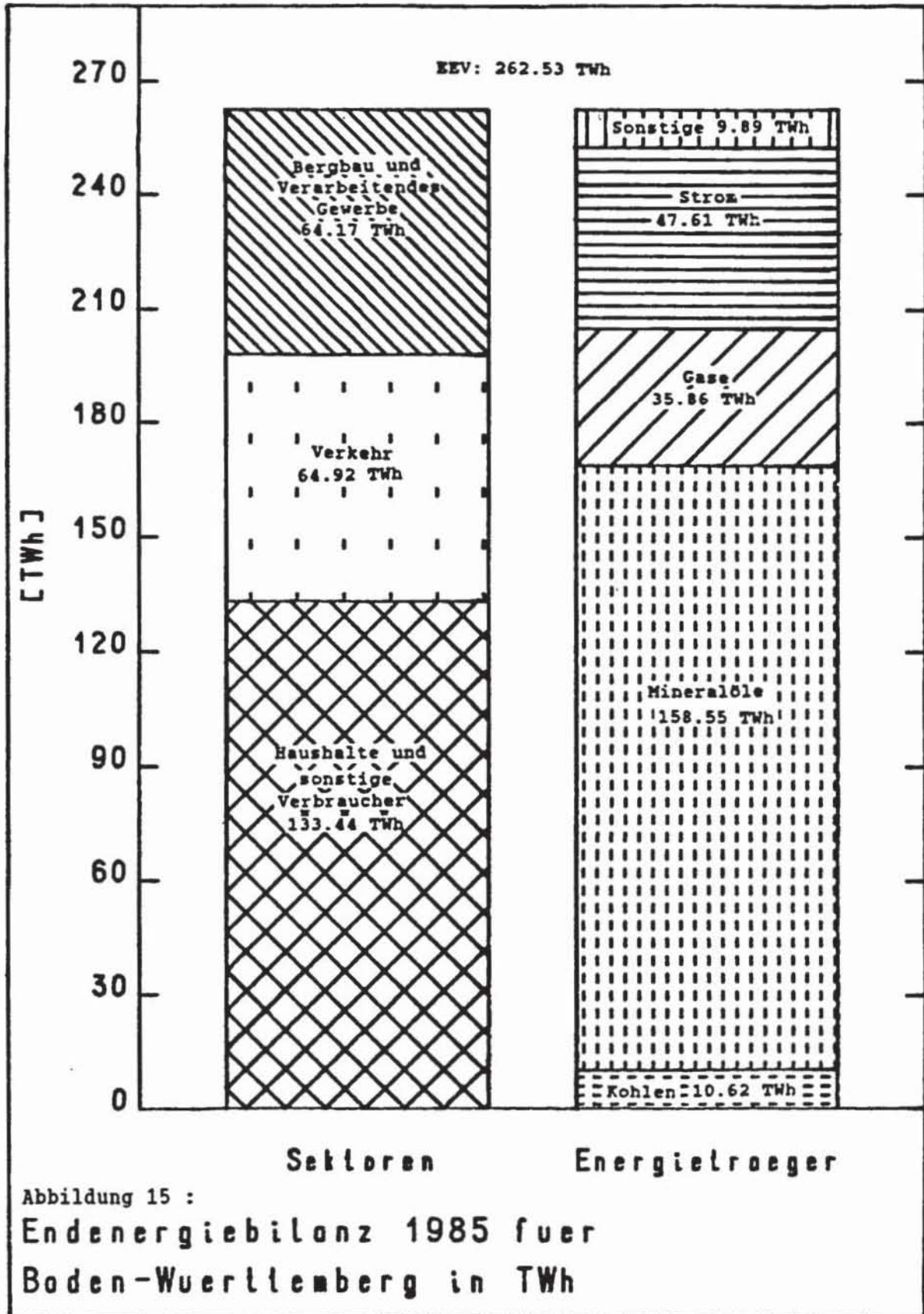
Nr	Zeit	Steinkohlen	Braunkohlen	Mine- ralöle	Gase	Strom	Kern- ener- gie	Son- stige	Insgesamt	Nr
1	1973	102.18	100.00	101.17	92.09	100.00	100.00	0.00	97.29	1
2	1974	105.85	100.00	102.13	93.58	100.00	100.00	0.00	97.58	2
3	1975	104.04	100.00	97.27	93.37	100.00	100.00	0.00	94.13	3
4	1976	101.04	100.00	98.20	94.43	100.00	100.00	0.00	95.22	4
5	1977	99.82	100.00	98.58	95.70	100.00	100.00	0.00	94.75	5
6	1978	96.76	100.00	98.06	96.36	100.00	100.00	0.00	94.16	6
7	1979	99.54	100.00	100.77	96.46	100.00	100.00	0.00	96.24	7
8	1980	123.26	100.31	99.85	96.61	100.00	100.00	0.00	97.39	8
9	1981	99.31	100.00	98.41	96.93	100.00	100.00	0.00	94.21	9
10	1982	109.65	99.69	98.87	97.56	100.00	100.00	0.00	95.62	10
11	1983	105.19	100.00	99.35	97.57	100.00	100.00	0.00	95.50	11
12	1984	102.21	99.65	99.48	96.54	100.00	100.00	0.00	95.32	12
13	1985	101.10	100.00	99.55	96.50	100.00	100.00	0.00	95.72	13

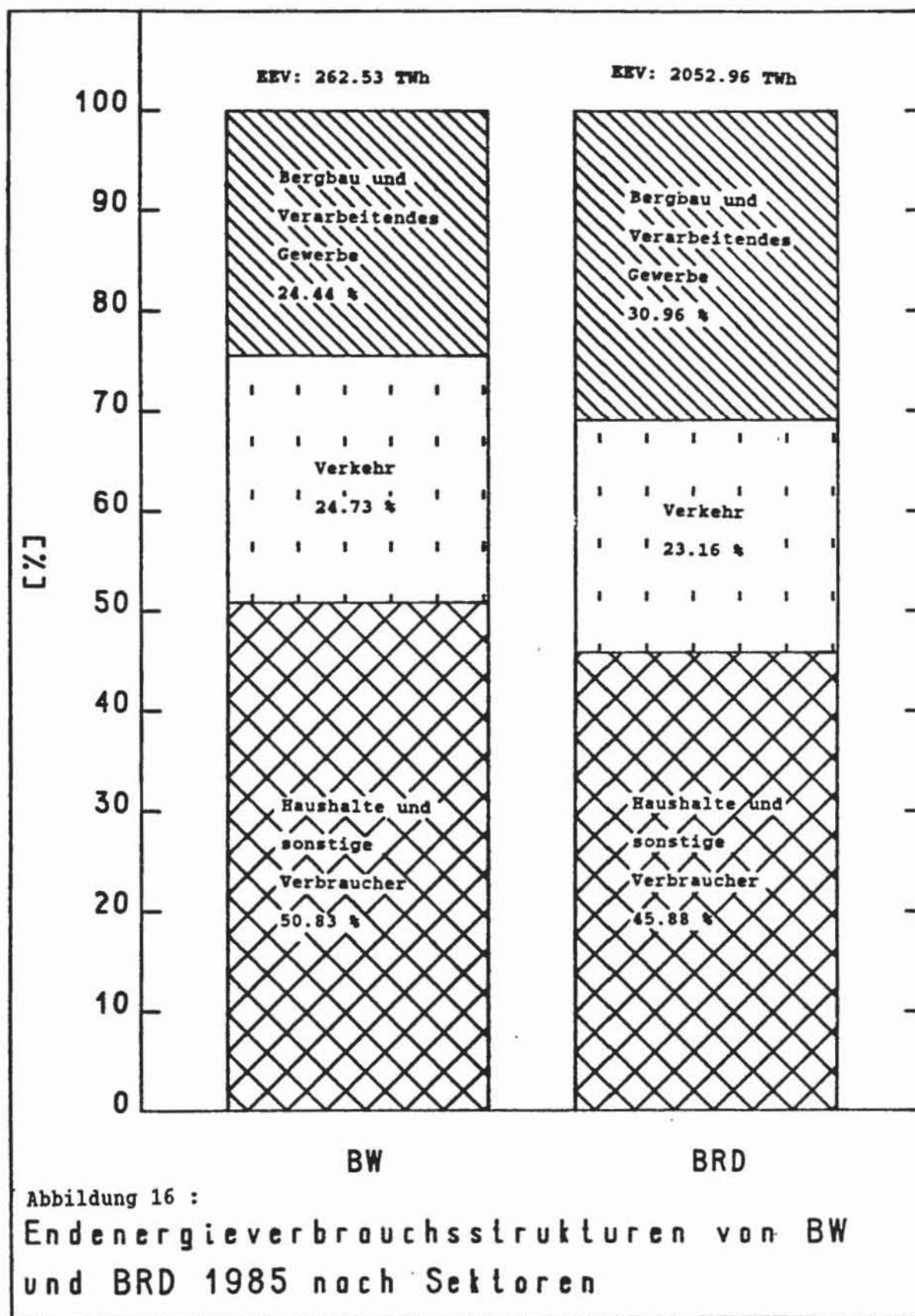
Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 28 : Anteile der Nettoimporte (Energieimporte - Energieexporte) einzelner Energieträger am Primärenergieverbrauch insgesamt in Baden-Württemberg (in %)

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Mine- ralble	Gase	Strom	Kern- ener- gie	Son- stige	Insge- samt	Nr
1	1973	9.57	1.04	72.45	5.43	6.62	2.18	0.00	97.29	1
2	1974	11.18	1.06	66.39	7.51	8.93	2.51	0.00	97.58	2
3	1975	9.25	0.81	64.59	6.85	10.02	2.61	0.00	94.13	3
4	1976	10.03	0.68	65.74	7.76	7.20	3.80	0.00	95.22	4
5	1977	7.70	0.60	64.20	7.87	8.36	6.01	0.00	94.75	5
6	1978	8.33	0.55	62.87	7.80	8.63	5.96	0.00	94.16	6
7	1979	8.25	0.61	64.30	8.61	8.44	6.03	0.00	96.24	7
8	1980	11.11	0.72	59.81	8.83	9.40	7.53	0.00	97.39	8
9	1981	10.08	0.74	56.20	8.61	10.83	7.74	0.00	94.21	9
10	1982	12.37	0.76	53.77	8.59	9.02	11.10	0.00	95.62	10
11	1983	12.83	0.74	52.23	8.85	9.77	11.08	0.00	95.50	11
12	1984	12.93	0.63	51.63	9.40	9.26	11.47	0.00	95.32	12
13	1985	11.76	0.57	51.18	9.54	4.79	17.89	0.00	95.72	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg





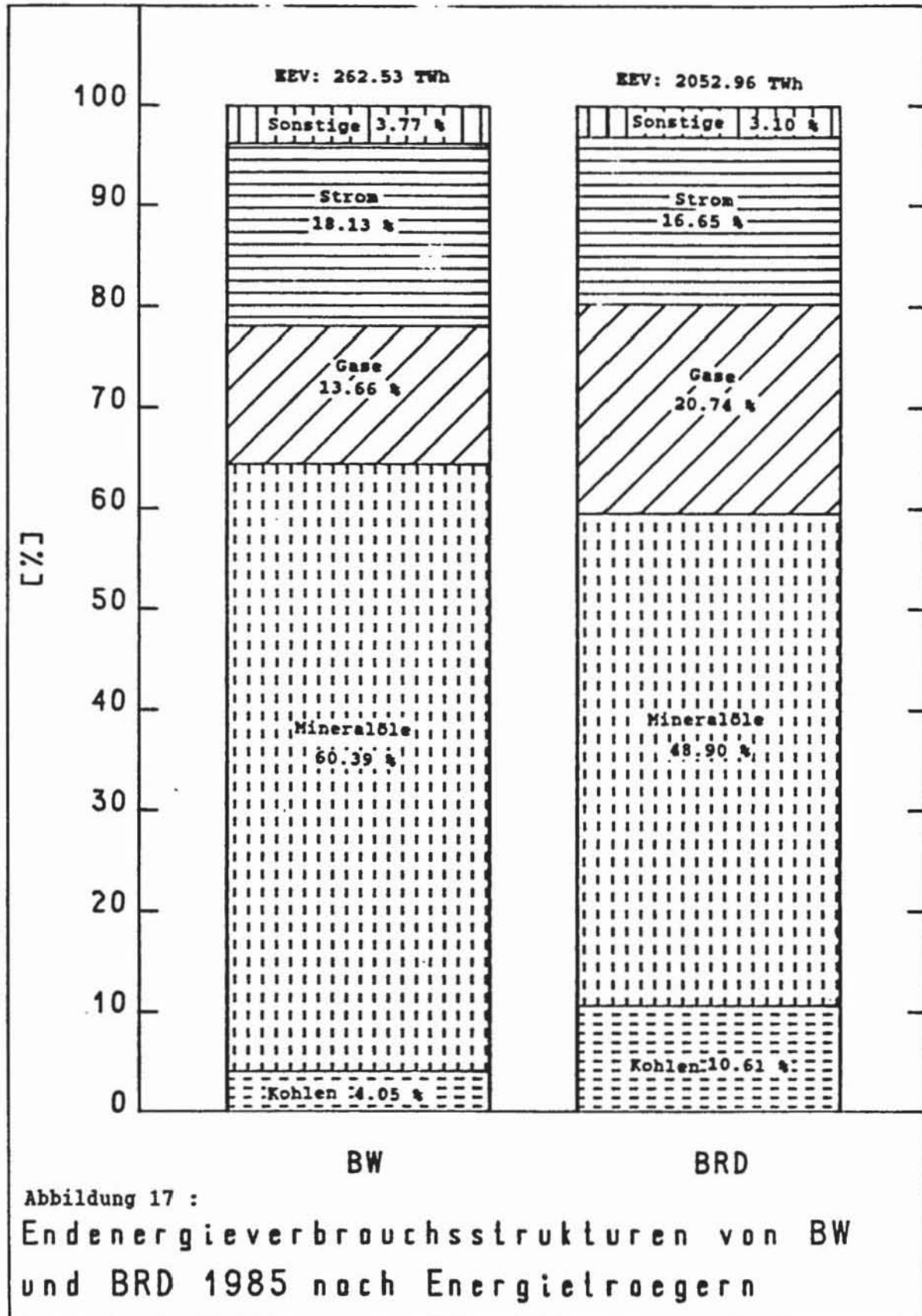


Tabelle 29 : Endenergieverbrauch in Baden-Württemberg nach Energieträgern in TWh

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Kraft- stoffe	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Mine- ralöle	Gase	Strom	Fern- wärme	Son- stige	Insge- samt	Nr
1	1973	9.06	3.55	56.23	95.88	31.24	183.35	14.14	32.03	4.57	1.29	247.97	1
2	1974	10.42	3.44	53.89	83.24	26.20	163.33	16.31	32.44	4.40	1.61	231.96	2
3	1975	7.25	2.61	57.51	83.31	24.91	165.72	16.48	32.46	4.91	1.40	230.83	3
4	1976	5.93	2.27	60.15	90.55	26.18	176.89	18.10	35.06	5.14	1.42	244.80	4
5	1977	5.28	2.12	63.44	96.11	24.63	184.18	20.86	36.78	5.24	1.44	255.90	5
6	1978	5.04	2.00	66.26	97.49	25.50	189.25	22.61	38.72	5.99	1.52	265.14	6
7	1979	6.09	2.32	68.28	102.60	26.45	197.33	23.75	40.94	5.99	1.73	278.14	7
8	1980	5.57	2.63	68.22	85.60	25.46	179.28	24.64	41.69	5.78	2.28	261.88	8
9	1981	6.50	2.65	65.84	76.02	21.89	163.75	26.18	42.22	5.84	2.29	249.42	9
10	1982	9.38	2.65	65.90	69.34	17.75	153.00	27.67	42.58	5.84	2.41	243.53	10
11	1983	9.68	2.58	66.73	66.65	16.04	149.69	29.01	43.78	6.78	2.20	243.72	11
12	1984	9.22	2.30	67.87	69.01	15.64	153.31	32.68	45.99	6.98	2.21	252.67	12
13	1985	8.46	2.16	68.88	74.73	13.66	158.55	35.86	47.61	7.58	2.31	262.53	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

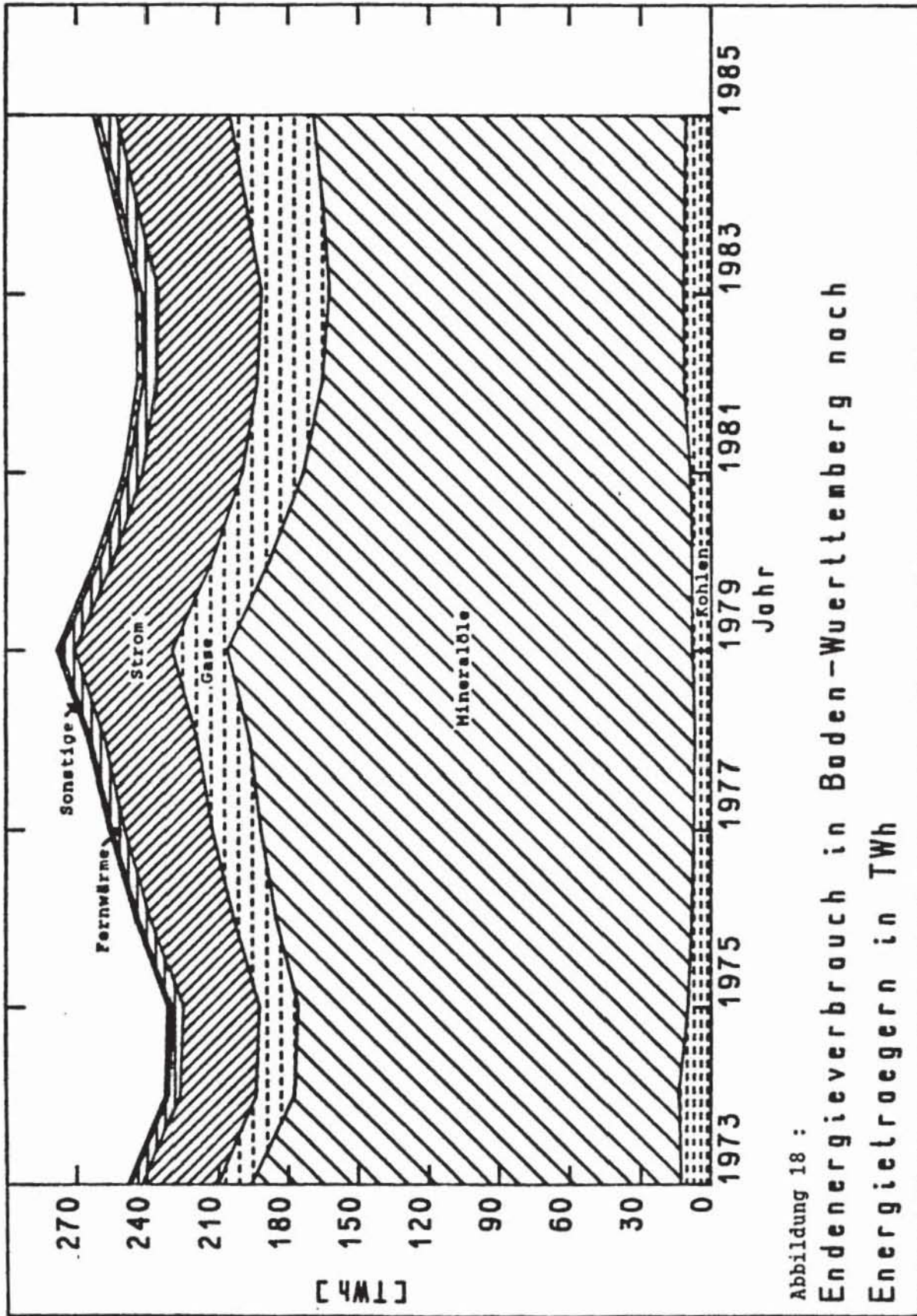


Abbildung 18 :

Endenergieverbrauch in Baden-Wuerttemberg nach
Energietraegerern in TWh

Tabelle 30 : Endenergieverbrauch in Baden-Württemberg nach Energieträgern (Anteile in %)

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Kraft- stoffe	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Mine- ralöle	Gase	Strom	Fern- wärme	Son- stige	Insgesamt	Nr
1	1973	3.65	1.43	22.68	38.67	12.60	73.94	5.70	12.92	1.84	0.52	100.00	1
2	1974	4.49	1.48	23.23	35.89	11.29	70.41	7.03	13.99	1.90	0.70	100.00	2
3	1975	3.14	1.13	24.91	36.09	10.79	71.79	7.14	14.06	2.13	0.61	100.00	3
4	1976	2.42	0.93	24.57	36.99	10.69	72.26	7.39	14.32	2.10	0.58	100.00	4
5	1977	2.06	0.83	24.79	37.56	9.63	71.97	8.15	14.37	2.05	0.56	100.00	5
6	1978	1.90	0.76	24.99	36.77	9.62	71.38	8.53	14.60	2.26	0.57	100.00	6
7	1979	2.19	0.83	24.55	36.89	9.51	70.95	8.54	14.72	2.15	0.62	100.00	7
8	1980	2.13	1.00	26.05	32.69	9.72	68.46	9.41	15.92	2.21	0.87	100.00	8
9	1981	2.61	1.06	26.40	30.48	8.78	65.65	10.50	16.93	2.34	0.92	100.00	9
10	1982	3.85	1.09	27.06	28.47	7.29	62.82	11.36	17.48	2.40	0.99	100.00	10
11	1983	3.97	1.06	27.38	27.35	6.58	61.42	11.90	17.96	2.78	0.90	100.00	11
12	1984	3.65	0.91	26.86	27.31	6.19	60.67	12.93	18.20	2.76	0.87	100.00	12
13	1985	3.22	0.82	26.24	28.47	5.20	60.39	13.66	18.13	2.89	0.88	100.00	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

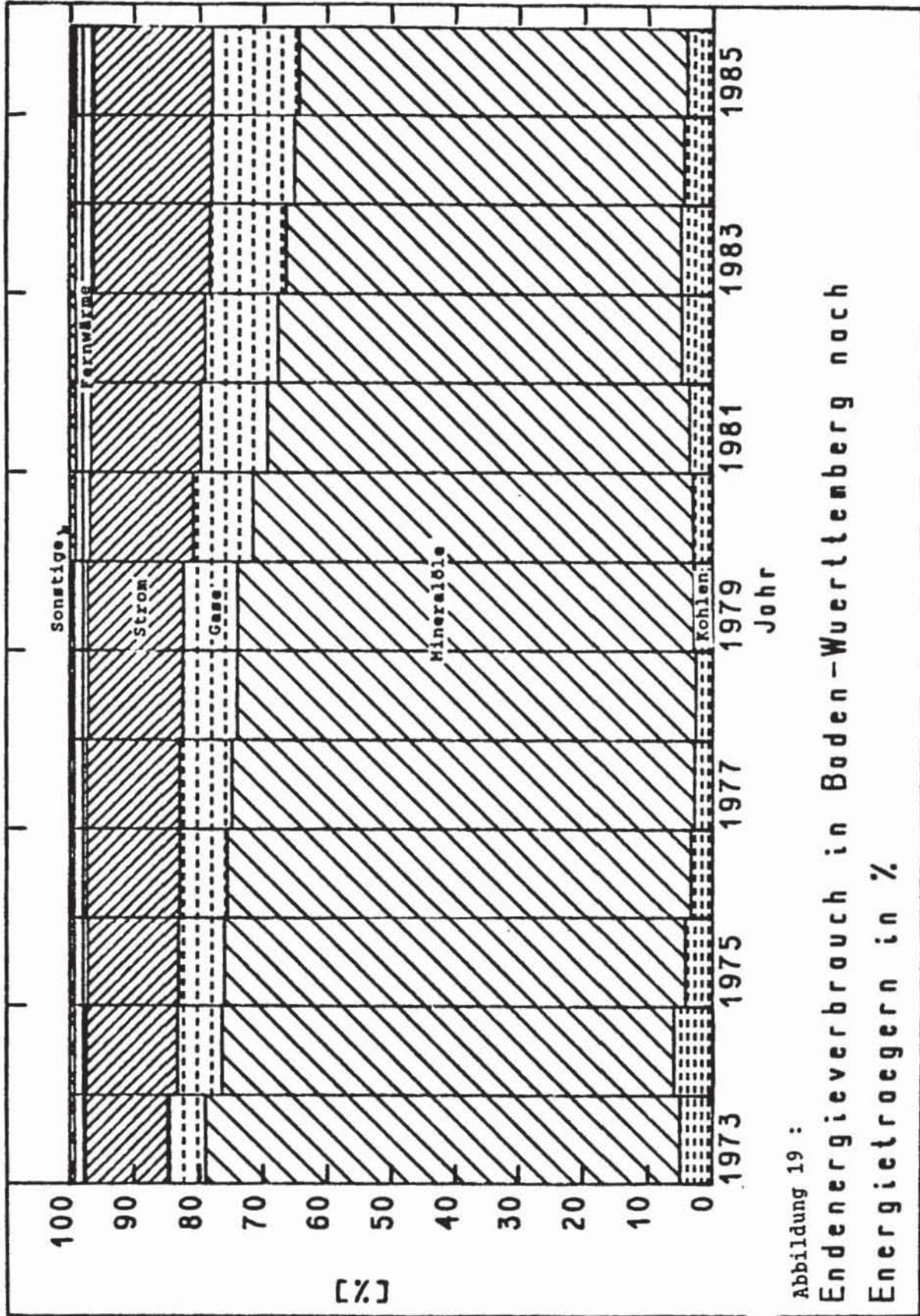


Abbildung 19 :
Endenergieverbrauch in Baden-Wuerttemberg nach
Energietraegeren in %

Tabelle 31 : Endenergieverbrauch in Baden-Württemberg nach Energieträgern
(Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Kraft- stoffe	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Mine- ralöl	Gase	Strom	Fern- wärme	Son- stige	Insgesamt	Nr
1	1973	-16.52	-0.91	0.48	16.91	4.81	6.59	7.03	7.43	62.61	-8.67	6.12	1
2	1974	15.11	-2.98	-4.16	-13.18	-16.14	-10.92	15.38	1.30	-3.74	25.32	-6.46	2
3	1975	-30.47	-24.35	6.71	0.08	-4.91	1.47	1.05	0.05	11.67	-13.13	-0.49	3
4	1976	-18.20	-12.81	4.60	8.70	5.10	6.74	9.83	8.00	4.64	1.16	6.05	4
5	1977	-10.99	-6.81	5.46	6.13	-5.91	4.12	15.20	4.92	2.06	1.72	4.53	5
6	1978	-4.48	-5.38	4.45	1.44	3.50	2.75	8.40	5.27	14.29	5.65	3.61	6
7	1979	20.84	15.85	3.05	5.24	3.74	4.27	5.04	5.72	-0.14	13.37	4.90	7
8	1980	-8.56	13.33	-0.08	-16.56	-3.76	-9.14	3.77	1.85	-3.40	32.08	-5.84	8
9	1981	16.67	0.62	-3.50	-11.20	-14.01	-8.67	6.25	1.27	0.99	0.36	-4.76	9
10	1982	44.36	0.31	0.10	-8.78	-18.90	-6.56	5.69	0.85	0.00	5.34	-2.36	10
11	1983	3.21	-2.76	1.26	-3.88	-9.63	-2.16	4.83	2.81	16.18	-8.78	0.08	11
12	1984	-4.79	-11.04	1.71	3.54	-2.49	2.42	12.66	5.04	2.88	0.37	3.67	12
13	1985	-8.22	-6.03	1.48	8.28	-12.70	3.42	9.74	3.52	8.63	4.80	3.90	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 32 : Endenergieverbrauch in Baden-Württemberg nach Verbrauchsbereichen

Nr	Zeit	in TWh				Anteile in %				Insgesamt	Nr
		Verar- beit. Gewerbe	Ver- kehr	Haush. und Sonst.	Insgesamt	Verar- beit. Gewerbe	Ver- kehr	Haush. und Sonst.	Insgesamt		
1	1973	71.15	54.31	122.52	247.97	28.69	21.90	49.41	100.00	1	
2	1974	66.13	51.55	114.28	231.96	28.51	22.22	49.27	100.00	2	
3	1975	61.85	55.07	113.92	230.83	26.79	23.86	49.35	100.00	3	
4	1976	66.02	57.13	121.66	244.80	26.97	23.34	49.70	100.00	4	
5	1977	66.58	60.34	128.97	255.90	26.02	23.58	50.40	100.00	5	
6	1978	68.13	63.36	133.66	265.14	25.69	23.90	50.41	100.00	6	
7	1979	69.32	65.59	143.22	278.14	24.92	23.58	51.49	100.00	7	
8	1980	68.37	65.64	127.87	261.88	26.11	25.06	48.83	100.00	8	
9	1981	65.81	61.87	121.74	249.42	26.38	24.81	48.81	100.00	9	
10	1982	63.58	61.57	118.38	243.53	26.11	25.28	48.61	100.00	10	
11	1983	63.27	62.29	118.16	243.72	25.96	25.56	48.48	100.00	11	
12	1984	63.36	63.93	125.37	252.67	25.08	25.30	49.62	100.00	12	
13	1985	64.17	64.92	133.44	262.53	24.44	24.73	50.83	100.00	13	

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

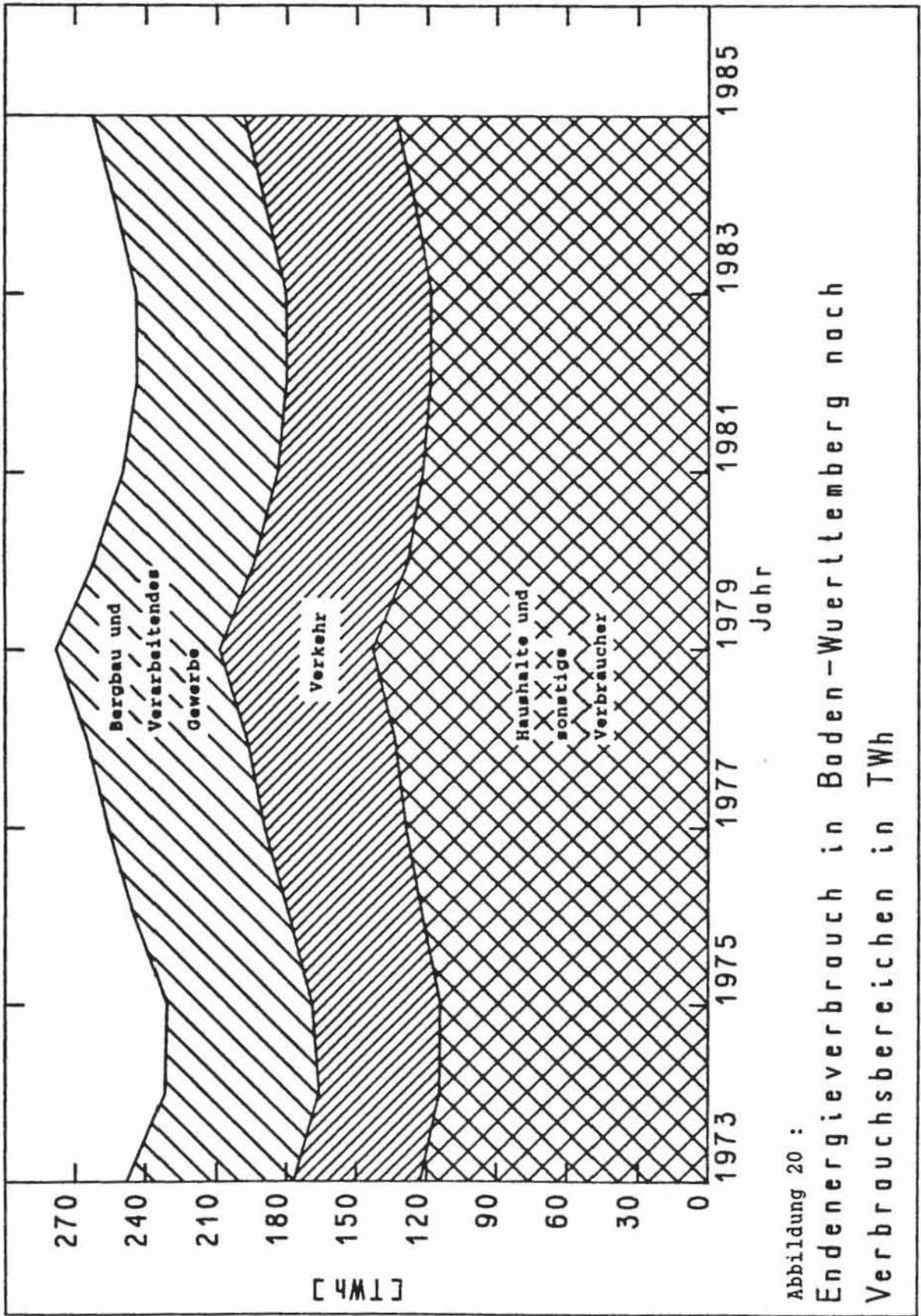


Abbildung 20 :
Endenergieverbrauch in Baden-Wuerttemberg nach
Verbrauchsbereichen in TWh

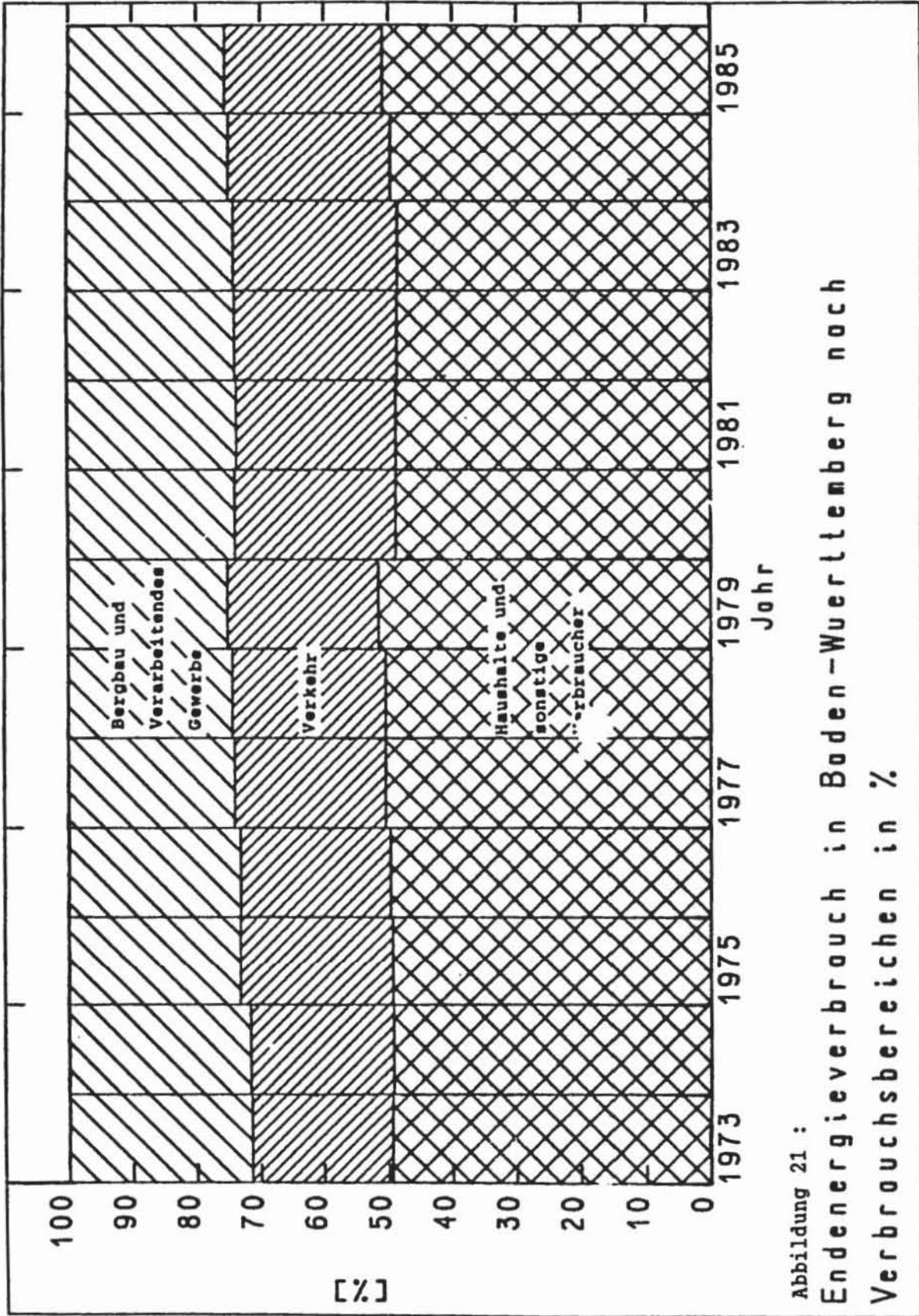


Tabelle 33 : Endenergieverbrauch in Baden-Württemberg nach Verbrauchsbereichen

Nr	Zeit	Indizes (1973=100)				Veränderungen gg. d. Vorjahr in %				Nr
		Verar- beit. Gewerbe	Ver- kehr	Haush. und Sonst.	Insge- samt	Verar- beit. Gewerbe	Ver- kehr	Haush. und Sonst.	Insge- samt	
1	1973	100.00	100.00	100.00	100.00	-4.98	-4.74	20.36	6.12	1
2	1974	92.95	94.92	93.28	93.54	-7.05	-5.08	-6.72	-6.46	2
3	1975	86.93	101.39	92.98	93.09	-6.48	6.82	-0.32	-0.49	3
4	1976	92.79	105.19	99.30	98.72	6.74	3.74	6.80	6.05	4
5	1977	93.58	111.11	105.27	103.20	0.85	5.63	6.01	4.53	5
6	1978	95.75	116.66	109.09	106.92	2.32	4.99	3.63	3.61	6
7	1979	97.44	120.77	116.90	112.16	1.76	3.52	7.16	4.90	7
8	1980	96.10	120.86	104.37	105.61	-1.37	0.07	-10.72	-5.84	8
9	1981	92.49	113.93	99.37	100.58	-3.75	-5.73	-4.80	-4.76	9
10	1982	89.37	113.38	96.62	98.21	-3.38	-0.49	-2.76	-2.36	10
11	1983	88.93	114.69	96.44	98.29	-0.49	1.16	-0.19	0.08	11
12	1984	89.06	117.72	102.33	101.89	0.14	2.64	6.11	3.67	12
13	1985	90.19	119.54	108.92	105.87	1.27	1.54	6.44	3.90	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 34 : Beschäftigte, Gehälter, Löhne, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Beschäftigte 1000	Gehälter Mrd DM	Löhne Mrd DM	Arbeiter- stund. Mill h	Umsatz		Nr
						Insgesamt Mrd DM	Ausland Mrd DM	
1	1973	1576.91	11.50	19.43	2032.80	113.65	25.20	1
2	1974	1543.24	13.01	21.05	1910.80	123.97	30.45	2
3	1975	1439.36	13.64	20.32	1683.20	123.03	29.48	3
4	1976	1404.02	14.35	21.97	1714.10	137.40	34.64	4
5	1977	1443.20	15.92	24.48	1756.50	163.79	40.14	5
6	1978	1448.12	17.12	25.65	1719.80	171.26	42.01	6
7	1979	1466.85	18.59	27.83	1745.50	189.80	47.17	7
8	1980	1492.59	20.50	30.17	1735.80	207.89	53.15	8
9	1981	1465.48	21.97	30.51	1633.80	213.25	59.74	9
10	1982	1416.39	22.81	30.28	1556.30	218.93	63.76	10
11	1983	1362.15	23.24	30.03	1501.00	224.32	65.18	11
12	1984	1361.13	24.15	30.74	1488.90	236.56	73.07	12
13	1985	1391.71	25.64	33.30	1531.90	258.18	82.81	13

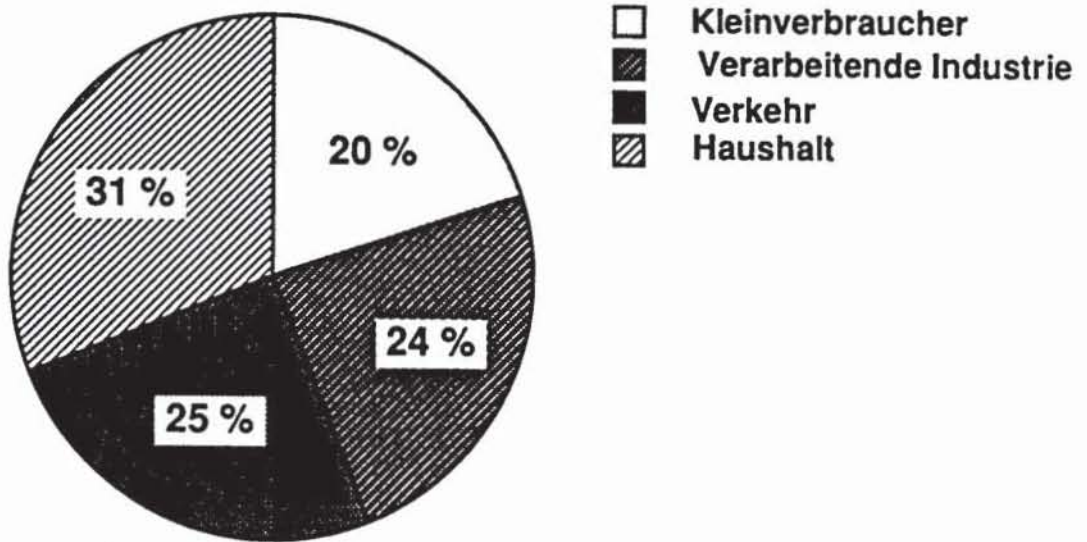
Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

Tabelle 35 : Endenergieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes nach Energieträgern und Anwendungsarten in TWh

Nr	Energieträger	insgesamt			Wärme			Kraft	Licht	insgesamt	Nr
		insgesamt	Prozeßwärme	Raumwärme	Warmwasser						
1	Steinkohle	5.31	4.79	0.49	0.03	0.00	0.00	0.00	5.31	1	
2	Steinkohlenkoks	0.96	0.81	0.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.96	2	
3	Braunkohle	0.31	0.31	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.31	3	
4	Brennholz	0.13	0.10	0.03	0.00	0.00	0.00	0.00	0.13	4	
5	Heizöl leicht	8.75	3.75	4.69	0.31	0.00	0.00	0.00	8.77	5	
6	Heizöl schwer	10.93	8.73	2.04	0.17	0.00	0.01	0.00	10.94	6	
7	Sonstige Mineralöle	1.29	1.29	0.00	0.00	0.00	0.04	0.00	1.33	7	
8	Flüssiggas	1.52	1.46	0.06	0.00	0.00	0.00	0.00	1.53	8	
9	Raffineriegas	0.50	0.50	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.50	9	
10	Erd- und Stadtgas	11.70	8.91	2.69	0.12	0.00	0.01	0.00	11.72	10	
11	Fernwärme	3.64	3.52	0.11	0.00	0.00	14.02	1.82	19.48	11	
12	Strom	3.07	1.72	1.24	0.10	0.00	0.00	0.00	3.07	12	
13	Summe	48.11	35.89	11.50	0.73	14.08	1.82	64.16	13		

Quelle : FfE München, ISI Karlsruhe, IKE Stuttgart

Gesamtverbrauch = 262,5 TWh



Industrie (64,2 TWh)

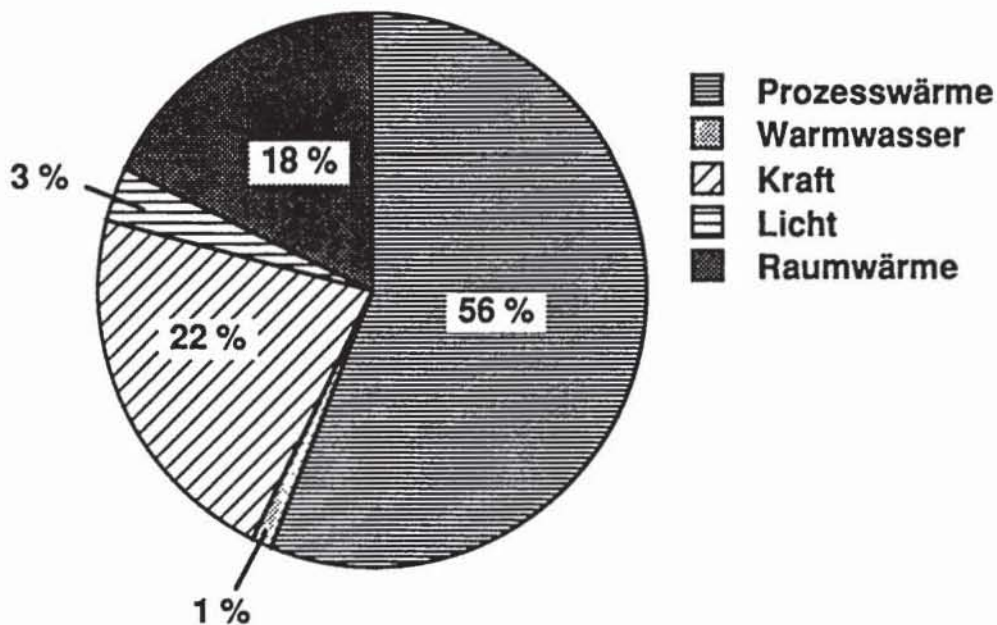


Abbildung 22 :

Tabelle 36 : Endenergieverbrauch des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes in Baden-Württemberg nach Energieträgern in TWh

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Mine- ralöle	Gase	Strom	Fern- wärme	Son- stige	Insge- samt	Nr
1	1973	3.72	0.07	14.82	29.07	43.89	5.79	15.69	1.85	0.13	71.15	1
2	1974	3.76	0.06	12.33	25.47	37.80	7.15	15.42	1.78	0.16	66.13	2
3	1975	3.09	0.05	11.81	23.62	35.43	6.70	14.45	1.99	0.14	61.85	3
4	1976	3.23	0.04	12.34	25.90	38.24	6.51	15.76	2.08	0.15	66.02	4
5	1977	2.96	0.04	13.18	24.21	37.39	7.47	16.45	2.13	0.15	66.58	5
6	1978	2.95	0.03	13.89	24.52	38.41	7.22	16.99	2.43	0.10	68.13	6
7	1979	2.87	0.03	13.49	24.92	38.41	7.67	17.80	2.43	0.11	69.32	7
8	1980	3.09	0.26	11.98	23.93	35.90	8.40	18.22	2.35	0.15	68.37	8
9	1981	4.25	0.53	10.16	20.30	30.46	9.85	18.20	2.36	0.15	65.81	9
10	1982	7.11	0.71	9.14	15.42	24.57	10.72	17.96	2.36	0.15	63.58	10
11	1983	7.57	0.98	8.62	13.75	22.68	10.99	18.17	2.74	0.14	63.27	11
12	1984	6.93	0.70	8.49	12.02	21.31	12.62	18.84	2.83	0.13	63.36	12
13	1985	6.29	0.31	8.75	11.00	21.08	13.75	19.53	3.07	0.13	64.17	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

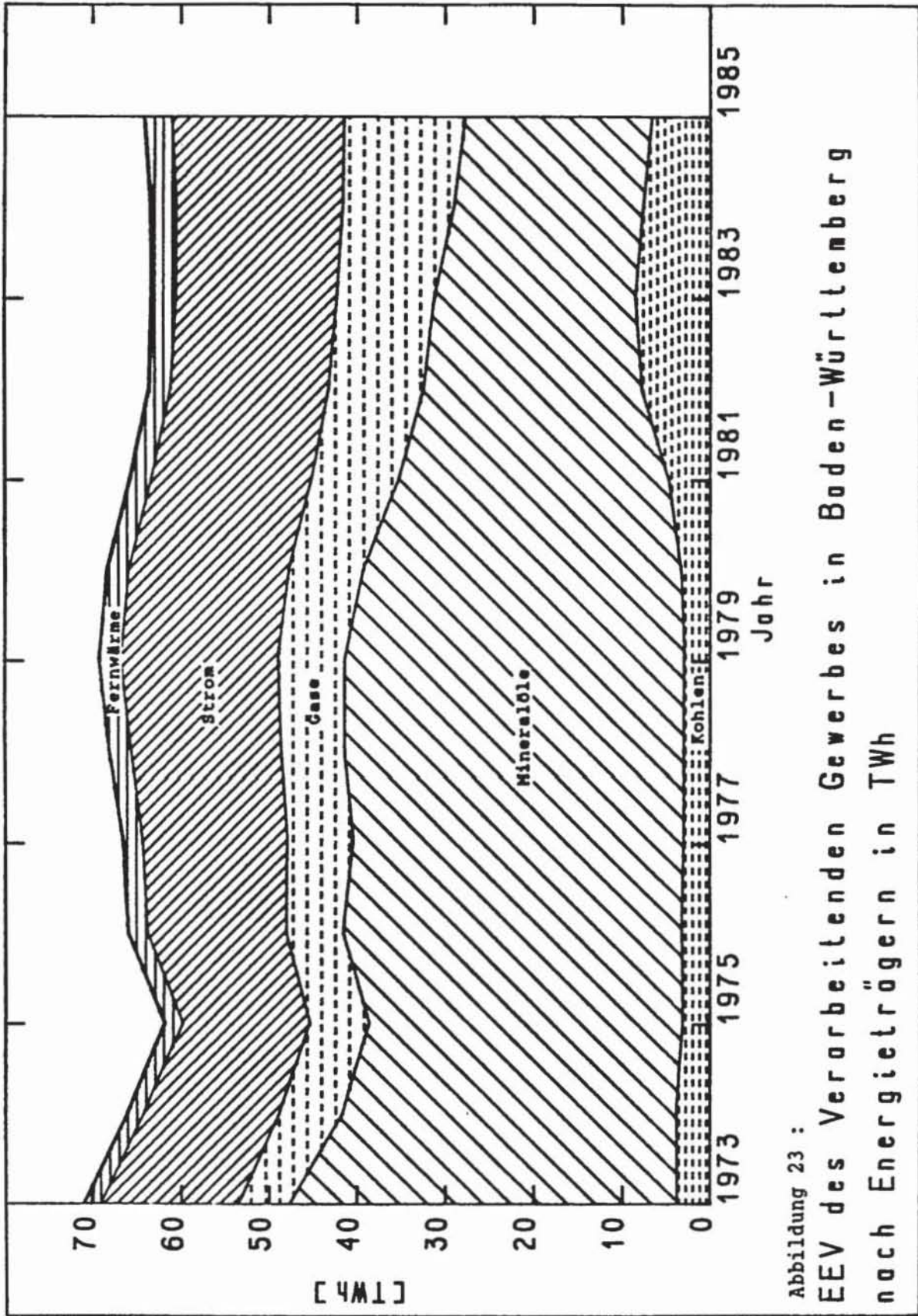


Abbildung 23 :
EEV des Verarbeitenden Gewerbes in Baden-Württemberg
nach Energieträgern in TWh

Tabelle 37 : Endenergieverbrauch des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes in Baden-Württemberg
nach Energieträgern (Anteile in %)

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Mine- ralöle	Gase	Strom	Fern- wärme	Son- stige	Insgesamt	Nr
1	1973	5.23	0.10	20.83	40.86	61.69	8.14	22.06	2.60	0.18	100.00	1
2	1974	5.69	0.09	18.64	38.52	57.16	10.81	23.31	2.70	0.25	100.00	2
3	1975	5.00	0.08	19.09	38.20	57.29	10.84	23.36	3.21	0.22	100.00	3
4	1976	4.90	0.06	18.69	39.24	57.93	9.87	23.87	3.16	0.22	100.00	4
5	1977	4.44	0.06	19.80	36.36	56.16	11.22	24.71	3.19	0.22	100.00	5
6	1978	4.33	0.05	20.39	35.99	56.38	10.60	24.93	3.56	0.14	100.00	6
7	1979	4.15	0.05	19.46	35.95	55.41	11.07	25.68	3.50	0.15	100.00	7
8	1980	4.53	0.38	17.52	34.99	52.51	12.28	26.66	3.43	0.21	100.00	8
9	1981	6.46	0.80	15.44	30.85	46.29	14.97	27.66	3.59	0.22	100.00	9
10	1982	11.18	1.11	14.38	24.26	38.64	16.87	28.24	3.71	0.24	100.00	10
11	1983	11.97	1.54	13.63	21.72	35.84	17.37	28.71	4.34	0.22	100.00	11
12	1984	10.94	1.11	13.39	18.97	33.63	19.92	29.74	4.46	0.21	100.00	12
13	1985	9.81	0.48	13.64	17.14	32.86	21.43	30.43	4.78	0.20	100.00	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

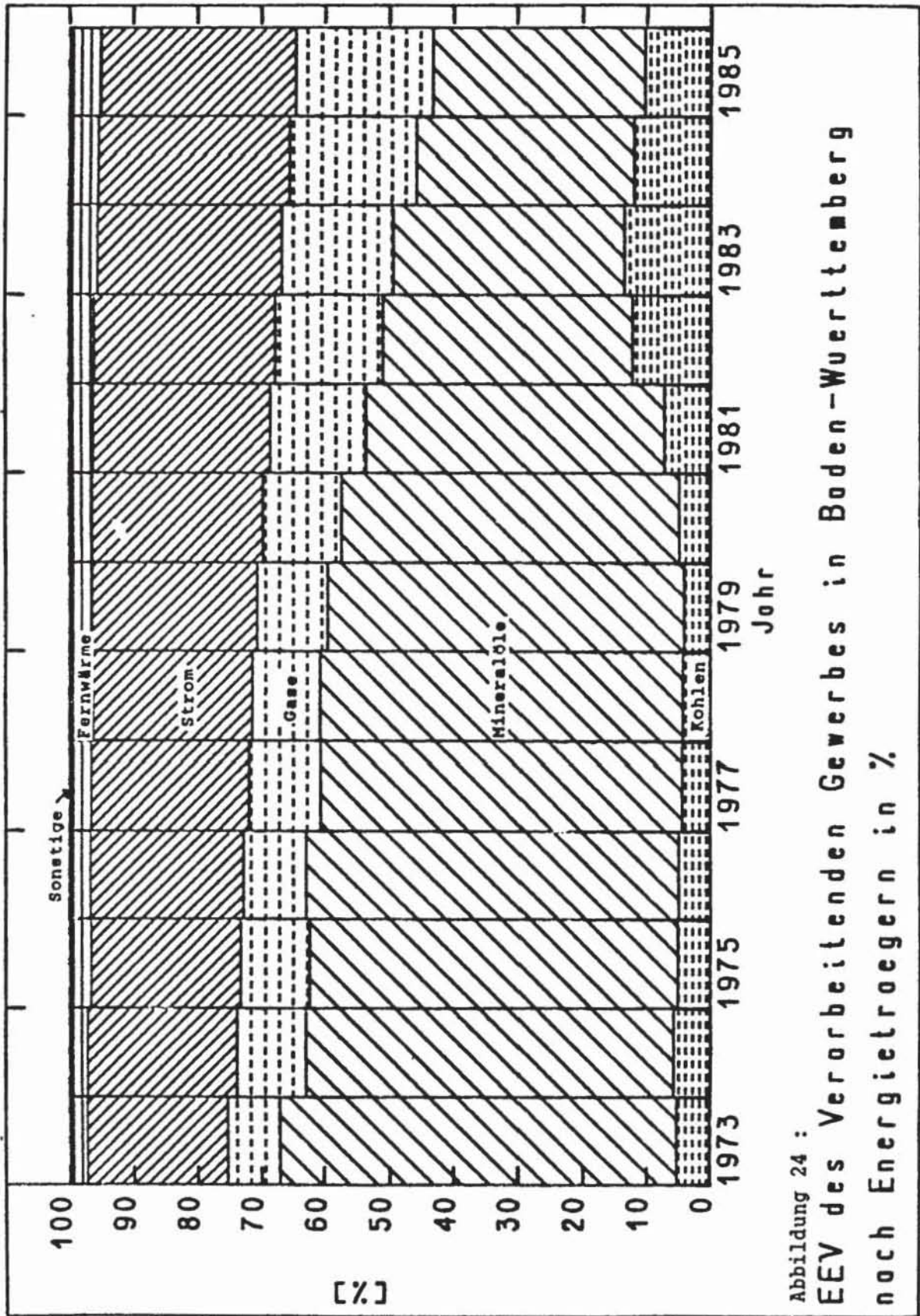


Abbildung 24 :
EEV des Verarbeitenden Gewerbes in Baden-Wuerttemberg
nach Energietroegern in %

Tabelle 38 : Endenergieverbrauch des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes in Baden-Württemberg nach Energieträgern (Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Mine- ralöle	Gase	Strom	Fern- wärme	Son- stige	Insge- samt	Nr
1	1973	-23.19	-10.00	0.22	-1.05	-9.23	23.22	2.45	28.98	-11.11	-4.98	1
2	1974	1.09	-22.22	-16.81	-12.38	-13.88	23.49	-1.76	-3.52	25.00	-7.05	2
3	1975	-17.75	-14.29	-4.23	-7.26	-6.27	-6.26	-6.29	11.42	-15.00	-6.48	3
4	1976	4.47	-16.67	4.48	9.65	7.93	-2.79	9.08	4.92	5.88	6.74	4
5	1977	-8.56	0.00	6.86	-6.54	-2.21	14.63	4.39	1.95	0.00	0.85	5
6	1978	-0.28	-20.00	5.37	1.28	2.72	-3.27	3.27	14.18	-33.33	2.32	6
7	1979	-2.49	0.00	-2.87	1.63	0.00	6.20	4.79	0.00	8.33	1.76	7
8	1980	7.65	700.00	-11.23	-3.99	-6.53	9.45	2.38	-3.36	38.46	-1.37	8
9	1981	37.37	103.13	-15.16	-15.15	-15.15	17.36	-0.13	0.69	0.00	-3.75	9
10	1982	67.24	33.85	-10.02	-24.03	-19.35	8.84	-1.34	0.00	5.56	-3.38	10
11	1983	6.53	37.93	-5.70	-10.88	-7.69	2.51	1.18	16.21	-10.53	-0.49	11
12	1984	-8.49	-28.33	-1.61	-12.56	-6.03	14.81	3.72	2.97	-5.88	0.14	12
13	1985	-9.17	-55.81	3.17	-8.47	-1.07	8.97	3.63	8.65	0.00	1.27	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 39 : Spezifischer Endenergieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes *) in Baden-Württemberg nach Energieträgern (in MWh je 1000 DM Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 **)

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Mine- ralöle	Gase	Strom	Fern- wärme	Son- stige	Insge- samt	Nr
1	1973	0.04	0.00	0.18	0.35	0.52	0.07	0.19	0.02	0.00	0.85	1
2	1974	0.05	0.00	0.15	0.31	0.46	0.09	0.19	0.02	0.00	0.80	2
3	1975	0.04	0.00	0.15	0.30	0.46	0.09	0.19	0.03	0.00	0.79	3
4	1976	0.04	0.00	0.15	0.31	0.45	0.08	0.19	0.02	0.00	0.78	4
5	1977	0.03	0.00	0.15	0.28	0.43	0.09	0.19	0.02	0.00	0.76	5
6	1978	0.03	0.00	0.16	0.28	0.44	0.08	0.19	0.03	0.00	0.78	6
7	1979	0.03	0.00	0.15	0.27	0.42	0.08	0.19	0.03	0.00	0.75	7
8	1980	0.03	0.00	0.13	0.26	0.38	0.09	0.19	0.03	0.00	0.73	8
9	1981	0.05	0.01	0.11	0.22	0.33	0.11	0.20	0.03	0.00	0.72	9
10	1982	0.08	0.01	0.10	0.17	0.27	0.12	0.20	0.03	0.00	0.70	10
11	1983	0.08	0.01	0.09	0.15	0.25	0.12	0.20	0.03	0.00	0.69	11
12	1984	0.07	0.01	0.09	0.13	0.23	0.13	0.20	0.03	0.00	0.67	12
13	1985	0.06	0.00	0.09	0.11	0.21	0.14	0.19	0.03	0.00	0.64	13

*) einschließlich sonstiger Bergbau

**) ohne sonstiger Bergbau

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg , Statistisches Landesamt

Tabelle 40 : Spezifischer Endenergieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes *) in Baden-Württemberg nach Energieträgern (in MWh je 1000 DM Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 **) (Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Mine- ralöle	Gase	Strom	Fern- wärme	Son- stige	Insge- samt	Nr
1	1973	-29.07	-16.88	-7.45	-8.62	-16.17	13.80	-5.39	19.11	-17.91	-12.25	1
2	1974	2.11	-21.44	-15.98	-11.50	-13.01	24.73	-0.78	-2.56	26.25	-6.12	2
3	1975	-12.47	-8.78	1.92	-1.30	-0.25	-0.25	-0.27	18.57	-9.54	-0.47	3
4	1976	-3.44	-22.98	-3.43	1.35	-0.24	-10.16	0.82	-3.03	-2.14	-1.34	4
5	1977	-11.69	-3.42	3.21	-9.73	-5.56	10.71	0.83	-1.53	-3.42	-2.59	5
6	1978	-0.53	-20.21	5.10	1.02	2.46	-3.52	3.00	13.88	-33.50	2.06	6
7	1979	-7.24	-4.87	-7.60	-3.32	-4.87	1.03	-0.31	-4.87	3.06	-3.20	7
8	1980	5.67	685.33	-12.85	-5.75	-8.24	7.44	0.50	-5.13	35.92	-3.18	8
9	1981	39.70	106.57	-13.72	-13.71	-13.71	19.35	1.56	2.40	1.70	-2.12	9
10	1982	70.35	36.34	-8.34	-22.61	-17.85	10.87	0.49	1.86	7.52	-1.58	10
11	1983	5.47	36.57	-6.63	-11.76	-8.60	1.49	0.18	15.06	-11.41	-1.47	11
12	1984	-11.41	-30.62	-4.74	-15.34	-9.02	11.16	0.42	-0.31	-8.88	-3.05	12
13	1985	-15.05	-58.68	-3.52	-14.40	-7.48	1.90	-3.09	1.60	-6.48	-5.29	13

*) einschließlich sonstiger Bergbau

**) ohne sonstiger Bergbau

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg , Statistisches Landesamt

Tabelle 41 : Energieverbrauch der Industrie in den Stadt- und Landkreisen 1985

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Energie- verbrauch insgesamt	Davon Verbrauch von				
		Kohle	Heizöl		Stadt-, Fern- und Erdgas	Strom
			insgesamt	darunter schweres Heizöl		
	t Stk	t	t	1000 m ³	1000 kWh	
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	304 721	31 109	72 285	31 887	36 990	1 058 212
Landkreise						
Böblingen	332 350	.	51 561	23 732	.	854 781
Esslingen	357 685	9 527	87 201	35 629	89 944	1 039 445
Göppingen	172 200	6 560	40 421	17 896	57 057	354 786
Ludwigsbürg	235 112	.	87 606	41 544	.	690 548
Rems-Murr-Kreis	149 629	5 985	49 593	17 948	22 895	372 224
Region Mittlerer Weckar	1 551 697	57 138	388 667	168 636	377 966	4 369 996
Stadtkreis Heilbronn	114 876	.	40 325	.	.	203 979
Landkreise						
Heilbronn	173 283	2 488	72 981	53 404	15 115	441 475
Bohenlohekreis	66 594	.	14 876	.	14 643	127 616
Schwäbisch Hall	59 309	.	20 829	10 276	.	188 884
Main-Tauber-Kreis	52 615	.	13 033	.	9 247	171 811
Region Franken	466 677	44 318	162 044	105 151	52 390	1 133 765
Landkreise						
Heidenheim	204 160	79 533	25 531	16 439	38 917	393 095
Ostalbkreis	267 254	33 639	75 255	44 406	55 648	623 808
Region Ostwürttemberg	471 414	113 172	100 786	60 845	94 565	1 016 903
Regierungsbezirk Stuttgart	2 489 788	214 628	651 497	334 632	524 921	6 520 664
Stadtkreise						
Baden-Baden	5 902	.	1 114	.	.	18 865
Karlsruhe	547 447	.	256 031	235 123	.	1 193 523
Landkreise						
Karlsruhe	316 855	61 883	80 803	55 152	52 712	686 285
Rastatt	293 399	66 405	86 195	70 565	32 519	736 134
Region Mittlerer Oberrhein	1 163 603	153 536	424 143	360 840	166 597	2 634 807
Stadtkreise						
Heidelberg	27 362	.	6 030	.	4 960	103 455
Mannheim	451 809	57 577	110 844	100 617	106 398	1 298 776
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	68 334	30 370	12 014	.	5 823	111 660
Rhein-Neckar-Kreis	448 580	96 067	93 549	59 091	114 275	818 352
Region Unterer Weckar	996 085	184 014	222 437	163 681	231 456	2 332 243
Stadtkreis Pforzheim	37 501	8 432	6 333	574	4 878	123 200
Landkreise						
Calw	30 220	3 417	11 124	.	.	74 323
Enzkreis	100 395	592	27 695	12 004	35 064	175 792
Freudenstadt	49 821	325	22 805	.	.	153 880
Region Nordschwarzwald	217 937	12 766	67 957	27 134	42 901	527 195
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 377 625	350 316	714 537	551 655	440 954	5 494 245
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	134 405	.	.	.	13 040	279 656
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	98 594	23 989	7 067	1 007	23 100	312 932
Emmendingen	44 261	.	.	.	13 255	142 221
Ortenaukreis	402 498	1 513	148 369	117 412	54 958	1 150 754
Region Südlicher Oberrhein	679 758	34 143	226 686	180 373	104 353	1 885 563
Landkreise						
Rottweil	71 799	2 144	19 615	9 547	11 854	223 223
Schwarzwald-Baar-Kreis	107 718	4 498	29 012	9 393	22 849	284 422
Tuttlingen	89 529	39 449	11 202	2 812	12 979	149 981
Region Schwarzwald-Baar-Neuberg	269 046	46 091	59 829	21 752	47 682	657 626
Landkreise						
Konstanz	194 024	31 789	39 041	26 492	48 979	412 524
Lörrach	514 161	55 742	71 014	57 849	164 763	1 545 434
Waldshut	274 472	75 054	39 104	25 461	21 246	1 109 300
Region Hochrhein-Bodensee	982 657	162 585	149 159	109 802	234 988	3 067 258
Regierungsbezirk Freiburg	1 931 461	242 819	435 674	311 927	387 023	5 610 447
Landkreise						
Reutlingen	137 999	3 015	28 769	7 301	45 430	350 255
Tübingen	45 820	8 224	17 186	5 027	2 719	91 013
Zollernalbkreis	110 431	22 643	42 109	17 767	5 568	216 876
Region Neckar-Alb	294 250	33 882	88 064	30 095	53 717	658 144
Stadtkreis Ulm	39 391	.	8 072	.	6 208	166 370
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	368 786	.	54 378	34 405	4 695	540 287
Biberach	65 737	.	20 072	.	13 976	154 058
Region Donau-Iller ¹⁾	473 914	230 611	82 522	41 842	24 879	860 715
Landkreise						
Bodenseekreis	65 597	.	12 838	.	15 014	213 310
Ravensburg	318 806	54 068	98 970	81 144	52 767	687 948
Sigmaringen	52 883	.	18 721	.	3 460	161 734
Region Bodensee-Oberschwaben	437 286	59 225	130 529	89 333	71 241	1 062 992
Regierungsbezirk Tübingen	1 205 450	323 718	301 115	161 270	149 837	2 581 851
Baden-Württemberg	8 004 324	1 131 481	2 102 823	1 359 484	1 502 735	20 207 207

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Tabelle 42 : Struktur des Energieverbrauchs der Industrie in den Stadt- und Landkreisen 1985

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Energieverbrauch		Anteil der Energieträger			
	Insgesamt	Anteil am Verarbeitenden Gewerbe	Kohle	Strom ²⁾	Heizöl	Gas
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	304 721	3,8	10,2	41,2	34,0	14,6
Landkreise						
Böblingen	332 350	4,2	0,1	23,5	22,2	54,2
Esslingen	357 685	4,5	2,7	32,2	35,0	30,2
Göppingen	172 200	2,2	3,8	22,8	33,6	39,8
Ludwigsburg	235 112	2,9	1,6	34,3	53,3	10,7
Rems-Murr-Kreis	149 629	1,9	4,0	29,9	47,7	18,4
Region Mittlerer Neckar	1 551 697	19,4	3,7	31,2	35,9	29,2
Stadtkreis Heilbronn	114 876	1,4	19,9	19,4	49,5	11,2
Landkreise						
Heilbronn	173 283	2,2	1,4	28,5	59,6	10,5
Hohenlohekreis	66 594	0,8	20,3	21,2	32,1	26,4
Schwäbisch Hall	59 309	0,7	6,4	38,0	50,2	5,3
Main-Tauber-Kreis	52 615	0,7	3,2	39,7	36,0	21,1
Region Franken	466 677	5,8	9,5	27,7	49,3	13,5
Landkreise						
Heidenheim	204 160	2,6	38,9	20,4	17,8	22,9
Ostalbkreis	267 254	3,3	12,6	22,3	40,1	25,0
Region Ostwürttemberg	471 414	5,9	24,0	21,5	30,4	24,1
Regierungsbezirk Stuttgart	2 489 788	31,1	8,6	28,7	37,4	25,3
Stadtkreise						
Baden-Baden	5 902	0,1	0,9	39,3	27,5	32,2
Karlsruhe	547 447	6,8	4,6	12,2	65,7	17,5
Landkreise						
Karlsruhe	316 855	3,9	19,5	24,3	36,2	20,0
Rastatt	293 399	3,7	22,6	22,6	41,4	13,4
Region Mittlerer Oberrhein	1 163 603	14,5	13,2	18,2	51,4	17,2
Stadtkreise						
Heidelberg	27 362	0,3	0,0	46,5	31,7	21,8
Mannheim	451 809	5,6	12,7	24,5	34,5	28,3
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	68 334	0,9	44,4	19,8	25,5	10,2
Rhein-Neckar-Kreis	448 580	5,6	21,4	18,4	29,7	30,5
Region Unterer Neckar	996 085	12,4	18,5	22,0	31,6	27,9
Stadtkreis Pforzheim	37 501	0,5	22,5	37,3	24,6	15,6
Landkreise						
Calw	30 220	0,4	11,3	28,9	53,7	6,0
Enzkreis	100 395	1,3	0,6	17,9	39,5	41,9
Freudenstadt	49 821	0,6	0,7	30,8	65,1	3,5
Region Nordschwarzwald	217 937	2,7	5,9	25,7	44,8	23,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 377 625	29,7	14,7	20,5	42,5	22,3
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	134 405	1,7	6,3	15,5	66,6	11,6
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	98 594	1,2	24,3	37,2	10,4	28,1
Emmendingen	44 261	0,6	0,5	39,3	24,3	35,9
Ortenaukreis	402 498	5,0	0,4	31,2	52,1	16,4
Region Südl. Oberrhein	679 758	8,5	5,0	29,5	47,1	18,4
Landkreise						
Rottweil	71 799	0,9	3,0	38,1	39,1	19,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	107 718	1,3	4,2	31,5	38,8	25,5
Tuttlingen	89 529	1,1	44,1	20,4	18,1	17,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	269 046	3,4	17,1	29,6	32,0	21,3
Landkreise						
Konstanz	194 024	2,4	16,4	24,7	28,6	30,3
Lörrach	514 161	6,4	10,8	31,2	19,5	38,5
Waldshut	274 472	3,4	27,3	43,2	20,2	9,3
Region Hochrhein-Bodensee	982 657	12,3	16,5	33,3	21,5	28,7
Regierungsbezirk Freiburg	1 931 461	24,1	12,6	31,4	32,0	24,0
Landkreise						
Reutlingen	137 999	1,7	2,2	28,2	30,1	39,5
Tübingen	45 820	0,6	17,9	20,8	54,1	7,1
Zollernalbkreis	110 431	1,4	20,5	18,7	54,7	6,1
Region Neckar-Alb	294 250	3,7	11,5	23,5	43,1	21,9
Stadtkreis Ulm	39 391	0,5	0,0	51,5	29,6	18,9
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	368 786	4,6	62,2	15,3	21,0	1,5
Biberach	65 737	0,8	1,6	28,8	44,1	25,5
Region Donau-Iller ¹⁾	473 914	5,9	48,7	20,1	24,9	6,3
Landkreise						
Bodenseekreis	65 597	0,8	4,6	39,4	28,5	27,5
Ravensburg	318 806	4,0	17,0	19,3	43,8	19,9
Sigmaringen	52 883	0,7	4,0	37,3	50,9	7,8
Region Bodensee-Oberschwaben	437 286	5,5	13,5	24,6	42,4	19,5
Regierungsbezirk Tübingen	1 205 450	15,1	26,9	22,5	35,7	14,9
Baden-Württemberg	8 004 324	100	14,1	26,0	37,4	22,5

1) Soweit Land Baden-Württemberg. - 2) Ohne Eigenerzeugung aus Kohle.

Tabelle 43 : Anzahl der Betriebe der Industrie in Baden-Württemberg nach Abnehmergruppen

Abnehmergruppen	Nr	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Bergbau	21	12	11	13	13	13	13	13	13	**	**	**
Steine und Erden	25	657	625	558	581	618	601	598	583	519	564	576
NE-Metallwaren	28	35	35	31	34	34	35	33	32	31	30	29
Gießereien	29	130	128	120	122	121	119	117	112	103	98	94
Chemie	40	334	327	272	278	275	275	278	275	273	268	270
Holzbearbeitung	53	509	486	477	542	560	579	571	556	553	521	524
Holzschliff-, ...	55	49	46	42	40	39	39	41	39	40	36	36
Kautschuk- u. Asbest.	59	56	57	52	54	55	50	51	50	48	48	48
Sonstige Grundstoff.		55	54	109	107	97	103	104	104	102	100	101
Grundstoff- u. Prod.		1825	1758	1661	1758	1799	1801	1793	1751	1719	1665	1678
Maschinenbau	32	1308	1306	1362	1388	1379	1383	1404	1411	1399	1388	1395
Fahrzeugaufbau	33	157	159	546	558	558	579	583	578	541	521	507
Elektrotechnik	36	753	745	782	826	808	797	802	778	777	774	790
Feinmechanik, Optik	37	404	394	476	478	462	459	453	444	422	398	388
EBM-Waren	38	593	583	517	520	513	503	499	483	467	460	459
Sonstige Investitions.		611	600	563	587	581	591	599	585	577	576	570
Investitionsgüterind.		3826	3787	4246	4357	4301	4312	4340	4279	4183	4117	4109
Musikinstrumente, ...	39	342	328	296	292	296	285	277	266	255	239	234
Holzverarbeitung	54	562	560	563	573	559	547	540	526	507	489	473
Papierverarbeitung	56	236	234	205	204	209	209	203	201	192	178	179
Druckerei u. Vervielf.	57	548	546	405	402	403	402	400	402	396	391	395
Kunststoffverarbeitung.	58	408	392	369	584	402	406	402	401	399	406	403
Leder		192	186	150	154	149	146	138	132	122	119	112
Textil	63	1019	996	935	1001	982	957	909	846	796	763	740
Bekleidung	64	576	550	502	515	528	515	473	435	407	405	402
Sonstige Verbrauchsg.		110	111	90	102	99	99	99	99	96	91	91
Verbrauchsgüterind.		3993	3903	3515	3627	3627	3566	3441	3308	3170	3081	3029
Nahrungs- u. Genußm.		593	566	731	746	748	718	693	658	633	627	626
Insgesamt		10249	10026	10166	10501	10488	10410	10280	10009	9705	9490	9442

**) ab 1983 nicht mehr erfaßt

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

Tabelle 44 : Energieverbrauch der Industrie in Baden-Württemberg nach Abnehmergruppen in GWh

Abnehmergruppen	Nr	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Bergbau	21	114.0	116.4	131.9	123.8	122.1	123.8	131.9	**	**	**
Steine und Erden	25	10716.6	9452.0	10057.0	10759.8	10403.9	8888.4	8477.2	8819.2	8316.8	7290.7
NE-Metallwaren	28	2076.5	2013.0	2131.9	2232.1	2206.0	2121.3	2059.4	2073.3	2138.4	2035.0
Gießereien	29	1262.2	1294.8	1347.7	1407.2	1369.7	1235.3	1159.6	1207.7	1232.1	1249.2
Chemie	40	8135.2	8597.7	8197.1	8170.2	8065.1	7744.3	7146.6	7155.5	8001.6	8072.5
Holzbearbeitung	53	789.9	786.6	811.9	802.1	719.1	604.2	524.4	526.9	512.2	502.4
Holzschliff-, ...	55	10513.0	10211.7	8715.0	8670.2	8610.7	9588.8	9399.0	9465.8	9414.5	9201.1
Kautschuk- u. Asbest.	59	1229.6	1137.6	1093.6	1108.3	1062.7	1009.8	946.3	935.7	926.7	978.0
Sonstige Grundstoff.		4413.7	4026.9	4134.4	4758.1	5147.4	5110.7	5890.9	5369.7	4844.5	3795.6
Grundstoff- u. Prod.		39136.8	37520.4	36488.6	37908.0	37584.7	36302.9	35603.4	35553.7	35386.8	33124.6
Maschinenbau	32	4454.4	4551.3	4643.3	4743.5	4668.6	4299.7	4107.5	4029.3	4223.1	4425.1
Fahrzeugbau	33	5969.1	6254.1	6142.5	6258.1	6374.6	6000.0	5995.9	5723.1	5525.2	6010.6
Elektrotechnik	36	3273.6	3339.6	3382.7	3353.4	3411.2	3210.9	3035.8	3030.1	3105.9	3288.3
Feinmechanik, Optik	37	618.9	649.8	710.9	696.3	691.4	645.8	623.0	546.4	565.1	589.6
EBM-Waren	38	1465.8	1397.4	1475.6	1473.1	1381.9	1314.3	1228.0	1224.8	1296.4	1329.0
Sonstige Investitions.		1718.2	1916.1	1991.9	2016.3	2058.6	1974.8	1883.6	1854.2	1903.9	2004.9
Investitionsgüterind.		17500.0	18108.3	18346.9	18540.7	18586.3	17445.4	16873.8	16408.0	16619.7	17647.4
Musikinstrumente, ...	39	211.7	228.0	248.4	245.9	238.6	207.7	204.4	202.0	199.5	210.1
Holzverarbeitung	54	789.9	842.0	846.9	808.6	772.0	706.0	638.4	636.0	653.9	603.4
Papierverarbeitung	56	879.5	826.5	839.6	806.2	737.0	695.4	604.2	577.4	625.4	636.8
Druckerei u. Vervielf.	57	570.0	576.5	621.3	618.9	626.2	615.6	616.4	714.2	634.4	609.1
Kunststoffverarbeitung.	58	1645.0	1209.3	1298.0	1329.8	1433.2	1361.6	1331.4	1377.0	1623.0	1737.8
Leder		472.3	415.3	422.6	414.5	395.8	367.3	349.3	354.2	347.7	318.4
Textil	63	5162.9	5342.0	5210.1	5186.5	5040.7	4668.6	4518.7	4460.9	4312.7	4388.4
Bekleidung	64	317.6	314.3	317.6	307.8	287.5	267.9	237.8	232.1	229.6	229.6
Sonstige Verbrauchsg.		1930.0	1963.4	1789.1	1783.4	1814.3	1750.0	1668.6	1660.4	1763.0	1705.2
Verbrauchsgüterind.		11978.8	11717.4	11593.6	11501.6	11346.1	10640.1	10169.4	10208.5	10389.3	10438.9
Nahrungs- u. Genußm.		4845.3	4702.8	4653.9	4667.8	4500.0	4395.0	4286.6	3956.0	4004.1	3970.7
Insgesamt		73574.9	72165.3	71215.0	72741.0	72139.3	68907.2	67065.1	66126.2	66399.8	65181.6

** ab 1983 nicht mehr erfaßt

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

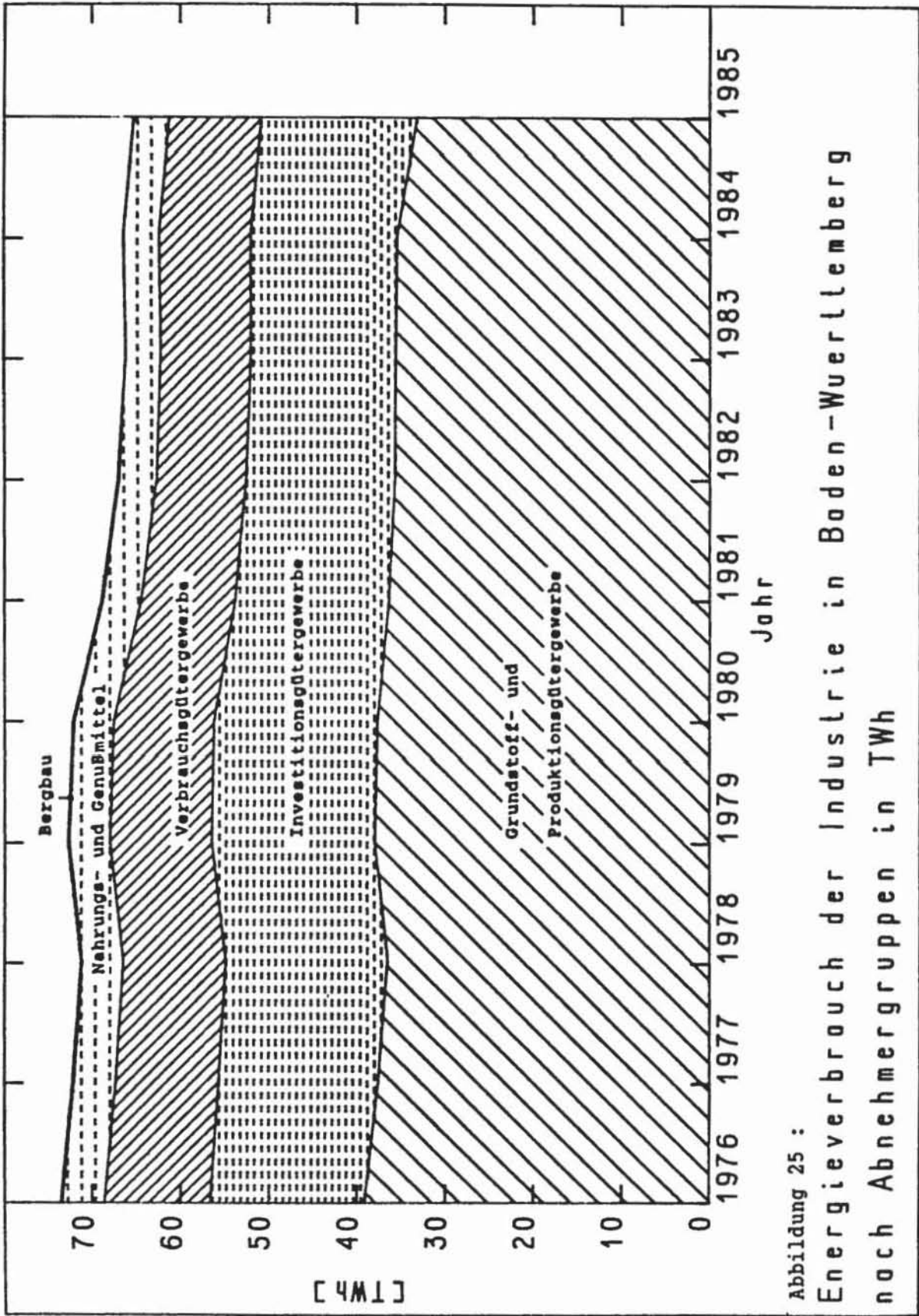


Abbildung 25 :
Energieverbrauch der Industrie in Baden-Wuerttemberg
noch Abnehmergruppen in TWh

Tabelle 45 : Energieverbrauch der Industrie in Baden-Württemberg nach Abnehmergruppen (Anteile in %)

Abnehmergruppen	Nr	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Bergbau	21	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	**	**	**
Steine und Erden	25	14.6	13.1	14.1	14.8	14.4	12.9	12.6	13.3	12.5	11.2
NE-Metallwaren	28	2.8	2.8	3.0	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.2	3.1
Gießereien	29	1.7	1.8	1.9	1.9	1.9	1.8	1.7	1.8	1.9	1.9
Chemie	40	11.1	11.9	11.5	11.2	11.2	11.2	10.7	10.8	12.1	12.4
Holzbearbeitung	53	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8
Holzschliff-, ...	55	14.3	14.2	12.2	11.9	11.9	13.9	14.0	14.3	14.2	14.1
Kautschuk- u. Asbest.	59	1.7	1.6	1.5	1.5	1.5	1.5	1.4	1.4	1.4	1.5
Sonstige Grundstoff.		6.0	5.6	5.8	6.5	7.1	7.4	8.8	8.1	7.3	5.8
Grundstoff- u. Prod.		53.2	52.0	51.2	52.1	52.1	52.7	53.1	53.1	53.3	50.8
Maschinenbau	32	6.1	6.3	6.5	6.5	6.5	6.2	6.1	6.1	6.4	6.8
Fahrzeugbau	33	8.1	8.7	8.6	8.6	8.8	8.7	8.9	8.7	8.3	9.2
Elektrotechnik	36	4.4	4.6	4.8	4.6	4.7	4.7	4.5	4.6	4.7	5.0
Feinmechanik, Optik	37	0.8	0.9	1.0	1.0	1.0	0.9	0.9	0.8	0.9	0.9
EBM-Waren	38	2.0	1.9	2.1	2.0	1.9	1.9	1.8	1.9	2.0	2.0
Sonstige Investitions.		2.3	2.7	2.8	2.8	2.9	2.9	2.8	2.8	2.9	3.1
Investitionsgüterind.		23.8	25.1	25.8	25.5	25.8	25.3	25.2	24.8	25.0	27.1
Musikinstrumente, ...	39	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
Holzverarbeitung	54	1.1	1.2	1.2	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	0.9
Papierverarbeitung	56	1.2	1.1	1.2	1.1	1.0	1.0	0.9	0.9	0.9	1.0
Druckerei u. Vervielf.	57	0.8	0.8	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	1.1	1.0	0.9
Kunststoffverarbeitung.	58	2.2	1.7	1.8	1.8	2.0	2.0	2.0	2.1	2.4	2.7
Leder		0.6	0.6	0.6	0.6	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Textil	63	7.0	7.4	7.3	7.1	7.0	6.8	6.7	6.7	6.5	6.7
Bekleidung	64	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.3	0.4
Sonstige Verbrauchsg.		2.6	2.7	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.7	2.6
Verbrauchsgüterind.		16.3	16.2	16.3	15.8	15.7	15.4	15.2	15.4	15.6	16.0
Nahrungs- u. Genußm.		6.6	6.5	6.5	6.4	6.2	6.4	6.4	6.0	6.0	6.1
Insgesamt		100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

**) ab 1983 nicht mehr erfaßt

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

Tabelle 46 : Anteil der Kohle am Energieverbrauch der Industrie in Baden-Württemberg (in % des Energieverbrauchs der Abnehmergruppe)

Abnehmergruppen	Nr	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Bergbau	21	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	**	**	**
Steine und Erden	25	2.5	2.3	2.2	2.0	2.1	5.1	20.6	56.8	61.1	59.2	59.5
NE-Metallwaren	28	4.0	3.3	3.9	3.5	2.6	2.6	3.0	3.3	2.3	1.8	5.5
Gießereien	29	25.4	26.2	25.6	23.8	22.4	23.1	21.8	20.9	20.9	19.8	19.8
Chemie	40	13.7	13.0	14.2	14.2	12.1	12.0	11.1	9.8	11.5	11.6	13.1
Holzbearbeitung	53	2.0	1.6	1.7	1.7	1.9	1.8	2.3	2.1	2.4	2.5	2.7
Holzschliff-, ...	55	8.4	8.0	5.8	5.9	6.2	8.2	9.8	10.7	14.9	18.8	22.4
Kautschuk- u. Asbest.	59	15.8	15.1	11.3	14.3	15.1	19.1	23.8	29.2	27.0	21.3	24.1
Sonstige Grundstoff.		0.0	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Grundstoff- u. Prod.		7.3	7.0	6.9	6.7	6.1	7.5	11.4	19.3	22.3	22.4	24.4
Maschinenbau	32	7.8	7.8	7.3	6.1	6.6	6.4	6.3	6.4	6.2	5.3	4.9
Fahrzeugbau	33	4.0	3.1	2.4	2.5	2.7	2.8	3.2	2.4	1.3	1.2	1.3
Elektrotechnik	36	2.8	5.8	5.7	5.9	5.6	5.0	5.1	5.2	5.5	5.6	5.5
Feinmechanik, Optik	37	4.7	3.4	3.7	3.6	3.5	3.8	3.2	3.0	3.5	3.0	2.5
EBM-Waren	38	0.6	0.6	0.6	0.5	0.4	0.3	0.2	0.2	0.3	0.4	0.3
Sonstige Investitions.		0.0	0.4	2.8	1.4	0.2	0.5	8.4	0.6	0.5	0.5	0.4
Investitionsgüterind.		4.2	4.3	4.2	3.8	3.8	3.7	3.8	3.5	3.2	3.0	2.8
Musikinstrumente, ...	39	5.7	5.4	3.9	3.5	3.6	3.5	3.0	3.0	3.7	3.2	1.5
Holzverarbeitung	54	1.9	1.5	1.1	1.0	1.0	0.9	0.9	0.8	0.7	0.6	0.8
Papierverarbeitung	56	1.3	2.0	1.0	0.9	0.8	0.8	0.8	1.0	1.1	1.1	1.0
Druckerei u. Vervielf.	57	0.7	0.4	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kunststoffverarbeitung.	58	0.2	0.7	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	1.2
Leder		27.4	25.4	26.2	24.2	25.8	27.4	30.7	28.9	28.1	28.7	25.9
Textil	63	6.1	6.2	4.7	4.6	4.9	5.5	8.4	9.8	10.9	11.7	12.5
Bekleidung	64	4.0	2.9	3.9	3.5	4.1	4.2	3.9	3.4	3.8	3.5	0.0
Sonstige Verbrauchsg.		0.0	1.1	1.1	1.3	1.2	0.5	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0
Verbrauchsgüterind.		4.5	4.4	3.6	3.5	3.7	0.0	5.1	5.7	6.1	6.1	6.4
Nahrungs- u. Genußm.		3.8	3.3	2.3	2.0	1.8	1.9	2.2	2.2	2.1	2.1	2.0
Insgesamt		5.8	5.7	5.4	5.1	4.9	5.6	8.0	12.3	14.1	14.0	14.3

**) ab 1983 nicht mehr erfaßt

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

Tabelle 47 : Anteil des Heizöls am Energieverbrauch der Industrie in Baden-Württemberg (in % des Energieverbrauchs der Abnehmergruppe)

Abnehmergruppen	Nr	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Bergbau	21	66.7	64.9	60.5	59.6	60.4	61.6	55.8	53.7	**	**	**
Steine und Erden	25	66.6	72.7	69.1	70.5	75.3	70.3	53.8	19.3	14.8	15.2	13.5
NE-Metallwaren	28	31.4	33.1	30.4	31.7	28.1	27.1	24.6	21.4	19.3	17.0	17.7
Gießereien	29	41.2	41.2	41.0	41.8	42.3	39.9	39.4	36.4	34.2	33.0	31.6
Chemie	40	58.2	58.0	55.2	54.3	53.1	48.1	45.9	45.4	41.6	40.8	37.4
Holzbearbeitung	53	75.7	75.7	73.8	73.9	72.4	70.6	68.4	66.0	63.4	62.3	61.7
Holzschliff-, ...	55	66.4	66.3	67.7	66.7	65.8	61.4	54.2	46.9	39.8	30.5	36.5
Kautschuk- u. Asbest.	59	45.8	41.8	38.9	38.1	40.1	34.5	31.8	29.6	29.4	26.9	29.8
Sonstige Grundstoff.		0.0	83.8	81.2	81.4	77.4	83.4	84.5	86.5	83.1	79.7	81.0
Grundstoff- u. Prod.		64.4	65.2	63.0	63.2	63.6	60.7	54.3	45.1	39.7	36.0	35.6
Maschinenbau	32	53.0	53.2	52.8	53.4	50.8	48.5	46.6	43.9	42.4	40.9	41.4
Fahrzeugbau	33	48.6	50.5	48.5	48.1	43.6	46.9	38.9	35.0	32.6	25.5	26.4
Elektrotechnik	36	54.7	50.5	50.2	48.6	45.0	39.6	35.0	32.3	30.1	27.7	27.3
Feinmechanik, Optik	37	57.9	60.5	58.6	58.2	57.2	54.1	52.0	50.4	47.1	42.7	42.7
EBM-Waren	38	65.1	62.7	61.8	61.1	60.6	58.4	54.0	50.8	44.7	40.5	40.6
Sonstige Investitions.		0.0	60.7	57.0	56.6	55.2	51.6	64.6	38.5	37.0	34.8	33.7
Investitionsgüterind.		54.0	53.6	52.2	51.9	48.7	47.6	42.2	38.7	36.4	32.6	32.8
Musikinstrumente, ...	39	65.5	64.0	62.4	63.1	60.4	59.0	54.1	49.4	45.0	47.8	49.5
Holzverarbeitung	54	65.1	63.9	64.6	64.2	62.4	58.6	57.0	55.6	53.4	52.1	50.6
Papierverarbeitung	56	69.7	68.2	66.1	65.5	64.5	67.3	66.6	64.0	63.5	62.2	60.3
Druckerei u. Vervielf.	57	64.1	62.7	59.8	57.3	54.7	53.0	51.0	48.5	51.9	43.5	43.4
Kunststoffverarbeitung.	58	65.1	63.2	62.0	61.7	48.4	39.2	37.0	33.8	32.9	37.3	34.5
Leder		59.1	60.7	59.5	61.4	58.9	55.2	50.4	47.4	48.1	46.9	49.5
Textil	63	63.4	62.3	65.2	63.8	62.2	60.6	56.1	52.4	48.2	39.1	40.4
Bekleidung	64	80.2	81.0	79.3	79.6	78.0	76.1	74.4	72.6	69.3	69.2	68.2
Sonstige Verbrauchsg.		0.0	65.4	65.7	62.4	58.5	56.1	55.1	55.9	56.0	52.4	47.6
Verbrauchsgüterind.		65.1	63.9	63.8	62.3	60.1	0.0	54.1	51.4	49.3	44.6	37.4
Nahrungs- u. Genußm.		78.6	77.8	77.2	76.2	75.1	71.5	68.4	67.0	63.6	59.1	53.5
Insgesamt		63.1	63.0	61.3	61.1	60.1	57.5	52.2	45.9	41.7	37.9	37.2

**) ab 1983 nicht mehr erfaßt

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

Tabelle 48 : Anteil des Gases am Energieverbrauch der Industrie in Baden-Württemberg (in % des Energieverbrauchs der Abnehmergruppe)

Abnehmergruppen	Nr	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Bergbau	21	2.7	2.4	2.9	2.0	1.9	1.8	3.3	6.7	**	**	**
Steine und Erden	25	20.1	14.9	17.2	15.8	10.7	12.6	12.6	11.0	11.1	12.0	14.2
NE-Metallwaren	28	4.3	4.8	3.7	4.3	10.5	11.0	13.0	16.0	18.7	19.9	19.5
Gießereien	29	15.6	15.6	16.0	17.0	17.3	18.6	19.1	20.3	22.4	23.2	23.2
Chemie	40	4.5	5.1	6.3	7.2	10.3	14.9	16.2	18.9	20.8	22.2	27.8
Holzbearbeitung	53	0.5	0.5	0.7	0.5	0.5	0.7	0.7	0.8	1.1	1.0	1.2
Holzschliff-, ...	55	5.0	5.1	5.8	6.6	6.3	7.1	12.8	18.1	20.9	26.0	27.6
Kautschuk- u. Asbest.	59	20.7	25.5	31.4	29.5	26.0	27.4	25.2	21.3	23.6	30.7	31.3
Sonstige Grundstoff.		0.0	0.3	0.8	1.2	5.6	0.4	0.3	0.3	0.3	0.3	3.0
Grundstoff- u. Prod.		8.9	8.1	9.2	9.2	9.2	10.3	12.0	13.5	15.2	17.8	20.9
Maschinenbau	32	14.9	14.3	14.0	14.8	15.3	16.1	16.8	18.7	19.6	21.8	20.9
Fahrzeugbau	33	17.8	16.6	18.3	19.9	22.3	17.8	22.6	26.1	26.9	32.9	32.5
Elektrotechnik	36	9.5	10.0	9.8	11.3	12.1	16.5	19.5	20.2	20.5	22.5	22.1
Feinmechanik, Optik	37	9.9	5.5	6.7	8.8	8.3	10.6	11.6	11.6	12.1	14.9	15.3
EBM-Waren	38	8.2	7.7	8.2	9.5	9.8	10.4	11.0	12.2	16.6	19.0	21.0
Sonstige Investitions.		0.0	7.7	9.9	10.9	11.4	12.5	8.6	22.0	23.0	23.3	25.7
Investitionsgüterind.		13.4	12.8	13.6	14.8	16.1	15.8	18.9	21.3	22.3	25.4	25.5
Musikinstrumente, ...	39	5.9	5.1	4.5	5.7	6.4	8.0	12.9	15.4	18.6	15.6	14.8
Holzverarbeitung	54	0.5	0.6	0.6	0.8	0.8	2.0	2.0	2.3	2.2	2.5	1.9
Papierverarbeitung	56	9.9	10.0	11.1	12.7	12.9	8.1	7.3	6.3	5.4	6.9	7.9
Druckerei u. Vervielf.	57	4.5	5.2	6.1	9.1	9.6	9.4	10.4	11.9	12.2	15.1	15.5
Kunststoffverarbeitung.	58	4.9	3.9	4.7	5.3	7.0	18.4	18.1	19.1	18.3	16.9	19.3
Leder		0.3	0.2	0.4	0.4	1.0	2.7	3.3	7.2	7.4	7.3	9.3
Textil	63	10.8	11.7	10.7	12.8	13.3	13.9	14.8	16.5	19.1	26.4	29.6
Bekleidung	64	0.8	0.9	1.2	1.0	1.2	2.0	3.3	4.6	7.7	7.2	48.3
Sonstige Verbrauchsg.		0.0	20.2	19.8	21.4	25.0	27.2	28.8	26.8	25.6	29.3	28.6
Verbrauchsgüterind.		9.5	10.0	9.9	11.3	12.4	0.0	15.2	16.1	17.0	20.8	23.5
Nahrungs- u. Genußm.		3.9	4.4	4.2	5.1	6.1	8.7	10.9	11.5	13.7	18.3	25.0
Insgesamt		9.7	9.3	10.1	10.7	11.2	12.2	14.1	15.7	17.1	20.1	22.8

**) ab 1983 nicht mehr erfaßt

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

Tabelle 49 : Anteil des Stroms am Energieverbrauch der Industrie in Baden-Württemberg (in % des Energieverbrauchs der Abnehmergruppe)

Abnehmergruppen	Nr	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Bergbau	21	30.6	32.7	36.6	38.4	37.7	36.6	40.9	39.6	**	**	**
Steine und Erden	25	10.8	10.1	11.5	11.7	11.9	12.0	13.0	12.9	13.0	13.6	14.5
NE-Metallwaren	28	60.3	58.8	62.0	60.5	58.8	59.3	59.4	59.3	59.7	61.3	57.8
Gießereien	29	17.8	17.0	17.4	17.4	17.9	18.4	19.7	22.3	22.5	24.0	25.1
Chemie	40	23.6	23.9	24.3	24.3	24.5	25.0	26.8	26.0	26.1	25.4	28.5
Holzbearbeitung	53	21.7	22.2	23.8	23.9	25.2	26.9	28.6	31.1	33.1	34.2	36.1
Holzschliff-, ...	55	20.2	20.6	20.8	20.8	21.8	23.3	23.2	24.3	24.4	24.7	29.7
Kautschuk- u. Asbest.	59	17.7	17.6	18.4	18.1	18.8	19.0	19.2	19.9	20.0	21.1	23.1
Sonstige Grundstoff.		0.0	15.7	17.9	17.3	17.0	16.2	15.2	13.2	16.6	20.0	28.3
Grundstoff- u. Prod.		19.4	19.7	21.0	20.9	21.1	21.5	22.3	22.0	22.8	23.8	27.3
Maschinenbau	32	24.3	24.7	26.0	25.7	27.3	29.0	30.3	31.0	31.8	32.0	33.4
Fahrzeugbau	33	29.6	29.8	30.7	29.5	31.4	32.5	35.3	36.5	39.2	40.4	43.5
Elektrotechnik	36	33.0	33.7	34.4	34.2	37.3	38.9	40.4	42.3	43.9	44.2	46.0
Feinmechanik, Optik	37	27.5	30.6	30.9	29.4	31.0	31.5	33.2	35.0	37.3	39.4	39.1
EBM-Waren	38	26.0	29.0	29.4	28.9	29.2	30.9	34.8	36.8	38.4	40.1	39.9
Sonstige Investitions.		0.0	31.2	30.3	31.1	33.2	35.4	18.4	38.9	39.5	41.4	42.5
Investitionsgüterind.		28.4	29.3	30.1	29.5	31.4	32.9	35.1	36.5	38.1	39.0	34.9
Musikinstrumente, ...	39	22.8	25.5	29.2	27.7	29.6	29.5	30.0	32.2	32.7	33.4	33.8
Holzverarbeitung	54	32.5	34.0	33.7	34.0	35.8	38.5	40.1	41.3	43.7	44.8	51.1
Papierverarbeitung	56	19.1	19.8	21.8	20.9	21.8	23.8	25.3	28.7	30.0	29.8	30.7
Druckerei u. Vervielf.	57	30.7	31.7	34.4	33.6	35.8	37.6	38.6	39.6	35.9	41.4	44.1
Kunststoffverarbeitung.	58	29.8	32.2	43.2	42.9	44.5	42.3	44.8	47.0	48.7	45.8	45.9
Leder		13.2	13.7	14.0	14.0	14.3	14.7	15.6	16.5	16.4	17.1	18.9
Textil	63	19.7	19.8	19.4	18.8	19.6	20.0	20.7	21.3	21.8	22.8	23.5
Bekleidung	64	15.0	15.2	15.7	15.9	16.7	17.7	18.4	19.4	19.2	20.1	20.4
Sonstige Verbrauchsg.		0.0	13.3	13.4	14.9	15.3	16.2	16.0	17.3	18.4	18.3	19.1
Verbrauchsgüterind.		20.9	21.7	22.7	22.9	23.9	0.0	25.6	26.8	27.6	28.5	29.7
Nahrungs- u. Genußm.		13.7	14.5	16.2	16.7	17.0	17.2	18.5	19.3	20.6	20.5	21.9
Insgesamt		21.4	22.0	23.3	23.1	23.8	24.7	25.7	26.1	27.1	28.0	31.1

**) ab 1983 nicht mehr erfaßt

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

Tabelle 50 : Endenergieverbrauch im Verkehr in Baden-Württemberg
nach Energieträgern in TWh

Nr	Zeit	Strom	Moto- ren- benzin	Diesel- kraft- stoff	Turbi- nen- kraft- stoff	Kohlen	Son- stige	Insge- samt	Nr
1	1973	1.25	33.74	17.15	0.89	0.98	0.31	54.31	1
2	1974	1.20	32.89	15.72	0.82	0.69	0.23	51.55	2
3	1975	1.15	36.13	16.29	0.81	0.42	0.28	55.07	3
4	1976	1.18	37.67	16.95	0.88	0.16	0.28	57.13	4
5	1977	1.21	39.45	18.15	1.10	0.15	0.28	60.34	5
6	1978	1.29	40.73	19.79	1.14	0.11	0.30	63.36	6
7	1979	1.43	42.03	20.67	1.05	0.09	0.33	65.59	7
8	1980	1.45	41.70	21.03	1.07	0.09	0.29	65.64	8
9	1981	1.45	38.22	20.75	1.08	0.08	0.29	61.87	9
10	1982	1.43	38.57	20.59	0.94	0.00	0.04	61.57	10
11	1983	1.42	38.92	21.01	0.92	0.00	0.02	62.29	11
12	1984	1.42	40.06	21.51	0.91	0.00	0.03	63.93	12
13	1985	1.47	39.78	22.61	1.05	0.00	0.01	64.92	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

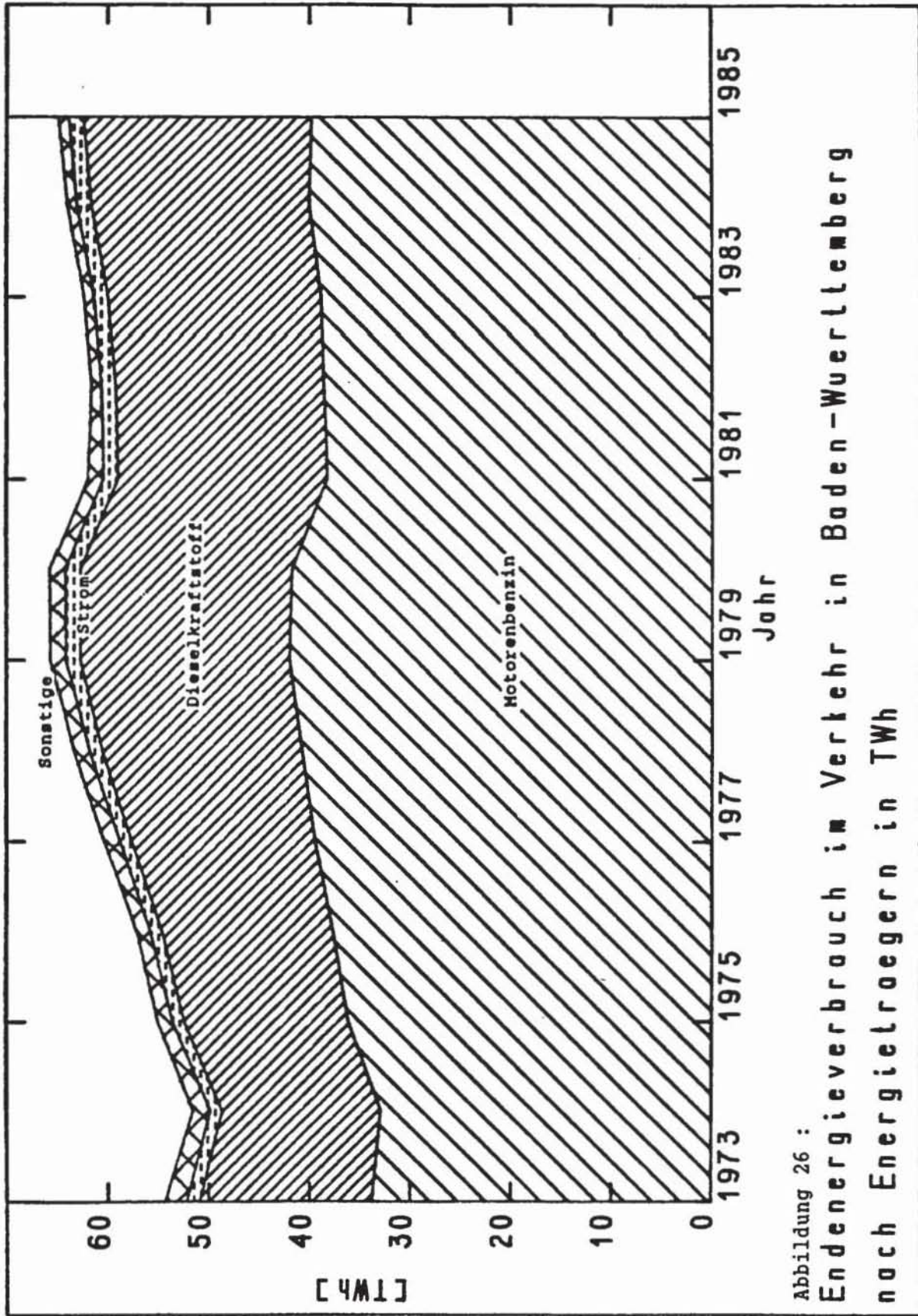


Abbildung 26 :
Endenergieverbrauch im Verkehr in Baden-Wuerttemberg
nach Energietraegeren in TWh

Tabelle 51 : Endenergieverbrauch im Verkehr in Baden-Württemberg
nach Energieträgern (Anteile in %)

Nr	Zeit	Strom	Moto- ren- benzin	Diesel- kraft- stoff	Turbi- nen- kraft- stoff	Kohlen	Son- stige	Insgesamt	Nr
1	1973	2.29	62.12	31.58	1.63	1.80	0.57	100.00	1
2	1974	2.32	63.81	30.49	1.60	1.34	0.44	100.00	2
3	1975	2.09	65.62	29.58	1.46	0.75	0.50	100.00	3
4	1976	2.07	65.94	29.68	1.54	0.29	0.48	100.00	4
5	1977	2.00	65.38	30.08	1.82	0.26	0.46	100.00	5
6	1978	2.03	64.29	31.23	1.80	0.17	0.48	100.00	6
7	1979	2.17	64.08	31.51	1.60	0.14	0.50	100.00	7
8	1980	2.21	63.54	32.03	1.64	0.14	0.45	100.00	8
9	1981	2.34	61.77	33.54	1.75	0.13	0.47	100.00	9
10	1982	2.33	62.65	33.43	1.52	0.00	0.07	100.00	10
11	1983	2.27	62.48	33.73	1.48	0.00	0.04	100.00	11
12	1984	2.22	62.65	33.65	1.43	0.00	0.05	100.00	12
13	1985	2.26	61.28	34.83	1.62	0.00	0.01	100.00	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

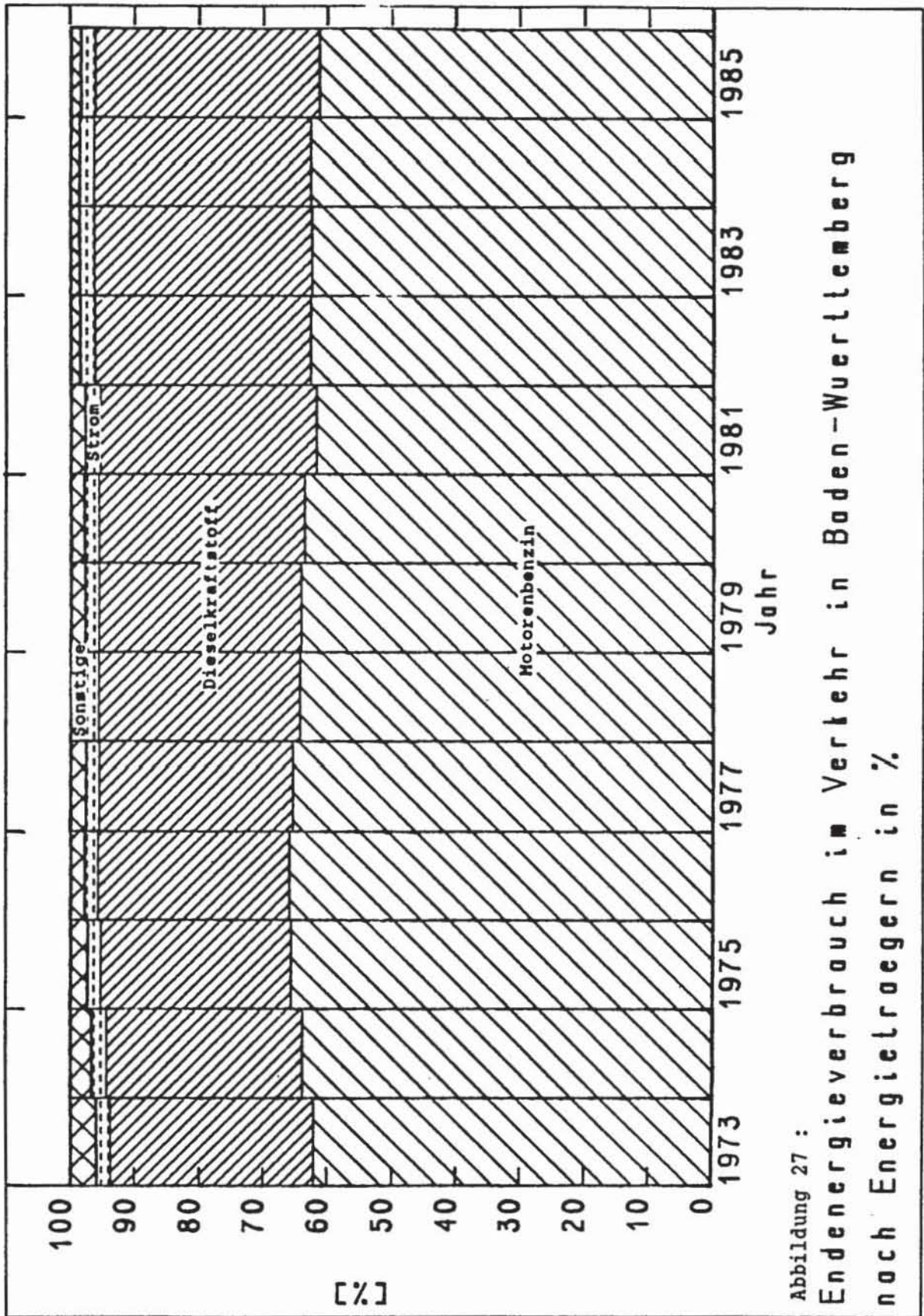


Abbildung 27 :
Endenergieverbrauch im Verkehr in Baden-Wuerttemberg
nach Energietraeger in %

Tabelle 52 : Endenergieverbrauch im Verkehr in Baden-Württemberg nach Energieträgern (Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Strom	Motorenbenzin	Dieselmotorkraftstoff	Turbinenmotorkraftstoff	Kohlen	Sonstige	Insgesamt	Nr
1	1973	3.38	3.37	-9.50	22.47	-41.75	-82.96	-4.74	1
2	1974	-3.92	-2.51	-8.36	-7.34	-29.17	-26.31	-5.08	2
3	1975	-4.08	9.85	3.63	-1.98	-40.00	21.43	6.82	3
4	1976	2.84	4.26	4.10	9.09	-60.78	0.00	3.74	4
5	1977	2.07	4.73	7.06	25.00	-5.00	0.00	5.63	5
6	1978	6.76	3.24	9.02	3.70	-31.58	8.83	4.99	6
7	1979	10.76	3.18	4.44	-7.86	-15.38	8.11	3.52	7
8	1980	1.71	-0.78	1.73	2.33	0.00	-10.00	0.07	8
9	1981	0.00	-8.36	-1.32	0.76	-9.09	0.00	-5.73	9
10	1982	-1.12	0.94	-0.78	-13.53	0.00	-86.11	-0.49	10
11	1983	-1.14	0.89	2.06	-1.74	0.00	-40.00	1.16	11
12	1984	0.00	2.93	2.40	-0.88	0.00	33.31	2.64	12
13	1985	3.45	-0.69	5.11	15.18	0.00	-75.00	1.54	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 53 : Endenergieverbrauch im Verkehr in Baden-Württemberg nach Verkehrsarten

Nr	Zeit	in TWh				Anteile in %				Insgesamt	Nr	
		Bahnen	Strassenverkehr	Luftverkehr	Binnenschifffahrt	Insgesamt	Bahnen	Strassenverkehr	Luftverkehr			Binnenschifffahrt
1	1973	3.85	49.11	0.89	0.46	54.31	7.09	90.43	1.63	0.84	100.00	1
2	1974	3.65	46.68	0.82	0.40	51.55	7.08	90.55	1.60	0.77	100.00	2
3	1975	3.16	50.68	0.81	0.42	55.07	5.74	92.03	1.46	0.77	100.00	3
4	1976	2.84	52.96	0.88	0.44	57.13	4.98	92.72	1.54	0.77	100.00	4
5	1977	2.92	55.86	1.10	0.47	60.34	4.83	92.56	1.82	0.78	100.00	5
6	1978	2.82	58.88	1.14	0.51	63.36	4.45	92.94	1.80	0.81	100.00	6
7	1979	2.96	61.05	1.05	0.53	65.59	4.51	93.08	1.60	0.81	100.00	7
8	1980	2.96	61.06	1.07	0.55	65.64	4.50	93.03	1.64	0.83	100.00	8
9	1981	2.84	57.41	1.08	0.54	61.87	4.59	92.79	1.75	0.87	100.00	9
10	1982	2.39	57.73	0.94	0.51	61.57	3.89	93.76	1.52	0.83	100.00	10
11	1983	2.34	58.52	0.92	0.51	62.29	3.75	93.95	1.48	0.82	100.00	11
12	1984	2.30	60.22	0.91	0.50	63.93	3.60	94.19	1.43	0.78	100.00	12
13	1985	2.22	61.12	1.05	0.52	64.92	3.42	94.15	1.62	0.80	100.00	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

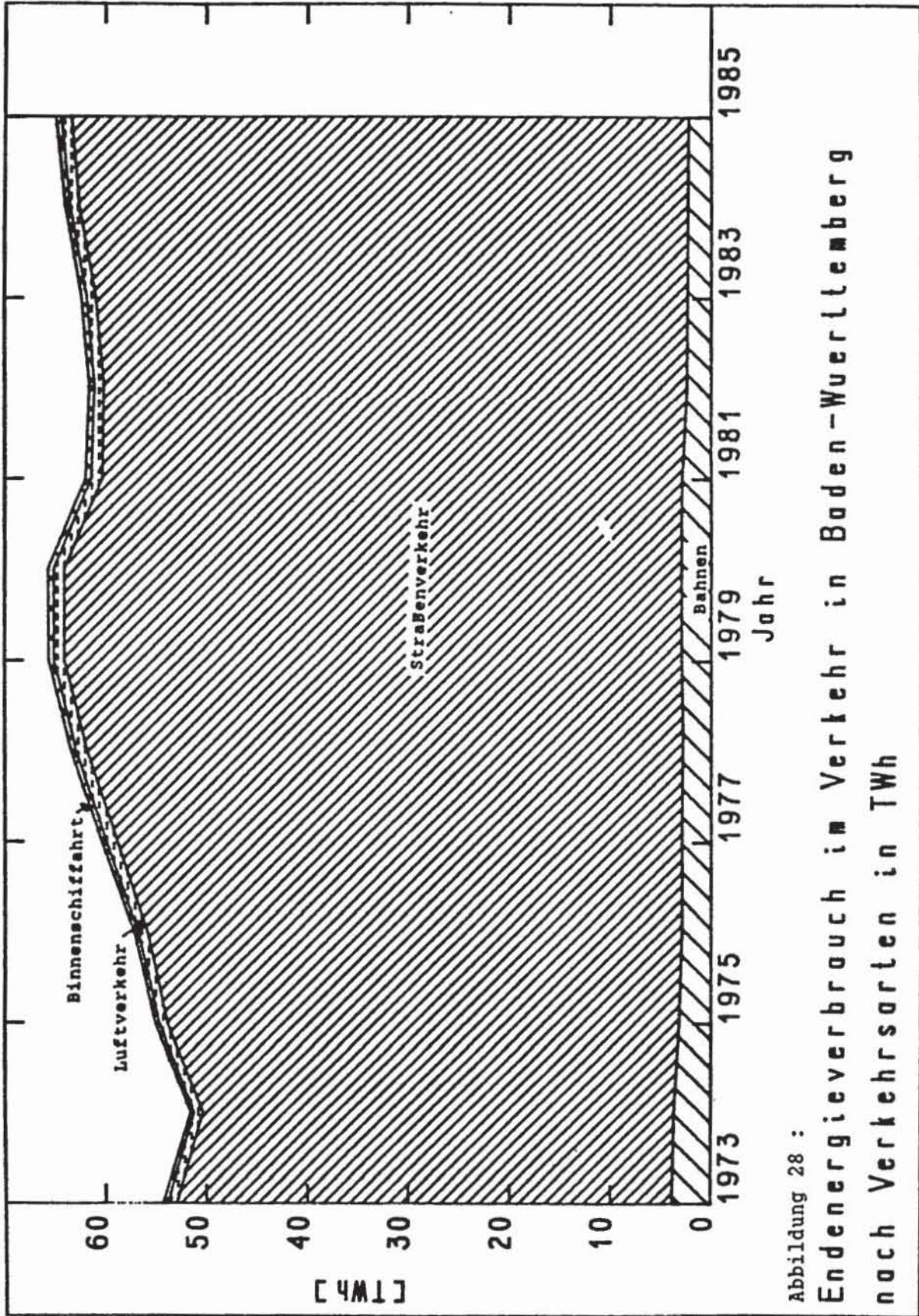


Abbildung 28 :
Endenergieverbrauch im Verkehr in Baden-Wuerttemberg
nach Verkehrsarten in TWh

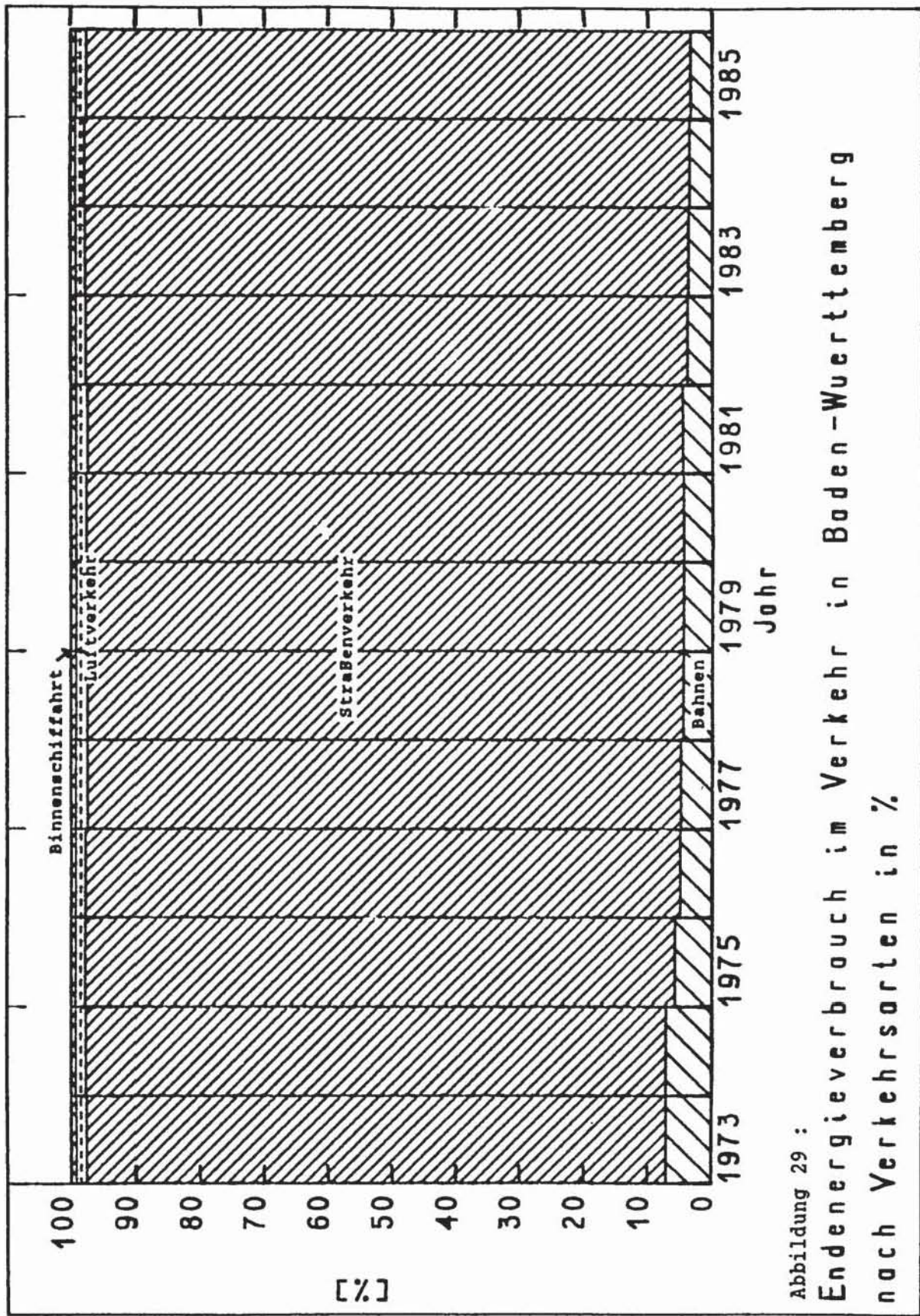


Abbildung 29 :
Endenergieverbrauch im Verkehr in Baden-Wuerttemberg
nach Verkehrsarten in %

Tabelle 54 : Endenergieverbrauch im Verkehr in
Baden-Württemberg nach Verkehrsarten
(Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Bahnen	Stras- senver- kehr	Luft- ver- kehr	Binnen- schiff- fahrt	Insge- samt	Nr
1	1973	-11.26	-0.90	22.47	-51.30	-4.74	1
2	1974	-5.29	-4.96	-7.34	-12.50	-5.08	2
3	1975	-13.39	8.57	-1.98	6.12	6.82	3
4	1976	-10.05	4.52	9.09	3.85	3.74	4
5	1977	2.58	5.46	25.00	7.41	5.63	5
6	1978	-3.35	5.42	3.70	8.62	4.99	6
7	1979	4.91	3.68	-7.86	3.17	3.52	7
8	1980	0.00	0.01	2.33	3.08	0.07	8
9	1981	-3.86	-5.97	0.76	-1.49	-5.73	9
10	1982	-15.76	0.55	-13.53	-4.55	-0.49	10
11	1983	-2.38	1.37	-1.74	0.00	1.16	11
12	1984	-1.39	2.91	-0.88	-3.17	2.64	12
13	1985	-3.53	1.50	15.18	4.92	1.54	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 55 : Endenergieverbrauch der Haushalte und sonstigen Verbraucher (HuK-Sektor) in Baden-Württemberg nach Energieträgern in TWh

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Mine- ralöl	Gase	Strom	Fern- wärme	Son- stige	Insge- samt	Nr
1	1973	4.37	3.46	80.81	2.12	87.39	8.33	15.09	2.72	1.16	122.52	1
2	1974	6.01	3.35	70.72	0.68	75.87	9.16	15.83	2.61	1.45	114.28	2
3	1975	3.78	2.52	71.29	1.24	76.81	9.76	16.86	2.92	1.26	113.92	3
4	1976	2.57	2.19	78.00	0.23	82.88	11.57	18.12	3.05	1.27	121.66	4
5	1977	2.21	2.04	82.71	0.37	87.82	13.37	19.13	3.12	1.29	128.97	5
6	1978	2.03	1.93	83.39	0.90	88.89	15.37	20.45	3.57	1.43	133.66	6
7	1979	3.17	2.25	88.89	1.50	94.93	15.99	21.71	3.56	1.62	143.22	7
8	1980	2.43	2.33	73.44	1.51	79.36	16.16	22.02	3.44	2.13	127.87	8
9	1981	2.20	2.08	65.68	1.56	73.03	16.24	22.57	3.48	2.14	121.74	9
10	1982	2.27	1.95	60.20	2.33	68.33	16.91	23.19	3.48	2.26	118.38	10
11	1983	2.11	1.60	58.03	2.30	66.16	17.99	24.19	4.04	2.06	118.16	11
12	1984	2.29	1.60	60.52	3.62	69.50	20.03	25.72	4.15	2.08	125.37	12
13	1985	2.17	1.85	65.98	2.65	74.02	22.10	26.61	4.51	2.18	133.44	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

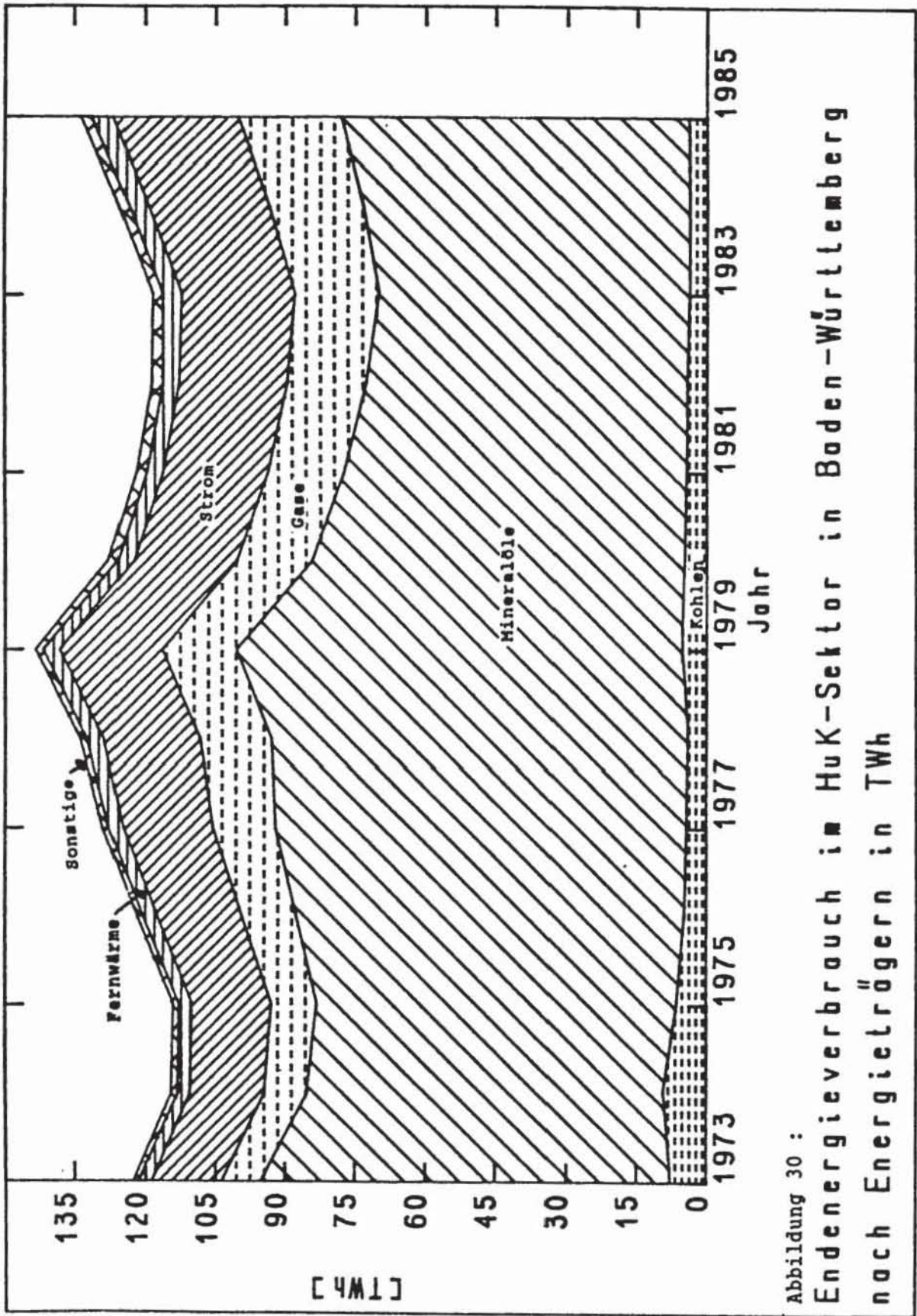


Abbildung 30 :
Endenergieverbrauch im HuK-Sektor in Baden-Württemberg
nach Energieträgern in TWh

Tabelle 56 : Endenergieverbrauch der Haushalte und sonstigen Verbraucher (HuK-Sektor) in Baden-Württemberg nach Energieträgern (Anteile in %)

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Mine- ralöle	Gase	Strom	Fern- wärme	Son- stige	Insge- samt	Nr
1	1973	3.57	2.82	65.96	1.73	71.33	6.80	12.32	2.22	0.94	100.00	1
2	1974	5.26	2.93	61.89	0.60	66.39	8.02	13.85	2.29	1.27	100.00	2
3	1975	3.32	2.21	62.58	1.09	67.42	8.57	14.80	2.57	1.11	100.00	3
4	1976	2.12	1.80	64.12	0.19	68.13	9.51	14.89	2.51	1.04	100.00	4
5	1977	1.71	1.58	64.13	0.29	68.09	10.37	14.83	2.42	1.00	100.00	5
6	1978	1.52	1.44	62.39	0.68	66.51	11.50	15.30	2.67	1.07	100.00	6
7	1979	2.21	1.57	62.07	1.05	66.28	11.17	15.16	2.48	1.13	100.00	7
8	1980	1.90	1.82	57.43	1.18	62.06	12.64	17.22	2.69	1.67	100.00	8
9	1981	1.81	1.71	53.95	1.28	59.99	13.34	18.54	2.86	1.76	100.00	9
10	1982	1.92	1.64	50.85	1.97	57.72	14.28	19.59	2.94	1.91	100.00	10
11	1983	1.78	1.36	49.11	1.94	56.00	15.22	20.48	3.42	1.74	100.00	11
12	1984	1.83	1.27	48.27	2.89	55.44	15.98	20.52	3.31	1.66	100.00	12
13	1985	1.62	1.39	49.44	1.99	55.47	16.56	19.94	3.38	1.64	100.00	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

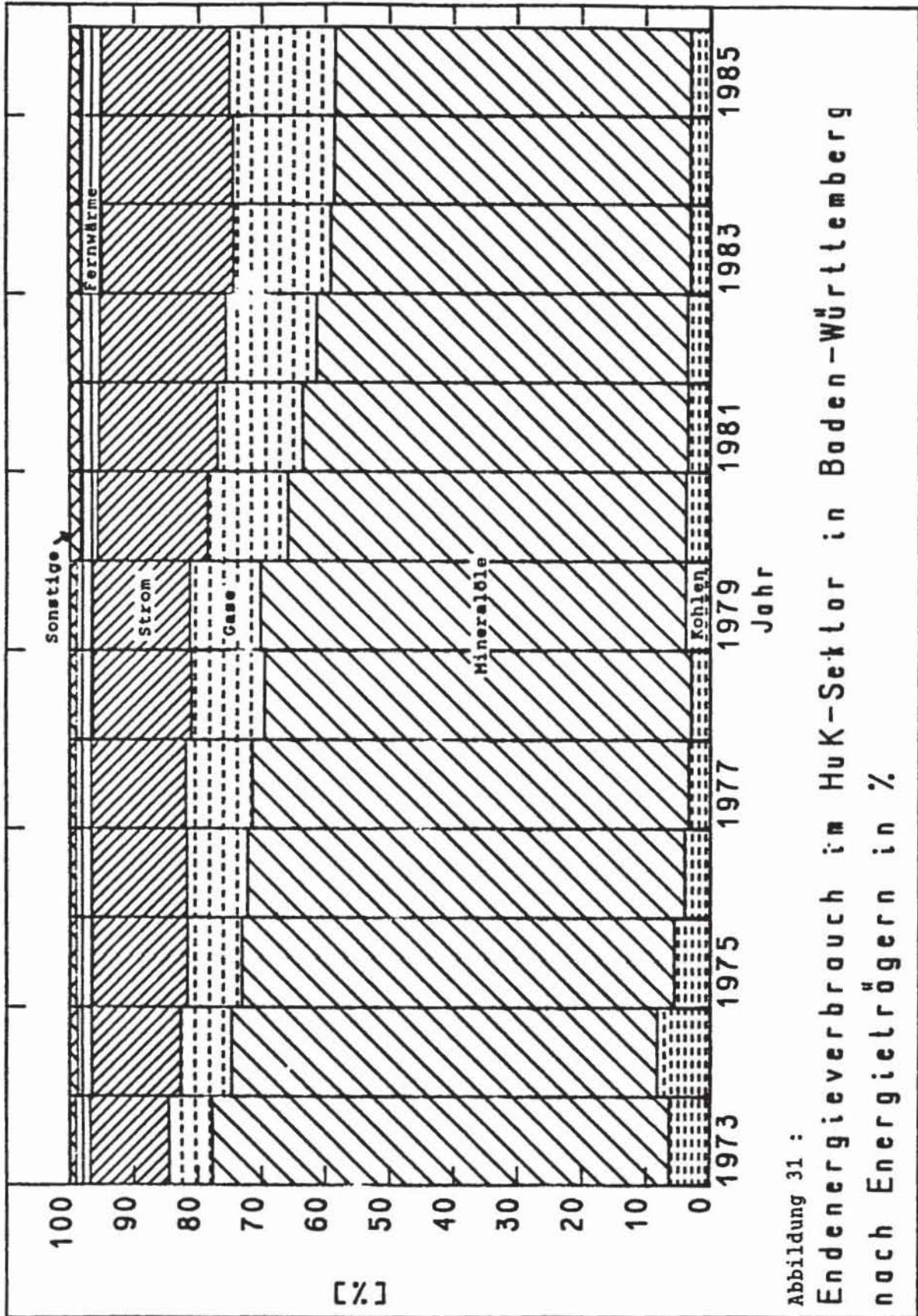


Abbildung 31 :
Endenergieverbrauch im HuK-Sektor in Baden-Württemberg
nach Energieträgern in %

Tabelle 57 : Endenergieverbrauch der Haushalte und sonstigen Verbraucher (HuK-Sektor) in Baden-Württemberg nach Energieträgern (Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Mine- ralöl	Gase	Strom	Fern- wärme	Son- stige	Insgesamt	Nr
1	1973	0.37	-0.23	20.64	519.05	25.60	-1.54	13.54	97.63	-8.39	20.36	1
2	1974	37.43	-3.29	-12.48	-67.69	-13.18	9.97	4.91	-3.89	25.35	-6.72	2
3	1975	-37.13	-24.82	0.79	80.95	1.23	6.58	6.53	11.84	-12.92	-0.32	3
4	1976	-31.90	-12.94	9.42	-81.58	7.91	18.52	7.44	4.46	0.64	6.80	4
5	1977	-14.24	-7.06	6.03	64.29	5.95	15.55	5.57	2.13	1.92	6.01	5
6	1978	-8.12	-5.20	0.82	141.30	1.22	14.92	6.90	14.36	10.06	3.63	6
7	1979	56.22	16.46	6.60	65.77	6.79	4.08	6.17	-0.23	13.71	7.16	7
8	1980	-23.39	3.62	-17.39	0.54	-16.39	1.07	1.43	-3.43	31.66	-10.72	8
9	1981	-9.40	-10.49	-10.57	3.78	-7.98	0.45	2.51	1.18	0.38	-4.80	9
10	1982	3.33	-6.64	-8.34	48.96	-6.43	4.11	2.74	0.00	5.32	-2.76	10
11	1983	-7.17	-17.57	-3.60	-1.40	-3.17	6.41	4.32	16.16	-8.66	-0.19	11
12	1984	8.49	-0.51	4.29	57.80	5.05	11.36	6.33	2.82	0.79	6.11	12
13	1985	-5.34	15.82	9.02	-26.74	6.50	10.33	3.45	8.63	5.10	6.44	13

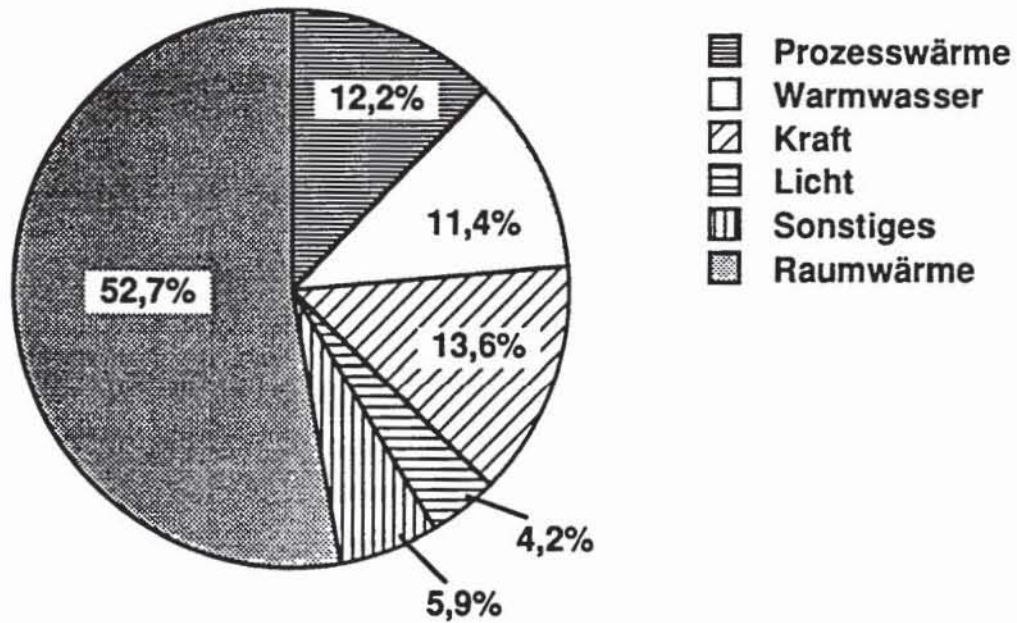
Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 58 : Endenergieverbrauch der Haushalte und sonstigen Verbraucher nach Energieträgern und Anwendungsarten in TWh

Nr	Haushalte	Feste Brennstoffe	Öl	Gas	Fernwärme	Strom	insgesamt	Nr
1	Raumwärme	3.54	43.57	11.10	1.55	4.03	63.79	1
2	Warmwasser	0.16	5.33	1.54	0.25	1.70	8.97	2
3	Sonstiges	0.00	0.00	0.37	0.00	7.97	8.34	3
4	Summe	3.70	48.90	13.00	1.80	13.70	81.10	4
Nr	Kleinverbrau.	Feste Brennstoffe	Öl	Gas	Fernwärme	Strom	insgesamt	Nr
5	Wärme	2.35	19.46	9.01	2.82	6.27	39.92	5
6	Raumwärme	1.94	14.17	6.22	2.38	2.82	27.54	6
7	Warmwasser	0.32	1.34	1.29	0.41	2.63	5.99	7
8	Prozeßwärme	0.09	3.95	1.50	0.03	0.81	6.39	8
9	Kraft	0.00	4.88	0.00	0.00	2.23	7.11	9
10	Licht	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22	2.22	10
11	Sonstige	0.09	0.77	0.06	0.00	2.19	3.11	11
12	Summe	2.45	25.12	9.08	2.82	12.90	52.37	12

Quelle : FfE München, IKE Stuttgart

Kleinverbraucher (52,4 TWh)



Haushalte (81,1 TWh)

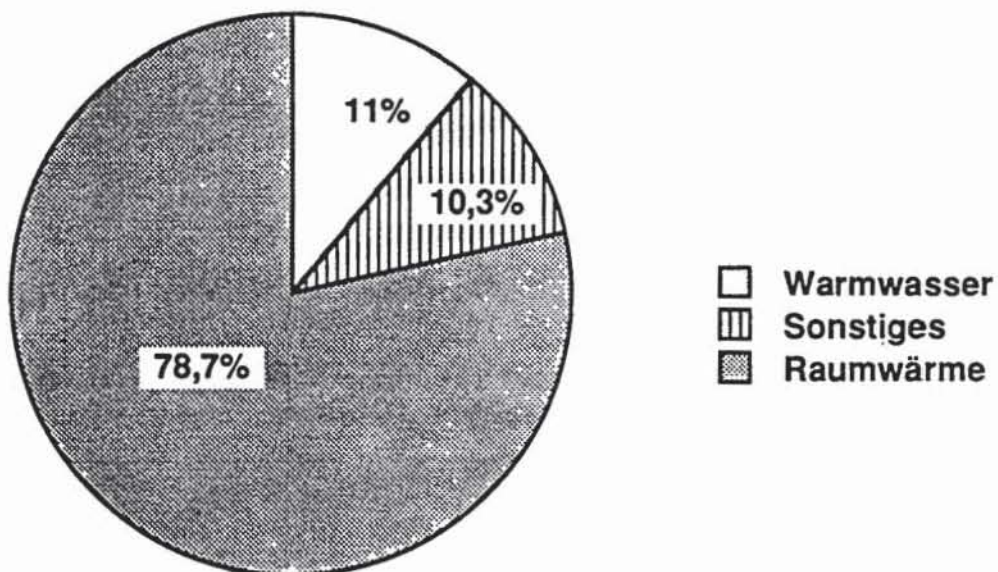


Abbildung 32 :

Tabelle 59 : Endenergieverbrauch der Haushalte in Baden-Württemberg 1985 für Raumwärme nach Gebäudearten und Heizsystemen in GWh

	Ein- und Zwei-Familienhäuser		Drei- u. Mehr-Familienhäuser		Nichtwohngebäude		Insgesamt					
	Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt						
	1968	1969 - 1978	1968	1969 - 1978	1968	1978	1979 - 1985					
Fernwärme	218.4	133.0	52.5	32.9	1166.5	515.3	498.7	152.6	55.1	48.5	6.6	1440.0
Öl-Zentral	22314.5	11685.1	7212.2	3417.2	9790.5	4804.9	4033.3	952.3	1201.4	1066.5	134.9	33306.4
Gas-Zentral	4858.4	2813.7	1004.8	1039.8	3859.0	1852.5	1193.8	812.7	201.6	168.4	33.2	8919.0
Kohle-Zentral	424.6	381.5	23.6	19.5	139.0	134.0	4.7	0.3	18.8	18.8	0.0	582.4
Wärmp.-Strom	117.4	60.5	43.3	13.6	4.1	0.4	1.9	1.8	3.0	1.1	1.9	124.5
Wärmp.-Gas	0.7	0.0	0.0	0.7	4.5	0.6	3.2	0.7	1.2	0.9	0.3	6.4
Summe Zentral	27933.9	15073.9	8336.4	4523.6	14963.7	7307.6	5735.6	1920.4	1481.1	1304.3	6.6	44378.7
Öl-Einzel	7270.0	6997.4	264.7	7.9	2584.7	2495.1	89.6	0.0	339.9	339.9	0.0	10194.6
Gas-Einzel	773.8	675.2	24.7	73.9	1326.4	1267.6	58.8	0.0	111.8	97.1	14.8	2212.0
Kohle-Einzel	1591.7	1544.2	32.2	15.3	969.8	953.8	16.0	0.0	72.1	69.3	2.8	2633.6
Strom	1840.6	1244.3	224.7	371.6	1213.8	880.9	201.4	131.6	112.6	93.9	18.7	3167.0
Summe Einzel	11476.1	10461.1	546.3	468.7	6094.7	5597.4	365.7	131.6	636.3	600.1	36.2	18207.2
Insgesamt	39410.0	25535.0	8882.7	4992.4	21058.4	12905.0	6101.4	2052.0	2117.5	1904.4	213.1	62585.9

Quelle : IKE Stuttgart

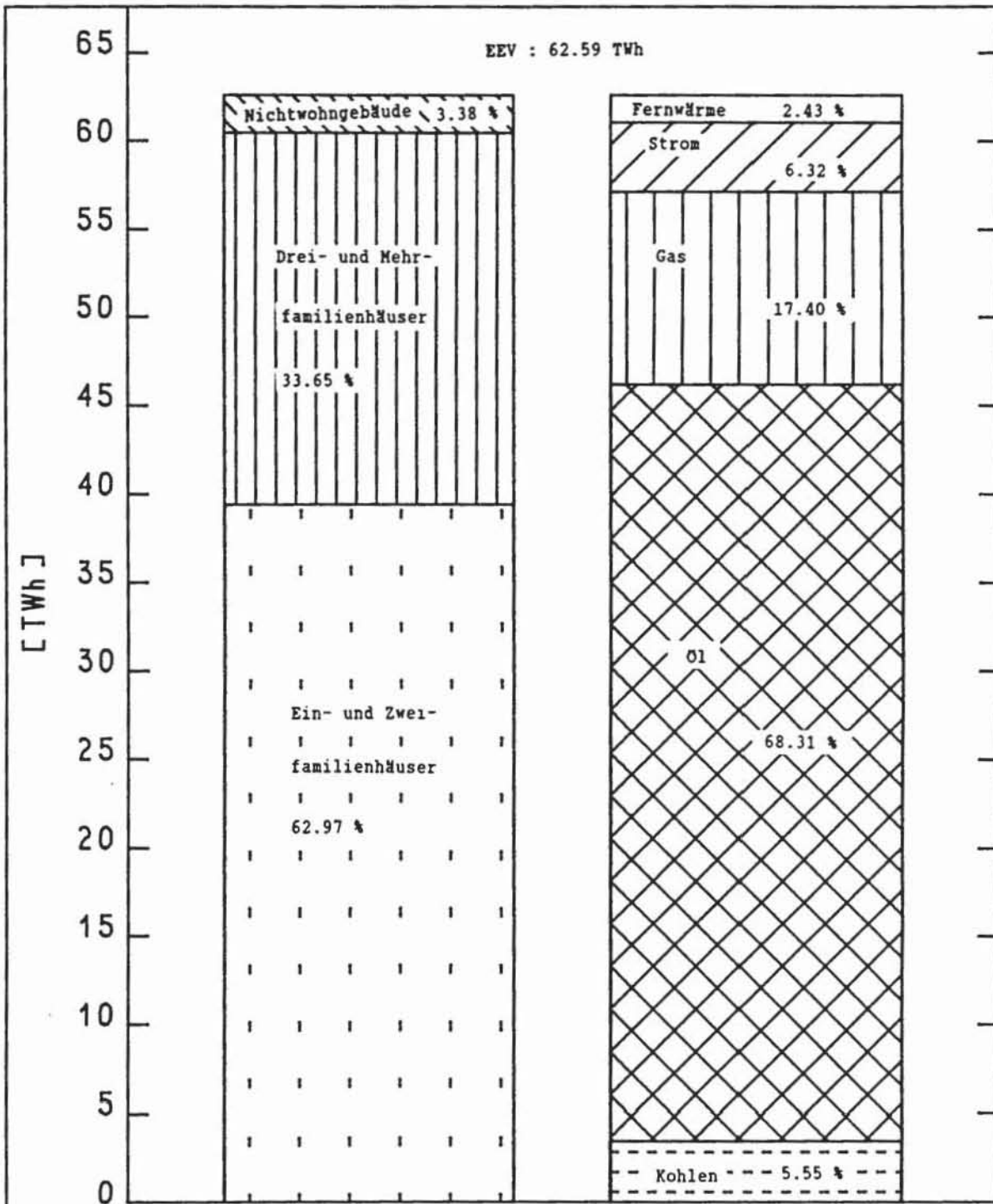


Abbildung 33 :
Endenergieverbrauch der Haushalte in
Baden-Wuerttemberg 1985 fuer Raumwaerme

Tabelle 60 : Preisentwicklung im Überblick (1980 = 100)

Nr	Zeit	Baden-Württemberg				Bundesrepublik Deutschland				
		Brut- toin- lands- produkt	Lebenshaltungskosten Haushaltstyp 2 *	Energie **	Benzin ***	Erzeu- ger- preise Gewerb.	Ein- fuhr insge- samt	Ausfuhr insge- samt	Fertig- waren	Nr
1	1973	71.5	72.8	50.8	59.7	69.4	61.9	69.8	70.1	1
2	1974	76.8	77.5	60.8	71.3	78.7	76.1	80.2	80.1	2
3	1975	82.5	81.8	68.3	72.3	82.3	77.7	83.7	84.1	3
4	1976	85.3	85.6	72.9	78.1	85.4	81.9	86.6	87.4	4
5	1977	88.7	88.9	73.7	75.9	87.7	83.6	88.3	89.2	5
6	1978	92.5	91.3	74.6	77.9	88.7	82.4	89.9	91.0	6
7	1979	95.4	94.9	90.0	85.0	93.0	89.1	93.9	94.6	7
8	1980	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	8
9	1981	103.9	106.3	117.0	120.4	107.8	111.1	105.6	104.9	9
10	1982	108.0	112.2	125.4	116.8	114.1	114.4	109.8	110.0	10
11	1983	111.2	115.8	126.0	115.1	115.8	115.3	111.9	112.1	11
12	1984	113.1	118.7	130.6	115.9	119.2	120.5	115.6	115.7	12
13	1985	115.8	121.4	135.2	118.4	121.8	123.2	118.7	119.2	13

*) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen

**) Elektrizität, Gas, Brennstoffe

***) Normalbenzin, Markenware mit Bedienung

Quelle : Statistisches Landesamt , Statistisches Bundesamt
Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 61 : Preisentwicklung im Überblick (Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Baden-Württemberg				Bundesrepublik Deutschland					
		Brutto- lands- produkt	Lebenshaltungskosten Haushaltstyp 2 *) Insgesamt	Energie **	Benzin ***	Erzeuger- preise Gewerb.	Ein- fuhr insge- samt	Ausfuhr insge- samt	Fertig- waren	Nr	
1	1973	4.03	6.41	21.89	10.97	6.61	8.26	6.44	5.41	1	
2	1974	7.51	6.36	19.89	19.34	13.40	22.95	14.79	14.27	2	
3	1975	7.34	5.58	12.27	1.44	4.57	2.11	4.37	4.99	3	
4	1976	3.39	4.68	6.79	8.05	3.77	5.41	3.51	3.92	4	
5	1977	4.05	3.80	1.00	-2.85	2.69	2.11	1.95	2.06	5	
6	1978	4.28	2.70	1.29	2.71	1.14	-1.47	1.81	2.02	6	
7	1979	3.09	3.94	20.63	9.11	4.85	8.12	4.45	3.96	7	
8	1980	4.85	5.42	11.10	17.61	7.53	12.25	6.50	5.71	8	
9	1981	3.89	6.30	17.00	20.44	7.80	11.13	5.56	4.90	9	
10	1982	4.00	5.55	7.18	-3.05	5.84	2.93	4.00	4.86	10	
11	1983	2.96	3.21	0.48	-1.39	1.49	0.81	1.95	1.91	11	
12	1984	1.66	2.50	3.65	0.67	2.94	4.51	3.28	3.21	12	
13	1985	2.36	2.27	3.52	2.14	2.18	2.27	2.65	3.03	13	

*) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen

**) Elektrizität, Gas, Brennstoffe

***) Normalbenzin, Markenware mit Bedienung

Quelle : Statistisches Landesamt, Statistisches Bundesamt,
Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 62 : Einfuhrpreise für Energieträger (Grenzübergangswerte) in die Bundesrepublik Deutschland in Dpf/kWh

Nr	Zeit	Stein- kohle u- bri- ketts	Rohöl	Normal- benzin	Diesel- kraft stoff	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Erdgas	Wech- selkurs in DM/ Dollar	Nr
1	1973	0.67	0.69	1.49	1.29	1.44	0.61	0.44	2.66	1
2	1974	1.11	1.89	2.77	2.05	2.14	1.48	0.53	2.59	2
3	1975	1.27	1.88	2.47	2.09	2.09	1.60	0.85	2.46	3
4	1976	1.19	2.06	2.94	2.34	2.34	1.61	0.99	2.52	4
5	1977	1.13	2.06	2.62	2.35	2.34	1.73	1.15	2.32	5
6	1978	1.07	1.79	2.55	2.22	2.19	1.53	1.35	2.01	6
7	1979	1.13	2.35	4.41	4.19	4.37	2.03	1.36	1.83	7
8	1980	1.40	3.85	5.26	4.63	4.74	2.94	2.01	1.82	8
9	1981	1.91	5.23	6.53	5.67	5.77	4.16	2.86	2.26	9
10	1982	1.96	5.21	6.39	5.94	6.01	3.99	3.35	2.43	10
11	1983	1.67	4.89	6.05	5.51	5.46	4.07	3.23	2.56	11
12	1984	1.63	5.26	6.10	5.74	5.76	4.70	3.38	2.85	12
13	1985	1.82	5.25	6.34	5.91	5.89	4.31	3.72	2.94	13

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft , Deutsche Bundesbank

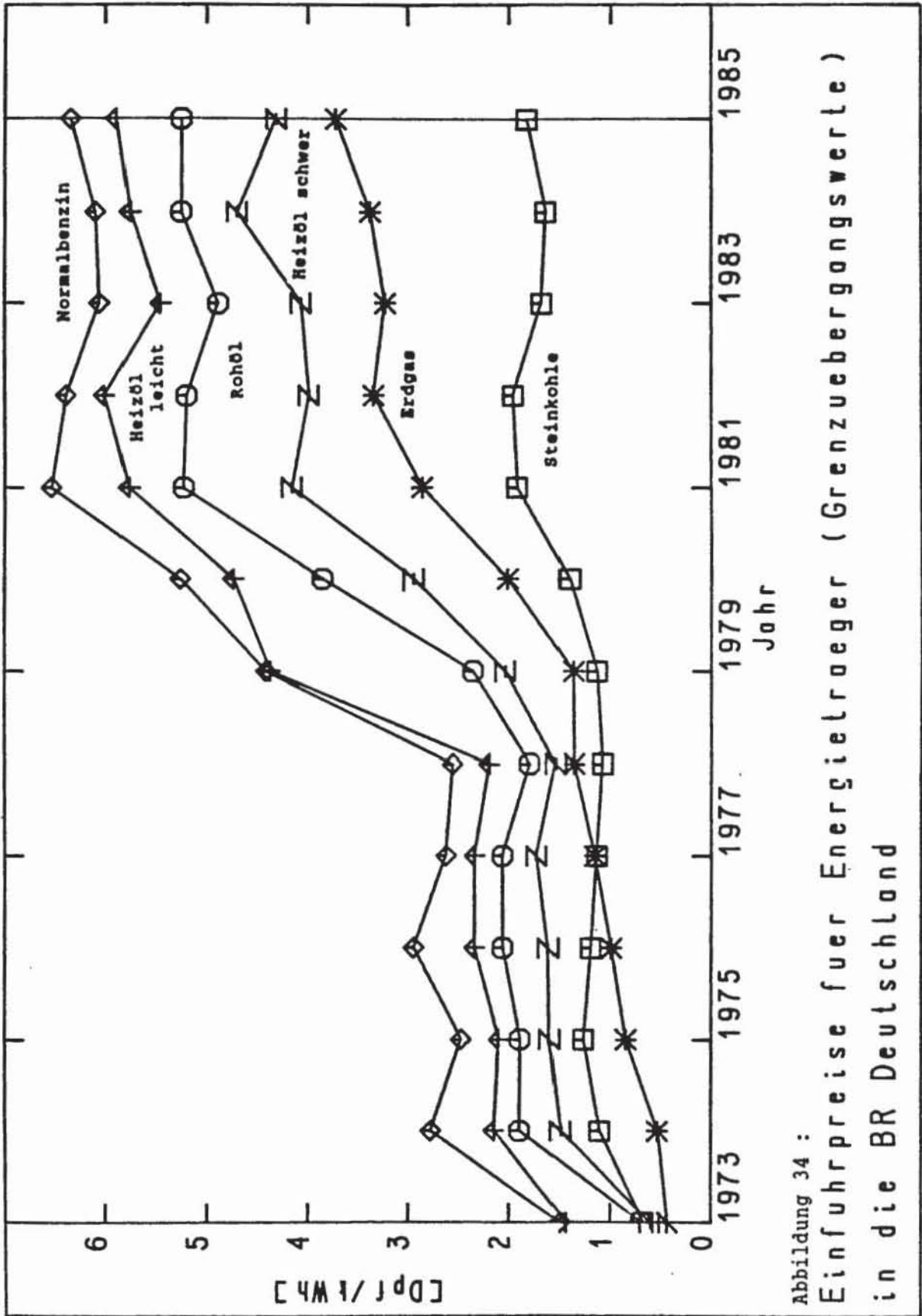


Abbildung 34 :
Einfuhrpreise fuer Energielroeger (Grenzuebergangswerte)
in die BR Deutschland

Tabelle 63 : Einfuhrpreise für Energieträger (Grenzübergangswerte) in die Bundesrepublik Deutschland in Dpf/kWh (Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Steinkohle u -bri- ketts	Rohöl	Normal- benzin	Diesel- kraft- stoff	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Erdgas	Wech- selkurs in DM/ Dollar	Nr
1	1973	-9.95	13.80	92.91	76.76	94.51	27.03	-6.75	-16.62	1
2	1974	64.51	172.35	85.55	59.60	48.88	143.09	21.73	-2.61	2
3	1975	14.40	-0.41	-10.83	1.94	-2.26	7.66	58.93	-4.89	3
4	1976	-5.91	9.27	18.95	11.61	11.69	0.74	17.27	2.20	4
5	1977	-4.97	0.13	-11.02	0.50	-0.14	7.13	16.07	-7.77	5
6	1978	-5.25	-13.34	-2.53	-5.40	-6.31	-11.09	17.48	-13.49	6
7	1979	5.25	31.72	72.92	88.63	99.56	32.64	0.45	-8.73	7
8	1980	23.86	63.61	19.26	10.48	8.46	44.66	47.52	-0.94	8
9	1981	36.83	35.96	24.11	22.41	21.76	41.19	42.41	24.52	9
10	1982	2.26	-0.50	-2.21	4.79	4.25	-4.06	17.00	7.42	10
11	1983	-14.43	-6.03	-5.19	-7.29	-9.19	2.07	-3.46	5.21	11
12	1984	-2.58	7.47	0.70	4.26	5.47	15.54	4.63	11.37	12
13	1985	11.55	-0.10	3.93	2.88	2.32	-8.28	10.08	3.40	13

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft , Deutsche Bundesbank

Tabelle 64 : Repräsentative Verbraucherpreise bzw. Durchschnittserlöse für Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland in Dpf/kWh

Nr	Zeit	I N D U S T R I E			V E R K E H R		Brech- koks 3	H A U S H A L T E			Nr	
		Fett- kohle	Heizöl schwer	Erdgas *	Strom *	Normal- benzin		Diesel	Heizöl leicht	Erdgas *		Strom *
1	1973	1.13	0.91	0.79	6.70	7.81	7.02	3.38	2.27	2.93	14.87	1
2	1974	1.40	1.77	0.96	7.17	9.40	8.73	4.13	2.99	3.30	15.97	2
3	1975	1.66	1.77	1.55	8.24	9.42	8.66	4.83	2.88	3.75	17.89	3
4	1976	1.87	1.90	1.70	8.29	10.06	8.87	5.07	3.18	4.12	18.38	4
5	1977	1.87	1.96	1.80	8.39	9.61	8.82	5.17	3.16	4.28	18.36	5
6	1978	2.05	1.81	1.85	8.77	9.85	8.63	5.44	3.08	4.29	19.00	6
7	1979	2.12	2.32	1.90	8.76	10.87	9.73	5.73	5.50	4.35	19.06	7
8	1980	2.43	3.11	2.45	9.67	12.79	11.44	6.50	6.22	5.24	19.96	8
9	1981	2.75	4.30	3.17	10.83	15.51	12.74	7.22	7.37	6.31	22.41	9
10	1982	2.94	4.07	4.32	11.84	14.94	13.14	7.43	7.80	7.42	24.30	10
11	1983	3.04	4.10	4.13	12.27	14.83	12.74	7.54	7.19	7.37	25.12	11
12	1984	3.15	4.89	4.42	12.62	14.93	13.01	7.69	7.61	7.37	25.94	12
13	1985	3.16	4.67	4.68	12.88	15.34	13.36	7.83	7.96	7.59	26.44	13

*) Durchschnittserlöse

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft , Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft

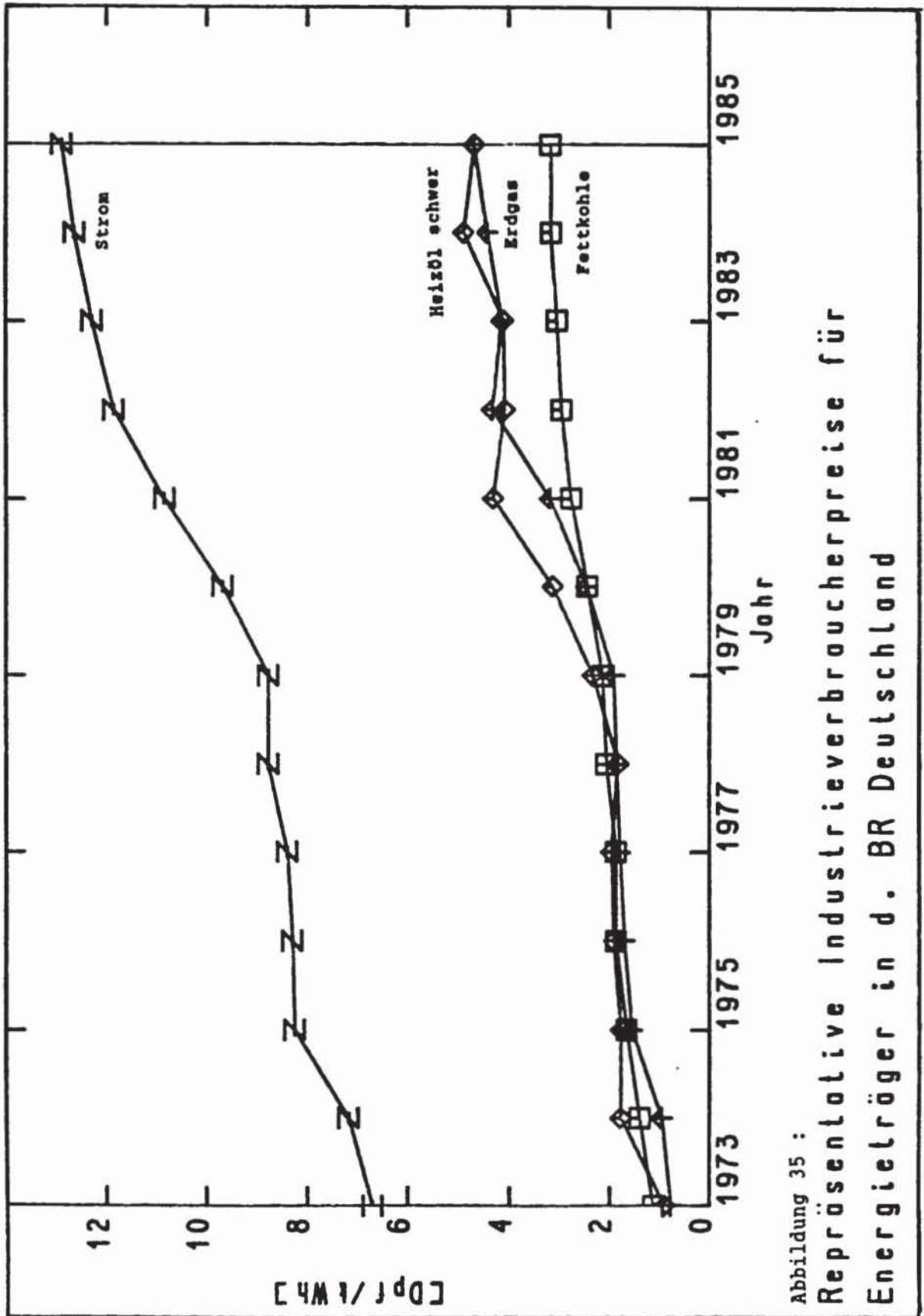


Abbildung 35 :
Repräsentative Industrieverbraucherpreise für
Energieträger in d. BR Deutschland

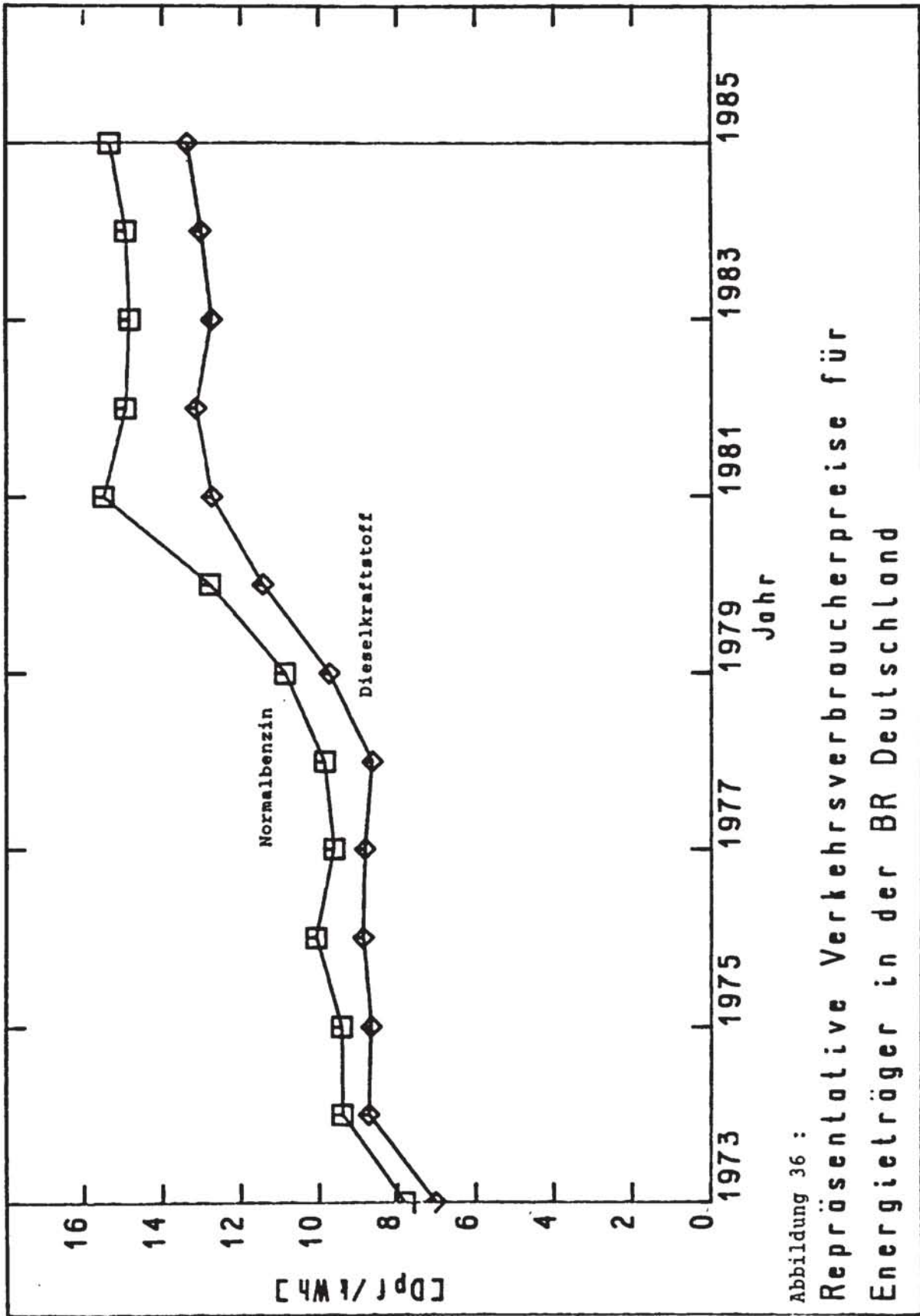


Abbildung 36 :

Repräsentative Verkehrsverbraucherpreise für
Energieträger in der BR Deutschland

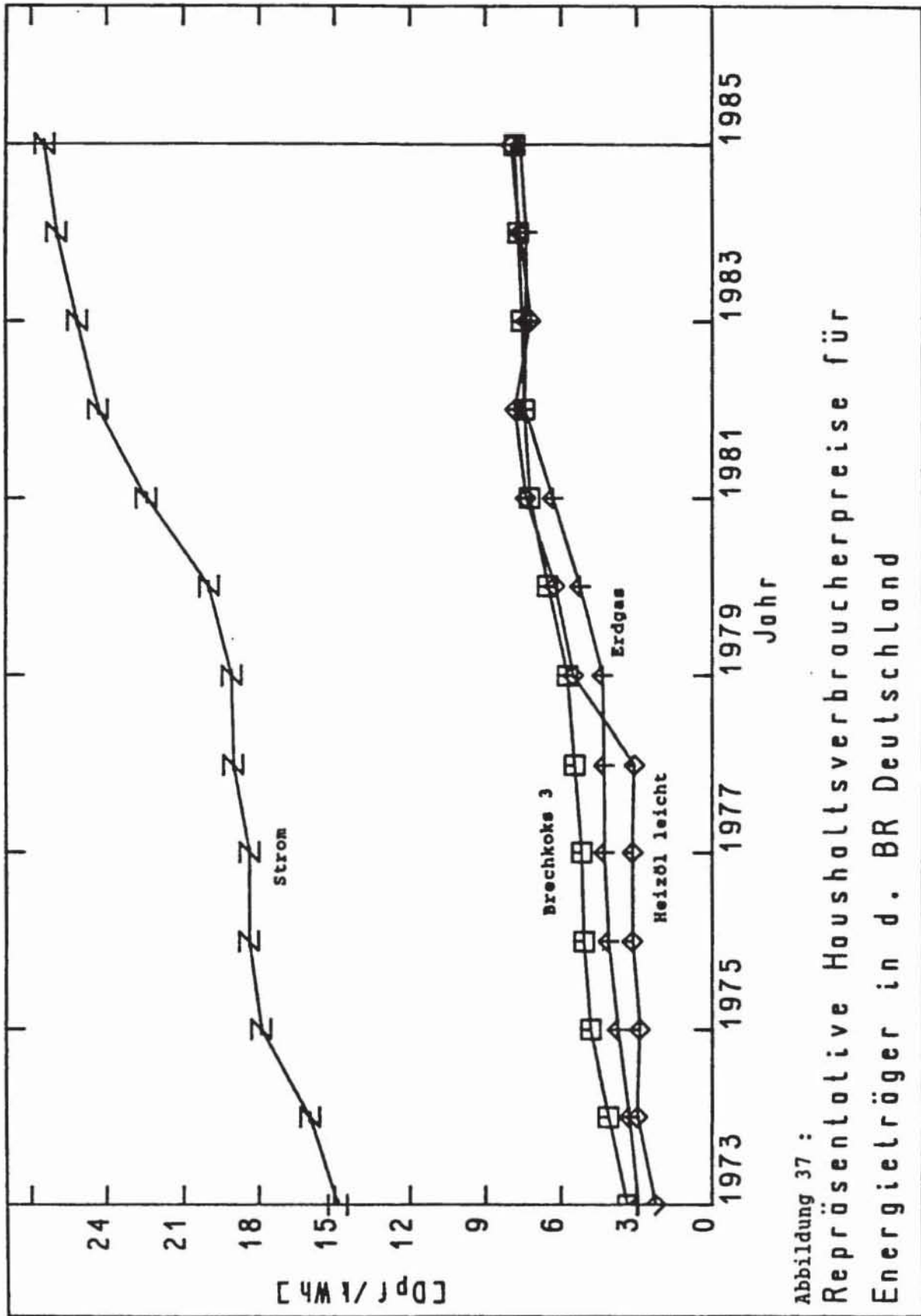


Abbildung 37 :
Repräsentative Haushaltsverbraucherpreise für
Energieträger in d. BR Deutschland

Tabelle 65 : Repräsentative Verbraucherpreise bzw. Durchschnittserlöse für Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland in Dpf/kWh (Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	I N D U S T R I E			V E R K E H R		H A U S H A L T E			Nr		
		Fett- kohle	Heizöl schwer	Erdgas *	Strom *	Normal- benzin	Diesel	Brech- koks 3	Heizöl leicht		Erdgas *	Strom *
1	1973	4.49	6.64	1.84	1.67	13.11	9.37	5.58	32.94	0.60	2.98	1
2	1974	23.47	94.00	21.29	7.01	20.29	24.29	22.25	31.86	12.78	7.40	2
3	1975	18.44	-0.02	61.28	14.92	0.24	-0.80	17.04	-3.69	13.56	12.02	3
4	1976	12.50	7.48	9.83	0.61	6.85	2.43	5.04	10.45	9.84	2.74	4
5	1977	0.00	2.90	5.47	1.21	-4.50	-0.57	1.98	-0.63	3.82	-0.11	5
6	1978	9.80	-7.48	2.85	4.53	2.47	-2.16	5.19	-2.60	0.29	3.49	6
7	1979	3.67	27.81	3.05	-0.11	10.34	12.79	5.21	78.59	1.41	0.32	7
8	1980	14.45	34.44	28.75	10.39	17.71	17.53	13.46	13.18	20.41	4.72	8
9	1981	13.04	37.92	29.30	12.00	21.24	11.40	11.09	18.45	20.37	12.27	9
10	1982	7.07	-5.24	36.22	9.33	-3.65	3.15	2.92	5.81	17.65	8.43	10
11	1983	3.21	0.75	-4.27	3.63	-0.76	-3.05	1.49	-7.84	-0.72	3.37	11
12	1984	3.75	19.18	6.93	2.85	0.69	2.13	2.00	5.95	0.00	3.26	12
13	1985	0.26	-4.37	5.90	2.06	2.73	2.70	1.76	4.52	3.03	1.93	13

*) Durchschnittserlöse
Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft , Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft

Tabelle 66 : Index der Erzeugerpreise für Energie in der Bundesrepublik Deutschland
(1980 = 100)

Nr	Zeit	Stein- kohlen und -brik.	Stein- kohlen- koks	Braun- kohlen und -brik.	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Orts- und Erdgas	Strom	Fern- wärme	Son- stige	Nr
1	1973	45.0	47.4	48.7	33.1	28.3	44.0	67.5	54.2	44.2	1
2	1974	56.2	60.6	52.5	46.1	56.4	48.4	72.5	70.2	61.9	2
3	1975	70.8	76.1	65.2	45.6	56.2	65.4	84.8	76.7	61.8	3
4	1976	76.7	80.0	73.4	49.8	61.1	74.1	88.7	81.4	65.8	4
5	1977	76.8	80.0	73.4	50.0	62.8	78.2	89.6	83.3	65.4	5
6	1978	83.5	85.0	79.5	48.0	58.0	80.2	93.3	86.5	64.5	6
7	1979	86.7	87.9	86.8	82.3	74.4	80.2	95.7	87.7	81.1	7
8	1980	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	8
9	1981	113.4	108.6	119.8	119.4	138.6	134.0	111.8	121.6	121.3	9
10	1982	121.4	112.7	140.5	126.3	131.1	158.1	122.2	137.7	123.2	10
11	1983	125.0	115.5	146.8	115.6	132.5	156.0	125.8	146.7	119.3	11
12	1984	129.3	119.0	150.5	122.0	157.9	162.2	129.5	147.4	124.5	12
13	1985	130.9	119.0	158.6	127.2	150.8	171.2	132.8	150.5	127.8	13

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft

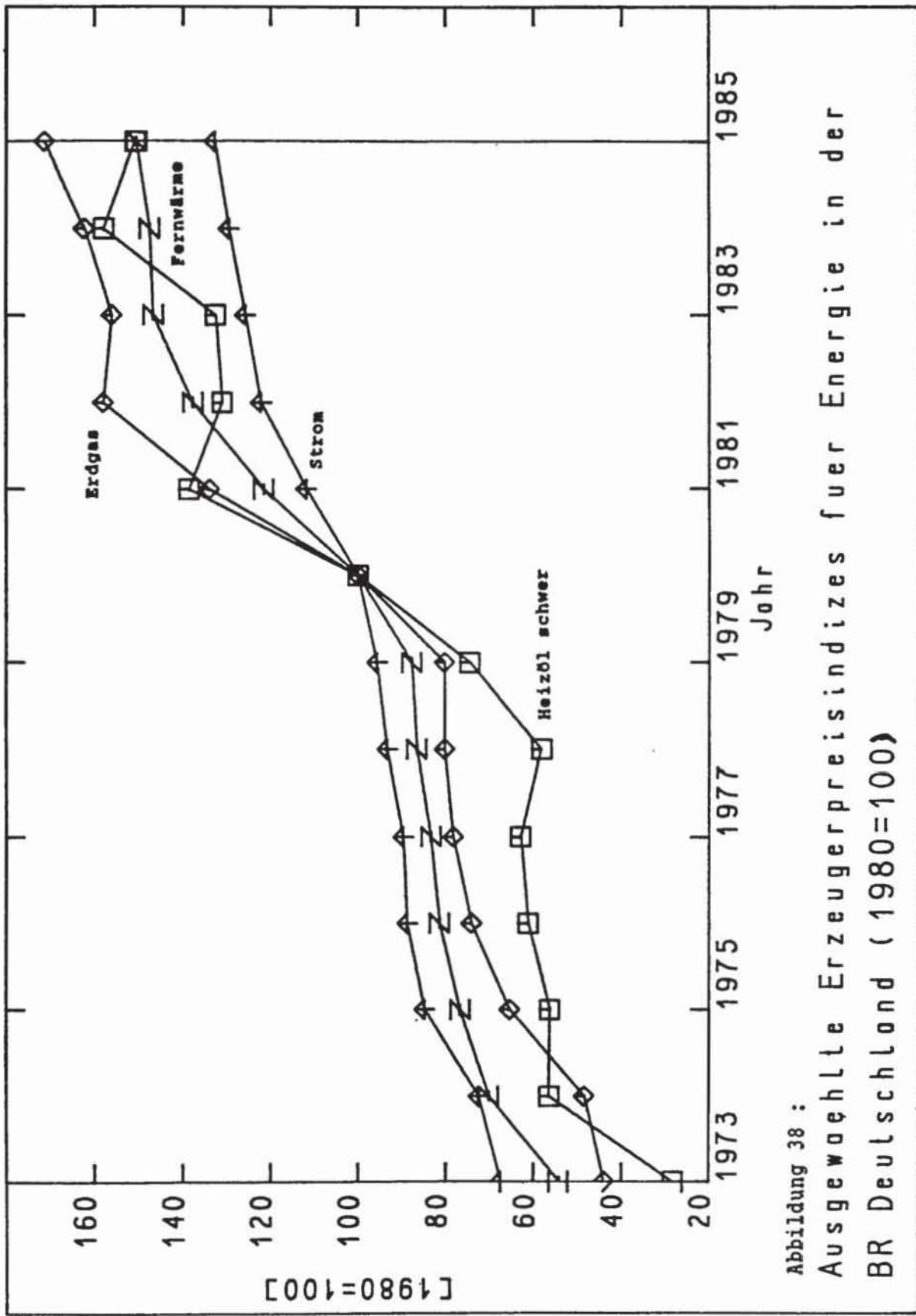


Abbildung 38 :
Ausgewählte Erzeugerpreisindizes fuer Energie in der
BR Deutschland (1980=100)

Tabelle 67 : Index der Erzeugerpreise für Energie in der Bundesrepublik Deutschland
(1980 = 100) (Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Stein- kohlen und -brik.	Stein- kohlen- koks	Braun- kohlen und -brik.	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Orts- und Erdgas	Strom	Fern- wärme	Son- stige	Nr
1	1973	4.17	4.18	9.44	73.30	6.39	2.09	4.65	5.24	21.76	1
2	1974	24.89	27.85	7.80	39.27	99.29	10.00	7.41	29.52	40.05	2
3	1975	25.98	25.58	24.19	-1.08	-0.35	35.12	16.97	9.26	-0.16	3
4	1976	8.33	5.12	12.58	9.21	8.72	13.30	4.60	6.13	6.47	4
5	1977	0.13	0.00	0.00	0.40	2.78	5.53	1.01	2.33	-0.61	5
6	1978	8.72	6.25	8.31	-4.00	-7.64	2.56	4.13	3.84	-1.38	6
7	1979	3.83	3.41	9.18	71.46	28.28	0.00	2.57	1.39	25.74	7
8	1980	15.34	13.77	15.21	21.51	34.41	24.69	4.49	14.03	23.30	8
9	1981	13.40	8.60	19.80	19.40	38.60	34.00	11.80	21.60	21.30	9
10	1982	7.05	3.78	17.28	5.78	-5.41	17.99	9.30	13.24	1.57	10
11	1983	2.97	2.48	4.48	-8.47	1.07	-1.33	2.95	6.54	-3.17	11
12	1984	3.44	3.03	2.52	5.54	19.17	3.97	2.94	0.48	4.36	12
13	1985	1.24	0.00	5.38	4.26	-4.50	5.55	2.55	2.10	2.65	13

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft

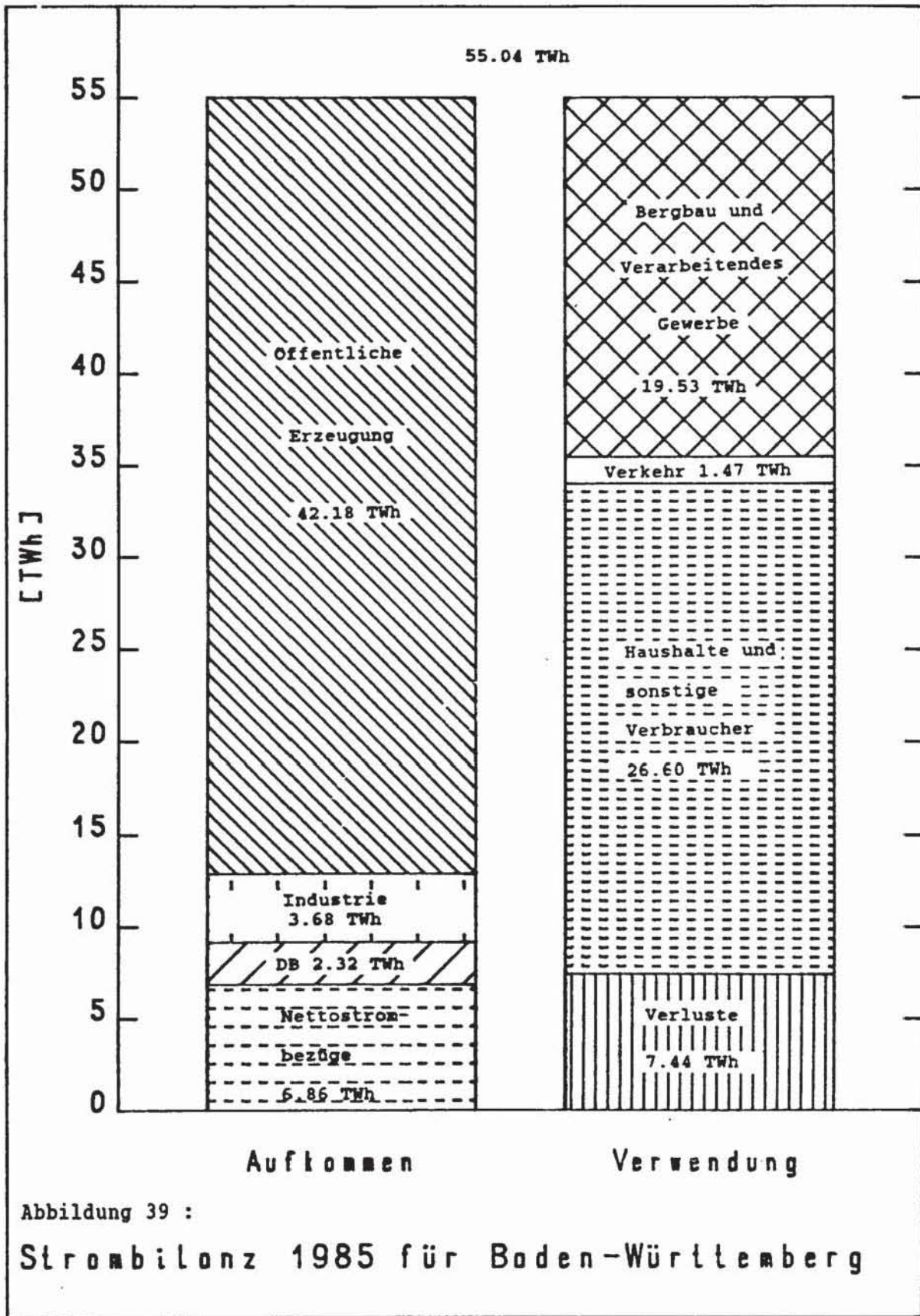
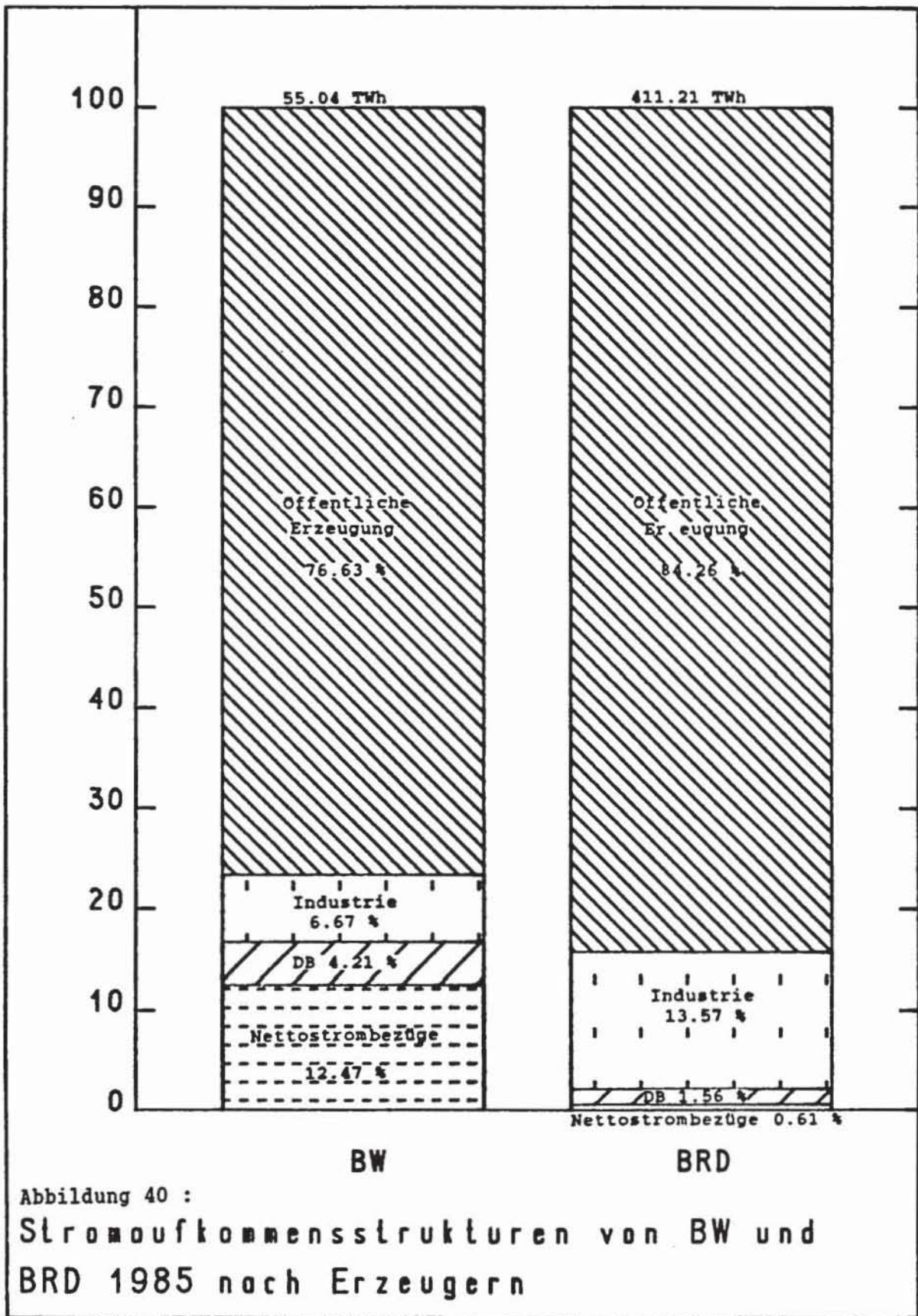


Abbildung 39 :

Strombilanz 1985 für Baden-Württemberg



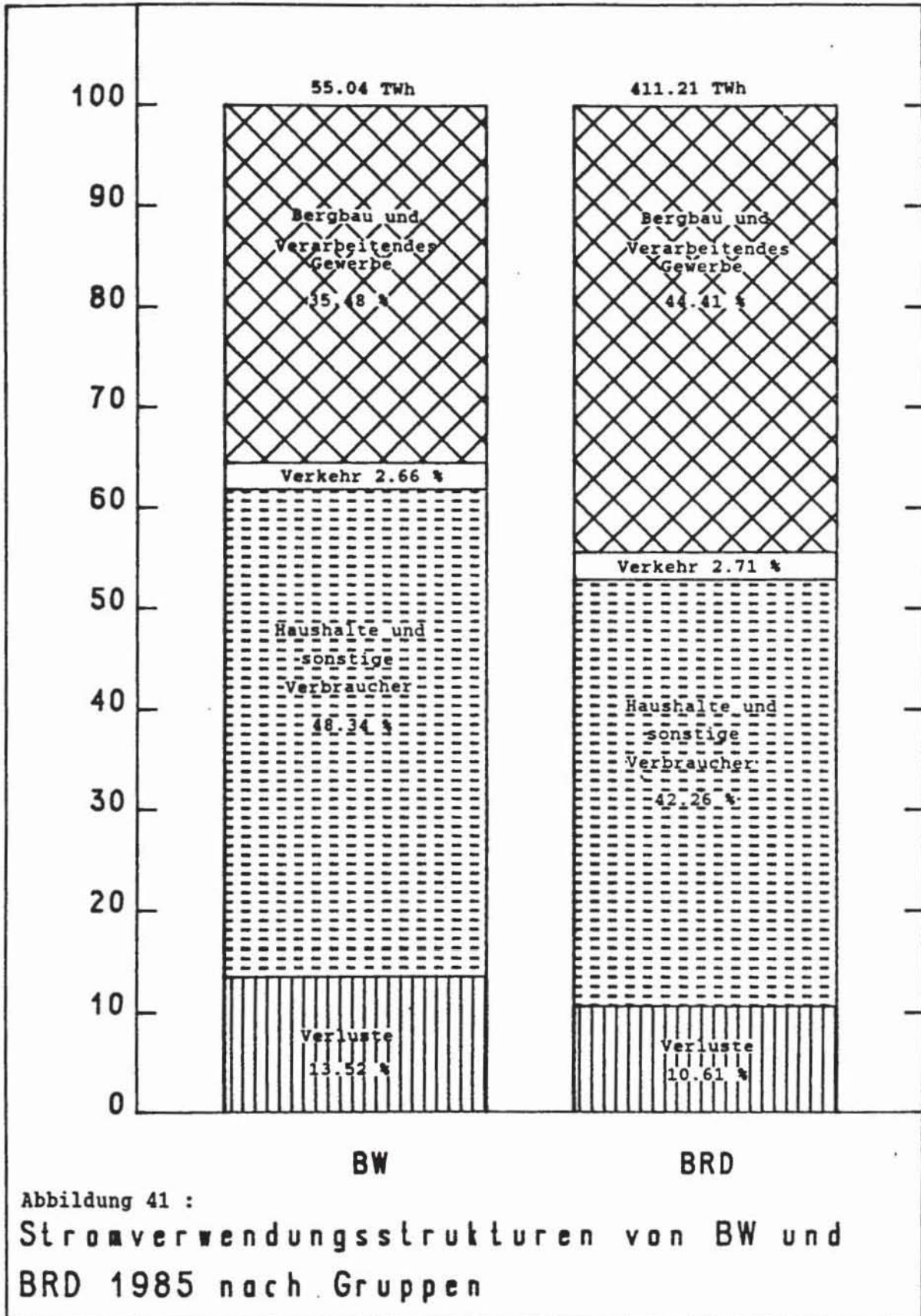


Tabelle 68 : Stromverbrauch in Baden-Württemberg nach Verbrauchergruppen in TWh

Nr	Zeit	Bergbau u. Ver- arbeit. Gewerbe	davon aus Eigen- anlagen	davon aus dem öffentl. Netz	Ver- kehr	Öffentl. Ein- richt.	Land- wirt- schaft	Haus- halte	Handel und Gewerbe	Netto- strom- verbrauch	Verlu- ste u. Nicht- erfaßt.	Strom- ver- brauch	Nr
1	1973	16.73	3.64	13.09	1.25	2.24	0.81	7.27	3.33	31.62	3.69	35.31	1
2	1974	16.50	3.50	13.00	1.19	2.45	0.85	8.33	3.46	32.77	2.59	35.36	2
3	1975	15.74	3.21	12.52	1.15	2.64	0.89	8.95	3.59	32.96	3.06	36.02	3
4	1976	16.84	3.46	13.37	1.18	3.25	0.95	9.20	3.95	35.37	2.42	37.78	4
5	1977	17.60	3.60	13.99	1.20	3.39	0.96	9.71	4.25	37.12	2.16	39.27	5
6	1978	18.22	3.66	14.56	1.29	3.59	1.01	10.46	4.57	39.15	2.54	41.68	6
7	1979	19.41	3.76	15.65	1.42	3.79	1.05	10.81	4.68	41.17	1.44	42.60	7
8	1980	19.59	3.70	15.89	1.45	3.85	0.98	11.17	4.87	41.90	2.78	44.69	8
9	1981	19.59	3.57	16.02	1.45	4.09	0.97	11.70	4.81	42.61	2.02	44.63	9
10	1982	19.61	3.46	16.16	1.43	3.86	0.93	12.07	5.02	42.92	2.51	45.43	10
11	1983	19.91	3.31	16.60	1.42	3.99	0.96	12.62	5.21	44.11	2.59	46.70	11
12	1984	20.89	3.35	17.55	1.41	4.19	1.02	13.37	5.52	46.41	2.16	48.57	12
13	1985	21.73	3.37	18.35	1.47	4.27	1.01	13.90	5.71	48.09	2.91	51.00	13

Quelle : Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft

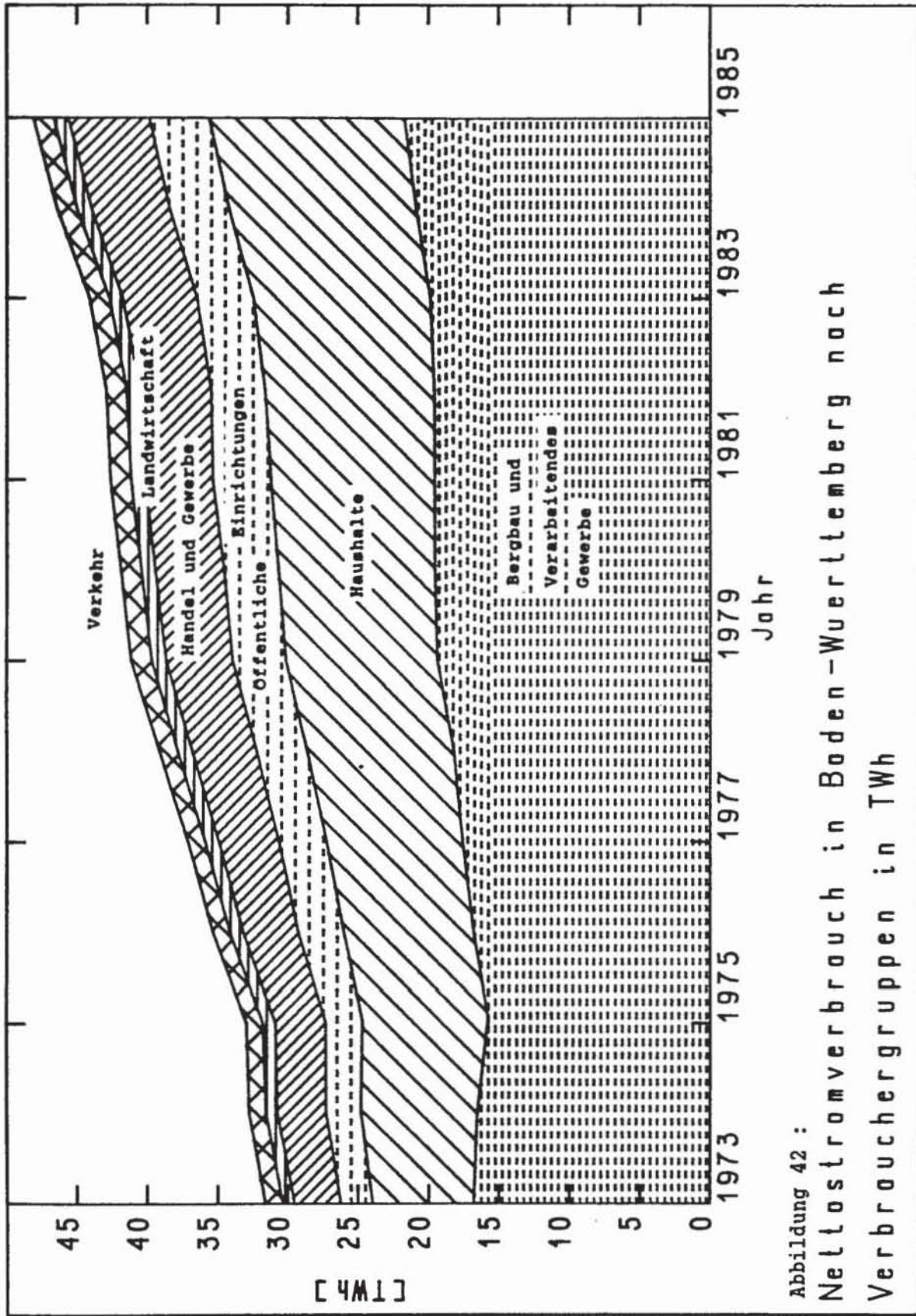


Abbildung 42 :
Nettostromverbrauch in Baden-Wuerttemberg nach
Verbrauchergruppen in TWh

Tabelle 69 : Stromverbrauch der Industrie in Baden-Württemberg nach Abnehmergruppen in GWh

Abnehmergruppen	Nr	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Bergbau	21	33.7	37.8	42.8	53.2	49.2	47.3	53.3	54.8	**	**	**
Steine und Erden	25	1044.9	1082.9	1085.7	1177.4	1253.1	1250.4	1157.0	1096.6	1155.2	1140.1	1054.8
NE-Metallwaren	28	1147.4	1215.4	1245.7	1288.9	1311.2	1304.9	1259.1	1220.0	1235.3	1307.2	1174.1
Gießereien	29	203.4	215.1	224.4	233.6	252.2	251.7	242.6	258.1	271.9	295.5	314.8
Chemie	40	1815.8	1944.4	2083.1	2102.9	2107.6	2127.2	2202.7	1969.4	1981.4	2161.5	2296.6
Holzbearbeitung	53	160.1	175.8	186.8	197.2	205.2	196.6	176.1	165.8	177.7	178.8	180.9
Holzschliff-, ...	55	1889.3	2155.7	2115.6	2171.4	2270.5	2393.1	2601.1	2662.5	2687.8	2700.2	2724.5
Kautschuk- u. Asbest.	59	198.5	216.9	208.8	210.0	221.1	215.3	205.5	200.6	199.8	210.8	226.0
Sonstige Grundstoff.		662.6	692.8	719.9	781.6	933.9	909.8	844.2	832.9	963.2	1055.0	1062.1
Grundstoff- u. Prod.		7121.9	7699.0	7870.0	8163.0	8554.8	8650.0	8688.3	8405.9	8672.3	9049.1	9033.8
Maschinenbau	32	1040.2	1099.4	1179.7	1204.8	1308.9	1363.8	1310.8	1280.0	1286.6	1357.4	1471.8
Fahrzeugbau	33	1645.8	1776.4	1917.5	1931.6	2091.9	2193.6	2228.6	2298.7	2335.2	2315.5	2616.7
Elektrotechnik	36	969.8	1102.7	1146.0	1172.5	1266.4	1343.5	1309.1	1294.3	1341.3	1385.7	1508.8
Feinmechanik, Optik	37	179.0	189.5	200.6	209.2	215.6	217.9	214.8	217.9	203.8	223.1	230.6
EBM-Waren	38	363.6	423.3	410.0	430.7	435.9	430.5	461.9	456.1	473.7	523.8	528.3
Sonstige Investitions- Investitionsgüterind.		478.0	536.4	580.0	618.3	669.0	727.5	726.7	732.7	733.8	787.5	852.8
Musikinstrumente, ...	39	4676.4	5127.7	5433.8	5567.1	5987.7	6276.8	6251.9	6279.7	6374.4	6593.0	7209.0
Holzverarbeitung	54	239.0	266.9	283.1	297.5	299.6	307.8	292.8	273.7	290.0	305.7	307.2
Papierverarbeitung	56	152.9	173.6	179.6	176.1	175.7	175.4	175.6	173.0	172.8	186.2	195.2
Druckerei u. Vervielf.	57	163.2	180.9	195.9	213.1	226.0	240.1	242.7	249.7	260.7	267.1	261.9
Kunststoffverarbeitung.	58	796.3	452.2	526.8	521.6	558.0	592.7	607.5	611.4	626.4	671.9	748.8
Leder		61.4	65.1	57.9	61.1	61.0	60.2	59.4	59.8	60.0	61.7	60.2
Textil	63	966.3	1021.5	1034.6	1019.0	1051.6	1043.6	1001.8	995.5	1002.6	1013.4	1030.8
Bekleidung	64	47.4	47.7	49.3	50.6	51.6	51.0	49.5	46.1	44.8	46.3	47.1
Sonstige Verbrauchsg.		226.1	255.5	263.4	267.1	272.2	292.6	279.8	288.5	305.5	322.5	324.7
Verbrauchsgüterind.		2354.8	2592.5	2651.9	2711.4	2803.5	2848.9	2775.5	2778.9	2874.6	3018.5	3094.3
Nahrungs- u. Genußm.		675.2	700.9	762.4	794.4	813.5	824.3	832.1	847.9	834.9	838.5	870.1
Insgesamt		14862.0	16157.9	16761.0	17289.1	18208.8	18647.3	18601.1	18367.2	18756.2	19499.1	20207.2

**) ab 1983 nicht mehr erfaßt

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

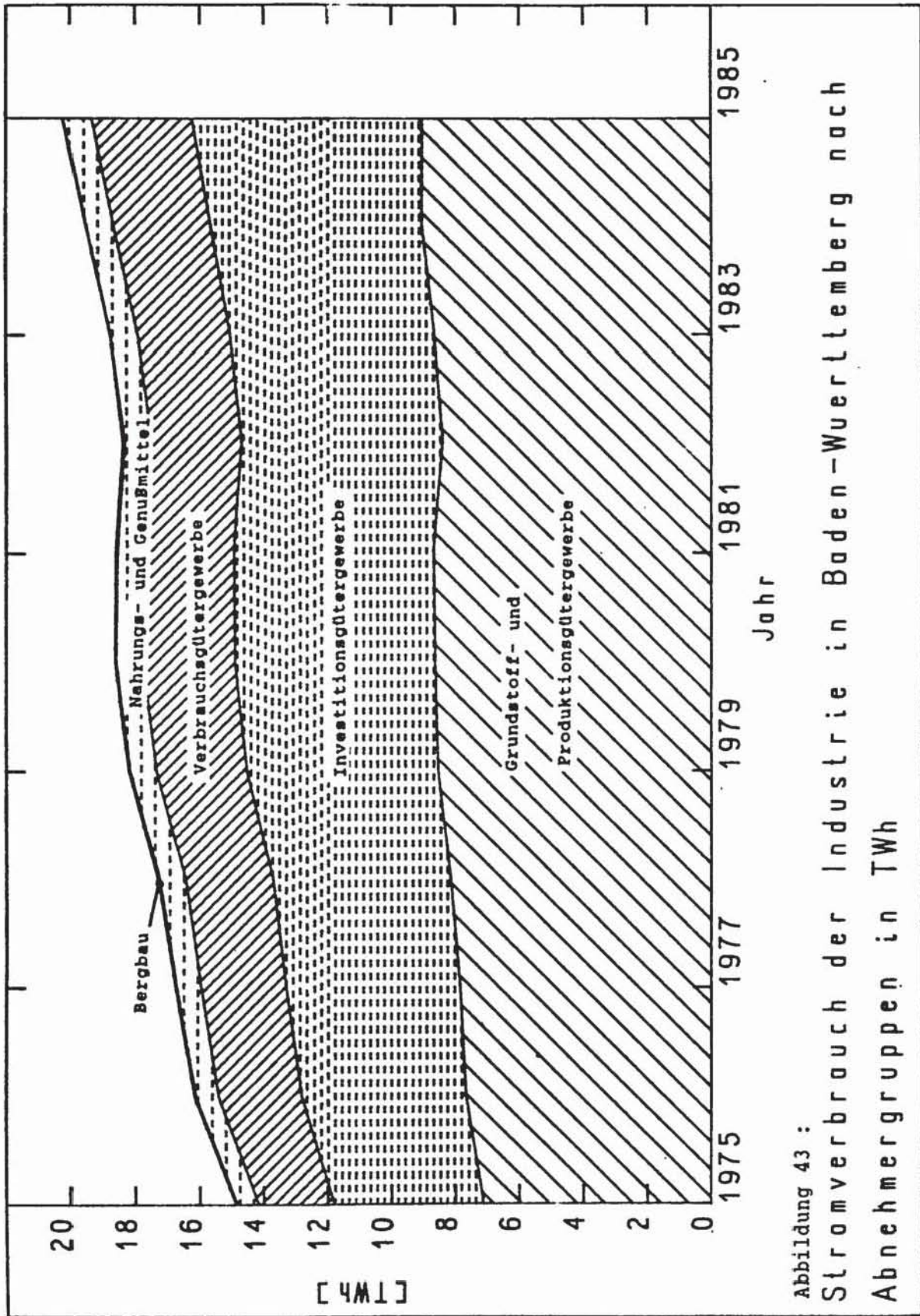


Abbildung 43 :
Stromverbrauch der Industrie in Baden-Wuerttemberg nach
Abnehmergruppen in TWh

Tabelle 70 : Bruttostromerzeugung der Kraftwerke der öffentlichen Versorgung, des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bundesbahn in Baden-Württemberg nach Energieträgern in TWh

Nr	Zeit	Lauf- wasser	Spei- cher- wasser	Pump- spei- cher	Wasser- kraft insg.	Kern- ener- gie	Braun- kohle	Stein- kohle	Heizöl	Gase	Son- stige	Wärme insge- samt	Insgesamt	Nr
1	1973	.	.	.	4.01	.	.	.	.	.	.	25.51	29.53	1
2	1974	.	.	.	4.43	.	.	.	.	.	.	22.90	27.33	2
3	1975	.	.	.	4.32	.	.	.	.	.	.	21.93	26.24	3
4	1976	.	.	.	3.77	.	.	.	.	.	.	27.77	31.54	4
5	1977	.	.	.	4.75	.	.	.	.	.	.	26.11	30.86	5
6	1978	.	.	.	5.25	.	.	.	.	.	.	27.55	32.80	6
7	1979	.	.	.	5.37	.	.	.	.	.	.	28.71	34.08	7
8	1980	.	.	.	5.15	10.33	0.00	10.49	4.79	3.28	0.23	29.13	34.28	8
9	1981	.	.	.	5.70	10.34	0.00	11.06	4.17	2.13	0.23	27.93	33.63	9
10	1982	.	.	.	5.75	14.40	0.00	11.04	3.40	2.08	0.22	31.13	36.88	10
11	1983	3.81	0.51	0.84	5.16	14.55	0.00	12.02	2.33	2.23	0.57	31.70	36.86	11
12	1984	3.80	0.39	0.75	4.94	15.67	0.00	13.45	1.79	2.72	0.61	34.23	39.17	12
13	1985	3.44	0.27	1.07	4.78	25.65	0.00	12.88	2.07	2.12	0.57	43.29	48.07	13

Quelle : Energiebericht Baden-Württemberg , Bundesministerium für Wirtschaft

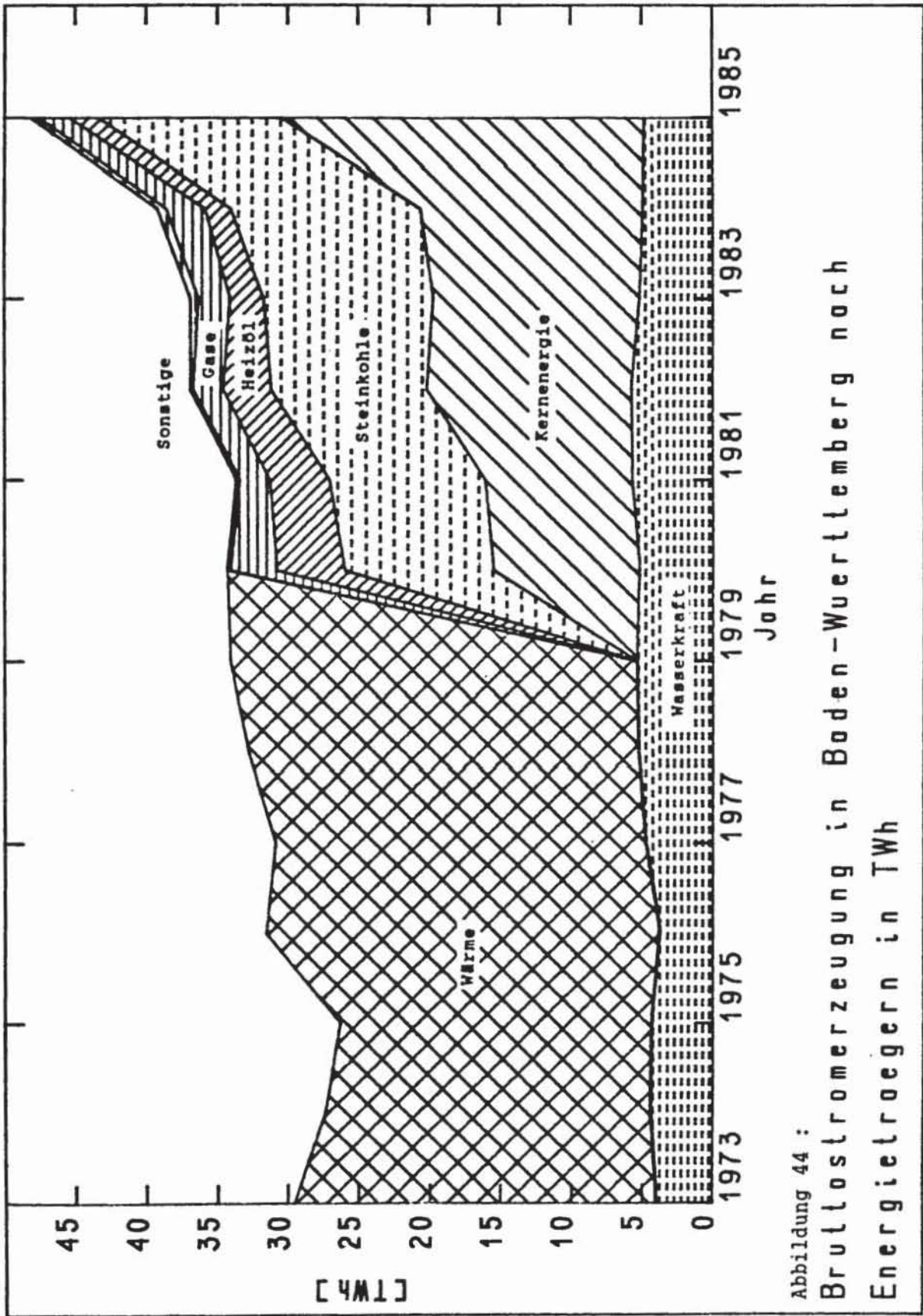


Abbildung 44 :
Bruttostromerzeugung in Baden-Wuerttemberg nach
Energieträgern in TWh

Tabelle 71 : Stromerzeugung in der Industrie in Baden-Württemberg nach Energieträgern in TWh

Nr	Zeit	Was- ser- kraft	Braun- kohle	Stein- kohle	Heizöl u. Son- stige	Gase	Wärme insge- samt	Insge- samt	Nr
1	1973	0.36	.	.	.	.	3.71	4.08	1
2	1974	0.37	.	.	.	.	3.51	3.88	2
3	1975	0.38	.	.	.	.	3.25	3.63	3
4	1976	0.30	.	.	.	.	3.57	3.87	4
5	1977	0.43	.	.	.	.	3.64	4.07	5
6	1978	0.43	.	.	.	.	3.62	4.05	6
7	1979	0.42	.	.	.	.	3.72	4.13	7
8	1980	0.43	0.00	0.31	2.62	0.69	3.62	4.05	8
9	1981	0.44	0.00	0.38	2.43	0.67	3.48	3.92	9
10	1982	0.46	0.00	0.38	2.14	0.79	3.31	3.77	10
11	1983	0.41	0.00	0.44	1.88	0.93	3.26	3.67	11
12	1984	0.41	0.00	0.56	1.62	1.06	3.24	3.65	12
13	1985	0.38	0.00	0.57	1.56	1.17	3.30	3.68	13

Quelle : Energiebericht Baden-Württemberg , Bundesministerium für Wirtschaft

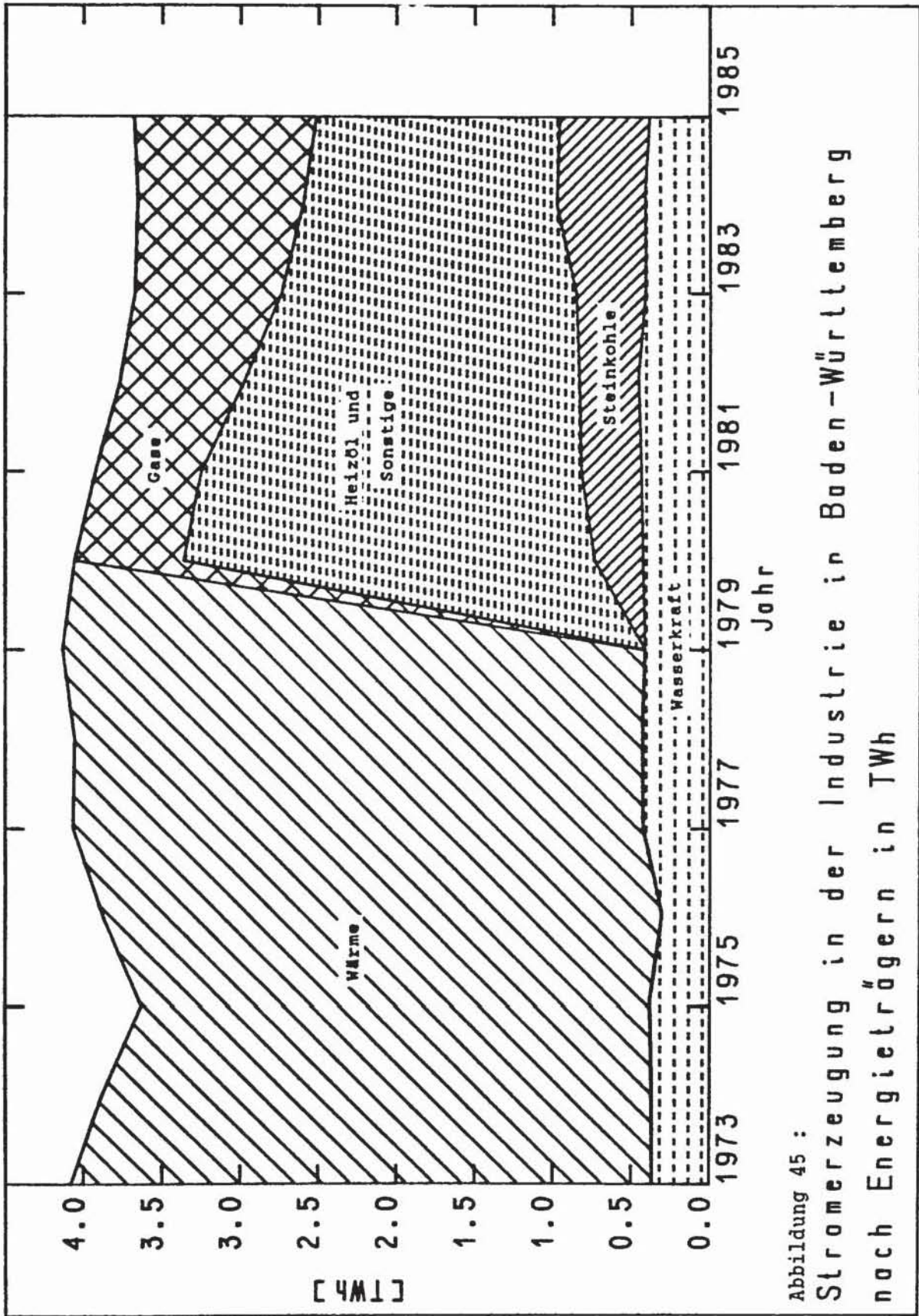


Abbildung 45 :
Stromerzeugung in der Industrie in Baden-Württemberg
nach Energieträgern in TWh

Tabelle 72 : Stromeigenerzeugung mit Wasserkraft der Industrie in Baden-Württemberg nach Abnehmergruppen in GWh

Abnehmergruppen	Nr	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Bergbau	21	0.3	0.0	0.1	0.1	0.1	1.2	1.1	**	**	**	**
Steine und Erden	25	0.4	0.3	0.7	0.9	0.1	0.7	0.6	0.5	0.6	*	*
NE-Metallwaren	28	0.8	0.6	61.6	61.6	64.7	62.5	62.6	63.1	63.7	*	*
Gießereien	29	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Chemie	40	201.1	171.3	210.2	202.5	209.6	206.4	216.9	220.7	207.6	206.1	197.0
Holzbearbeitung	53	12.5	9.7	12.0	13.7	12.2	13.8	13.4	14.0	12.7	13.7	12.9
Holzschliff-, ...	55	46.0	34.4	46.2	51.2	38.5	49.2	48.0	50.0	40.0	36.1	31.9
Kautschuk- u. Asbest.	59	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sonstige Grundstoff.		4.9	3.7	4.8	2.4	0.2	0.3	0.5	0.5	0.2	0.0	0.0
Grundstoff- u. Prod.		265.7	220.0	335.5	332.3	326.0	332.9	342.0	348.8	324.8	323.3	306.5
Maschinenbau	32	3.2	2.0	2.6	1.8	2.3	2.4	1.8	2.3	2.3	1.9	*
Fahrzeugbau	33	0.4	0.4	0.3	0.9	0.8	1.0	3.0	3.2	2.3	2.9	*
Elektrotechnik	36	3.9	3.3	4.1	5.0	4.5	4.2	3.8	4.0	3.6	*	3.5
Feinmechanik, Optik	37	3.7	2.1	3.0	3.3	3.4	3.3	3.0	3.0	2.7	*	*
EBM-Waren	38	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	0.0	0.3	0.2	0.1	*	*
Sonstige Investitions.		9.5	7.3	8.6	7.8	6.6	7.1	6.2	7.4	6.2	6.2	5.1
Investitionsgüterind.		20.8	15.1	18.7	18.9	17.8	18.0	18.1	20.1	17.2	18.0	15.6
Musikinstrumente, ...	39	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Holzverarbeitung	54	2.0	1.4	1.8	1.8	2.0	1.9	1.8	1.6	1.4	1.9	1.3
Papierverarbeitung	56	6.7	4.7	8.6	7.1	10.9	14.1	11.4	10.5	8.0	9.0	8.3
Druckerei u. Vervielf.	57	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kunststoffverarbeitung.	58	1.9	1.7	1.7	1.8	1.0	1.2	1.3	1.3	0.5	0.0	1.0
Leder		0.7	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Textil	63	72.7	52.0	58.4	63.6	53.5	58.1	57.1	61.4	50.0	49.9	40.7
Bekleidung	64	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sonstige Verbrauchsg.		0.6	0.7	1.0	0.3	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Verbrauchsgüterind.		84.6	60.7	71.1	74.8	67.8	75.6	71.6	74.8	59.9	61.2	51.3
Nahrungs- u. Genußm.		7.0	5.6	5.7	5.7	4.8	5.8	9.5	10.9	10.2	10.8	10.9
Insgesamt		378.4	301.5	431.1	431.8	417.0	433.5	442.3	454.6	412.2	413.3	384.0

*) Geheimhaltung

**) ab 1982 nicht mehr erfaßt

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

Tabelle 73 : Stromeigenerzeugung mit Wärmekraft der Industrie in Baden-Württemberg nach Abnehmergruppen in GWh

Abnehmergruppen	Nr	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Bergbau	21	8.5	8.6	8.3	7.2	7.0	7.0	6.7	**	**	**	**
Steine und Erden	25	35.7	39.4	40.2	40.8	46.4	54.7	54.2	60.2	60.4	*	*
NE-Metallwaren	28	1.0	1.1	1.1	1.3	1.2	1.2	1.1	0.7	0.0	0.0	0.0
Gießereien	29	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Chemie	40	394.4	427.0	456.5	466.4	453.8	463.5	476.9	445.5	453.8	504.9	519.3
Holzbearbeitung	53	11.1	11.6	13.6	13.6	14.0	12.5	11.1	9.5	10.5	11.3	8.5
Holzschliff-, ...	55	1509.2	1748.0	1756.8	1752.1	1752.1	1668.8	1647.9	1557.0	1575.0	1538.6	1530.1
Kautschuk- u. Asbest.	59	66.6	73.6	73.2	70.0	71.5	70.2	64.0	62.3	67.1	*	*
Sonstige Grundstoff.		256.6	261.0	340.4	333.0	455.4	470.9	452.8	435.2	443.0	443.8	459.1
Grundstoff- u. Prod.		2274.6	2561.7	2681.8	2677.2	2794.4	2741.8	2708.0	2590.4	2609.8	2635.5	2658.0
Maschinenbau	32	65.7	63.9	59.1	52.0	57.1	50.4	33.6	27.8	26.5	31.8	*
Fahrzeugaubau	33	410.1	440.4	426.8	418.3	401.4	394.6	327.0	296.0	254.1	214.1	*
Elektrotechnik	36	45.5	50.7	53.2	51.7	50.1	47.1	38.8	35.4	31.1	*	30.4
Feinmechanik, Optik	37	1.6	1.3	1.5	1.8	1.8	1.7	1.3	1.3	1.3	*	*
EBM-Waren	38	21.9	18.9	16.1	16.2	20.3	15.8	14.4	12.2	11.3	*	*
Sonstige Investitions.		0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.1	2.5	3.1
Investitionsgüterind.		544.8	575.3	556.7	539.9	530.7	509.6	415.1	372.7	326.4	291.2	315.1
Musikinstrumente, ...	39	2.5	2.5	1.7	1.7	1.8	1.7	1.5	1.3	1.2	*	*
Holzverarbeitung	54	29.2	30.2	30.2	29.1	28.5	29.0	25.9	26.2	29.0	28.9	26.8
Papierverarbeitung	56	8.6	8.7	3.4	4.0	2.8	0.2	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0
Druckerei u. Vervielf.	57	12.1	12.0	13.5	14.1	13.9	13.9	13.5	14.2	13.7	*	*
Kunststoffverarbeitung.	58	43.9	45.4	4.1	4.2	4.4	4.3	4.3	4.0	4.5	*	16.9
Leder		15.5	15.7	14.7	15.3	14.7	14.7	14.0	13.4	13.8	13.1	11.9
Textil	63	157.6	169.6	204.1	205.4	200.6	185.8	167.3	161.3	150.4	133.2	142.1
Bekleidung	64	1.0	1.2	1.2	1.3	1.5	1.4	1.3	1.2	1.1	*	*
Sonstige Verbrauchsg.		1.9	1.8	1.8	2.0	2.1	0.3	0.0	3.2	4.1	3.9	3.6
Verbrauchsgüterind.		272.3	287.1	274.7	277.1	270.3	251.2	227.8	224.9	217.8	208.3	216.3
Nahrungs- u. Genußm.		146.8	134.0	117.4	115.8	112.6	112.7	121.2	115.3	95.1	95.9	99.9
Insgesamt		3247.0	3566.6	3639.0	3617.2	3715.1	3622.3	3478.8	3303.3	3249.2	3230.9	3288.9

*) Geheimhaltung

**) ab 1982 nicht mehr erfaßt

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

Tabelle 74 : Stromerzeugung der industriellen Eigenanlagen (über 1000 kVA Nennleistung) in Baden-Württemberg nach Energieträgern in TWh

Nr	Zeit	Wasser- kraft	Stein- kohle	Braun- kohle	Heizöl	Gas *)	Son- stige	Insge- samt	Nr
1	1973	0.30	0.18	0.00	2.82	0.48	0.22	4.00	1
2	1974	0.31	0.29	0.00	2.48	0.51	0.23	3.80	2
3	1975	0.31	0.23	0.00	2.31	0.48	0.23	3.56	3
4	1976	0.28	0.27	0.00	2.47	0.54	0.28	3.83	4
5	1977	0.31	0.25	0.00	2.44	0.59	0.31	3.91	5
6	1978	0.32	0.28	0.00	2.44	0.59	0.30	3.92	6
7	1979	.	0.27	0.00	2.35	0.74	0.51	3.87	7
8	1980	0.18	0.31	0.00	2.25	0.69	0.35	3.78	8
9	1981	0.18	0.38	0.00	2.07	0.67	0.34	3.65	9
10	1982	0.19	0.38	0.00	1.79	0.79	0.34	3.50	10
11	1983	0.18	0.44	0.00	1.55	0.93	0.33	3.45	11
12	1984	0.19	0.56	0.00	1.29	1.06	0.34	3.44	12
13	1985	0.17	0.57	0.00	1.21	1.17	0.35	3.47	13

*) ab 1980 einschließlich Gas für Gasmaschinen
Quelle : Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft

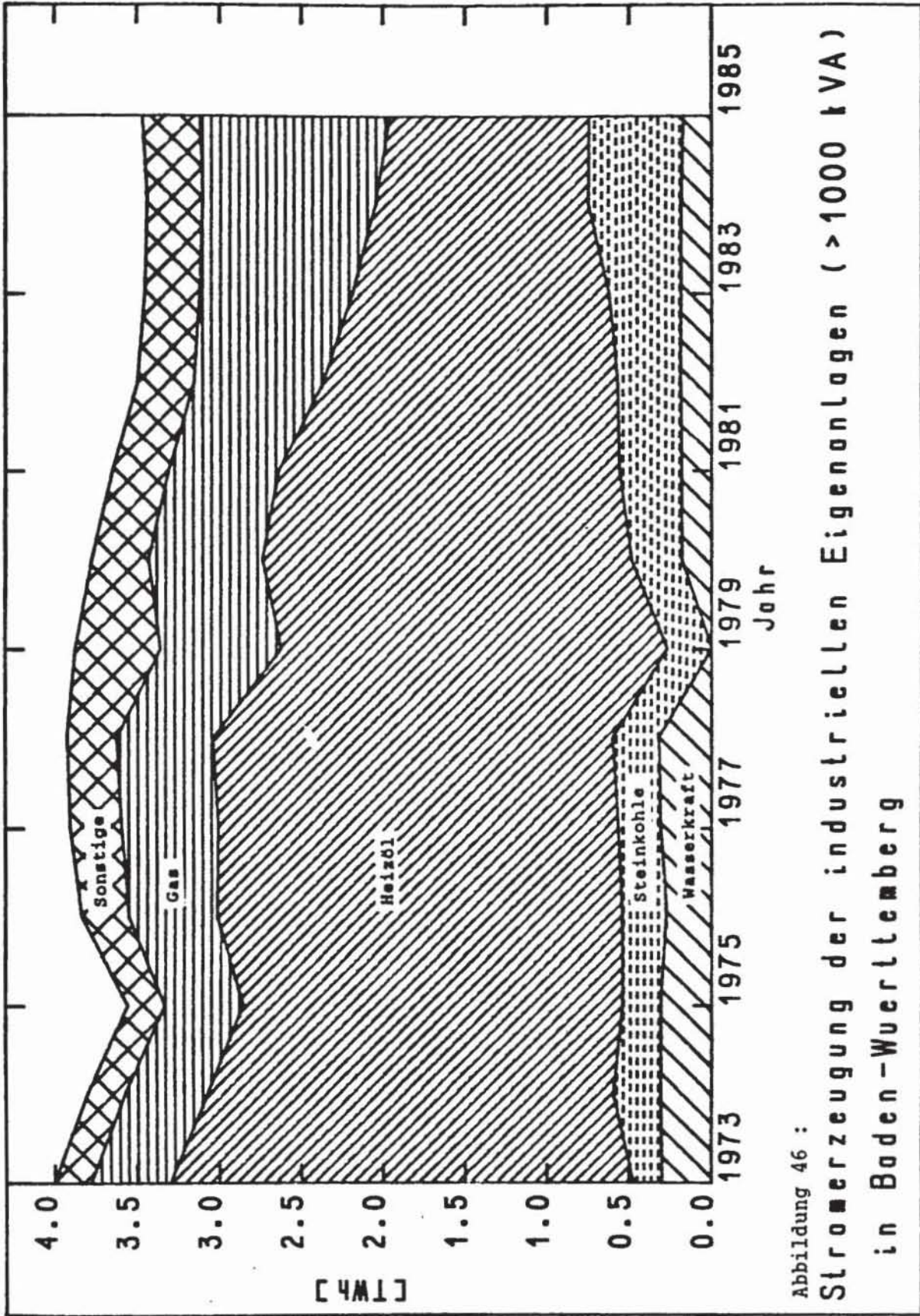


Abbildung 46 :
Stromerzeugung der industriellen Eigenanlagen (>1000 tVA)
in Baden-Wuerttemberg

Tabelle 75 : Nennleistung der Antriebsmaschinen in der Industrie (Über 1000 kVA) in Baden-Württemberg nach Maschinenarten in GW

Nr	Zeit	Dampfturbinen		Dampfkolben	Wasser- turbinen	Gas- turbinen	Diesel- moto- ren	Insgesamt	Nr	
		Gegen- druck	Entnah- mekond.							Konden- sation	Gegen- druck	Konden- sation	turbi- nen	maschi- nen
1	1973	0.50	0.42	0.02	0.01	0.06	0.00	0.01	1.03	1
2	1974	0.50	0.42	0.02	0.01	0.06	0.00	0.01	1.03	2
3	1975	0.51	0.43	0.03	0.00	0.06	0.00	0.01	1.05	3
4	1976	0.51	0.44	0.02	0.00	0.06	0.00	0.01	1.06	4
5	1977	0.50	0.43	0.02	0.00	0.06	0.00	0.00	1.04	5
6	1978	0.49	0.47	0.02	0.00	0.06	0.00	0.01	1.06	6
7	1979	0.52	0.47	0.02	0.00	0.04	0.00	0.01	1.06	7
8	1980	0.54	0.45	0.01	0.00	0.04	0.01	0.00	1.07	8
9	1981	0.55	0.49	0.01	0.00	0.04	0.01	0.01	1.11	9
10	1982	0.53	0.47	0.01	0.00	0.04	0.01	0.01	1.09	10
11	1983	0.53	0.45	0.01	0.00	0.04	0.02	0.01	1.06	11
12	1984	0.53	0.43	0.01	0.00	0.04	0.02	0.01	1.05	12
13	1985	0.53	0.43	0.01	0.00	0.04	0.02	0.01	1.05	13

Quelle : Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft

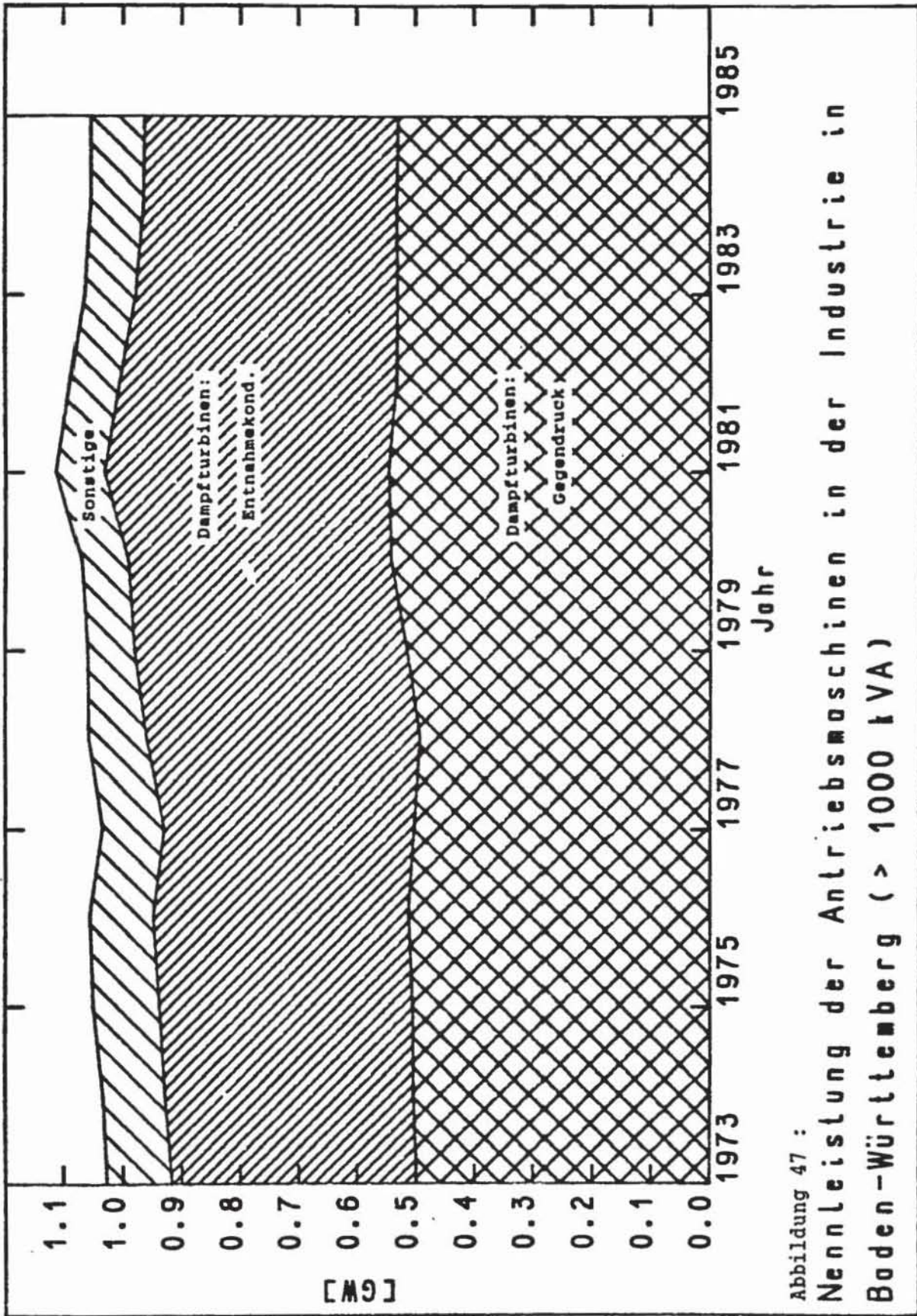


Abbildung 47 :

Nennleistung der Antriebsmaschinen in der Industrie in Baden-Württemberg (> 1000 tVA)

Tabelle 76 : Engpaßleistung der industriellen Stromerzeugungsanlagen (Über 1000 kVA Nennleistung) am Ende des jeweiligen Jahres in Baden-Württemberg nach Brennstoffarten in GW

Nr	Zeit	Was- ser- kraft	Braun- kohle	Stein- kohle	Kohle u./o. Heizöl	Kohle u./o. Gas	Heizöl	Gase *)	Son- stige **)	Insge- samt	Nr
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	0.05	0.00	0.05	0.22	0.00	0.50	0.06	.	0.92	2
3	1975	0.05	0.00	0.05	0.20	.	0.51	0.06	0.04	0.93	3
4	1976	0.05	0.00	0.05	0.19	.	0.51	0.07	0.05	0.92	4
5	1977	0.05	0.00	0.04	0.17	.	0.47	0.12	0.05	0.91	5
6	1978	0.05	0.00	0.05	0.16	.	0.50	0.12	0.05	0.92	6
7	1979	0.03	0.00	0.05	0.16	.	0.52	0.12	0.05	0.94	7
8	1980	0.03	0.00	0.05	0.15	.	0.51	.	0.01	0.94	8
9	1981	0.03	0.00	0.05	0.15	.	0.49	.	0.01	0.96	9
10	1982	0.03	0.00	0.04	0.19	0.03	0.39	0.19	0.01	0.94	10
11	1983	0.03	0.00	0.04	0.16	0.02	0.39	0.16	0.06	0.92	11
12	1984	0.03	0.00	0.04	0.17	0.02	0.34	0.18	0.06	0.91	12
13	1985	0.03	0.00	0.04	0.17	0.02	0.31	0.22	0.05	0.92	13

*) bis 1982 Gase Unterfeuerung ; ab 1983 Erdgas

***) bis 1982 Gase Masch. u. Turb. ; ab 1983 Sonstige Gase

Quelle : Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft

Tabelle 77 : Verfügbare Leistung der industriellen Stromerzeugungsanlagen (Über 1000 kVA Nennleistung) am Ende des jeweiligen Jahres in Baden-Württemberg nach Brennstoffarten in GW

Nr	Zeit	Was- ser- kraft	Braun- kohle	Stein- kohle	Kohle u./o. Heizöl	Kohle u./o. Gas	Heizöl	Gase)	**)	Son- stige	Insgesamt	Nr
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	0.03	0.00	0.04	0.19	0.00	0.48	0.06	.	.	0.84	2
3	1975	0.04	0.00	0.04	0.18	.	0.49	0.06	.	0.04	0.86	3
4	1976	0.04	0.00	0.04	0.17	.	0.50	0.06	.	0.04	0.86	4
5	1977	0.04	0.00	0.04	0.15	.	0.46	0.11	.	0.04	0.85	5
6	1978	0.04	0.00	0.05	0.14	.	0.48	0.12	.	0.04	0.87	6
7	1979	0.03	0.00	0.04	0.14	.	0.49	0.12	.	0.05	0.87	7
8	1980	0.03	0.00	0.04	0.14	.	0.50	.	0.01	0.05	0.88	8
9	1981	0.02	0.00	0.05	0.14	.	0.47	.	0.01	0.05	0.91	9
10	1982	0.02	0.00	0.03	0.17	0.03	0.38	0.19	0.00	0.05	0.88	10
11	1983	0.03	0.00	0.04	0.15	0.01	0.38	0.16	0.06	0.06	0.88	11
12	1984	0.03	0.00	0.04	0.16	0.02	0.33	0.17	0.06	0.06	0.86	12
13	1985	0.03	0.00	0.04	0.15	0.02	0.30	0.21	0.05	0.07	0.87	13

*) bis 1982 Gase Unterfeuerung ; ab 1983 Erdgas

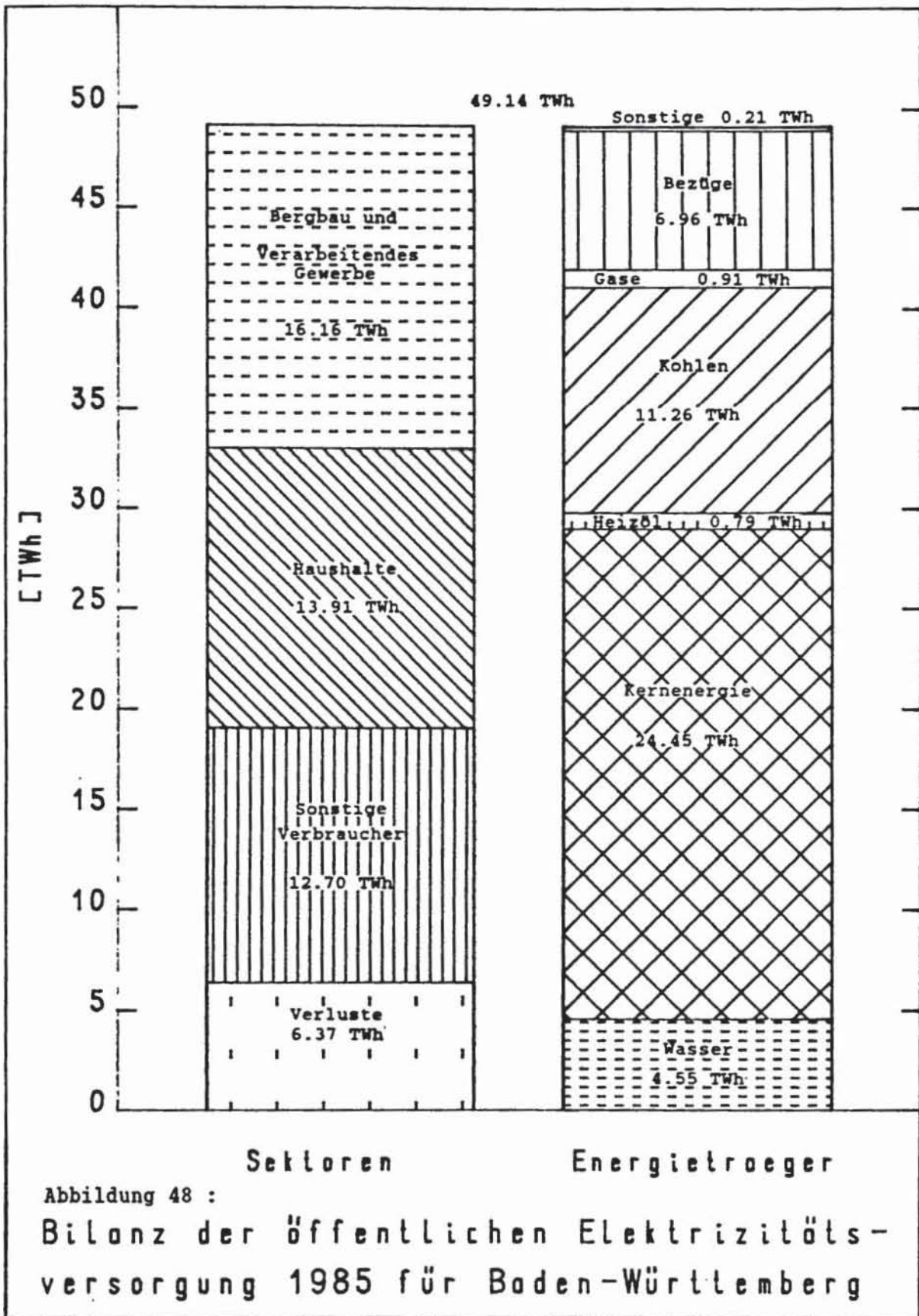
**) bis 1982 Gase Masch. u. Turb. ; ab 1983 Sonstige Gase

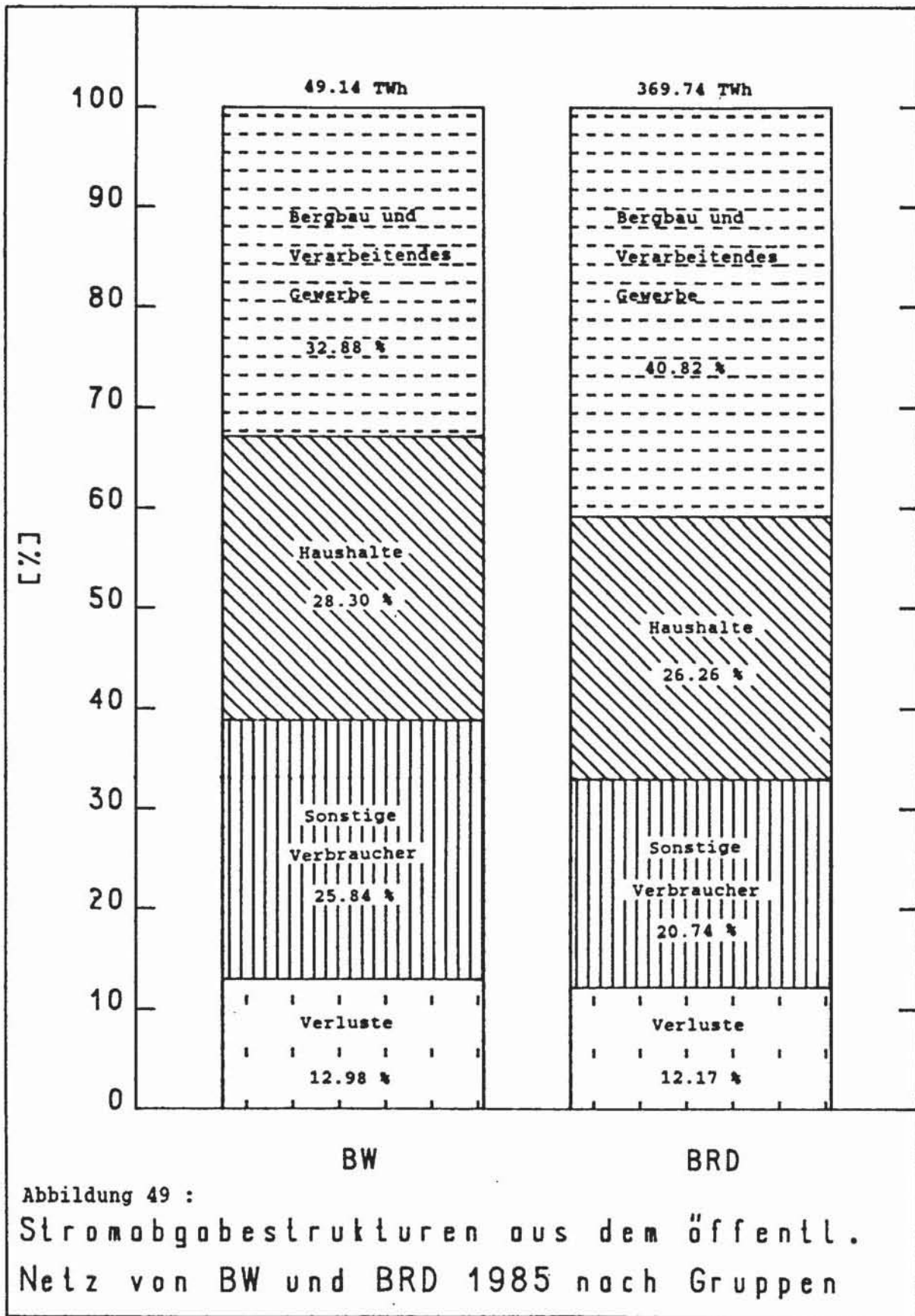
Quelle : Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft

Tabelle 78 : Kennziffern zur Stromversorgung der Deutschen Bundesbahn in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Bruttostromerzeugung		Eigenverbrauch GW	Bahnstrom- tausch TWh	Nettoengpaßleistung		Strom- verbrauch TWh	Nr		
		insgesamt TWh	Steinkohle TWh			Kernenergie TWh	insgesamt MW			Misch- feuerung MW	Kernenergie MW
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	.	.	.	.	.	.	.	2
3	1975	.	.	.	.	.	.	.	3
4	1976	.	.	.	.	.	.	.	4
5	1977	.	.	.	.	.	.	.	5
6	1978	.	.	.	.	.	.	.	6
7	1979	.	.	.	.	.	.	.	7
8	1980	2.21	1.13	1.09	9.55	-0.99	377.0	220.0	157.0	1.45	8
9	1981	2.20	1.05	1.15	6.19	-1.00	377.0	220.0	157.0	1.45	9
10	1982	2.14	1.02	1.12	4.34	-1.00	377.0	220.0	157.0	1.43	10
11	1983	2.17	1.00	1.17	7.51	-1.05	377.0	220.0	157.0	1.42	11
12	1984	2.25	1.12	1.13	6.34	-1.14	375.0	220.0	155.0	1.41	12
13	1985	2.33	1.13	1.20	6.77	-1.18	345.0	190.0	155.0	1.47	13

Quelle : Statistisches Landesamt , Energiebericht Baden-Württemberg





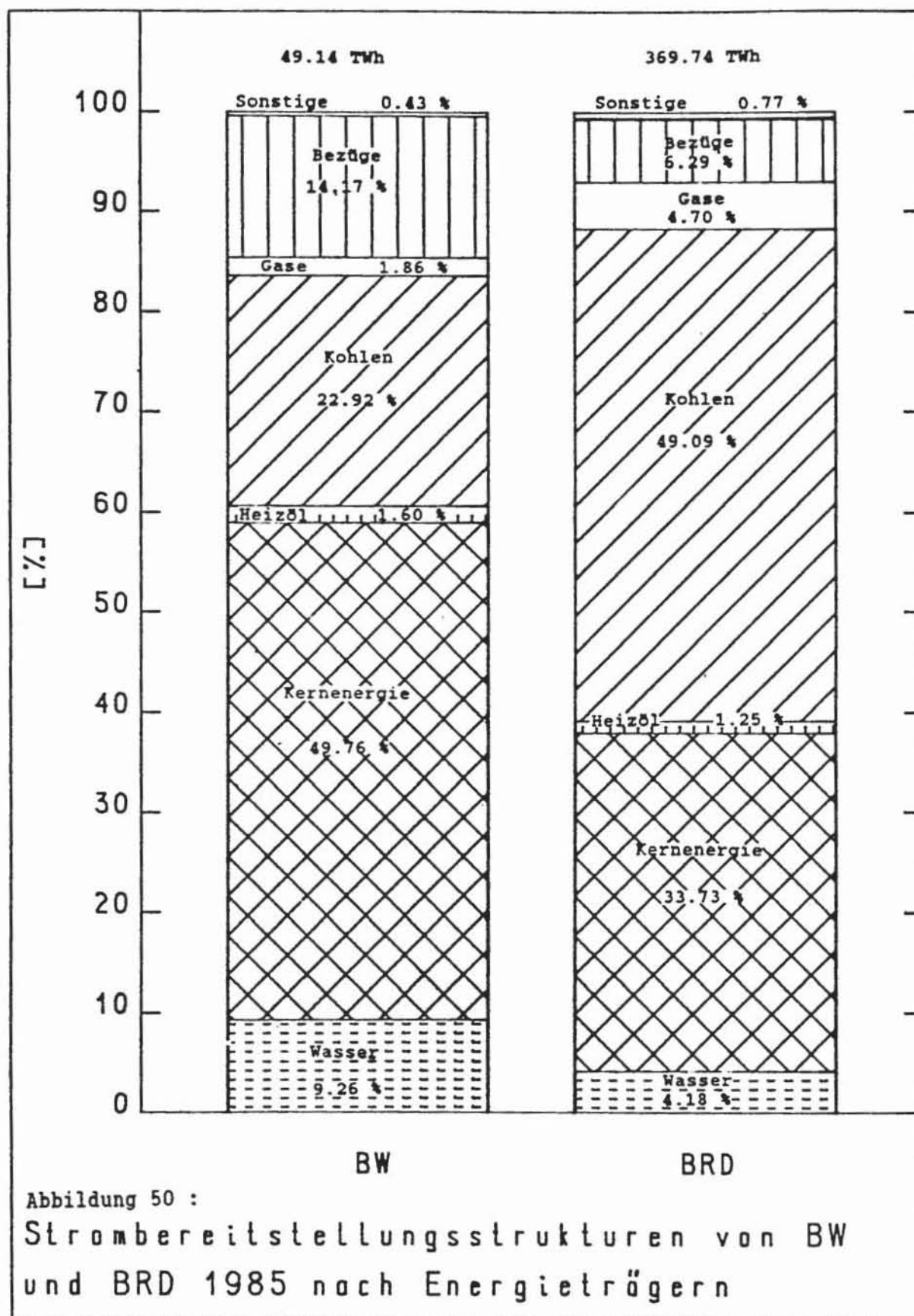


Tabelle 79 : Beschäftigte in der öffentlichen Elektrizitätsversorgung in Baden-Württemberg
in Tsd.

Nr	Zeit	männlich			weiblich			Insgesamt	Nr		
		Inhab. Angest. Beamte	Gewerb. Be- schäft.	Auszubildende kaufm. gew./ techn.	Inhab. Angest. Beamte	Gewerb. Be- schäft.	Auszubildende kaufm. gew./ techn.				
1	1973	6.90	10.15	0.13	0.60	2.32	0.75	0.09	0.00	20.95	1
2	1974	7.04	10.26	0.12	0.60	2.38	0.75	0.09	0.00	21.25	2
3	1975	7.11	10.09	0.13	0.66	2.36	0.74	0.10	0.00	21.18	3
4	1976	7.26	10.16	0.15	0.70	2.42	0.73	0.12	0.00	21.55	4
5	1977	7.19	9.88	0.16	0.72	2.36	0.71	0.14	0.00	21.16	5
6	1978	7.33	10.00	0.15	0.85	2.41	0.71	0.17	0.00	21.62	6
7	1979	7.38	9.95	0.14	0.88	2.38	0.71	0.19	0.00	21.62	7
8	1980	7.55	10.07	0.11	0.91	2.40	0.68	0.20	0.00	21.92	8
9	1981	7.65	10.10	0.12	0.94	2.44	0.65	0.21	0.01	22.12	9
10	1982	7.76	10.05	0.12	0.97	2.54	0.68	0.23	0.01	22.37	10
11	1983	7.85	10.09	0.14	1.04	2.56	0.68	0.29	0.03	22.67	11
12	1984	7.95	10.12	0.16	1.15	2.60	0.72	0.35	0.04	23.09	12
13	1985	7.99	10.09	0.17	1.23	2.67	0.72	0.36	0.04	23.26	13

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

Tabelle 80 : Entwicklung der Stromkreislängen in Baden-Württemberg in 1000 km

Nr	Zeit	Höchst- und Hochspannung 110 - 380 kv		Mittelspannung		Niederspannung		Stromkreislängen insgesamt			Nr
		Freil.	Kabel	Über 1 - 60 kv	Freil.	bis 1 kv	Freil.	Kabel	Freil.	Kabel		gesamt
1	1973	7.86	0.26	24.76	15.76	44.78	24.17	77.39	40.18	117.58	24
2	1974	8.18	0.27	25.01	16.87	44.98	24.58	78.16	41.72	119.88	25
3	1975	8.61	0.28	25.02	17.68	44.13	26.28	77.76	44.25	122.01	26
4	1976	9.18	0.31	25.01	18.21	44.85	28.06	79.04	46.58	125.62	27
5	1977	9.35	0.32	24.95	18.88	43.54	29.80	77.84	49.00	126.84	28
6	1978	9.29	0.33	24.78	19.48	45.21	33.53	79.28	53.33	132.62	29
7	1979	9.67	0.34	24.54	20.73	45.43	36.17	79.64	57.24	136.88	30
8	1980	9.96	0.34	24.48	21.70	45.54	39.70	79.99	61.74	141.73	31
9	1981	10.17	0.37	24.38	22.54	45.51	42.42	80.06	65.34	145.39	32
10	1982	12.37	0.41	24.26	23.42	45.51	44.90	82.14	68.72	150.86	33
11	1983	12.54	0.38	24.07	23.94	45.56	47.22	82.16	71.54	153.70	34
12	1984	12.62	0.40	23.85	24.83	45.40	49.85	81.87	75.09	156.96	35
13	1985	12.78	0.41	23.25	25.07	44.87	51.98	80.90	77.46	158.36	36

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

Tabelle 81 : Bilanz der öffentlichen Elektrizitätsversorgung in Baden-Württemberg in TWh

Nr	Zeit	Brutto- strom- erzeugung	Netto- strom- erzeugung	Indu- strie- ein- spei- sung	Aus- lands- aus- tausch netto	Län- der- aus- tausch netto	Aus- tausch- saldo netto	Pump- strom- ver- brauch	Strom- ver- brauch (*)	Verlu- ste u. Nicht- erfaß- tes	Strom- ver- brauch (**)	Nr
1	1973	24.01	22.82	0.18	6.26	2.54	8.80	1.09	30.72	3.69	27.02	1
2	1974	22.36	21.24	0.15	5.64	5.04	10.68	1.15	30.92	2.59	28.34	2
3	1975	21.53	20.52	0.14	8.82	3.19	12.02	0.77	31.91	3.06	28.85	3
4	1976	26.31	24.92	0.14	3.34	6.07	9.40	1.06	33.40	2.42	30.98	4
5	1977	24.87	23.49	0.15	9.16	2.77	11.93	0.87	34.70	2.15	32.54	5
6	1978	26.82	25.39	0.14	8.50	4.17	12.67	1.22	36.98	2.54	34.44	6
7	1979	27.88	26.44	0.13	7.20	5.24	12.44	1.34	37.67	1.44	36.23	7
8	1980	28.01	26.49	0.13	9.62	4.48	14.10	0.94	39.78	2.78	36.99	8
9	1981	27.51	26.01	0.11	11.11	4.32	15.43	1.46	40.10	2.02	38.07	9
10	1982	30.97	29.23	0.11	10.23	2.50	12.73	1.24	40.83	2.51	38.31	10
11	1983	31.14	29.40	0.11	11.21	2.68	13.89	1.13	42.27	2.59	39.68	11
12	1984	33.36	31.44	0.09	7.10	6.59	13.69	1.10	44.12	2.16	41.96	12
13	1985	42.18	39.77	0.10	6.25	1.80	8.04	1.42	46.48	2.91	43.57	13

*) einschließlich Übertragungsverluste

***) abzüglich Übertragungsverluste

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 82 : Bruttostromerzeugung der öffentlichen Elektrizitätsversorgung in Baden-Württemberg nach Energieträgern in TWh

Nr	Zeit	Laufwasser	Speicher insg.	Wasserkraft insg.	Kernenergie	Braunkohle	Steinkohle	Heizöl	Erdgas	Sonstige	Wärme insgesamt	Insgesamt	Nr
1	1973	.	.	3.65	2.74	.	.	.	.	.	20.36	24.01	1
2	1974	2.87	1.19	4.06	2.98	0.00	7.13	4.32	3.07	0.80	18.30	22.36	2
3	1975	3.00	0.93	3.93	3.10	0.00	6.50	4.97	2.37	0.66	17.60	21.53	3
4	1976	2.46	1.01	3.47	4.48	0.00	9.54	4.93	3.32	0.58	22.84	26.31	4
5	1977	3.17	1.15	4.32	6.97	0.00	7.02	3.17	2.86	0.54	20.55	24.87	5
6	1978	3.53	1.29	4.82	7.11	0.00	8.62	3.63	2.18	0.47	22.00	26.82	6
7	1979	3.52	1.43	4.95	7.88	0.00	8.33	2.85	3.38	0.50	22.94	27.88	7
8	1980	3.59	1.13	4.72	9.25	0.00	9.06	2.17	2.29	0.52	23.29	28.01	8
9	1981	3.70	1.56	5.26	9.19	0.00	9.63	1.75	1.24	0.46	22.25	27.51	9
10	1982	3.85	1.44	5.29	13.28	0.00	9.64	1.26	1.12	0.39	25.68	30.97	10
11	1983	3.51	1.35	4.87	13.37	0.00	10.71	0.73	1.15	0.31	26.27	31.14	11
12	1984	3.55	1.14	4.69	14.53	0.00	11.90	0.46	1.54	0.25	28.68	33.36	12
13	1985	3.21	1.34	4.55	24.45	0.00	11.26	0.79	0.91	0.21	37.63	42.18	13

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg , Bundesministerium für Wirtschaft

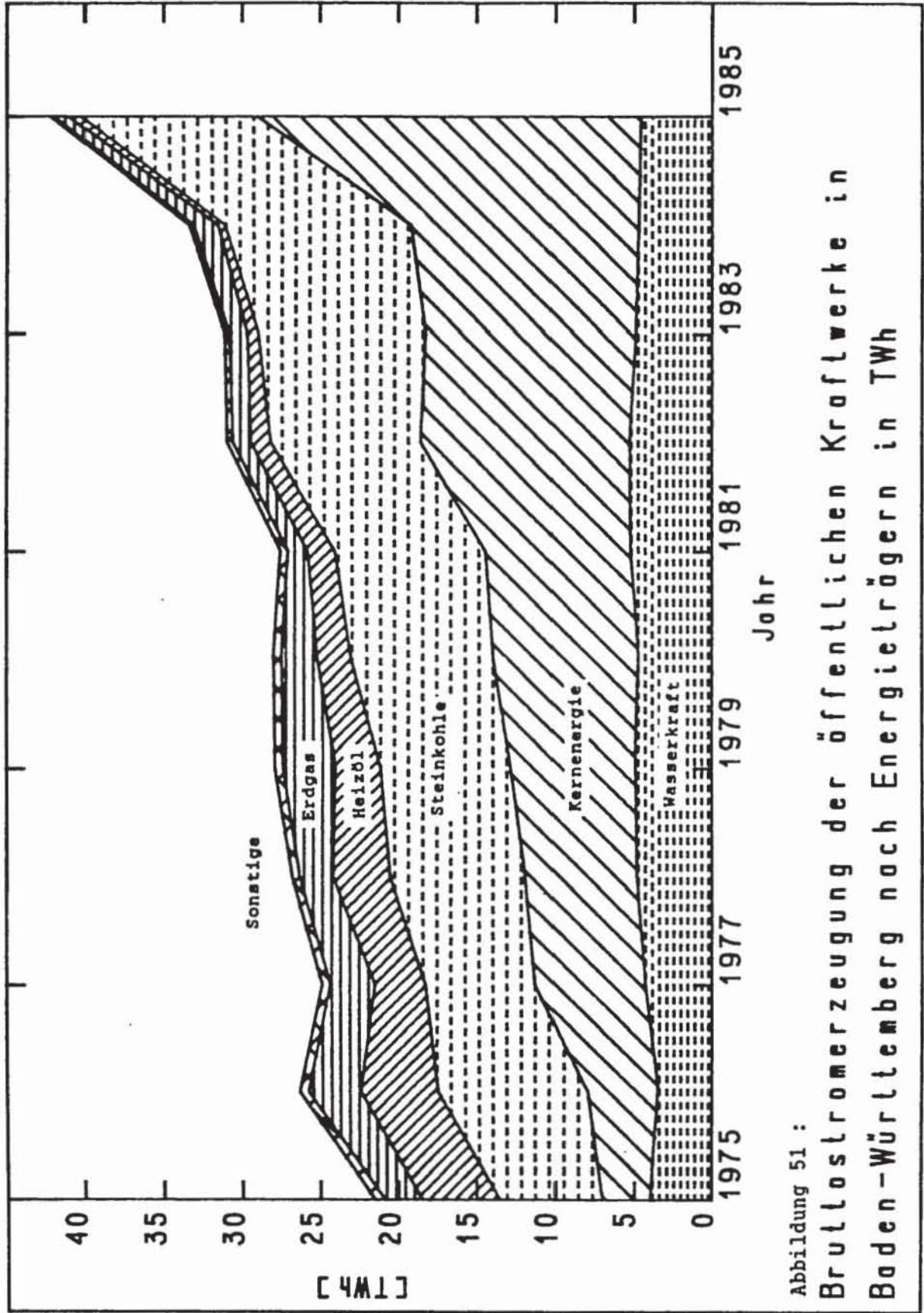


Abbildung 51 :

Bruttolstromerzeugung der öffentlichen Kraftwerke in Baden-Württemberg nach Energieträgern in TWh

Tabelle 83 : Brutto-Engpaßleistung der öffentlichen Kraftwerke in Baden-Württemberg am Jahresende in GW

Nr	Zeit	Laufwasser	Speicher insg.	Wasserkraft insg.	Braunkohle	Steinkohle	Mischfeuerung	Heizöl	Kernenergie	Erdgas	Müll u. Sonstige	Wärme insg.	Insgesamt	Nr
1	1973	.	.	1.41	.	.	.	.	0.41	.	.	4.69	6.10	1
2	1974	0.48	0.96	1.44	0.00	1.02	2.86	0.71	0.42	0.00	0.04	5.05	6.49	2
3	1975	0.48	1.21	1.69	0.00	1.02	3.24	0.71	0.42	0.00	0.04	5.43	7.12	3
4	1976	0.48	1.43	1.91	0.00	1.02	3.21	0.71	1.12	0.00	0.04	6.10	8.01	4
5	1977	0.48	1.89	2.37	0.00	0.97	3.20	0.71	1.12	0.00	0.06	6.06	8.43	5
6	1978	0.55	1.88	2.43	0.00	0.93	3.21	0.71	1.12	0.00	0.05	6.02	8.45	6
7	1979	0.55	1.88	2.43	0.00	0.93	3.21	0.70	2.02	0.00	0.05	6.92	9.35	7
8	1980	0.57	1.86	2.43	0.00	0.77	3.26	0.70	2.02	0.00	0.05	6.81	9.24	8
9	1981	0.55	1.86	2.42	0.00	0.77	3.27	0.82	2.01	0.00	0.05	6.94	9.35	9
10	1982	0.56	1.86	2.42	0.00	0.77	3.48	0.82	2.02	0.00	0.05	7.16	9.58	10
11	1983	0.56	1.86	2.42	0.00	0.00	2.69	2.31	2.03	0.15	0.02	7.20	9.61	11
12	1984	0.57	1.86	2.43	0.00	0.00	2.69	2.31	1.98	0.15	0.02	7.15	9.59	12
13	1985	0.57	1.86	2.44	0.00	1.71	2.56	2.31	3.33	0.16	0.02	10.08	12.52	13

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg , Bundesministerium für Wirtschaft

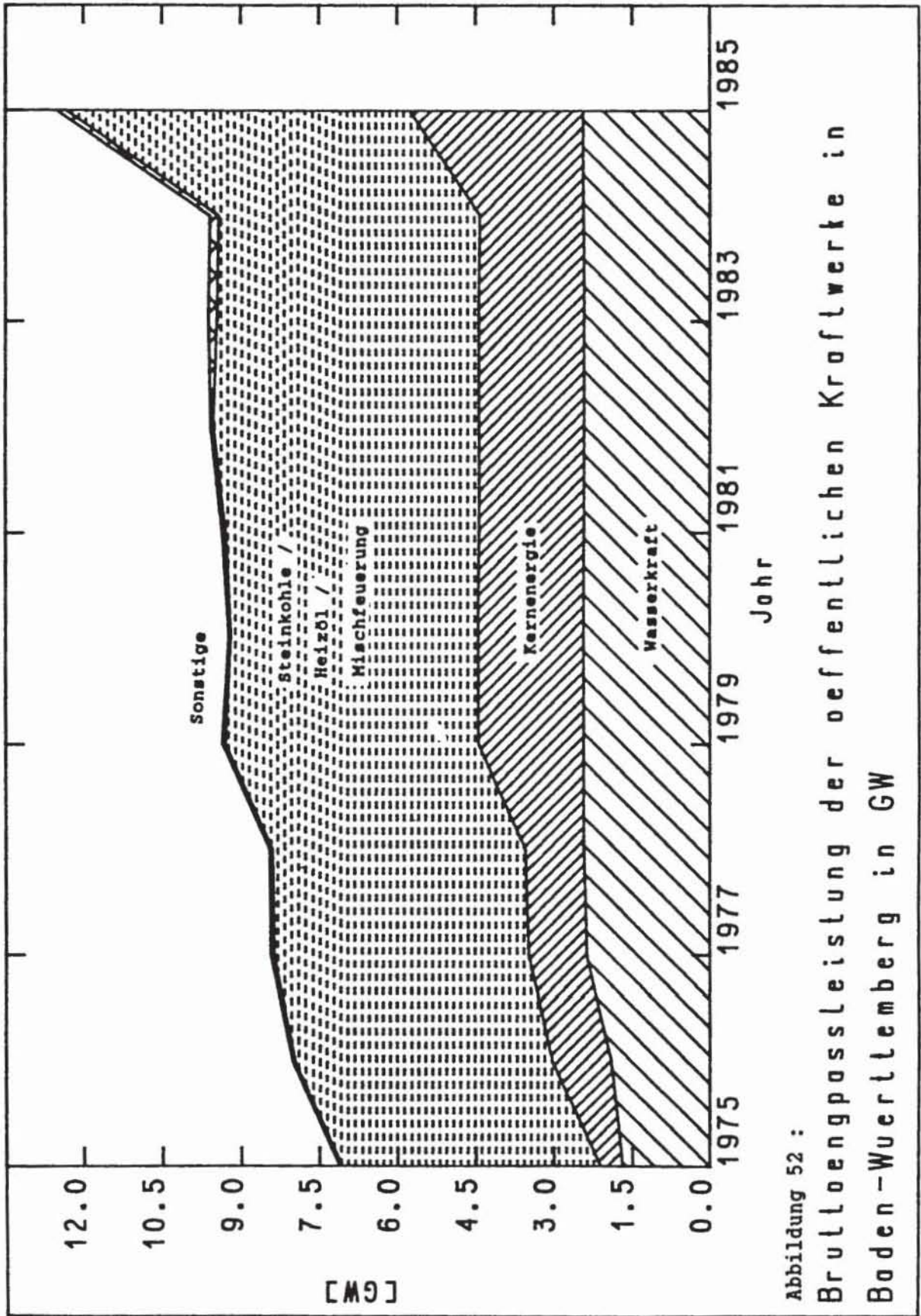


Abbildung 52 :
Bruttoengpassleistung der oeffentlichen Kraftwerke in
Baden-Wuerttemberg in GW

Tabelle 84 : Jahreshöchstleistungen der Kraftwerke und Jahreshöchstlast des Netzes der öffentlichen Versorgung und deren Benutzungsdauer in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Jahreshöchstbelastung des öffentlichen Netzes GW	Benutzungsdauer 1000 h	Jahreshöchstlast der öffentlichen Kraftwerke und Industrieensp. GW	Benutzungsdauer 1000 h	Nr
1	1973	5.69	5.40	4.45	5.43	1
2	1974	5.84	5.30	4.29	5.24	2
3	1975	6.24	5.11	4.85	4.47	3
4	1976	6.45	5.18	5.09	5.19	4
5	1977	6.84	5.07	4.83	5.18	5
6	1978	6.88	5.38	5.27	5.12	6
7	1979	6.96	5.48	5.62	4.99	7
8	1980	7.25	5.48	5.32	5.29	8
9	1981	7.49	5.32	5.77	4.79	9
10	1982	6.67	6.12	5.84	5.32	10
11	1983	7.02	5.65	5.24	5.63	11
12	1984	7.42	5.65	5.36	5.88	12
13	1985	8.61	5.03	6.87	5.80	13

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft

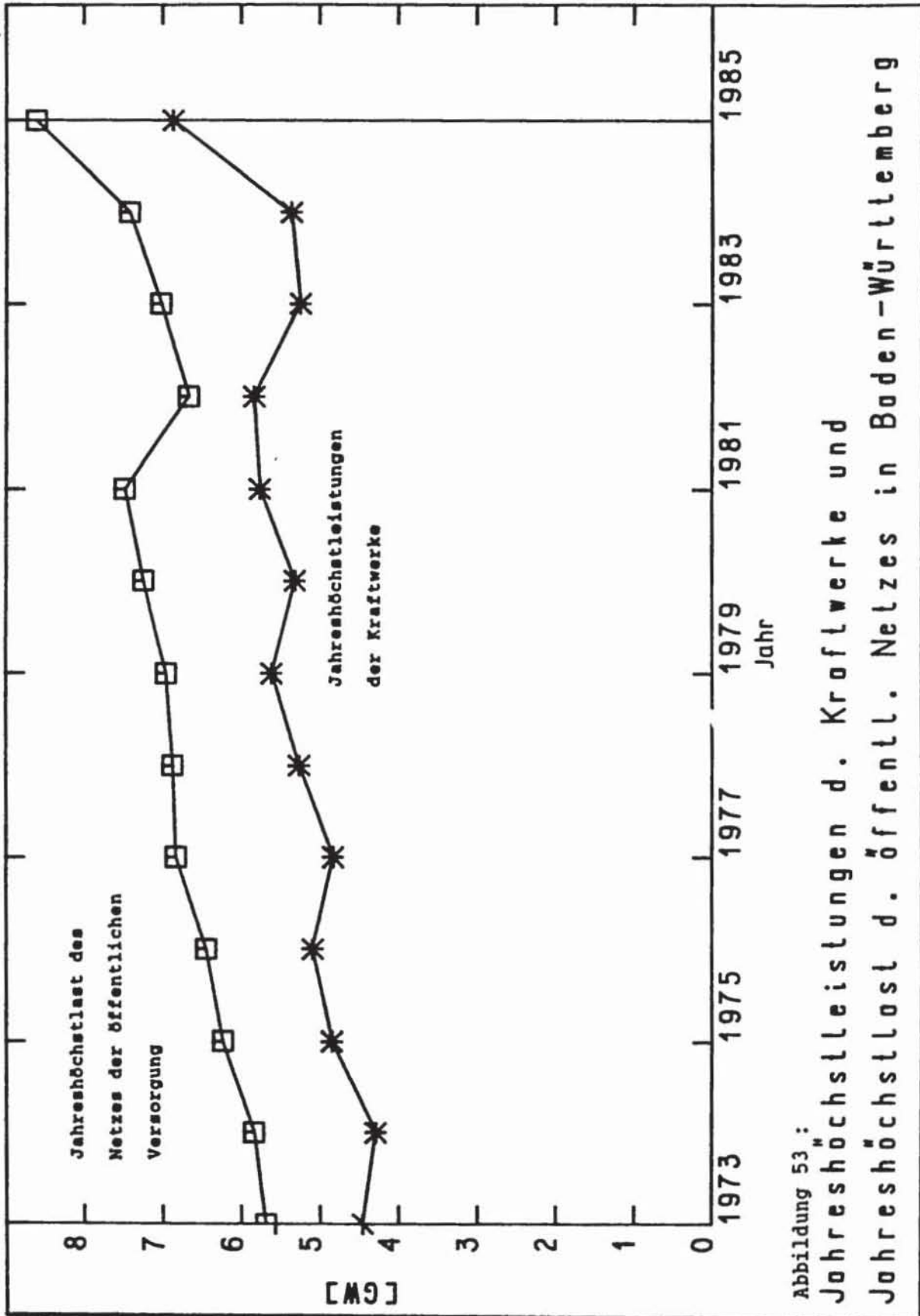


Abbildung 53 :
Jahreshöchstleistungen d. Kraftwerke und
Jahreshöchstlast d. öffentl. Netzes in Baden-Württemberg

Tabelle 85: Derzeitiger Kraftwerkspark der öffentlichen Elektrizitätsversorgung in Baden-Württemberg (ohne Wasserkraftwerke)

		Engpassleistung brutto MW	netto MW	Inbetrieb- nahme Jahr	Lebensdauer bis einschl. Jahr
I. Badenwerk					
--	Rheinhafen-Dampfkraftwerk Block 3 Brennstoff(e): Steinkohle und Schweröl	100	95	1958	1988
--	Rheinhafen-Dampfkraftwerk Block 4 Brennstoff(e): Steinkohle und Schweröl	100	95	1965	1993
--	Rheinhafen-Dampfkraftwerk Block 5 und 6 Brennstoff(e): Heizöl el und Erdgas	360	350	1967	2002
--	Rheinhafen-Dampfkraftwerk Block 7 Brennstoff(e): Steinkohle und Mineralöl	550	505	1985	2020
II. Energieversorgung Schwaben					
--	Marbach II Gasturbine Brennstoff(e): Heizöl el	77	77	1971	2001
--	Marbach III Kombiblock Brennstoff(e): Heizöl S und Heizöl el	320	300	1974	2009
--	Heilbronn Block 1 und 2 Brennstoff(e): Steinkohle	128	120	1954/55	1988
--	Heilbronn Block 3 und 6	460	409		2000
	davon Block 3		90	1958	
	davon Block 4		90	1959	
	davon Block 5		114	1965	
	davon Block 6		114	1966	
	Brennstoff(e): Steinkohle				
	Stromeinbuße bei max. Fernwärmeauskopplung (125 MW _{th}): 63 MW (netto)				
--	Heilbronn Block 7 Brennstoff(e): Steinkohle	740	640	1985	2020
	Stromeinbuße bei max. Fernwärmeauskopplung (340 MW _{th}) enthalten				
--	Heizkraftwerk Ulm Brennstoff (e): Steinkohle, Heizöl S und Erdgas	21	20	1955-78	

Tabelle 85/2 :

		Engpassleistung		Inbetrieb-	Lebensdauer
		brutto	netto	nahme	bis einschl.
		MW	MW	Jahr	Jahr
III. Großkraftwerk Mannheim (mit Exportanteil)					
--	Block 1	125	110	1955	1993
	Brennstoff(e): Erdgas				
--	Block 2	160	150	1962	1993
	Brennstoff(e): Steinkohle/Heizöl S				
--	Block 3	220	202	1965	2005
	Brennstoff(e): Steinkohle/Heizöl S				
--	Block 4	220	202	1970	2005
	Brennstoff(e): Steinkohle/Heizöl S				
--	Block 5	430	410	1972	2007
	Brennstoff(e): Heizöl S bis 1993/Erdgas				
--	Block 6	300	280	1975	2010
	Brennstoff(e): Heizöl S bis 1993/Erdgas				
--	Block 7	475	425	1982	2017
	Brennstoff(e): Steinkohle/Heizöl S				
--	Block 8	480	440	1993	2028
	Brennstoff(e): Steinkohle/Heizöl S				

Sonstige Angaben:

Enthalten sind Anteile der EW Rheinhessen 20 MW
 und der Deutschen Bundesbahn 190 MW
 sowie Anteile der Pfalzwerke (60% nach Abzug der
 vorgenannten Anteile)
 Stromeinbuße bei max. Fernwärme-
 auskopplung ($562 \text{ MW}_{\text{th}}$)= 126 MW

IV. Neckarwerke

--	Altbach/Deizisau Block 1 bis 3		185		1986
	Brennstoff(e): Steinkohle, Heizöl S und Heizöl el				
--	Altbach/Deizisau Block 4 (Kombiblock)	250	238	1971	2006
	Brennstoff(e): Heizöl S, Heizöl el und Erdgas				

Tabelle 85/3 :

		Engpassleistung brutto MW	netto MW	Inbetrieb- nahme Jahr	Lebensdauer bis einschl. Jahr
·	Altbach/Deizisau Block 5 Brennstoff(e): Steinkohle Stromeinbuße bei max. Fernwärmeauskopplung: 41 MW netto	465	420	1985	2020
--	Altbach/Deizisau Gasturbine B Brennstoff(e): Heizöl el und Erdgas	60	60	1973	2003
--	Altbach/Deizisau Gasturbine C Brennstoff(e): Heizöl el und Erdgas	87	87	1975	2005
·	Walheim Block 1 Brennstoff(e): Steinkohle und Heizöl S	107	103	1964	2002
·	Walheim Block 2 Brennstoff(e): Steinkohle und Heizöl S	160	153	1967	2002
--	Walheim Gasturbine D Brennstoff(e): Heizöl el	120	120	1981	2011
V. Technische Werke der Stadt Stuttgart					
--	Gaisburg Block 11 Brennstoff(e): Heizöl S und Erdgas	100	97	1958	1988
--	Gaisburg Block 12 Brennstoff(e): Heizöl el und Erdgas	125	121	1964	2000
--	Gaisburg KW 2 Brennstoff(e): Steinkohle, Heizöl S, Heizöl el und Erdgas	20	19		2000
·	Gaisburg Gasturbine GT 13 Brennstoff(e): Heizöl el und Erdgas	55	55	1973	2003
--	Münster KW 1 Brennstoff(e): Steinkohle, Heizöl S und Erdgas	127	119		
--	Münster KW 2 Brennstoff(e): Steinkohle, Heizöl S und Erdgas	32	29		
--	Münster Gasturbinen GT 16,17,18 Brennstoff(e): Heizöl el und Erdgas	70	70	1973	2003
--	Münster geplanter Zubau Brennstoff(e): Muell				

Tabelle 85/4 :

	Engpassleistung brutto MW	netto MW	Inbetrieb- nahme Jahr	Lebensdauer bis einschl. Jahr
--	---------------------------------	-------------	-----------------------------	-------------------------------------

Anmerkung:

In Münster und Gaisburg sind eine Reihe weiterer Anlagen geplant (Münster K16, K25; Gaisburg K21, K22). Da diese Planungen jedoch noch nicht endgültig sind, werden sie nicht berücksichtigt.

VI. Gemeinschaftskraftwerke

--	Obrigheim	357	340	1969	2009
	Brennstoff(e): Uran				
--	Phillipsburg Block 1	900	864	1979	2020
	Brennstoff(e): Uran				
	Betrieb war wegen Nachrüstung unterbrochen von 5/1980 - 10/1981 bei Kühlturm-Umlaufbetrieb Leistungseinbuße 50 MW				
--	Phillipsburg Block 2	1349	1268	1985	2025
	Brennstoff(e): Uran				
	bei Kühlturm-Umlaufbetrieb Leistungseinbuße 100 MW				
--	Gemeinschaftskraftwerk Neckar Block 1	855	795	1976	2016
	Brennstoff(e): Uran				
	davon Deutsche Bundesbahn: 155 MW netto				
--	Gemeinschaftskraftwerk Neckar Block 2	1314	1255	1988/89	2029
	Brennstoff(e): Uran				
	Anteil der Deutschen Bundesbahn 150 MW netto ab 2000 - 200 MW netto				

VII. Stadtwerke

--	Stadtwerke Karlsruhe		64	1965/84	
	Brennstoff(e): Steinkohle				
--	Stadtwerke Karlsruhe		48	1941/76	
	Brennstoff(e): schweres Heizöl				

Tabelle 85/5 :

	Engpassleistung brutto MW	netto MW	Inbetrieb- nahme Jahr	Lebensdauer bis einschl. Jahr
-- Stadtwerke Pforzheim Brennstoff(e): Steinkohle		31		
-- Stadtwerke Pforzheim Brennstoff(e): schweres Heizöl, Erdgas		39		
VIII: Beteiligungen an ausländischen Kraftwerken und Kraftwerken anderer Bundesländer				
-- Fessenheim I Brennstoff(e): Uran		154	1977	2017
-- Fessenheim II Brennstoff(e): Uran		154	1978	2018
-- Cattenom I Brennstoff(e): Uran		64	1987	> 2020
-- Cattenom II Brennstoff(e): Uran		64	1987	> 2020
-- Leibstadt Brennstoff(e): Uran		74	1984	2020
-- Ensdorf Blöcke 1 und 2 Brennstoff(e): Steinkohle		165	1961	1992
-- Bexbach Brennstoff(e): Steinkohle nach 2018 weitere Lieferungen in gleicher Höhe aus neuen Kraftwerksblöcken.	500	470	1983	2018

Tabelle 86 : Bruttostromerzeugung der Kernkraftwerke in Baden-Württemberg
in TWh

Nr	Zeit	Obrig-	Karls-	Neckar-	Phi-	Phi-	KNK II	Insge-	Nr
		heim	ruhe	west-	lipps-	lipps-	Karls-		
		357 MW	58 MW	heim	burg	burg 2	ruhe		
				855 MW	900 MW	1349 MW	20 MW		
1	1973	2.63	0.10	.	.	.	.	2.73	1
2	1974	2.57	0.37	.	.	.	.	2.94	2
3	1975	2.73	0.37	.	.	.	.	3.10	3
4	1976	2.34	0.44	.	.	.	.	2.78	4
5	1977	2.27	0.33	5.27	.	.	.	7.88	5
6	1978	2.34	0.45	5.26	.	.	0.01	8.06	6
7	1979	2.49	0.43	3.81	1.81	.	0.03	8.57	7
8	1980	2.23	0.38	5.85	1.84	.	0.04	10.35	8
9	1981	2.53	0.28	6.35	1.13	.	0.05	10.34	9
10	1982	2.53	0.43	6.17	5.24	.	0.04	14.41	10
11	1983	2.05	0.35	6.39	5.73	.	0.02	14.54	11
12	1984	2.61	0.16	6.25	6.58	0.03	0.07	15.70	12
13	1985	2.72	.	6.60	6.40	9.91	0.07	25.69	13

Quelle : Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft

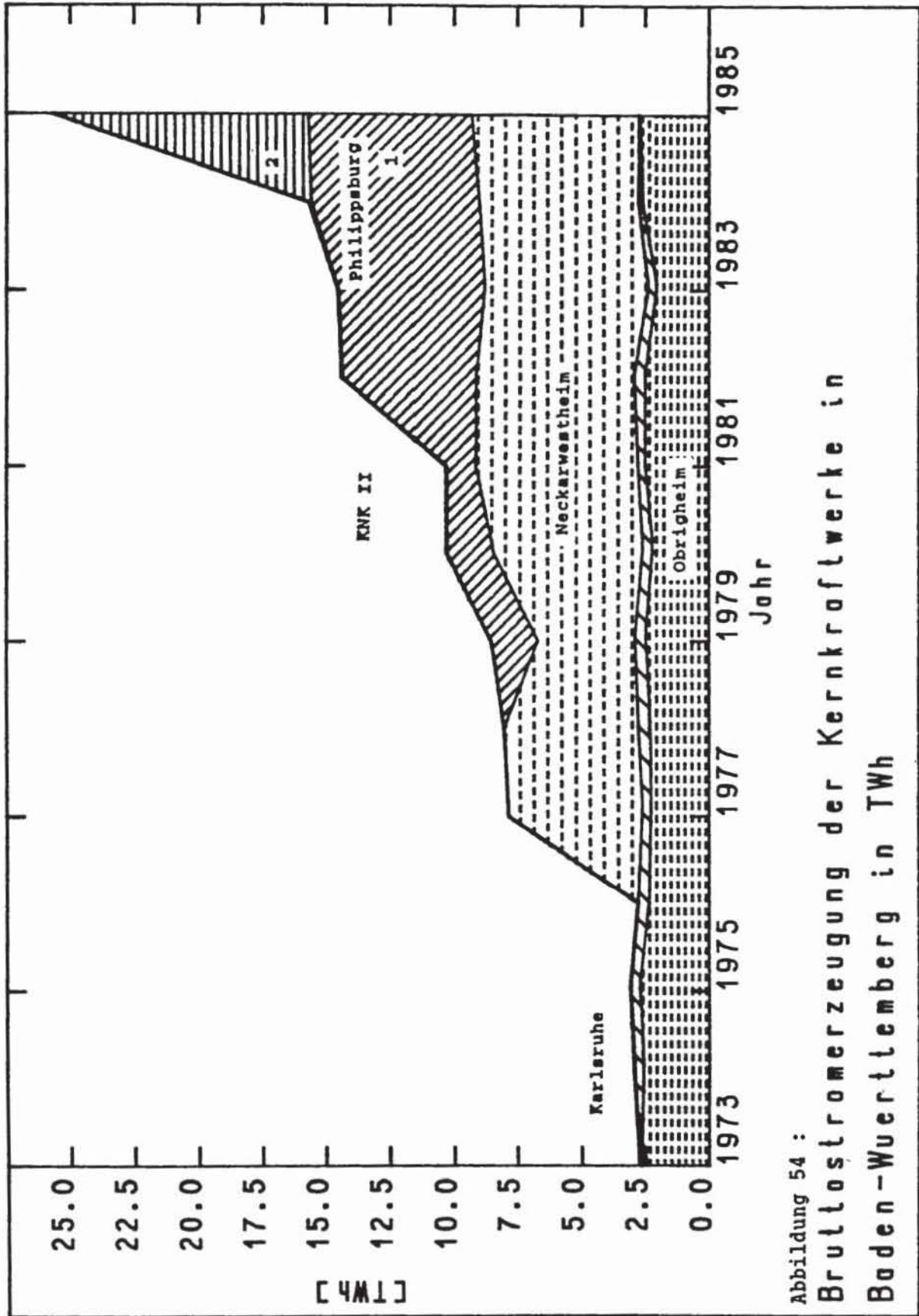


Abbildung 54 :
Bruttolstromerzeugung der Kernkraftwerke in
Baden-Wuerttemberg in TWh

Tabelle 87 : Ausnutzungsdauer der Kernkraftwerke in
Baden-Württemberg in 1000 h

Nr	Zeit	Obrig-	Karls-	Neckar-	Phi-	Phi-	KNK II	Nr
		heim	ruhe	west-	lipps-	lipps-	Karls-	
		357 MW	58 MW	855 MW	900 MW	1349 MW	20 MW	
1	1973	7.62	1.75	0.00	0.00	0.00	0.00	1
2	1974	7.45	6.44	0.00	0.00	0.00	0.00	2
3	1975	7.92	6.49	0.00	0.00	0.00	0.00	3
4	1976	6.77	7.78	0.00	0.00	0.00	0.00	4
5	1977	6.59	5.84	6.17	0.00	0.00	0.00	5
6	1978	6.82	7.68	6.15	0.00	0.00	0.47	6
7	1979	7.22	7.48	4.45	.	0.00	1.52	7
8	1980	6.47	6.65	6.84	2.05	0.00	2.11	8
9	1981	7.32	4.87	7.43	1.26	0.00	2.20	9
10	1982	7.33	7.39	7.22	5.52	0.00	1.88	10
11	1983	5.95	5.99	7.47	6.37	0.00	1.12	11
12	1984	7.56	2.80	7.31	7.31	.	3.39	12
13	1985	7.62	0.00	7.71	7.11	7.35	3.05	13

Quelle : Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft

Tabelle 88 : Nettostromimporte der öffentlichen Elektrizitätsversorgung aus dem Ausland und aus anderen Bundesländern nach Baden-Württemberg in TWh

Nr	Zeit	Öster- reich	Schweiz	Frank- reich	Nord- rhein- West- falen	Bayern	Saar- land	Rhein- land- Pfalz	Hessen	insge- samt	Nr
1	1973	0.55	3.46	2.25	5.24	0.28	0.00	-2.80	-0.17	8.80	1
2	1974	0.40	3.23	2.01	7.11	0.35	0.00	-2.26	-0.16	10.68	2
3	1975	0.51	6.84	1.47	4.69	0.32	0.00	-1.66	-0.16	12.02	3
4	1976	0.12	1.18	2.04	7.89	0.24	0.00	-1.89	-0.17	9.40	4
5	1977	0.43	6.78	1.95	4.63	0.28	0.00	-1.96	-0.18	11.93	5
6	1978	0.47	4.02	4.01	6.09	0.47	0.00	-2.20	-0.19	12.67	6
7	1979	0.56	4.00	2.64	7.37	0.44	0.00	-2.37	-0.20	12.44	7
8	1980	0.77	6.81	2.04	5.28	1.23	0.00	-1.83	-0.21	14.10	8
9	1981	0.65	8.48	1.99	5.30	0.77	0.00	-1.59	-0.16	15.43	9
10	1982	0.36	8.31	1.55	2.92	1.14	0.00	-1.41	-0.15	12.73	10
11	1983	0.40	9.93	0.88	1.84	1.31	1.27	-1.59	-0.15	13.89	11
12	1984	0.04	6.31	0.75	4.61	1.10	2.71	-1.68	-0.16	13.69	12
13	1985	0.31	5.35	0.59	2.37	-0.92	2.44	-1.94	-0.16	8.04	13

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 89 : Durchschnittserlöse der öffentlichen Stromversorgung in Baden-Württemberg in DM/MWh 1)

Nr	Zeit	Son- derab- nehmer	Tarif- ab- nehmer	(dar. Haus- halte) 2)	insge- samt	Nr
1	1973	.	.	.	.	1
2	1974	100.00	140.80	127.93	119.00	2
3	1975	107.00	151.70	137.84	130.00	3
4	1976	115.00	165.60	150.45	140.00	4
5	1977	117.00	166.60	151.35	141.00	5
6	1978	122.00	165.60	149.11	144.00	6
7	1979	122.00	170.50	152.89	145.00	7
8	1980	132.00	181.50	161.95	155.00	8
9	1981	148.00	200.30	178.76	172.00	9
10	1982	159.00	214.20	191.15	184.00	10
11	1983	168.00	224.10	199.12	194.00	11
12	1984	176.00	234.00	207.02	203.00	12
13	1985	182.00	239.00	211.40	208.00	13

1) ohne Mehrwertsteuer und Ausgleichsabgabe

2) incl. Mehrwertsteuer, ohne Ausgleichsabgabe

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 90 : Monatliche Nettostromerzeugung der öffentlichen Elektrizitätsversorgung in Baden-Württemberg in TWh

Nr	Zeit	Januar	Febru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Okto- ber	Novem- ber	Dezem- ber	Nr
1	1973	2.30	2.02	2.17	2.03	1.62	1.28	1.31	1.49	1.78	2.22	2.31	2.30	1
2	1974	2.22	1.88	2.02	1.56	1.64	1.29	1.24	1.32	1.78	2.22	2.09	1.97	2
3	1975	2.06	1.87	1.94	1.83	1.30	1.19	1.08	1.11	1.31	2.05	2.29	2.48	3
4	1976	2.31	2.33	2.35	1.98	1.69	1.67	1.61	1.82	2.06	2.12	2.34	2.62	4
5	1977	2.50	2.06	2.15	2.01	1.70	1.46	1.50	1.21	1.75	2.12	2.38	2.65	5
6	1978	2.59	2.33	2.32	2.03	1.83	1.51	1.35	1.63	2.05	2.38	2.64	2.75	6
7	1979	3.02	2.44	2.51	2.17	2.08	1.78	1.51	1.42	1.92	2.26	2.65	2.77	7
8	1980	2.86	2.59	2.64	2.52	2.20	1.65	1.59	1.34	1.79	2.27	2.42	2.62	8
9	1981	2.66	2.44	2.45	1.92	1.83	1.62	1.59	1.26	1.96	2.36	2.82	3.11	9
10	1982	3.13	2.74	2.90	2.60	2.15	1.47	1.31	1.64	2.38	2.85	2.97	3.08	10
11	1983	3.10	2.75	3.09	2.67	2.38	1.90	1.38	1.11	1.90	2.68	3.03	3.41	11
12	1984	3.22	3.08	3.17	2.78	2.58	1.97	1.62	1.70	2.33	2.92	2.99	3.09	12
13	1985	3.81	3.40	3.29	3.41	3.47	3.08	2.78	2.18	2.91	3.58	4.00	3.86	13

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

Tabelle 91 : Monatliche Industrieerzeugung in das öffentliche Netz in Baden-Württemberg in GWh

Nr	Zeit	Januar	Febru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Okto- ber	Novem- ber	Dezem- ber	Nr
1	1973	25.8	20.9	17.8	17.5	16.5	14.3	11.6	9.4	9.2	9.0	15.1	15.8	1
2	1974	17.8	16.9	16.1	16.4	11.9	10.7	9.9	8.0	5.9	8.5	13.9	14.9	2
3	1975	16.9	18.0	16.1	16.1	12.5	9.9	7.8	7.5	7.1	7.3	11.0	13.6	3
4	1976	20.1	18.5	17.4	15.9	10.3	7.7	6.2	6.3	6.4	7.1	9.0	12.4	4
5	1977	21.2	19.0	13.3	16.0	14.9	10.2	6.8	6.6	7.0	8.2	9.8	14.3	5
6	1978	18.3	15.9	13.0	12.2	10.6	7.9	7.8	7.3	7.6	10.1	12.2	19.0	6
7	1979	22.2	15.6	13.6	12.0	9.5	7.6	7.4	6.2	5.9	7.8	12.6	14.4	7
8	1980	15.9	13.6	11.3	9.6	8.7	9.8	8.8	7.7	8.2	10.3	12.7	15.7	8
9	1981	13.7	12.1	10.4	8.8	7.5	7.0	5.5	5.3	5.1	9.3	11.8	16.3	9
10	1982	14.4	11.3	10.4	8.8	6.9	5.9	6.2	5.7	5.8	8.4	10.6	12.3	10
11	1983	11.5	14.6	10.6	8.5	7.8	6.6	5.0	4.8	5.1	8.9	12.2	13.8	11
12	1984	11.1	10.7	9.1	7.7	7.1	6.8	5.8	5.2	5.7	7.2	7.3	9.7	12
13	1985	13.7	10.1	8.7	7.7	7.5	6.6	5.5	4.9	5.0	6.2	11.5	9.0	13

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

Tabelle 92 : Monatlicher Stromimportsaldo (Importe - Exporte) der öffentlichen Elektrizitätsversorgung in Baden-Württemberg in TWh

Nr	Zeit	Januar	Febru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Okto- ber	Novem- ber	Dezem- ber	Nr
1	1973	0.60	0.68	0.57	0.52	0.89	1.15	1.07	0.77	0.70	0.67	0.56	0.61	1
2	1974	0.70	0.75	0.81	0.95	0.98	1.06	1.18	0.98	0.75	0.82	0.82	0.88	2
3	1975	0.91	0.89	0.90	0.87	1.08	1.25	1.29	1.26	1.30	0.92	0.72	0.63	3
4	1976	0.73	0.66	0.70	0.68	0.88	0.87	0.79	0.80	0.76	0.84	0.86	0.82	4
5	1977	0.83	0.90	0.87	0.83	1.14	1.28	1.09	1.56	1.08	0.92	0.76	0.66	5
6	1978	0.91	1.02	0.92	1.00	1.09	1.38	1.35	1.47	1.08	0.96	0.73	0.75	6
7	1979	0.92	0.95	1.00	0.99	1.05	1.08	1.51	1.32	1.08	1.22	0.96	0.74	7
8	1980	1.09	0.92	0.96	0.79	0.88	1.26	1.56	1.35	1.31	1.39	1.32	1.27	8
9	1981	1.27	1.24	1.16	1.31	1.39	1.33	1.44	1.75	1.36	1.36	0.97	0.84	9
10	1982	0.88	0.93	1.02	0.83	1.01	1.57	1.56	1.51	0.88	0.82	0.84	0.85	10
11	1983	0.76	1.52	0.86	0.77	1.01	1.23	1.87	1.91	1.44	1.02	1.06	0.90	11
12	1984	1.04	1.12	1.06	0.83	0.99	1.10	1.78	1.43	1.20	1.08	1.09	1.07	12
13	1985	1.13	0.85	1.05	0.41	0.20	0.35	0.85	1.02	0.69	0.67	0.45	0.38	13

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

Tabelle 93 : Monatlicher Pumpstromverbrauch der öffentlichen Elektrizitätsversorgung in Baden-Württemberg in GWh

Nr	Zeit	Januar	Febru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Okto- ber	Novem- ber	Dezem- ber	Nr
1	1973	79.8	59.8	67.4	98.7	112.2	114.9	86.0	102.8	125.3	91.9	78.2	73.0	1
2	1974	57.2	43.3	70.1	72.4	105.8	123.5	145.7	123.7	133.7	104.8	84.2	83.8	2
3	1975	48.2	30.7	52.2	49.1	85.7	78.3	91.0	89.1	83.4	59.5	50.5	49.9	3
4	1976	44.0	43.1	30.5	47.0	73.0	90.5	109.8	158.9	154.5	125.4	106.0	80.9	4
5	1977	54.5	17.8	24.8	39.4	69.2	73.9	124.6	115.8	109.8	100.1	83.2	58.5	5
6	1978	54.1	45.3	41.1	48.6	80.5	110.5	141.9	158.4	147.2	126.4	150.5	117.8	6
7	1979	82.2	59.8	67.6	85.7	111.6	121.4	157.4	136.7	140.7	153.1	117.2	110.2	7
8	1980	64.3	58.8	53.4	66.1	85.5	80.6	45.5	93.4	68.9	115.8	102.2	108.0	8
9	1981	65.0	69.4	70.5	77.0	157.0	157.1	195.7	166.5	189.9	137.8	104.1	65.1	9
10	1982	58.1	28.8	37.1	58.3	102.0	101.2	118.7	173.2	156.6	152.2	156.8	93.5	10
11	1983	52.7	39.1	46.3	74.1	121.8	113.7	179.4	147.3	87.8	84.8	87.1	91.1	11
12	1984	77.2	60.2	65.5	82.7	85.1	91.1	112.8	135.7	115.3	97.5	84.6	95.1	12
13	1985	78.5	52.1	88.8	136.8	146.7	129.6	168.5	154.0	166.1	135.7	77.8	90.7	13

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

Tabelle 94 : Monatlicher Stromverbrauch (einschließlich Verluste, ohne Pumpstrom) aus dem öffentlichen Netz in Baden-Württemberg in TWh

Nr	Zeit	Januar	Febru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Okto- ber	Novem- ber	Dezem- ber	Nr
1	1973	2.84	2.65	2.69	2.47	2.41	2.33	2.31	2.17	2.36	2.81	2.81	2.86	1
2	1974	2.88	2.61	2.77	2.46	2.53	2.24	2.29	2.19	2.40	2.94	2.84	2.79	2
3	1975	2.94	2.75	2.80	2.67	2.31	2.37	2.29	2.29	2.54	2.92	2.98	3.08	3
4	1976	3.02	2.97	3.04	2.63	2.51	2.46	2.30	2.47	2.68	2.85	3.10	3.37	4
5	1977	3.30	2.96	3.01	2.82	2.79	2.68	2.47	2.66	2.73	2.94	3.07	3.26	5
6	1978	3.47	3.32	3.21	2.99	2.85	2.79	2.56	2.94	2.99	3.22	3.23	3.40	6
7	1979	3.88	3.34	3.46	3.08	3.03	2.75	2.87	2.61	2.86	3.34	3.50	3.41	7
8	1980	3.91	3.46	3.56	3.26	3.00	2.84	3.11	2.60	3.04	3.56	3.66	3.80	8
9	1981	3.88	3.62	3.55	3.16	3.07	2.80	2.84	2.85	3.13	3.60	3.70	3.90	9
10	1982	3.97	3.66	3.89	3.38	3.08	2.94	2.76	2.99	3.11	3.53	3.66	3.85	10
11	1983	3.82	3.80	3.92	3.38	3.27	3.02	3.07	2.87	3.26	3.63	4.01	4.24	11
12	1984	4.19	4.15	4.17	3.54	3.50	2.98	3.29	2.99	3.42	3.91	4.00	4.08	12
13	1985	4.88	4.21	4.26	3.69	3.54	3.30	3.47	3.05	3.43	4.12	4.38	4.16	13

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

Tabelle 95 : Monatlicher Stromverbrauch je Normalarbeitstag aus dem öffentlichen Netz in Baden-Württemberg in GWh

Nr	Zeit	Januar	Febru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Okto- ber	Novem- ber	Dezem- ber	Nr
1	1973	100.9	104.2	96.1	97.4	89.1	91.9	83.8	77.0	89.7	99.7	105.8	106.5	1
2	1974	102.3	103.1	99.6	94.8	93.6	90.9	81.8	78.4	90.3	104.3	107.2	104.0	2
3	1975	105.4	108.2	104.5	98.1	90.0	90.9	81.7	82.7	93.6	103.0	113.1	115.3	3
4	1976	110.5	112.7	107.0	100.3	93.7	94.1	82.9	88.3	98.4	102.3	115.6	126.3	4
5	1977	120.3	116.1	104.9	108.0	103.7	102.3	89.5	94.5	100.4	106.0	114.4	121.7	5
6	1978	123.8	129.5	116.4	110.4	108.0	103.4	92.4	104.0	110.7	114.6	120.9	125.9	6
7	1979	137.0	130.9	121.8	117.2	110.7	106.9	102.6	92.8	107.7	117.5	131.8	128.7	7
8	1980	137.7	130.3	126.4	121.7	113.1	111.0	108.9	95.2	111.6	125.6	138.7	142.4	8
9	1981	140.7	139.8	125.6	118.7	114.4	109.1	100.1	104.2	115.2	128.2	138.0	146.7	9
10	1982	143.2	142.8	135.7	126.7	114.3	112.9	98.0	107.5	114.9	128.0	137.4	145.0	10
11	1983	138.3	147.9	137.1	128.1	120.7	115.8	110.4	101.7	121.0	132.3	149.8	158.3	11
12	1984	149.1	154.7	147.9	135.5	127.1	117.2	117.1	106.4	130.3	138.7	149.6	154.0	12
13	1985	171.7	163.6	151.9	139.2	131.9	130.4	122.7	109.0	129.2	145.8	164.4	157.3	13

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

Tabelle 96 : Monatliche Anzahl der Normalarbeitstage in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Januar	Febru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Okto- ber	Novem- ber	Dezem- ber	Nr
1	1973	28.15	25.48	28.01	25.37	27.09	25.40	27.55	28.19	26.32	28.15	26.54	26.83	1
2	1974	28.15	25.29	27.80	25.95	26.95	24.60	28.00	27.95	26.59	28.16	26.45	26.78	2
3	1975	27.87	25.37	26.77	27.20	25.63	26.06	28.00	27.67	27.11	28.34	26.30	26.69	3
4	1976	27.37	26.33	28.45	26.20	26.83	26.11	27.79	27.98	27.20	27.85	26.80	26.69	4
5	1977	27.41	25.50	28.68	26.14	26.85	26.17	27.63	28.20	27.18	27.77	26.84	26.82	5
6	1978	28.00	25.66	27.57	27.12	26.37	26.94	27.72	28.28	27.04	28.13	26.76	27.02	6
7	1979	28.29	25.52	28.38	26.32	27.40	25.71	28.01	28.14	26.59	28.42	26.58	26.51	7
8	1980	28.37	26.55	28.13	26.76	26.51	25.60	28.56	27.33	27.22	28.33	26.36	26.65	8
9	1981	27.55	25.92	28.24	26.65	26.80	25.64	28.38	27.34	27.20	28.07	26.81	26.57	9
10	1982	27.71	25.63	28.67	26.69	26.91	26.03	28.18	27.80	27.08	27.62	26.66	26.55	10
11	1983	27.63	25.67	28.58	26.35	27.09	26.13	27.81	28.22	26.93	27.42	26.76	26.75	11
12	1984	28.12	26.84	28.23	26.10	27.53	25.44	28.12	28.12	26.26	28.17	26.71	26.47	12
13	1985	28.42	25.71	28.07	26.49	26.82	25.34	28.26	27.97	26.58	28.24	26.65	26.42	13

Quelle : Verband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg

Tabelle 97 : Monatliche Höchstbelastung des öffentlichen Netzes in Baden-Württemberg in GW

Nr	Zeit	Januar	Febru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Okto- ber	Novem- ber	Dezem- ber	Nr
1	1973	5.54	5.51	5.16	5.31	4.96	4.96	5.05	4.55	5.39	5.42	5.69	5.57	1
2	1974	5.47	5.62	5.22	5.46	5.36	5.08	5.09	5.22	5.32	5.73	5.60	5.84	2
3	1975	5.60	5.76	5.85	5.59	5.51	5.48	4.50	5.19	5.34	5.57	5.82	6.24	3
4	1976	5.88	5.74	5.49	5.19	5.42	5.30	4.91	5.72	5.81	5.65	6.45	6.40	4
5	1977	6.41	6.28	5.76	5.56	5.52	5.59	4.71	5.29	5.42	5.95	6.06	6.84	5
6	1978	6.61	6.39	6.02	5.82	5.66	5.45	5.17	6.49	6.09	6.24	6.63	6.88	6
7	1979	6.90	6.90	5.95	6.34	5.98	5.96	5.91	4.41	6.35	6.41	6.96	6.78	7
8	1980	7.25	6.74	6.54	6.00	5.59	6.01	6.28	5.48	6.20	6.41	7.02	6.99	8
9	1981	6.98	7.28	6.78	6.48	6.45	5.62	5.69	6.04	6.63	7.49	7.26	6.52	9
10	1982	6.63	6.67	6.47	6.06	5.82	5.82	4.79	5.99	6.10	6.30	6.03	6.67	10
11	1983	5.82	6.63	6.53	6.05	5.78	6.20	6.17	4.84	6.54	6.62	6.76	7.33	11
12	1984	7.42	7.18	6.47	6.74	6.43	6.13	6.40	5.34	6.91	7.15	7.40	7.41	12
13	1985	8.61	7.77	7.28	7.24	6.98	6.83	7.17	6.16	6.80	7.39	7.73	8.04	13

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 98 : Monatliche Höchstlast der Öffentlichen Kraftwerke und Industrie-Einspeisung in Baden-Württemberg in GW

Nr	Zeit	Januar	Febru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Okto- ber	Novem- ber	Dezem- ber	Nr
1	1973	3.90	3.95	3.84	4.28	3.67	3.14	3.10	3.21	3.88	4.25	4.45	4.44	1
2	1974	4.29	3.94	3.95	3.54	3.84	3.63	3.08	3.42	3.90	4.19	4.10	4.18	2
3	1975	4.00	4.06	4.01	3.90	3.73	3.33	2.39	2.68	2.86	4.06	4.35	4.85	3
4	1976	4.56	4.45	4.01	3.86	3.71	3.78	3.48	4.17	4.23	4.32	5.09	4.69	4
5	1977	4.64	4.19	3.82	3.76	3.40	3.09	2.91	2.83	3.66	4.05	4.42	4.83	5
6	1978	4.69	4.21	4.02	3.75	3.83	3.44	3.04	4.16	4.06	4.62	5.27	5.22	6
7	1979	5.37	4.93	4.49	4.75	4.27	3.70	3.11	2.43	4.57	4.58	5.33	5.62	7
8	1980	5.28	5.20	5.32	4.86	3.80	3.61	3.50	2.99	3.81	5.06	4.57	5.00	8
9	1981	4.64	4.55	4.64	4.01	3.63	3.78	3.55	3.20	4.37	4.90	5.77	5.49	9
10	1982	5.40	4.78	4.86	4.32	4.34	3.35	2.65	3.73	4.57	5.18	5.20	5.84	10
11	1983	5.08	5.36	5.43	4.84	4.22	3.84	3.39	2.29	4.27	4.97	5.22	5.64	11
12	1984	5.36	5.14	4.98	4.84	4.38	3.65	3.14	2.70	3.99	5.19	5.02	5.06	12
13	1985	6.09	6.07	5.68	5.87	6.47	5.11	5.19	4.03	5.80	6.65	6.87	6.86	13

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft

Erläuterung zu den Datenblättern:

- 1 Die angegebenen Werte sind Halbstundenwerte beginnend um 0.00 Uhr
- 2 In der ersten Spalte wird das Jahr und der Monat angegeben (1 $\hat{=}$ Januar usw.)
- 3 Die ersten zwei Zeilen jedes Monats beziehen sich auf den Werktag, die 3. und 4. Zeile auf den Samstag, die 5. und 6. Zeile auf den Sonntag/Feiertag
- 4 In der letzten Spalte wird die Häufigkeit des entsprechenden Tages im Jahr 1985 angegeben.

Gesamtlastgang Baden-Württemberg 1985

Tabelle 99/1 :

Angaben in MW

1985	1	5789	5789	5554	5554	5601	5601	5861	5861	6138	6138	6256	6256	6348	6348	7126	7126	7226	7226	7280	7280	7357	7357	7409	7409	22
		7012	7012	7163	7163	7054	7054	6823	6823	6717	6717	7033	7033	7071	7071	6700	6700	6388	6388	6809	6809	6814	6814	6395	6395	
		5971	5971	5687	5687	5607	5607	5732	5732	5756	5756	5250	5250	4624	4624	4858	4858	5115	5115	5359	5359	5520	5520	5653	5653	4
		5355	5355	4996	4996	4763	4763	4557	4557	4778	4778	5396	5396	5542	5542	5166	5166	4756	4756	5298	5298	5560	5560	5503	5503	
		5231	5231	5077	5077	4993	4993	5111	5111	5201	5201	4697	4697	3814	3814	3726	3726	3901	3901	4296	4296	4751	4751	5069	5069	5
		4579	4579	4186	4186	3865	3865	4378	4378	3904	3904	4499	4499	4906	4906	4789	4789	4647	4647	5392	5392	5834	5834	5640	5640	
1985	2	5789	5789	5554	5554	5601	5601	5861	5861	6138	6138	6256	6256	6348	6348	7126	7126	7226	7226	7280	7280	7357	7357	7409	7409	20
		7012	7012	7163	7163	7054	7054	6823	6823	6717	6717	7033	7033	7071	7071	6700	6700	6388	6388	6809	6809	6814	6814	6395	6395	
		5971	5971	5687	5687	5607	5607	5732	5732	5756	5756	5250	5250	4624	4624	4858	4858	5115	5115	5359	5359	5520	5520	5653	5653	4
		5355	5355	4996	4996	4763	4763	4557	4557	4778	4778	5396	5396	5542	5542	5166	5166	4756	4756	5298	5298	5560	5560	5503	5503	
		5231	5231	5077	5077	4993	4993	5111	5111	5201	5201	4697	4697	3814	3814	3726	3726	3901	3901	4296	4296	4751	4751	5069	5069	4
		4579	4579	4186	4186	3865	3865	4378	4378	3904	3904	4499	4499	4906	4906	4789	4789	4647	4647	5392	5392	5834	5834	5640	5640	
1985	3	4465	4465	4198	4198	4177	4177	4363	4363	4713	4713	5235	5235	6039	6039	6550	6550	6546	6546	6348	6348	6773	6773	6769	6769	21
		6336	6336	6363	6363	6256	6256	5985	5985	5650	5650	5562	5562	5594	5594	5582	5582	5577	5577	5702	5702	5375	5375	4931	4931	
		4422	4422	4076	4076	3962	3962	4076	4076	4267	4267	4247	4247	4133	4133	4296	4296	4623	4623	4795	4795	4887	4887	4980	4980	5
		4538	4538	4093	4093	3816	3816	3677	3677	3636	3636	3941	3941	4220	4220	4166	4166	4141	4141	4316	4316	4357	4357	4157	4157	
		3731	3731	3405	3405	3300	3300	3337	3337	3484	3484	3403	3403	3161	3161	3051	3051	3420	3420	3710	3710	4118	4118	4395	4395	5
		3800	3800	3358	3358	3095	3095	2998	2998	3016	3016	3275	3275	3606	3606	3782	3782	3903	3903	4253	4253	4250	4250	3910	3910	
1985	4	4465	4465	4198	4198	4177	4177	4363	4363	4713	4713	5235	5235	6039	6039	6550	6550	6546	6546	6348	6348	6773	6773	6769	6769	20
		6333	6333	6363	6363	6256	6256	5985	5985	5650	5650	5562	5562	5594	5594	5582	5582	5577	5577	5702	5702	5375	5375	4931	4931	
		4422	4422	4076	4076	3962	3962	4076	4076	4267	4267	4247	4247	4133	4133	4296	4296	4623	4623	4795	4795	4887	4887	4980	4980	3
		4538	4538	4093	4093	3816	3816	3677	3677	3636	3636	3941	3941	4220	4220	4166	4166	4141	4141	4316	4316	4357	4357	4157	4157	
		3731	3731	3405	3405	3300	3300	3337	3337	3484	3484	3403	3403	3161	3161	3051	3051	3420	3420	3710	3710	4118	4118	4395	4395	7
		3800	3800	3358	3358	3095	3095	2998	2998	3016	3016	3275	3275	3606	3606	3782	3782	3903	3903	4253	4253	4250	4250	3910	3910	
1985	5	3594	3594	3363	3363	3240	3240	3300	3300	3509	3509	4039	4039	5073	5073	6088	6088	6229	6229	6353	6353	6511	6511	6615	6615	20
		6108	6108	6198	6198	6096	6096	5857	5857	5464	5464	5226	5226	5049	5049	4890	4890	4808	4808	4962	4962	4727	4727	4144	4144	
		3671	3671	3347	3347	3197	3197	3173	3173	3243	3243	3225	3225	3413	3413	3888	3888	4278	4278	4480	4480	4637	4637	4731	4731	4
		4314	4314	3947	3947	3661	3661	3610	3610	3596	3596	3709	3709	3731	3731	3669	3669	3504	3504	3716	3716	3751	3751	3496	3496	
		3190	3190	2875	2875	2683	2683	2621	2621	2635	2635	2548	2548	2494	2494	2758	2758	3096	3096	3442	3442	3782	3782	4033	4033	7
		3542	3542	3157	3157	2935	2935	2895	2895	2868	2868	2969	2969	3101	3101	3222	3222	3225	3225	3658	3658	3759	3759	3305	3305	
1985	6	3594	3594	3363	3363	3240	3240	3300	3300	3509	3509	4039	4039	5073	5073	6088	6088	6229	6229	6353	6353	6511	6511	6615	6615	18
		6108	6108	6198	6198	6096	6096	5857	5857	5464	5464	5226	5226	5049	5049	4890	4890	4808	4808	4962	4962	4727	4727	4144	4144	
		3671	3671	3347	3347	3197	3197	3173	3173	3243	3243	3225	3225	3413	3413	3888	3888	4278	4278	4480	4480	4637	4637	4731	4731	5
		4314	4314	3947	3947	3661	3661	3610	3610	3596	3596	3709	3709	3731	3731	3669	3669	3504	3504	3716	3716	3751	3751	3496	3496	
		3190	3190	2875	2875	2683	2683	2621	2621	2635	2635	2548	2548	2494	2494	2758	2758	3096	3096	3442	3442	3782	3782	4033	4033	7
		3542	3542	3157	3157	2935	2935	2895	2895	2868	2868	2969	2969	3101	3101	3222	3222	3225	3225	3658	3658	3759	3759	3305	3305	

Gesamtlastgang Baden-Württemberg 1985

Tabelle 99/2 :

Angaben in MW

1985	3594	3594	3363	3240	3240	3300	3300	3509	3509	4039	4039	5073	5073	6088	6088	6229	6229	6353	6353	6511	6511	6615	6615	23
7	6108	6108	6198	6096	6096	5857	5857	5464	5464	5226	5226	5049	5049	4890	4890	4808	4808	4962	4962	4727	4727	4144	4144	
	3671	3671	3347	3197	3197	3173	3173	3243	3243	3225	3225	3413	3413	3888	3888	4278	4278	4480	4480	4637	4637	4731	4731	4
	4314	4314	3947	3661	3661	3610	3610	3596	3596	3709	3709	3731	3731	3669	3669	3504	3504	3716	3716	3751	3751	3496	3496	
	3190	3190	2875	2683	2683	2621	2621	2635	2635	2548	2548	2494	2494	2758	2758	3096	3096	3442	3442	3782	3782	4033	4033	4
	3542	3542	3157	2935	2935	2895	2895	2868	2868	2969	2969	3101	3101	3222	3222	3225	3225	3658	3658	3759	3759	3305	3305	
1985	3594	3594	3363	3240	3240	3300	3300	3509	3509	4039	4039	5073	5073	6088	6088	6229	6229	6353	6353	6511	6511	6615	6615	22
8	6108	6108	6198	6096	6096	5857	5857	5464	5464	5226	5226	5049	5049	4890	4890	4808	4808	4962	4962	4727	4727	4144	4144	
	3671	3671	3347	3197	3197	3173	3173	3243	3243	3225	3225	3413	3413	3888	3888	4278	4278	4480	4480	4637	4637	4731	4731	5
	4314	4314	3947	3661	3661	3610	3610	3596	3596	3709	3709	3731	3731	3669	3669	3504	3504	3716	3716	3751	3751	3496	3496	
	3190	3190	2875	2683	2683	2621	2621	2635	2635	2548	2548	2494	2494	2758	2758	3096	3096	3442	3442	3782	3782	4033	4033	4
	3542	3542	3157	2935	2935	2895	2895	2868	2868	2969	2969	3101	3101	3222	3222	3225	3225	3658	3658	3759	3759	3305	3305	
1985	4465	4465	4198	4177	4177	4363	4363	4713	4713	5235	5235	6039	6039	6550	6550	6546	6546	6348	6348	6773	6773	6769	6769	21
9	6336	6336	6363	6256	6256	5985	5985	5650	5650	5562	5562	5594	5594	5582	5582	5577	5577	5702	5702	5375	5375	4931	4931	
	4422	4422	4076	3962	3962	4076	4076	4267	4267	4247	4247	4133	4133	4296	4296	4623	4623	4795	4795	4887	4887	4980	4980	4
	4538	4538	4093	3816	3816	3677	3677	3636	3636	3941	3941	4220	4220	4166	4166	4141	4141	4316	4316	4357	4357	4157	4157	
	3731	3731	3405	3300	3300	3337	3337	3484	3484	3403	3403	3161	3161	3051	3051	3420	3420	3710	3710	4118	4118	4395	4395	5
	3800	3800	3358	3095	3095	2998	2998	3016	3016	3275	3275	3606	3606	3782	3782	3903	3903	4253	4253	4250	4250	3910	3910	
1985	4465	4465	4198	4177	4177	4363	4363	4713	4713	5235	5235	6039	6039	6550	6550	6546	6546	6348	6348	6773	6773	6769	6769	23
10	6336	6336	6363	6256	6256	5985	5985	5650	5650	5562	5562	5594	5594	5582	5582	5577	5577	5702	5702	5375	5375	4931	4931	
	4422	4422	4076	3962	3962	4076	4076	4267	4267	4247	4247	4133	4133	4296	4296	4623	4623	4795	4795	4887	4887	4980	4980	4
	4538	4538	4093	3816	3816	3677	3677	3636	3636	3941	3941	4220	4220	4166	4166	4141	4141	4316	4316	4357	4357	4157	4157	
	3731	3731	3405	3300	3300	3337	3337	3484	3484	3403	3403	3161	3161	3051	3051	3420	3420	3710	3710	4118	4118	4395	4395	4
	3800	3800	3358	3095	3095	2998	2998	3016	3016	3275	3275	3606	3606	3782	3782	3903	3903	4253	4253	4250	4250	3910	3910	
1985	5789	5789	5554	5601	5601	5861	5861	6138	6138	6256	6256	6348	6348	7126	7126	7226	7226	7280	7280	7357	7357	7409	7409	19
11	7012	7012	7163	7054	7054	6823	6823	6717	6717	7033	7033	7071	7071	6700	6700	6388	6388	6809	6809	6814	6814	6395	6395	
	5971	5971	5687	5607	5607	5732	5732	5756	5756	5250	5250	4624	4624	4858	4858	5115	5115	5359	5359	5520	5520	5653	5653	5
	5355	5355	4996	4763	4763	4557	4557	4778	4778	5396	5396	5542	5542	5166	5166	4756	4756	5298	5298	5560	5560	5503	5503	
	5231	5231	5077	4993	4993	5111	5111	5201	5201	4697	4697	3814	3814	3726	3726	3901	3901	4296	4296	4751	4751	5069	5069	6
	4579	4579	4186	3865	3865	4378	4378	3904	3904	4499	4499	4906	4906	4789	4789	4647	4647	5392	5392	5834	5834	5640	5640	
1985	5789	5789	5554	5601	5601	5861	5861	6138	6138	6256	6256	6348	6348	7126	7126	7226	7226	7280	7280	7357	7357	7409	7409	18
12	7012	7012	7163	7054	7054	6823	6823	6717	6717	7033	7033	7071	7071	6700	6700	6388	6388	6809	6809	6814	6814	6395	6395	
	5971	5971	5687	5607	5607	5732	5732	5756	5756	5250	5250	4624	4624	4858	4858	5115	5115	5359	5359	5520	5520	5653	5653	4
	5355	5355	4996	4763	4763	4557	4557	4778	4778	5396	5396	5542	5542	5166	5166	4756	4756	5298	5298	5560	5560	5503	5503	
	5231	5231	5077	4993	4993	5111	5111	5201	5201	4697	4697	3814	3814	3726	3726	3901	3901	4296	4296	4751	4751	5069	5069	9
	4579	4579	4186	3865	3865	4378	4378	3904	3904	4499	4499	4906	4906	4789	4789	4647	4647	5392	5392	5834	5834	5640	5640	

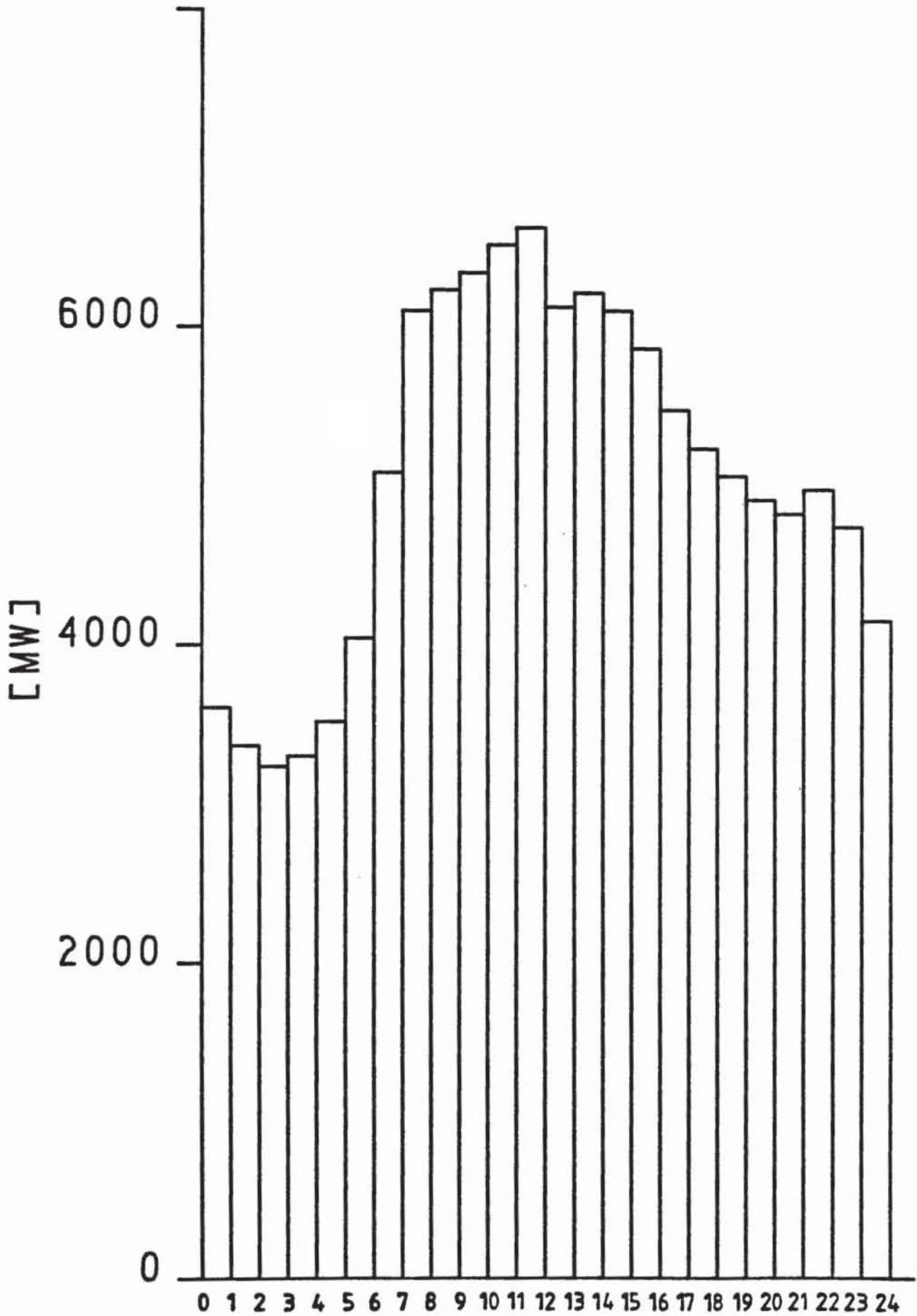


Abbildung 55 : **GESAMTGANGLINIE EVU 1985 SOMMER WERKTAG**

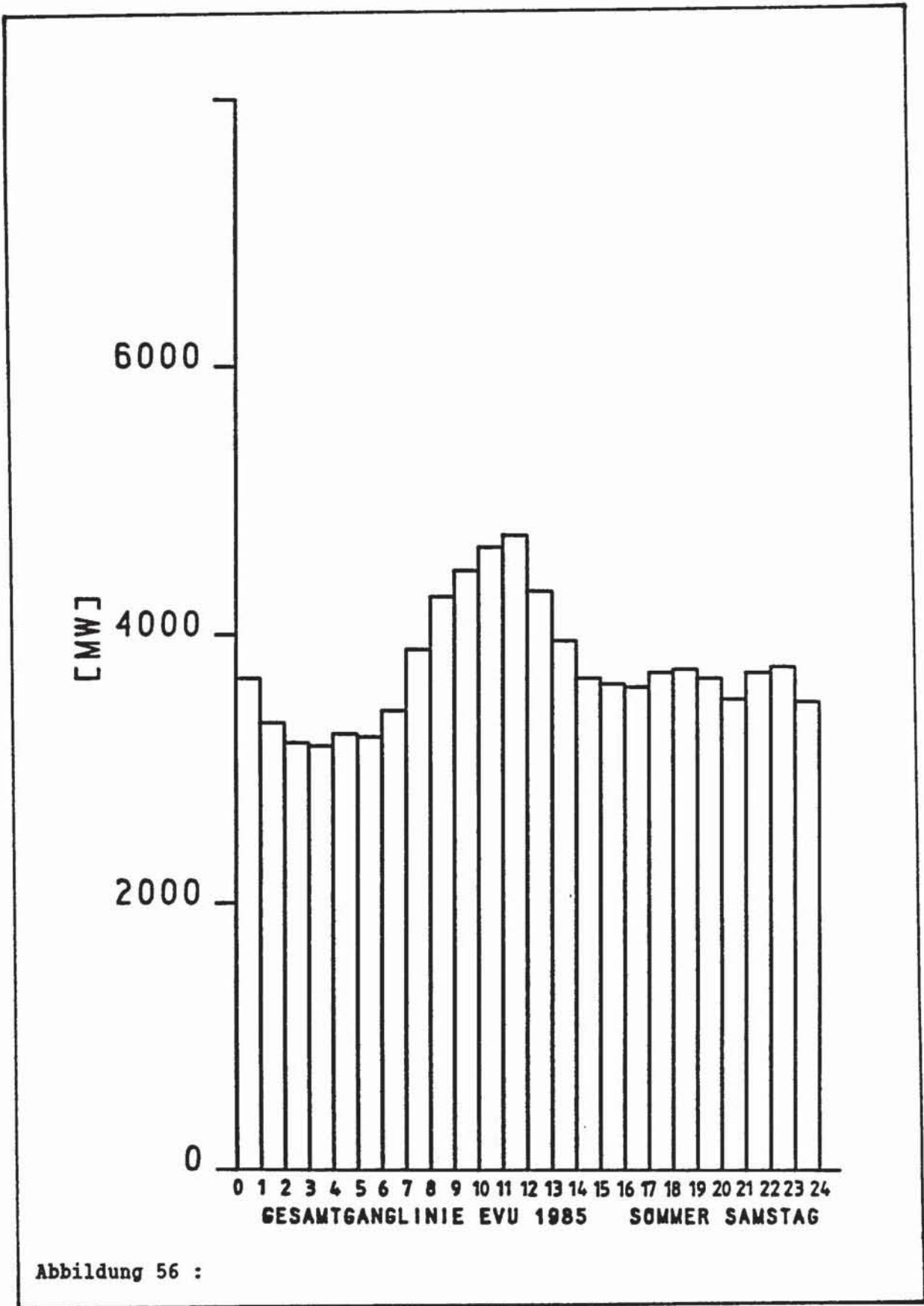


Abbildung 56 :

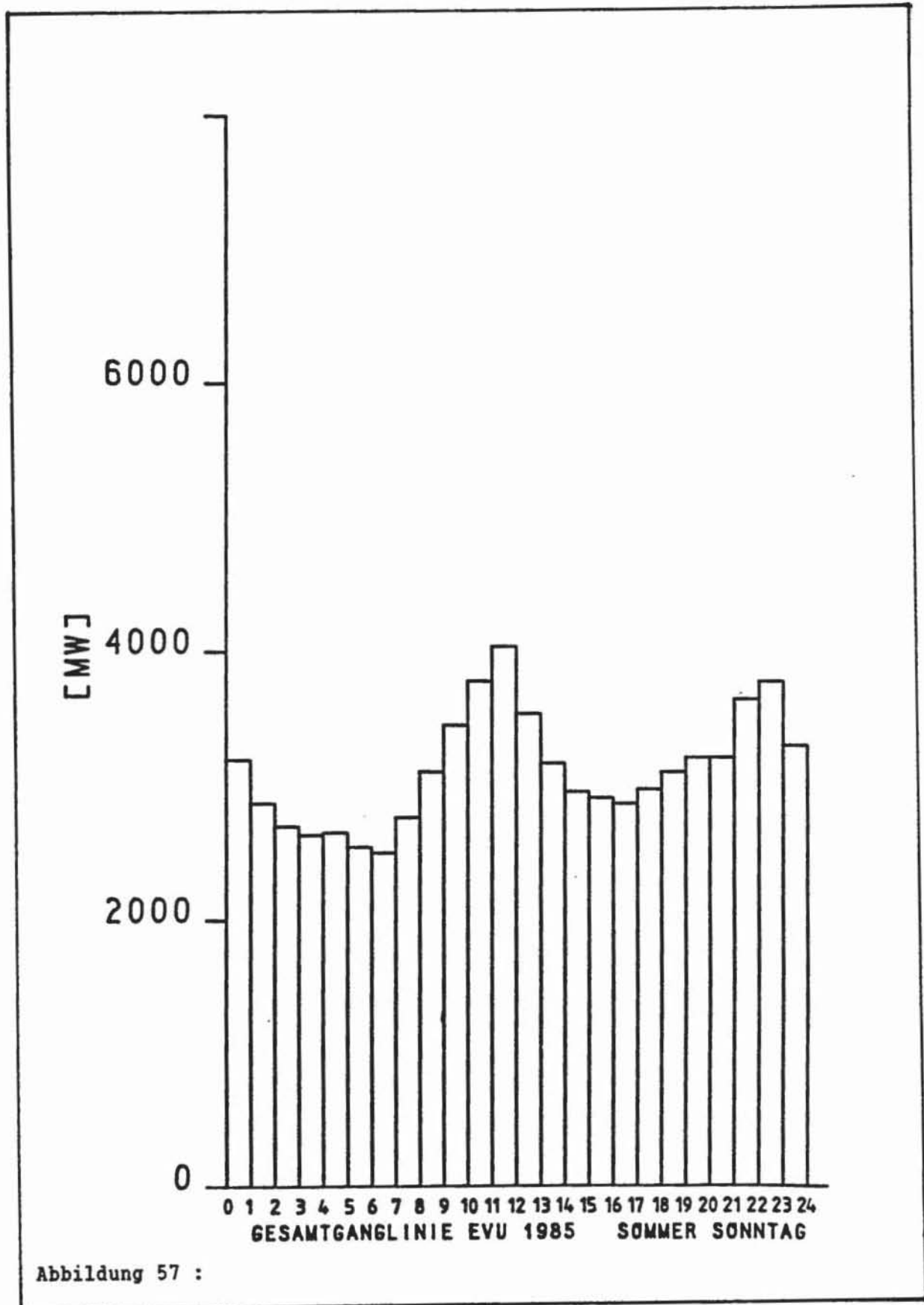
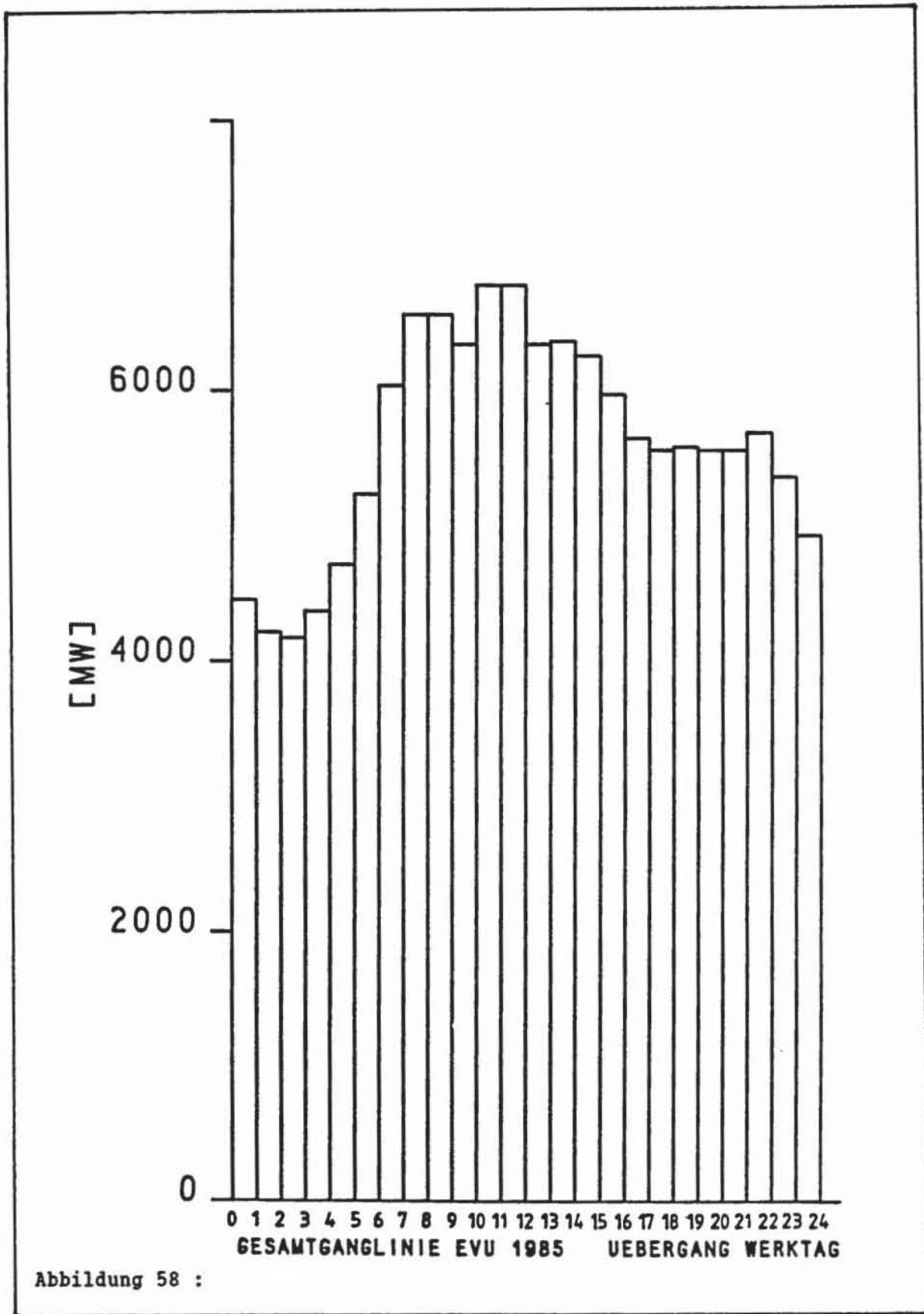


Abbildung 57 :



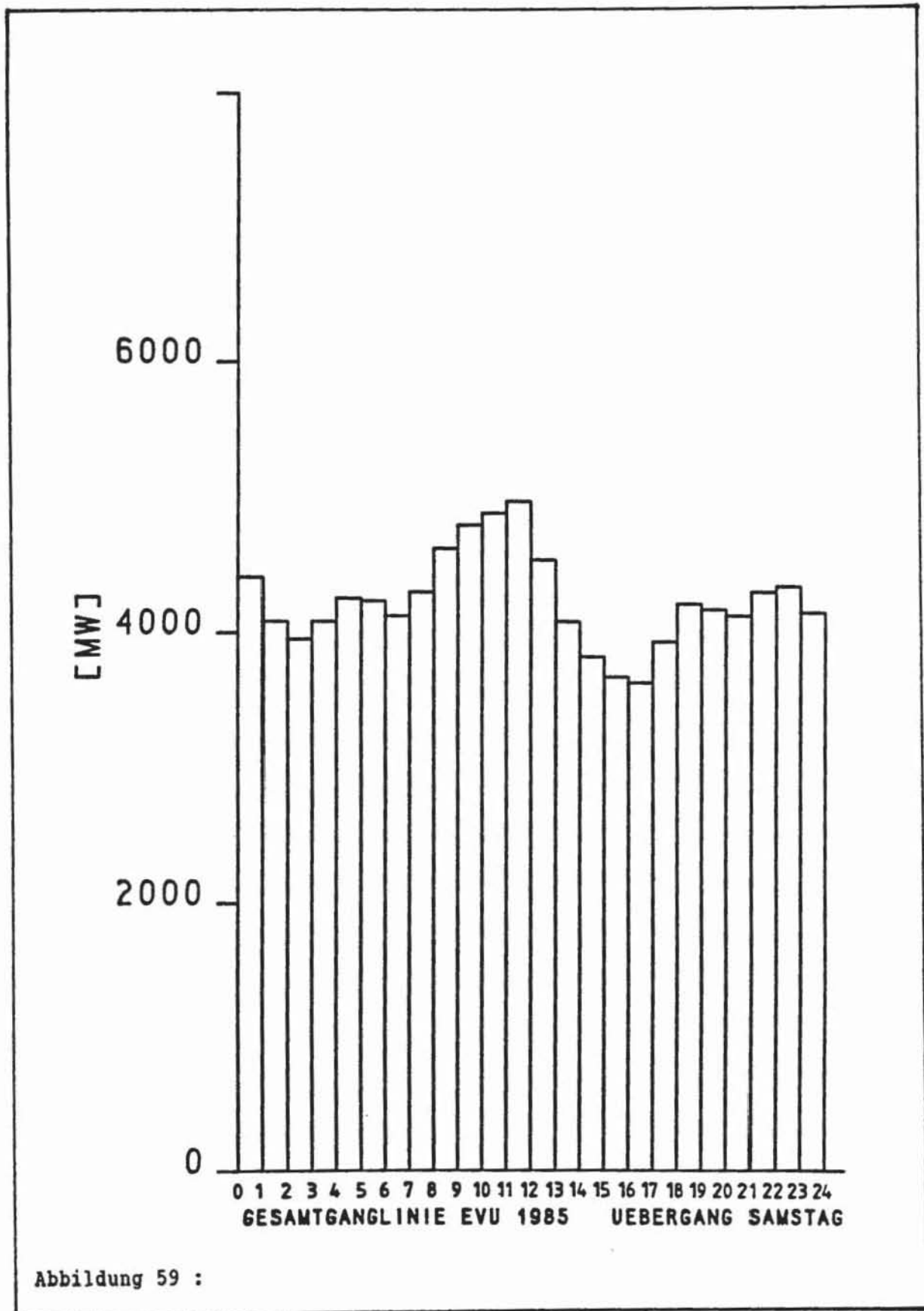
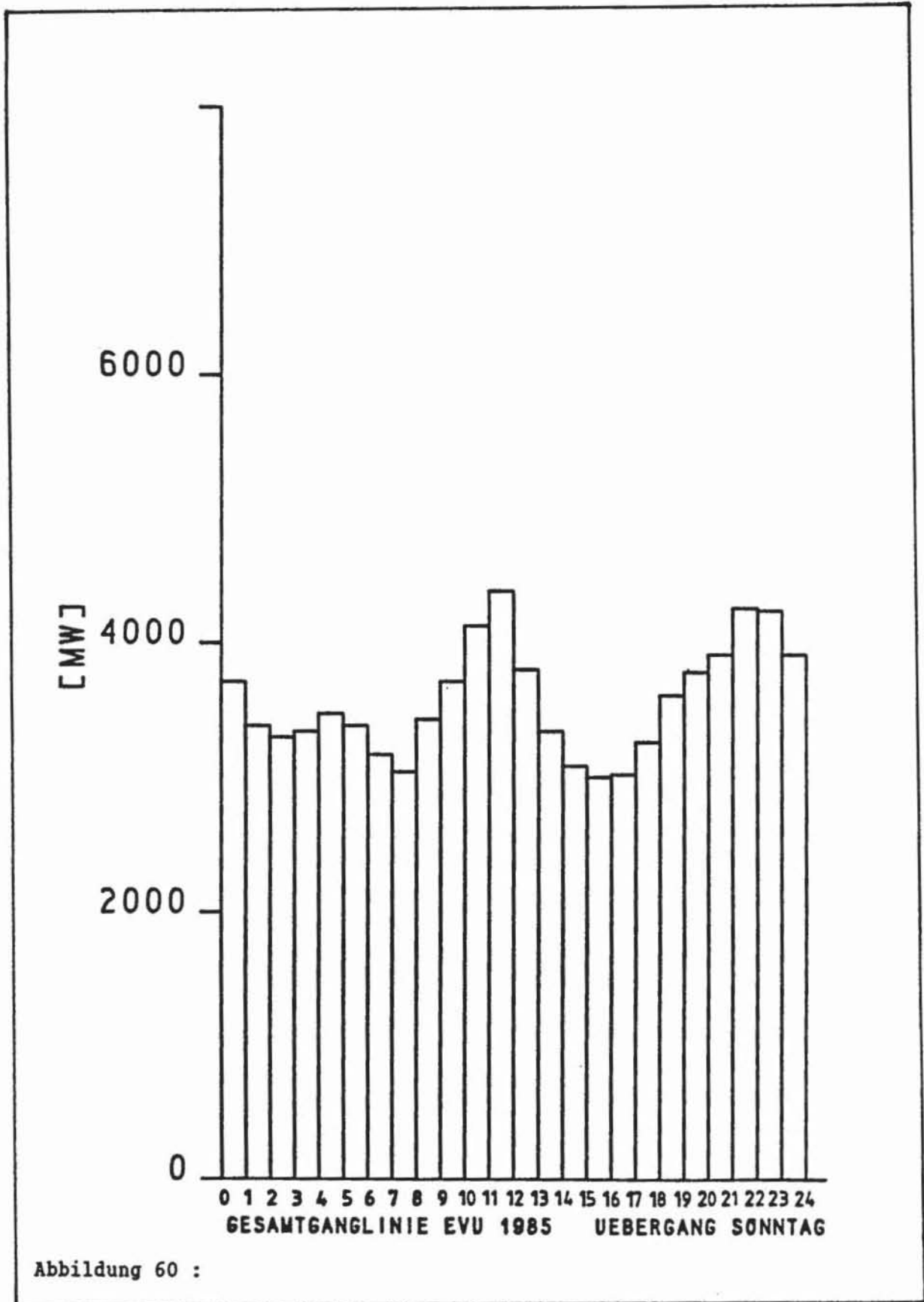
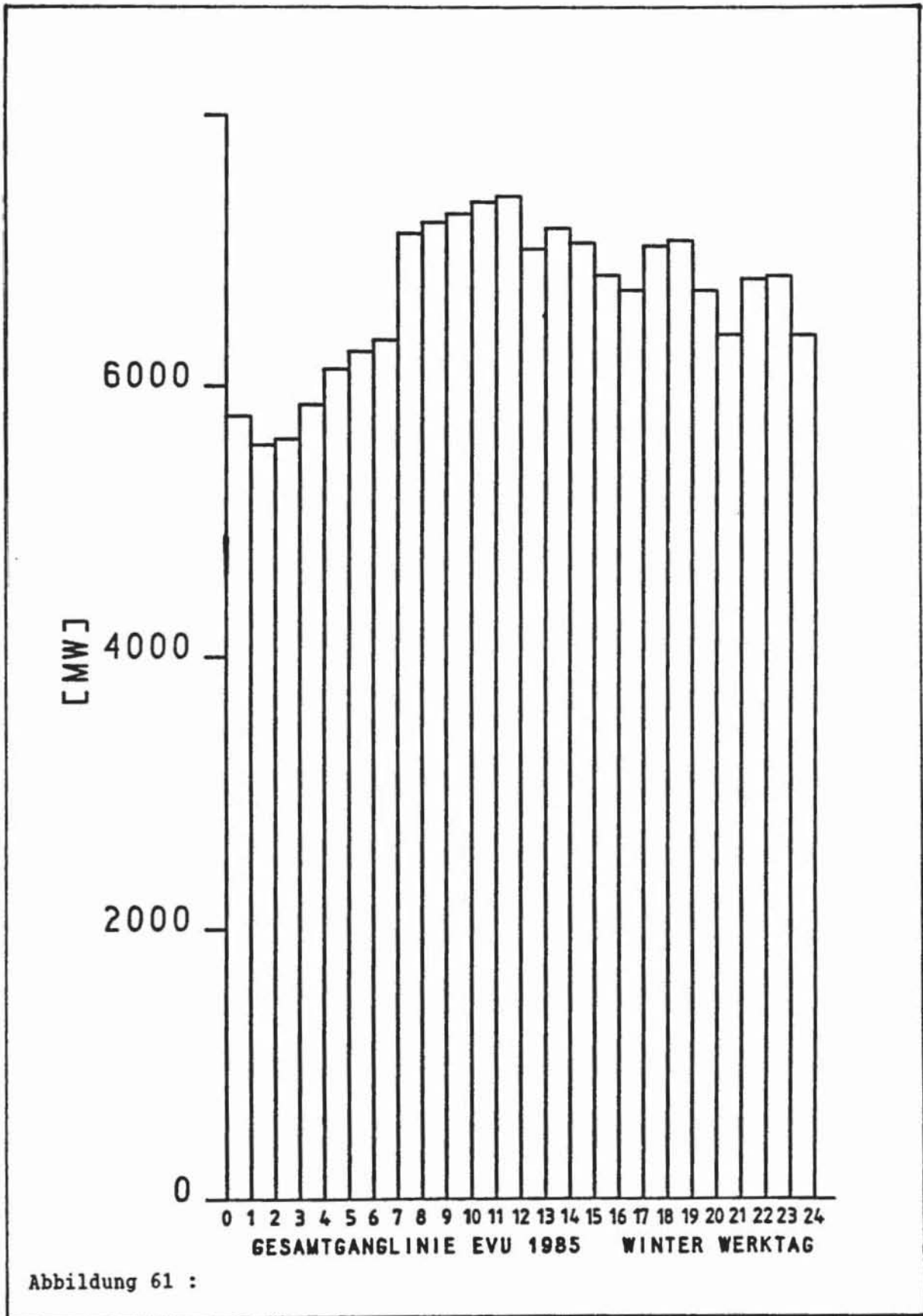


Abbildung 59 :





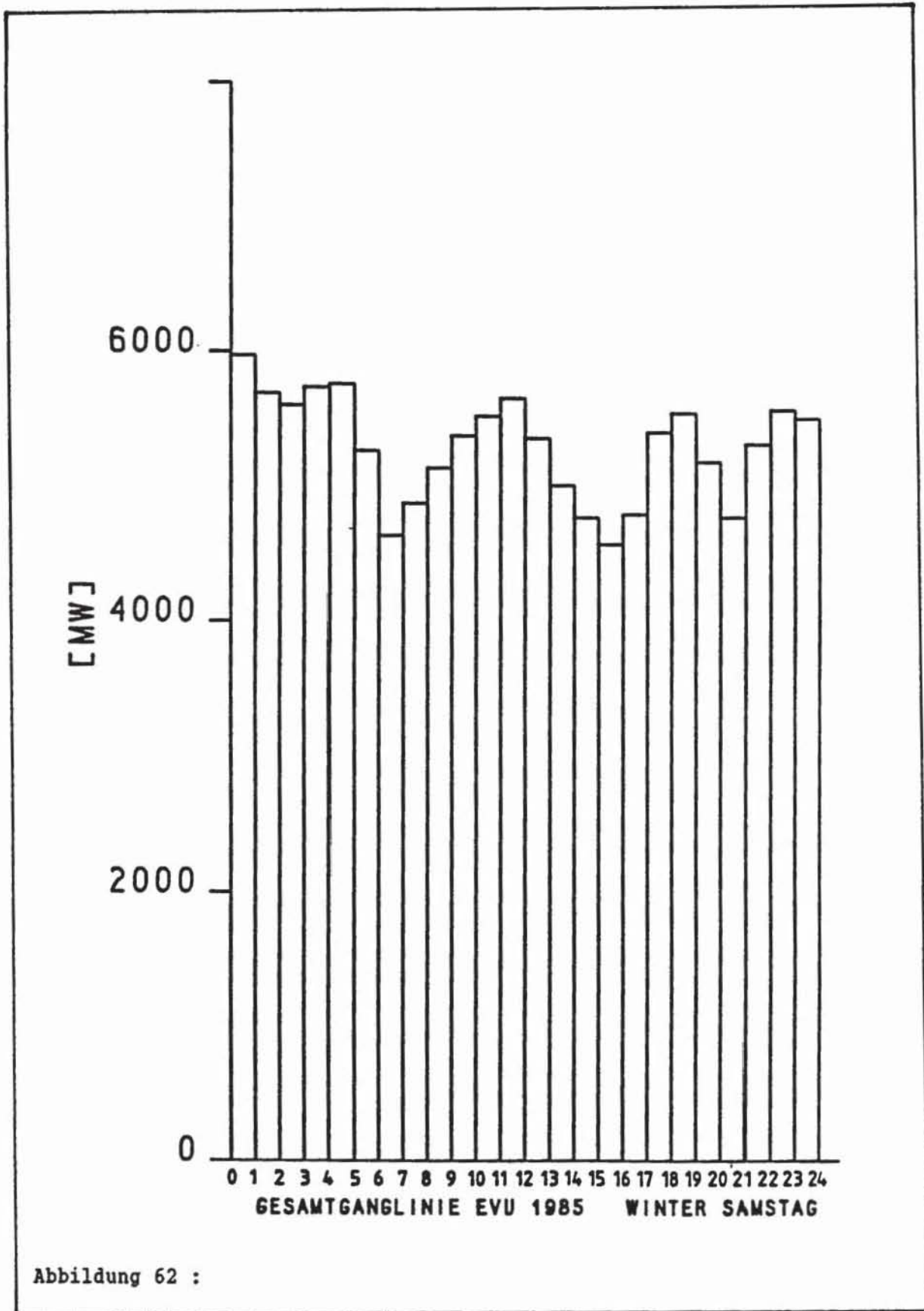


Abbildung 62 :

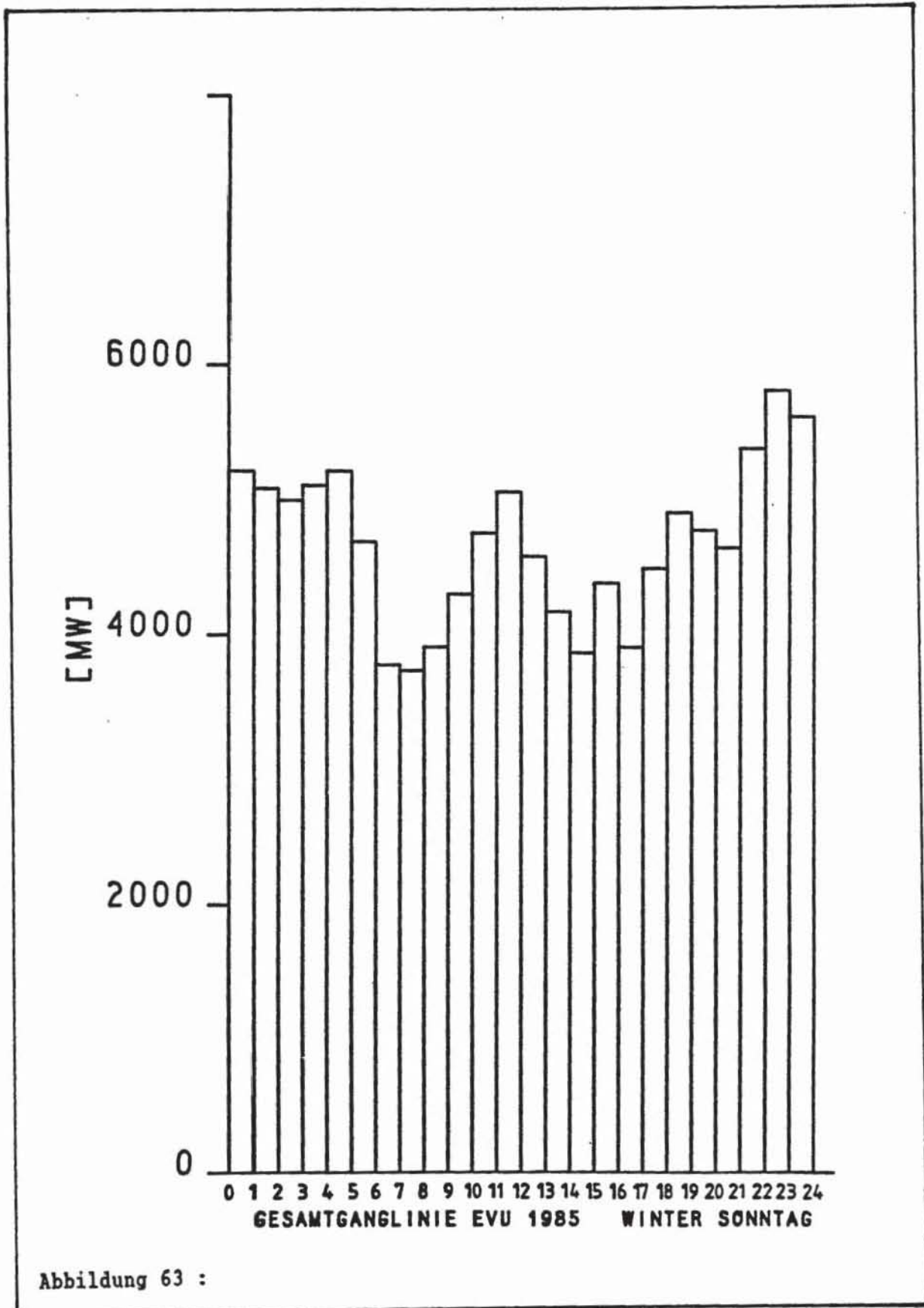


Abbildung 63 :

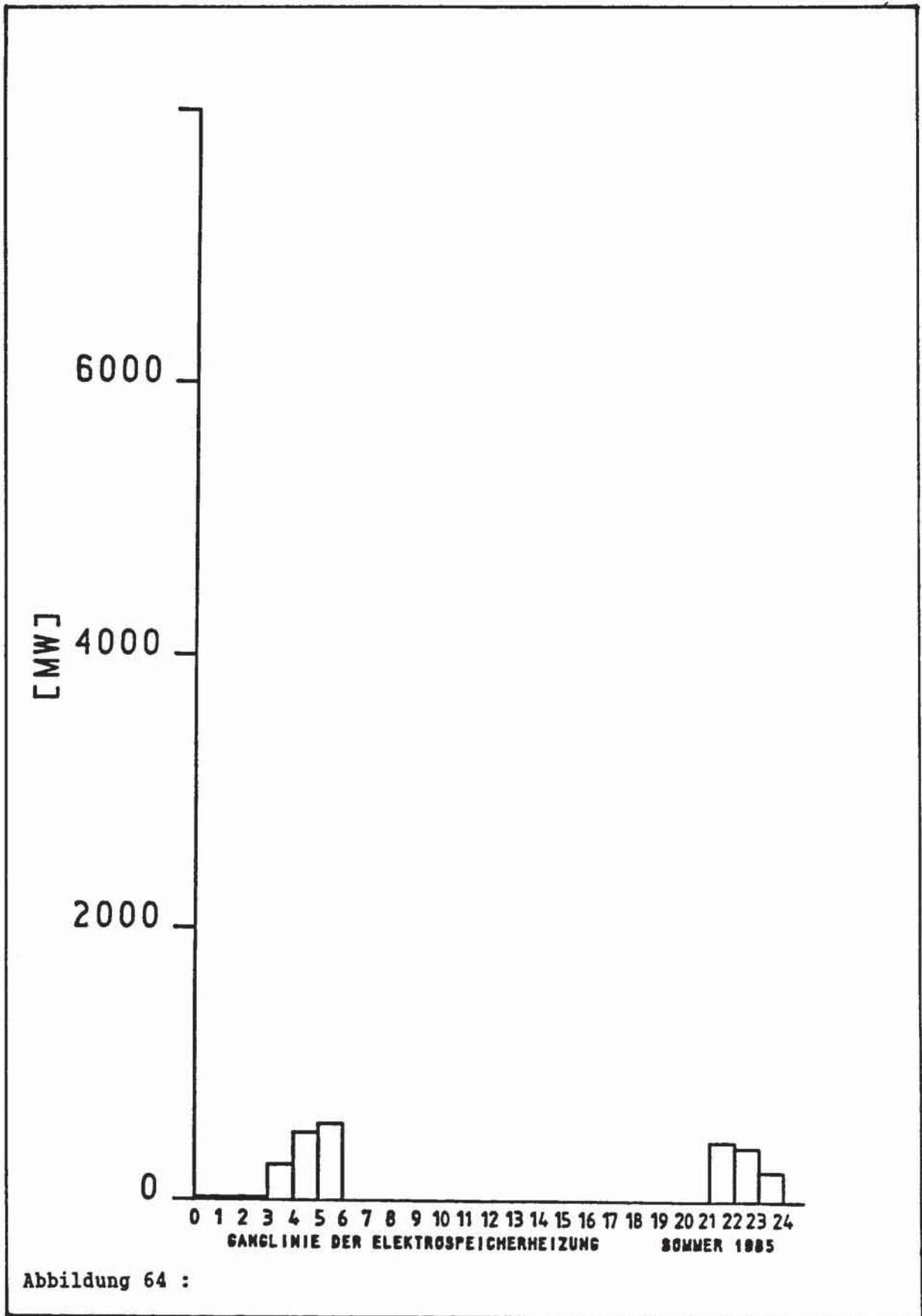


Abbildung 64 :

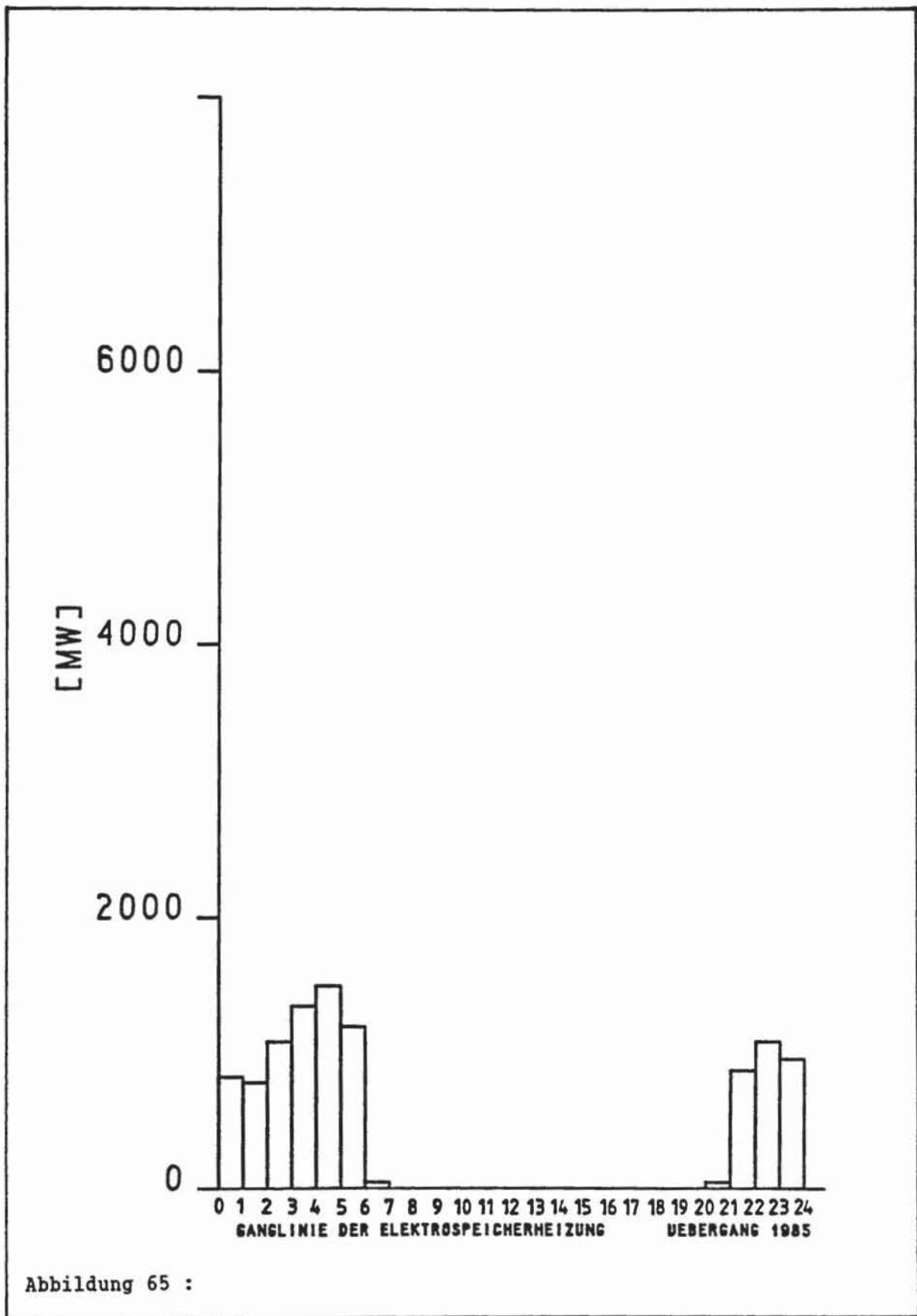


Abbildung 65 :

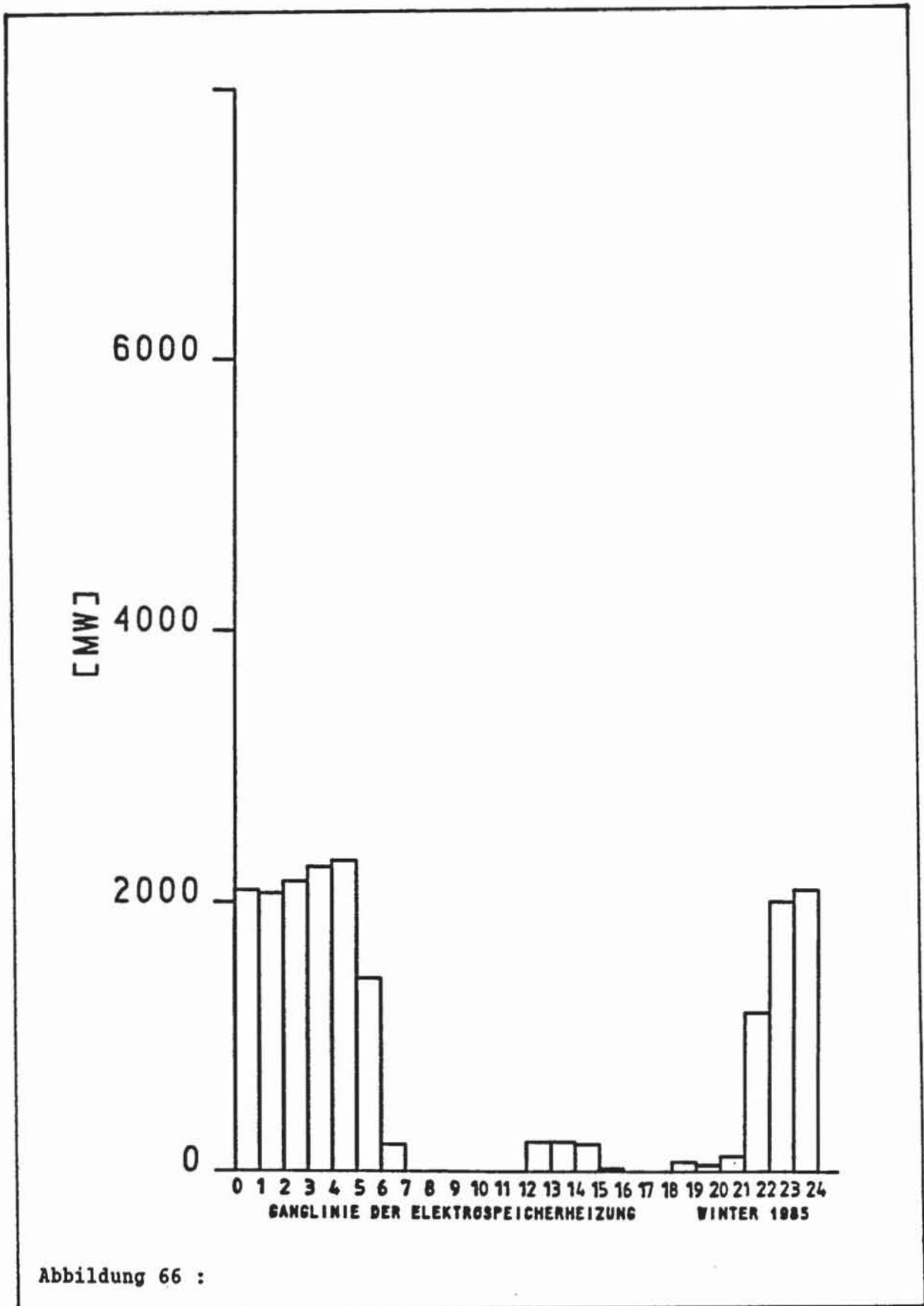
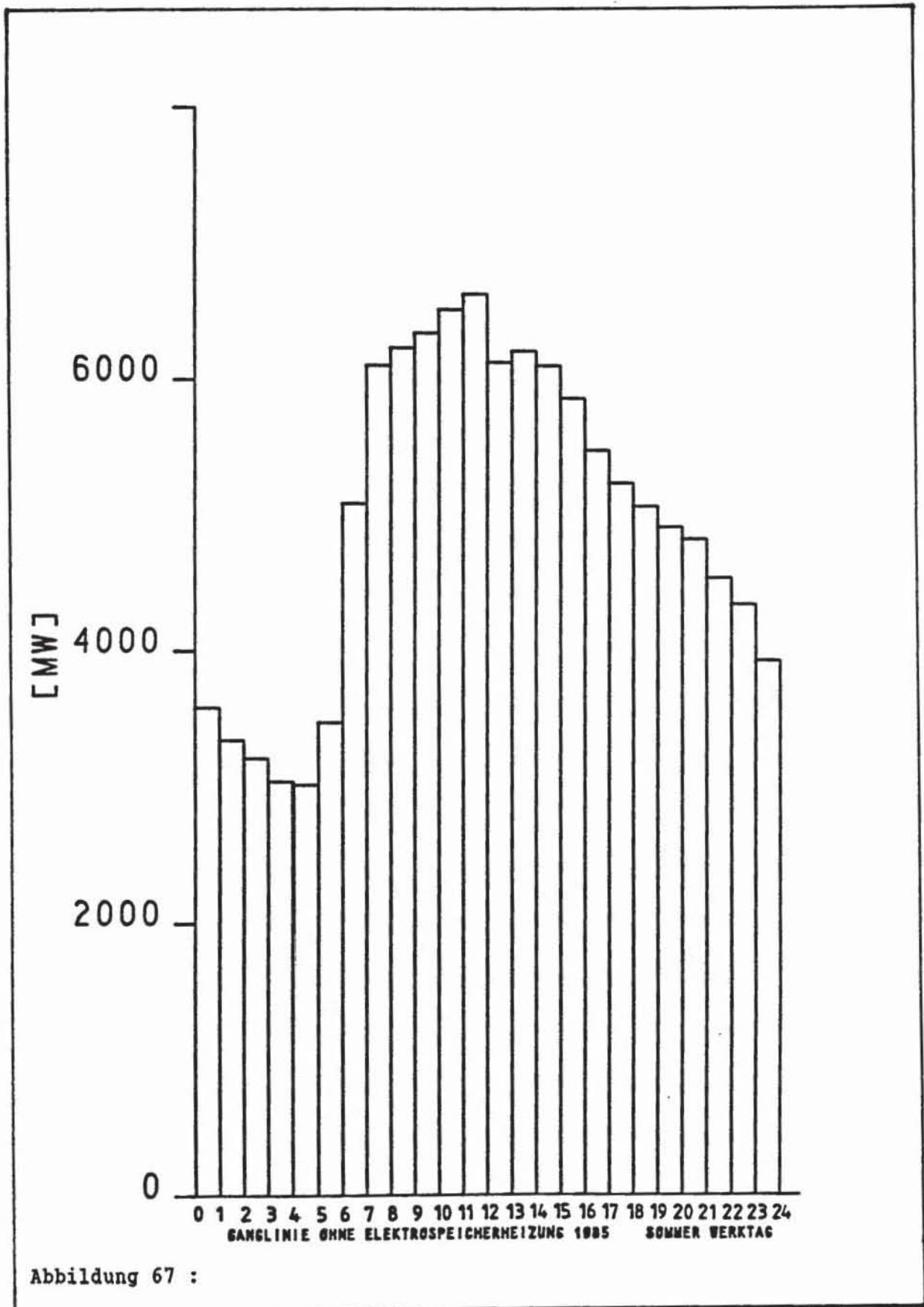


Abbildung 66 :



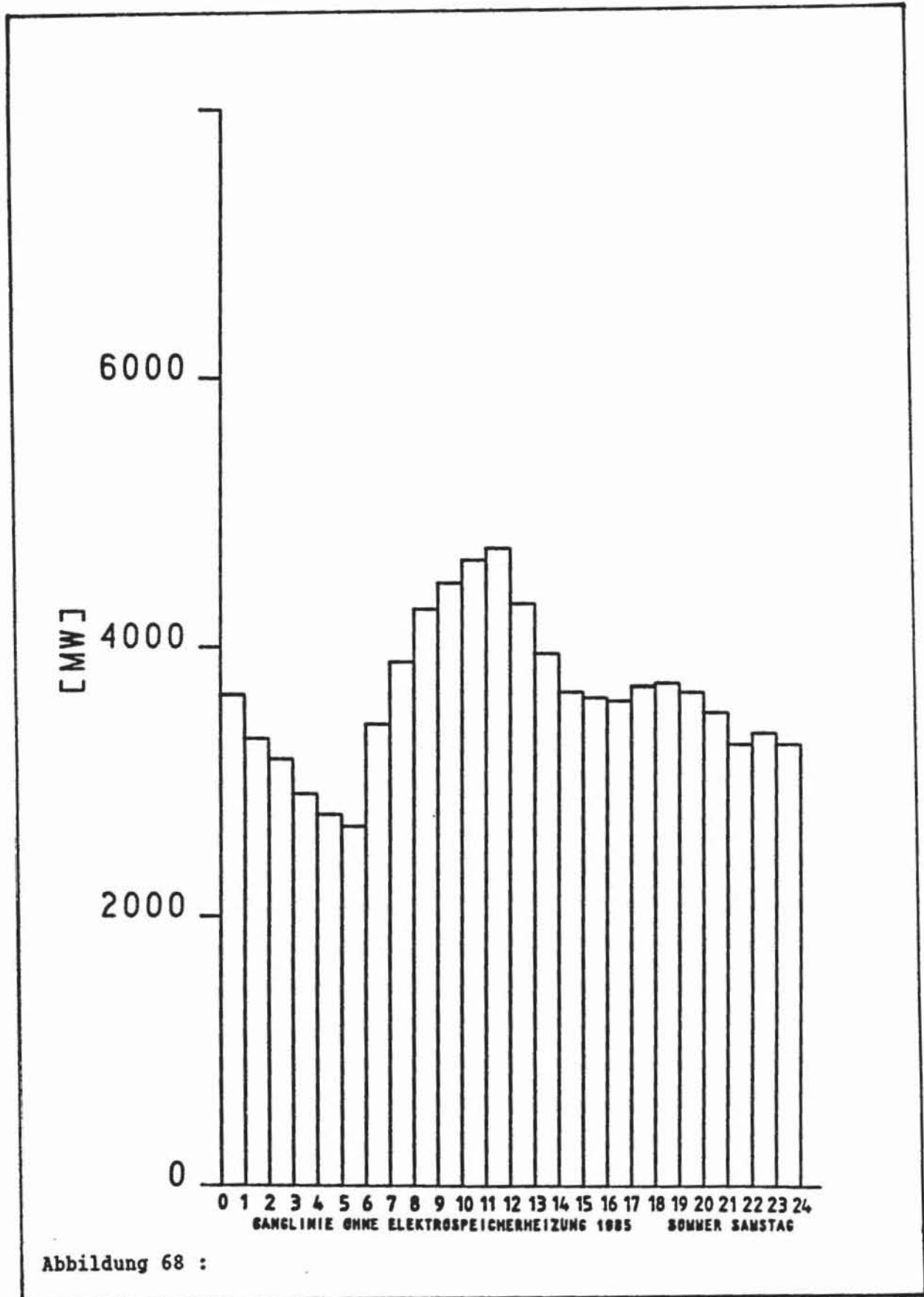


Abbildung 68 :

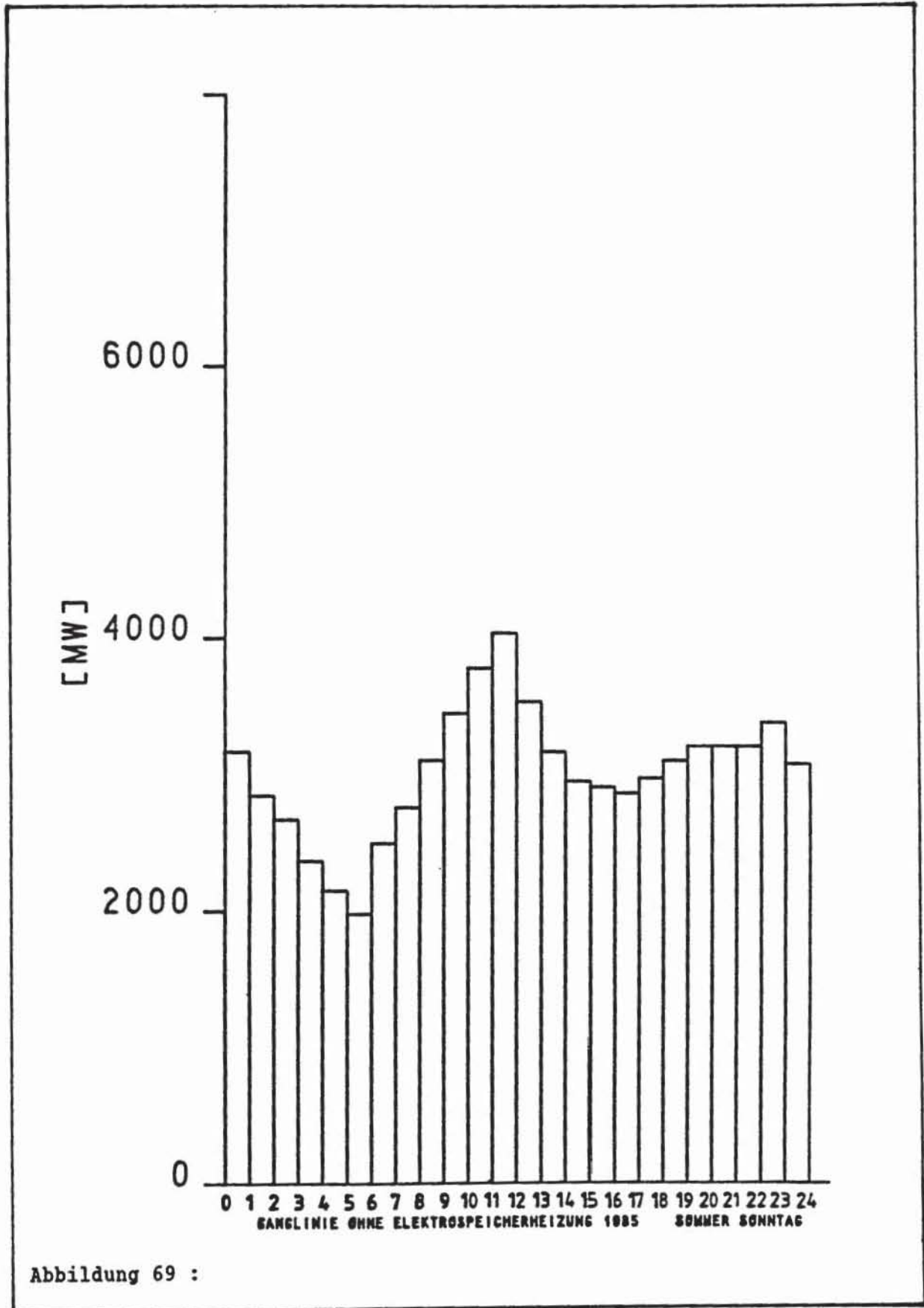
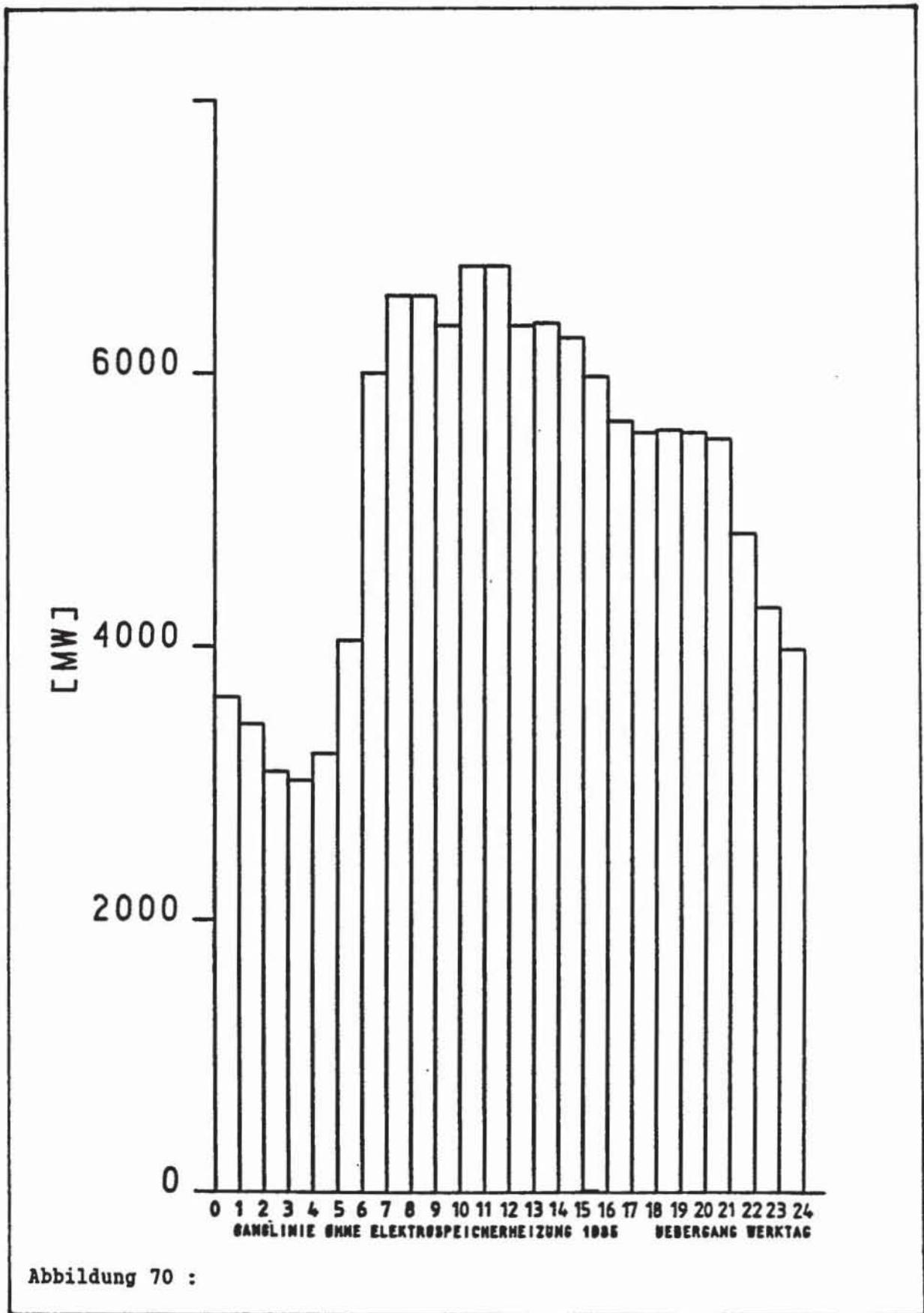


Abbildung 69 :



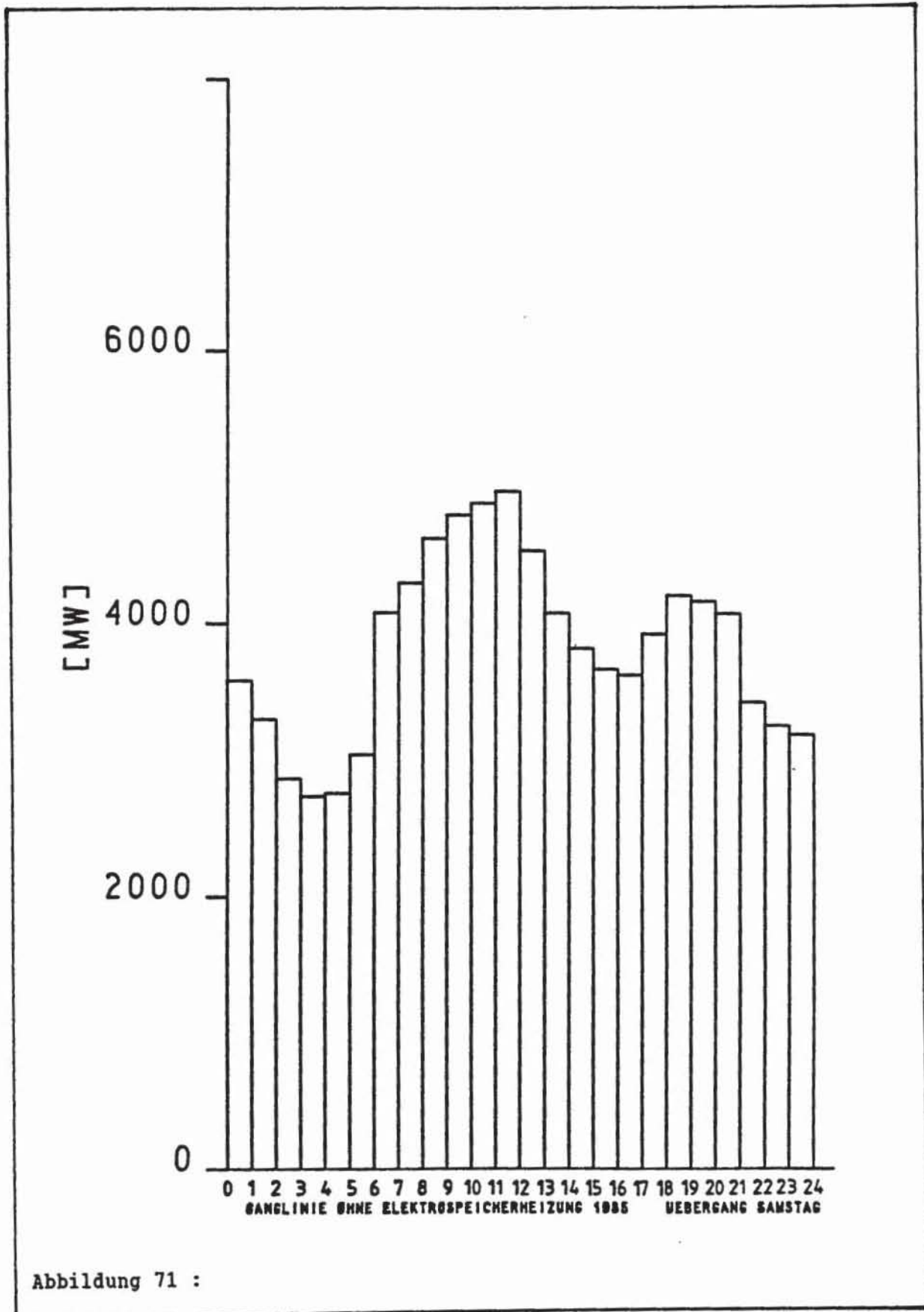
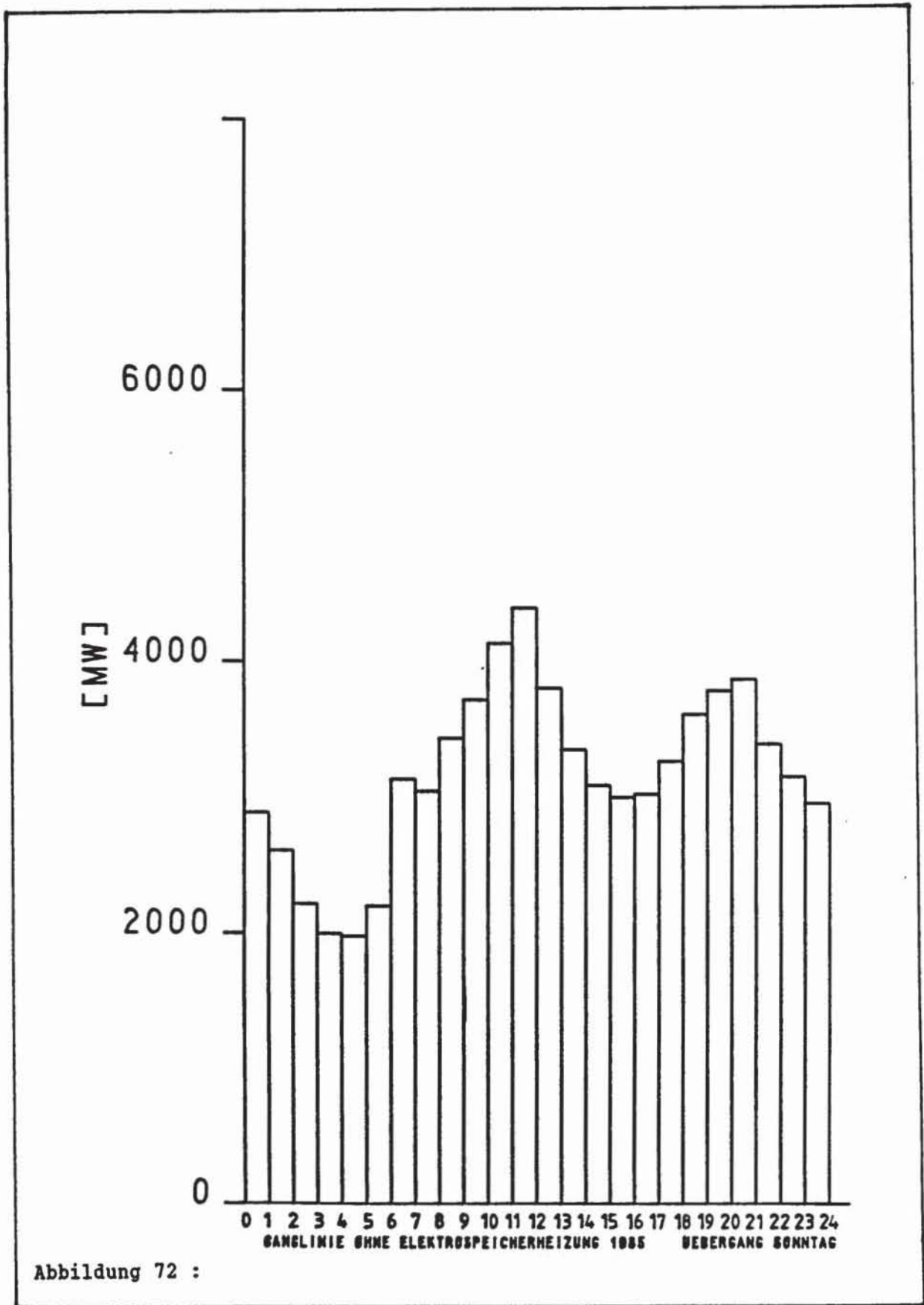
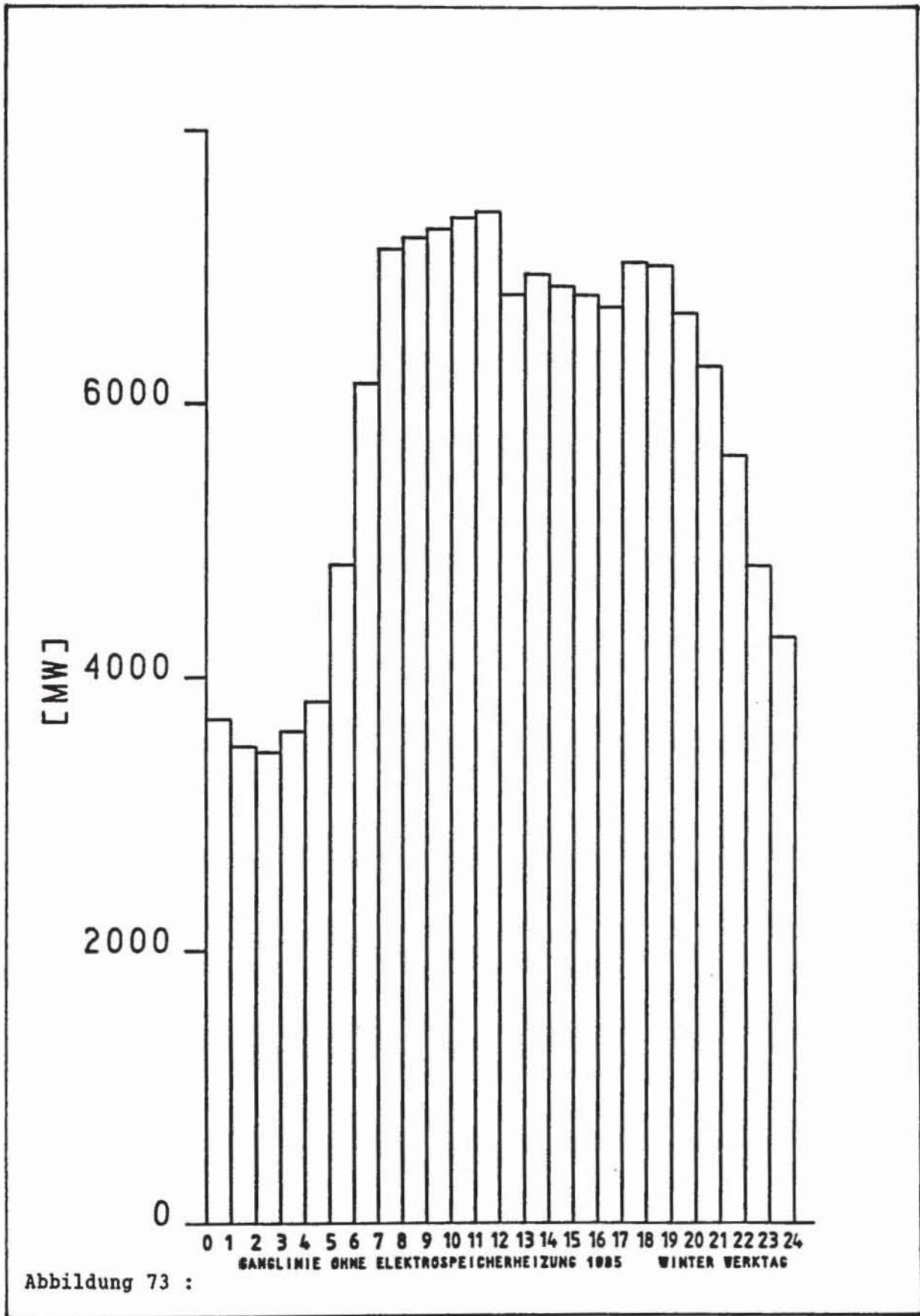


Abbildung 71 :





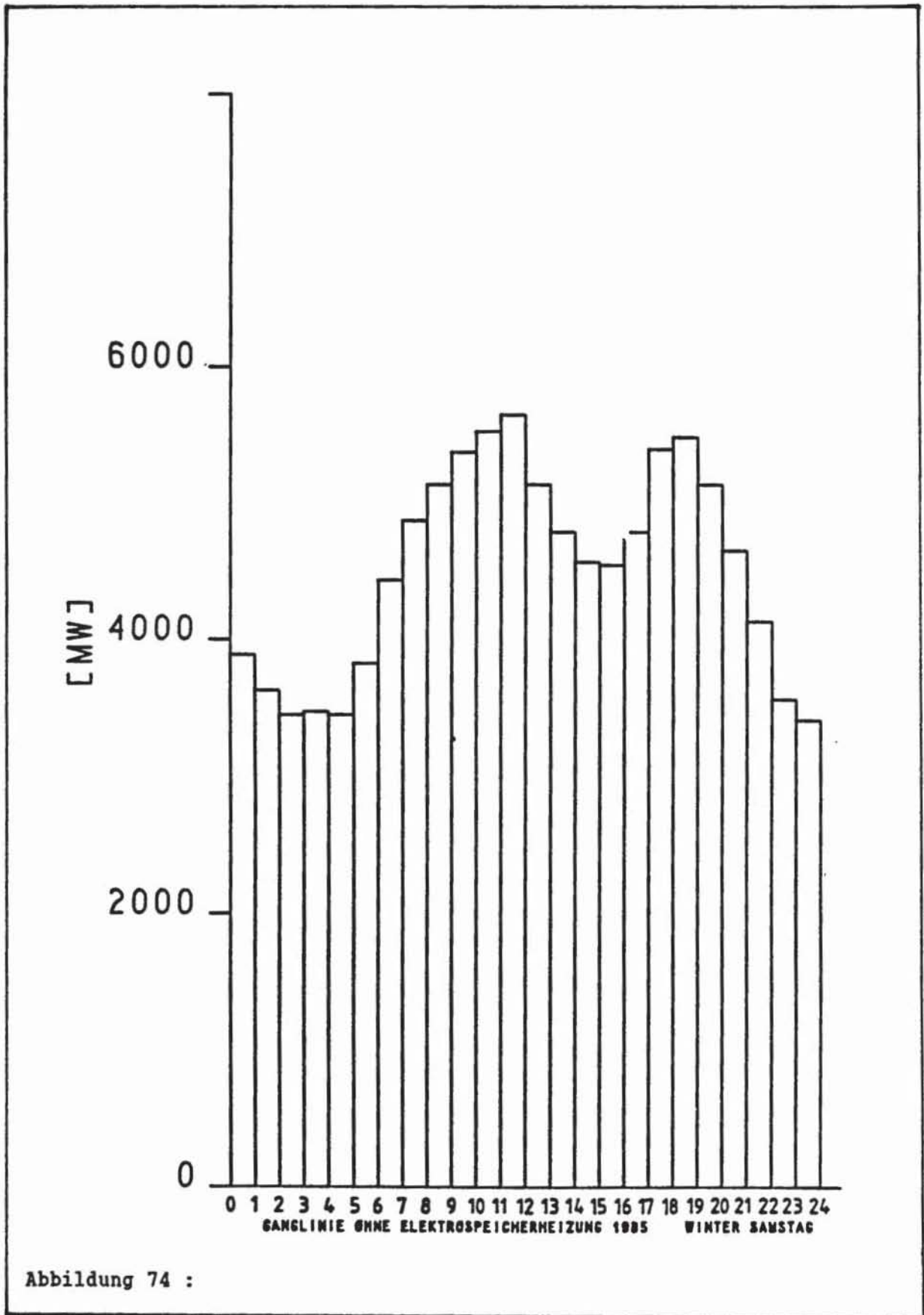


Abbildung 74 :

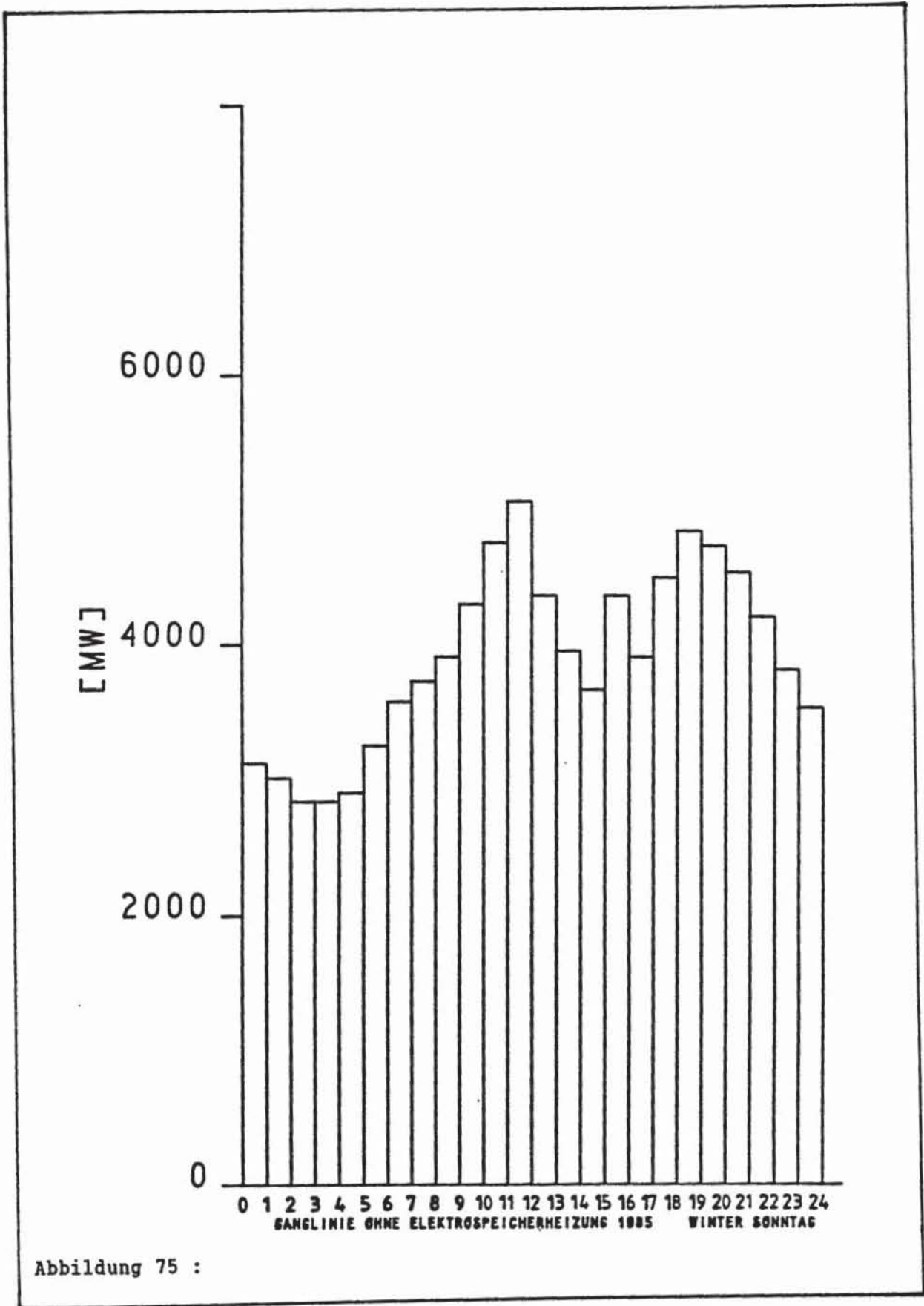


Abbildung 75 :

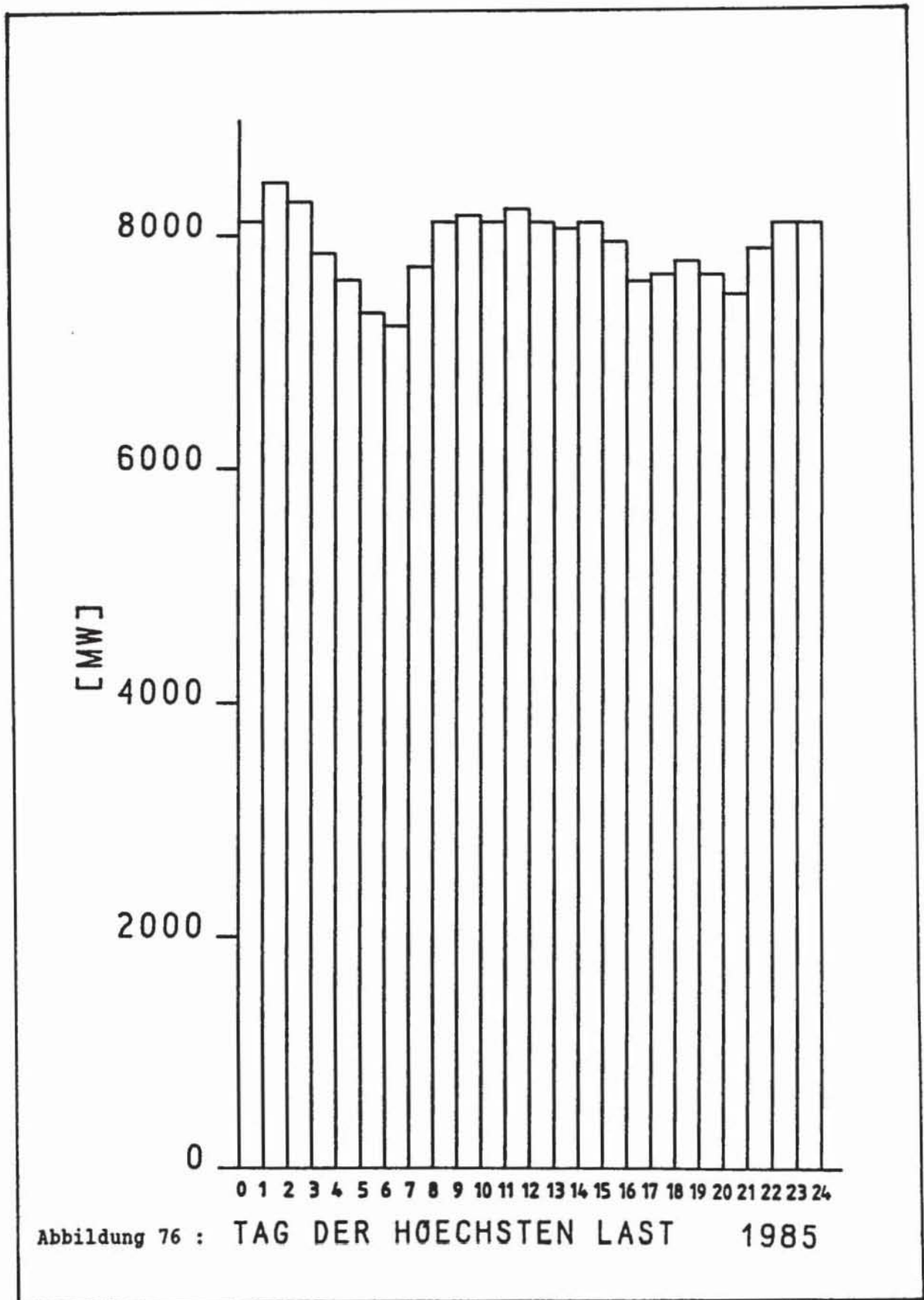


Abbildung 76 : TAG DER HÖECHSTEN LAST 1985

Tabelle 101 : Kohlebilanz Baden-Württemberg in TWh

Nr	Zeit	Bezüge und Be- stands- Änder.	Umwandlungseinsatz			Heiz-, Fern- heizw.	Nicht- energe- tischer Verbr.	insge- samt	Endenergieverbrauch			Nr
			insge- samt	Öffent. Wärme- kraftw.	Indust. Kraft- werke				Bergbau Verar. Gewerbe	Ver- kehr	Haush. und Sonst.	
1	1973	35.63	22.61	18.87	2.26	1.48	0.41	12.61	3.79	0.98	7.83	1
2	1974	37.68	23.36	18.36	3.51	1.50	0.45	13.87	3.82	0.69	9.36	2
3	1975	31.06	20.81	16.90	2.41	1.50	0.40	9.85	3.14	0.42	6.29	3
4	1976	35.29	26.73	23.49	2.33	0.92	0.35	8.20	3.27	0.16	4.76	4
5	1977	29.13	21.32	17.96	2.23	1.13	0.42	7.39	3.00	0.15	4.24	5
6	1978	33.13	25.73	22.02	2.26	1.45	0.35	7.04	2.98	0.11	3.96	6
7	1979	33.92	25.20	21.43	2.43	1.34	0.31	8.41	2.91	0.09	5.42	7
8	1980	35.81	27.29	23.26	2.44	1.59	0.33	8.20	3.36	0.09	4.76	8
9	1981	39.05	29.62	24.91	2.72	1.82	0.29	9.14	4.78	0.08	4.28	9
10	1982	41.96	29.77	24.78	2.92	2.08	0.15	12.04	7.82	0.00	4.22	10
11	1983	45.42	32.98	27.53	3.17	2.28	0.17	12.26	8.55	0.00	3.71	11
12	1984	48.44	36.74	30.56	3.84	2.35	0.18	11.51	7.63	0.00	3.88	12
13	1985	46.52	35.72	28.95	3.94	2.83	0.19	10.62	6.60	0.00	4.01	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

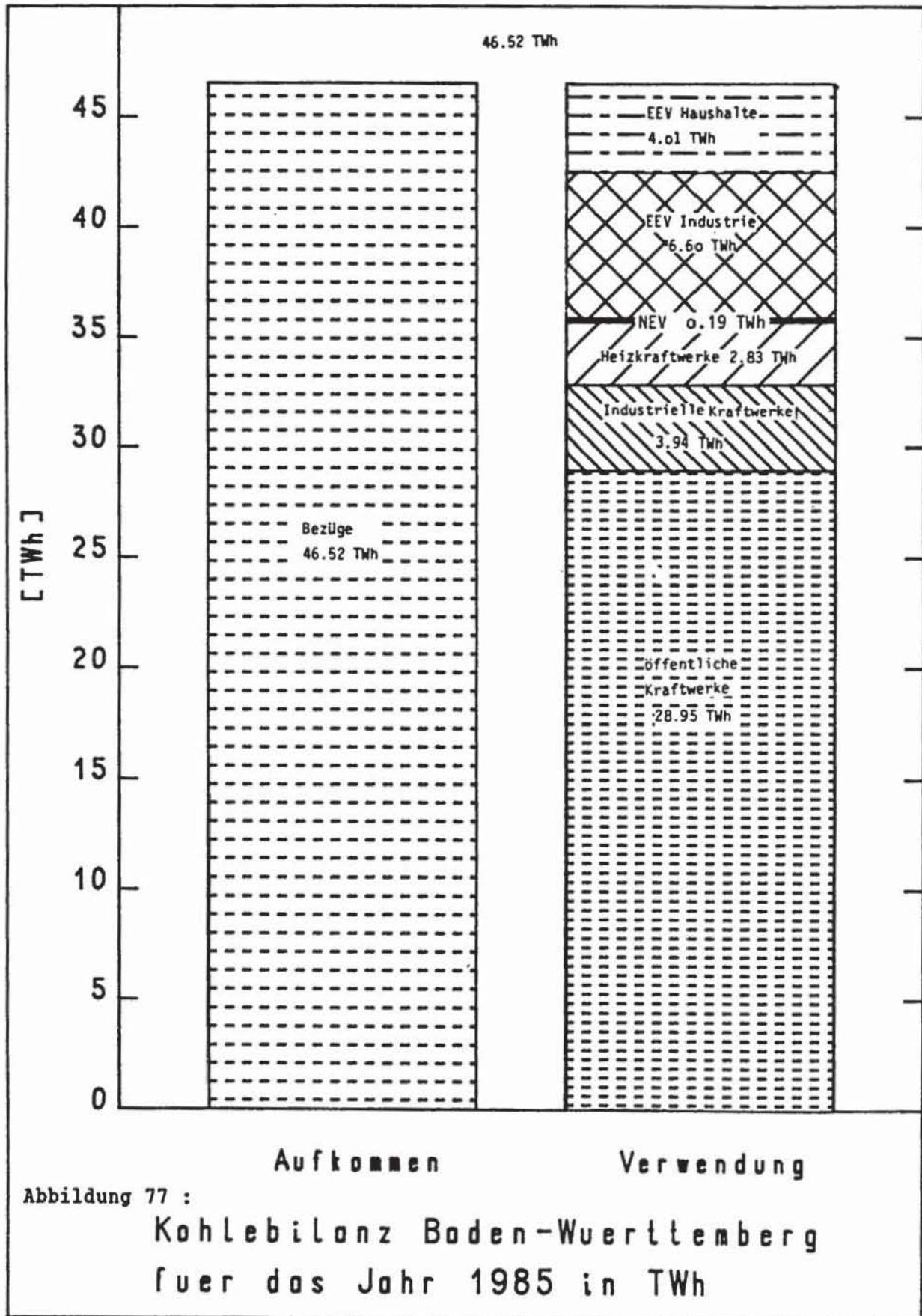


Abbildung 77 :

Kohlebilanz Baden-Wuerttemberg
fuer das Jahr 1985 in TWh

Tabelle 102 : Kohlebilanz Baden-Württemberg (Anteile in %)

Nr	Zeit	Bezüge und Be- stands- Änder.	Umwandlungseinsatz			Heiz-, Fern- heizw.	Nicht- energie- tischer Verbr.	Endenergieverbrauch			Nr	
			insge- samt	Offent. Wärme- kraftw.	Indust. Kraft- werke			insge- samt	Bergbau Verar. Gewerbe	Ver- kehr und Sonst.		Haush. und Sonst.
1	1973	100.00	63.47	52.96	6.35	4.16	1.14	35.38	10.65	2.74	21.99	1
2	1974	100.00	62.01	48.71	9.31	3.98	1.19	36.81	10.14	1.84	24.83	2
3	1975	100.00	66.99	54.40	7.76	4.82	1.28	31.73	10.12	1.34	20.27	3
4	1976	100.00	75.77	66.56	6.60	2.61	0.99	23.24	9.28	0.46	13.50	4
5	1977	100.00	73.19	61.64	7.66	3.89	1.43	25.38	10.29	0.53	14.57	5
6	1978	100.00	77.68	66.47	6.83	4.38	1.06	21.26	9.00	0.32	11.95	6
7	1979	100.00	74.29	63.17	7.18	3.94	0.91	24.80	8.57	0.26	15.97	7
8	1980	100.00	76.19	64.94	6.82	4.43	0.91	22.90	9.37	0.25	13.28	8
9	1981	100.00	75.85	63.80	6.97	4.67	0.73	23.42	12.24	0.21	10.97	9
10	1982	100.00	70.95	59.05	6.95	4.95	0.37	28.68	18.63	0.00	10.05	10
11	1983	100.00	72.62	60.62	6.98	5.02	0.38	27.00	18.83	0.00	8.18	11
12	1984	100.00	75.86	63.10	7.92	4.84	0.37	23.77	15.75	0.00	8.02	12
13	1985	100.00	76.77	62.23	8.47	6.07	0.40	22.83	14.20	0.00	8.63	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 103 : Kohlebilanz Baden-Württemberg (Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Bezüge und Be- stands- Änder.	Umwandlungseinsatz			Nicht- energie- tischer Verbr.	Endenergieverbrauch			Nr		
			insge- samt	Öffent. Wärme- kraftw.	Indust. Kraft- werke		Heiz-, Fern- heizw.	Bergbau Verar. Gewerbe	Ver- kehr		Haush. und Sonst.	
1	1973	-13.00	-10.07	-16.83	387.72	-4.71	0.00	-12.64	-22.98	-41.75	0.10	1
2	1974	5.76	3.31	-2.72	55.04	1.10	10.00	10.01	0.64	-29.17	19.44	2
3	1975	-17.57	-10.94	-7.94	-31.32	0.00	-10.91	-28.95	-17.70	-40.00	-32.72	3
4	1976	13.61	28.49	38.99	-3.38	-38.59	-12.24	-16.78	4.15	-60.78	-24.32	4
5	1977	-17.45	-20.26	-23.54	-4.20	23.01	18.60	-9.83	-8.46	-5.00	-10.94	5
6	1978	13.73	20.70	22.63	1.46	28.06	-15.69	-4.74	-0.54	-31.58	-6.72	6
7	1979	2.38	-2.09	-2.70	7.55	-7.87	-11.63	19.42	-2.46	-15.38	36.83	7
8	1980	5.59	8.31	8.55	0.33	18.90	5.26	-2.52	15.41	0.00	-12.18	8
9	1981	9.03	8.53	7.11	11.33	14.87	-12.50	11.52	42.48	-9.09	-9.93	9
10	1982	7.47	0.52	-0.52	7.19	13.84	-45.71	31.61	63.54	0.00	-1.52	10
11	1983	8.23	10.78	11.11	8.66	9.80	10.53	1.89	9.38	0.00	-11.97	11
12	1984	6.65	11.41	11.00	21.08	2.86	4.76	-6.11	-10.76	0.00	4.61	12
13	1985	-3.95	-2.79	-5.28	2.76	20.49	4.55	-7.78	-13.45	0.00	3.35	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 104 : Durchschnittswerte der Steinkohleeinfuhren in die Bundesrepublik Deutschland, frei Grenze, ohne Zölle, Steuern, und Abgaben in DM je MWh

Nr	Zeit	Frankreich	Belgien	Niederlande	USA	Großbritannien	Polen	Südafrika	Gesamt	Nr
1	1973	10.84	9.68	9.81	8.86	4.64	7.60	5.87	7.21	1
2	1974	12.15	12.53	8.05	16.62	11.97	10.11	6.36	11.86	2
3	1975	19.04	18.34	13.75	17.85	15.74	14.49	9.44	13.56	3
4	1976	14.91	18.12	12.88	16.56	13.54	11.28	9.34	12.76	4
5	1977	14.84	18.77	12.93	16.51	11.73	10.56	10.10	12.13	5
6	1978	16.69	16.82	13.71	17.69	11.69	10.75	9.41	11.50	6
7	1979	19.62	18.28	15.42	.	11.49	11.56	9.71	12.03	7
8	1980	25.32	20.94	15.14	15.14	17.13	14.13	11.79	14.65	8
9	1981	29.38	26.77	.	21.35	20.60	21.18	17.59	20.51	9
10	1982	28.79	26.09	15.87	20.70	20.39	20.20	17.29	20.75	10
11	1983	27.82	20.28	12.70	21.46	16.27	16.54	13.92	17.77	11
12	1984	30.39	22.45	12.89	21.50	14.58	15.69	14.81	17.35	12
13	1985	32.91	22.60	11.64	21.78	18.51	19.66	16.83	19.47	13

Quelle : Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft

Tabelle 105/1 : Mineralölbilanz Baden-Württemberg in TWh (einschließlich Flüssig- und Raffineriegas)

Nr	Zeit	Gewinnung	Netto-Rohölbezüge	Umwandlungseinsatz Raffin.	insgesamt	Umwandlungsausstoß der Raffinerien					Eigenverbrauch	Netto-Umwandlungsausstoß	Nr
						Motorenbenzin	Dieseldieselkraftstoff	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Sonst. Mineralölp.			
1	1973	1.39	219.55	220.94	218.09	29.58	17.35	72.59	63.65	34.93	8.32	209.77	1
2	1974	1.16	182.04	183.20	181.51	28.18	16.64	57.57	50.11	29.00	8.18	173.33	2
3	1975	1.09	160.14	161.23	160.09	32.12	16.95	45.88	41.27	23.88	7.78	152.31	3
4	1976	1.06	181.38	182.44	179.76	31.35	17.53	55.28	49.14	26.46	8.11	171.64	4
5	1977	0.91	174.54	175.45	173.77	34.23	18.20	49.73	44.84	26.77	7.82	165.95	5
6	1978	0.83	174.12	174.95	171.69	35.47	16.88	47.21	44.06	28.06	7.68	164.01	6
7	1979	0.82	203.17	203.99	200.44	51.58	17.81	53.63	47.04	30.38	11.78	188.66	7
8	1980	1.06	194.87	195.93	192.57	54.38	19.22	46.72	43.81	28.44	11.38	181.19	8
9	1981	1.20	182.77	183.97	178.25	51.91	20.69	38.88	39.45	27.33	11.38	166.87	9
10	1982	1.14	173.27	174.41	171.54	49.26	19.70	35.34	42.06	25.18	10.15	161.39	10
11	1983	1.20	188.96	190.15	186.25	57.79	20.95	38.79	38.79	29.93	10.39	175.86	11
12	1984	0.99	201.78	202.77	196.82	59.96	23.75	45.10	35.94	32.07	10.27	186.55	12
13	1985	0.89	212.94	213.83	208.01	64.54	25.64	51.55	31.43	34.85	10.68	197.34	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 105/2 : Mineralölbilanz Baden-Württemberg in TWh
(einschließlich Flüssig- und Raffineriegas)

Nr	Zeit	Netto- Umwand- lungs- ausstoß	Liefer- und Be- stands- Änder.	Mine- ralöl- angebot in BaW	Umwand- lungs- einsatz (Strom)	Nicht- energie- tischer Verbr.	insge- samt	Endenergieverbrauch		Nr	
								Bergbau Verar. Gewerbe	Ver- kehr und Sonst.		
1	1973	209.77	-24.20	233.97	32.48	16.07	185.42	44.85	52.08	88.49	1
2	1974	173.33	-27.17	200.50	20.07	15.10	165.33	38.71	49.66	76.96	2
3	1975	152.31	-50.54	202.85	22.51	12.81	167.53	36.36	53.50	77.67	3
4	1976	171.64	-39.51	211.16	22.31	9.72	179.12	39.45	55.78	83.89	4
5	1977	165.95	-52.51	218.46	18.22	13.75	186.49	38.54	58.98	88.97	5
6	1978	164.01	-56.97	220.99	19.16	10.19	191.64	39.23	61.96	90.45	6
7	1979	188.66	-38.29	226.95	17.13	10.33	199.49	39.19	64.03	96.26	7
8	1980	181.19	-23.85	205.04	13.87	9.33	181.84	36.82	64.06	80.96	8
9	1981	166.87	-20.52	187.39	11.74	9.22	166.43	31.97	60.29	74.17	9
10	1982	161.39	-13.58	174.98	9.89	9.20	155.88	26.16	60.14	69.58	10
11	1983	175.86	7.72	168.14	7.58	8.44	152.13	23.98	60.87	67.27	11
12	1984	186.55	16.46	170.09	6.23	8.21	155.65	22.61	62.52	70.52	12
13	1985	197.34	20.28	177.05	7.15	8.14	161.76	23.11	63.45	75.20	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

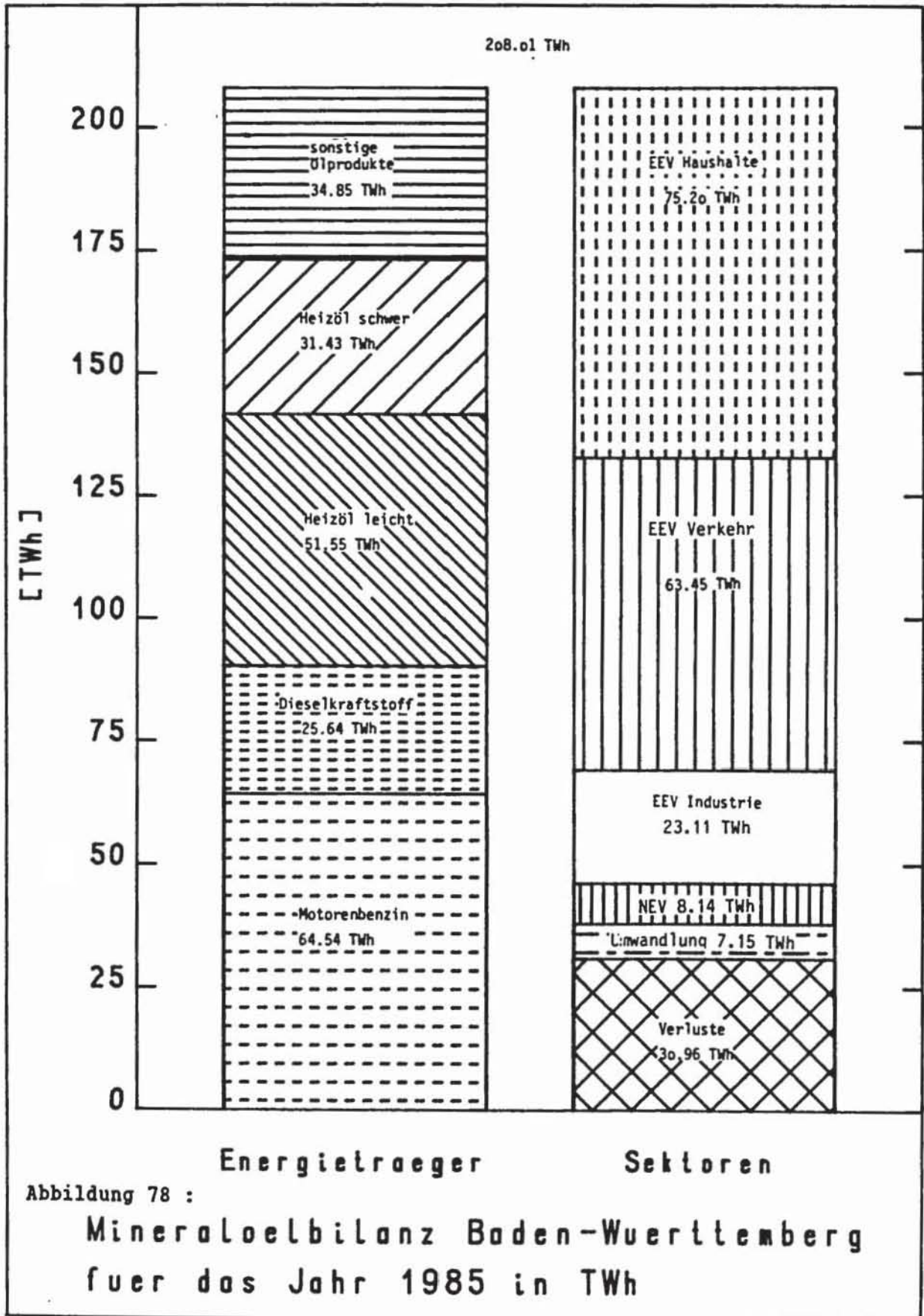


Abbildung 78 :

Mineraloelbilanz Baden-Wuerttemberg fuer das Jahr 1985 in TWh

Tabelle 106/1 : Mineralölbilanz Baden-Württemberg (einschließlich Flüssig- und Raffineriegas)
in % am Netto-Umwandlungsausstoß

Nr	Zeit	Gewinnung	Netto-Rohölbezüge	Umwandlungseinsatz Raffin.	insgesamt	Umwandlungsausstoß der Raffinerien				Sonst. Mineralölalp.	Eigenverbrauch	Netto-Umwandlungsausstoß	Nr
						Motorenbenzin	Dieseldieselkraftstoff	Heizöl leicht	Heizöl schwer				
1	1973	0.66	104.66	105.33	103.97	14.10	8.27	34.60	30.34	16.65	3.97	100.00	1
2	1974	0.67	105.02	105.69	104.72	16.26	9.60	33.22	28.91	16.73	4.72	100.00	2
3	1975	0.72	105.14	105.85	105.11	21.09	11.13	30.12	27.10	15.68	5.11	100.00	3
4	1976	0.62	105.67	106.29	104.73	18.27	10.21	32.20	28.63	15.41	4.73	100.00	4
5	1977	0.55	105.17	105.72	104.71	20.63	10.97	29.97	27.02	16.13	4.71	100.00	5
6	1978	0.51	106.16	106.67	104.68	21.63	10.29	28.79	26.87	17.11	4.68	100.00	6
7	1979	0.44	107.69	108.13	106.25	27.34	9.44	28.43	24.93	16.10	6.25	100.00	7
8	1980	0.58	107.55	108.13	106.28	30.01	10.61	25.78	24.18	15.70	6.28	100.00	8
9	1981	0.72	109.53	110.24	106.82	31.10	12.40	23.30	23.64	16.38	6.82	100.00	9
10	1982	0.71	107.36	108.06	106.29	30.52	12.21	21.90	26.06	15.60	6.29	100.00	10
11	1983	0.68	107.45	108.13	105.91	32.86	11.91	22.06	22.06	17.02	5.91	100.00	11
12	1984	0.53	108.16	108.70	105.50	32.14	12.73	24.17	19.26	17.19	5.50	100.00	12
13	1985	0.45	107.91	108.36	105.41	32.70	12.99	26.12	15.93	17.66	5.41	100.00	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 106/2 : Mineralölbilanz Baden-Württemberg (einschließlich Flüssig- und Raffineriegas)
in % am Netto-Umwandlungsausstoß

Nr	Zeit	Netto- Umwand- lungs- ausstoß	Liefer- und Be- stands- änder.	Mine- ralöl- angebot in Baw	Umwand- lungs- einsatz (Strom)	Nicht- energie- tischer Verbr.	insge- samt	Endenergieverbrauch			Nr
								Bergbau Verar- Gewerbe	Ver- kehr	Haush. und Sonst.	
1	1973	100.00	-11.54	111.54	15.49	7.66	88.39	21.38	24.83	42.19	1
2	1974	100.00	-15.67	115.67	11.58	8.71	95.39	22.33	28.65	44.40	2
3	1975	100.00	-33.18	133.18	14.78	8.41	109.99	23.87	35.13	50.99	3
4	1976	100.00	-23.02	123.02	13.00	5.66	104.36	22.98	32.50	48.88	4
5	1977	100.00	-31.64	131.64	10.98	8.28	112.38	23.22	35.54	53.61	5
6	1978	100.00	-34.74	134.74	11.68	6.21	116.84	23.92	37.78	55.15	6
7	1979	100.00	-20.30	120.30	9.08	5.48	105.74	20.78	33.94	51.03	7
8	1980	100.00	-13.16	113.16	7.65	5.15	100.36	20.32	35.35	44.68	8
9	1981	100.00	-12.30	112.30	7.04	5.52	99.74	19.16	36.13	44.45	9
10	1982	100.00	-8.42	108.42	6.13	5.70	96.58	16.21	37.26	43.11	10
11	1983	100.00	4.39	95.61	4.31	4.80	86.50	13.64	34.61	38.25	11
12	1984	100.00	8.82	91.18	3.34	4.40	83.44	12.12	33.51	37.80	12
13	1985	100.00	10.28	89.72	3.62	4.13	81.97	11.71	32.15	38.11	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 107/1 : Mineralölbilanz Baden-Württemberg (einschließlich Flüssig- und Raffineriegas)
(Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Gewinnung	Netto-Rohölbezüge	Umwandlungseinsatz Raffin.	insgesamt	Motorenbenzin	Dieseldieselkraftstoff	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Sonst. Minerölalp.	Eigenverbrauch	Netto-Umwandlungsausstoß	Nr
1	1973	-8.56	10.66	10.51	9.50	4.01	16.33	8.91	7.79	15.98	16.67	9.24	1
2	1974	-16.37	-17.09	-17.08	-16.78	-4.71	-4.04	-20.69	-21.28	-16.99	-1.76	-17.37	2
3	1975	-6.29	-12.03	-11.99	-11.80	13.96	1.81	-20.31	-17.63	-17.66	-4.88	-12.13	3
4	1976	-2.99	13.27	13.16	12.28	-2.38	3.46	20.48	19.06	10.81	4.29	12.69	4
5	1977	-13.85	-3.78	-3.83	-3.33	9.19	3.81	-10.03	-8.75	1.17	-3.61	-3.32	5
6	1978	-8.93	-0.24	-0.28	-1.19	3.62	-7.25	-5.06	-1.73	4.84	-1.77	-1.17	6
7	1979	-0.98	16.68	16.60	16.74	45.41	5.50	13.59	6.75	8.27	53.45	15.02	7
8	1980	28.71	-4.08	-3.95	-3.92	5.43	7.91	-12.89	-6.86	-6.38	-3.39	-3.96	8
9	1981	13.08	-6.21	-6.11	-7.44	-4.55	7.67	-16.79	-9.96	-3.92	-0.07	-7.90	9
10	1982	-4.76	-5.20	-5.20	-3.76	-5.10	-4.80	-9.09	6.63	-7.87	-10.81	-3.28	10
11	1983	5.00	9.06	9.03	8.58	17.31	6.37	9.75	-7.76	18.89	2.41	8.97	11
12	1984	-17.01	6.78	6.63	5.67	3.76	13.37	16.27	-7.37	7.13	-1.18	6.08	12
13	1985	-10.66	5.53	5.45	5.69	7.63	7.95	14.30	-12.53	8.68	3.97	5.78	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 107/2 : Mineralölbilanz Baden-Württemberg (einschließlich Flüssig- und Raffineriegas)
(Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Netto- Umwand- lungs- ausstoß	Liefer- und Be- stands- änder.	Mine- ralöl- angebot in BaW	Umwand- lungs- einsatz (Strom)	Nicht- energie- tischer Verbr.	Endenergieverbrauch			Nr	
							insge- samt	Bergbau Verar- Gewerbe	Ver- kehr und Sonst.		
1	1973	9.24	8.23	9.13	13.87	23.70	7.25	-8.11	-3.78	26.51	1
2	1974	-17.37	12.25	-14.31	-38.23	-6.03	-10.83	-13.67	-4.66	-13.03	2
3	1975	-12.13	86.03	1.17	12.18	-15.16	1.33	-6.08	7.74	0.92	3
4	1976	12.69	-21.82	4.09	-0.87	-24.09	6.92	8.49	4.26	8.01	4
5	1977	-3.32	32.89	3.46	-18.32	41.37	4.11	-2.29	5.74	6.05	5
6	1978	-1.17	8.50	1.16	5.14	-25.89	2.76	1.77	5.05	1.67	6
7	1979	15.02	-32.79	2.70	-10.62	1.44	4.10	-0.08	3.34	6.43	7
8	1980	-3.96	-37.71	-9.65	-19.02	-9.69	-8.85	-6.05	0.04	-15.90	8
9	1981	-7.90	-13.96	-8.61	-15.33	-1.22	-8.47	-13.18	-5.87	-8.39	9
10	1982	-3.28	-33.81	-6.63	-15.74	-0.18	-6.34	-18.16	-0.26	-6.19	10
11	1983	8.97	-156.83	-3.90	-23.37	-8.32	-2.41	-8.34	1.22	-3.31	11
12	1984	6.08	113.19	1.16	-17.83	-2.70	2.32	-5.70	2.70	4.83	12
13	1985	5.78	23.26	4.09	14.77	-0.79	3.92	2.20	1.50	6.63	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 108 : Raffinerie - Kapazitäten (maximale Kapazität) in TWh am Jahresende

Nr	Zeit	ESSO Karlsruhe			OMV Karlsruhe			Mannheim			Nr		
		Rohöl-destillation	Volumen-destillation	Reformierungsanteil	Rohöl-destillation	Vakuum-destillation	Konversionsanteil	Reformierungsanteil	Rohöl-destillation	Vakuum-destillation		Konversionsanteil	Reformierungsanteil
1	1973	105.75	.	14.57	14.69	82.25	.	11.05	10.69	65.80	.	3.53	1
2	1974	105.75	.	14.57	14.69	82.25	.	11.05	10.69	65.80	.	7.05	2
3	1975	94.00	.	14.57	14.69	82.25	.	11.05	10.69	65.80	.	7.05	3
4	1976	94.00	.	14.57	14.69	82.25	.	11.05	10.69	65.80	.	7.05	4
5	1977	94.00	.	14.57	14.69	82.25	.	11.05	10.69	65.80	.	7.05	5
6	1978	94.00	.	17.63	14.69	82.25	.	44.65	12.93	65.80	.	7.05	6
7	1979	94.00	.	17.63	14.69	82.25	.	44.65	12.93	65.80	.	7.05	7
8	1980	94.00	.	33.49	14.10	82.25	.	44.65	12.93	65.80	.	7.05	8
9	1981	94.00	.	33.49	14.10	82.25	.	49.35	15.27	65.80	.	7.05	9
10	1982	94.00	.	33.49	14.10	82.25	.	54.05	15.27	65.80	.	9.40	10
11	1983	94.00	30.55	33.49	14.10	82.25	66.03	54.05	15.27	41.13	.	9.40	11
12	1984	88.13	30.55	42.53	14.10	82.25	67.68	58.75	15.27	41.13	.	5.88	12
13	1985	88.13	30.55	42.53	14.10	82.25	67.68	58.75	15.27	41.13	.	5.88	13

Quelle : Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft

Tabelle 109 : Raffinerie - Kapazitäten bezügl. der Rohöldestillation in TWh am Jahresende nach Bundesländern

Nr	Zeit	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Bremen	Nieder- sachsen West- falen	Hessen	Saar- land	Rheinl.- Pfalz	Bayern	Baden- Württ.- berg	Bund	Nr	
2	1973	70.50	179.78	21.15	118.21	603.36	52.88	28.20	74.03	344.27	253.80	1710.92	1
3	1974	70.50	179.78	21.15	118.21	605.71	52.88	28.20	74.03	344.27	253.80	1748.52	2
4	1975	71.09	179.78	.	209.27	594.55	52.88	28.20	74.03	356.02	242.05	1807.85	3
5	1976	71.09	179.78	.	209.27	594.55	52.88	28.20	74.03	356.02	242.05	1807.85	4
6	1977	71.09	180.13	.	205.04	594.55	52.88	42.30	74.03	353.68	242.05	1815.73	5
7	1978	71.09	180.13	.	205.04	588.67	52.88	42.30	135.13	356.02	242.05	1874.48	6
8	1979	71.09	171.32	.	205.04	573.40	52.88	42.30	135.13	314.90	242.05	1808.09	7
9	1980	71.09	171.32	.	205.04	526.40	52.88	42.30	135.13	320.77	242.05	1766.97	8
10	1981	71.09	154.87	.	205.04	495.85	52.88	42.30	99.88	320.77	242.05	1684.72	9
11	1982	66.39	154.87	.	205.04	381.88	52.88	42.30	99.88	287.88	189.18	1480.27	10
12	1983	61.10	120.20	.	205.04	305.50	52.88	42.30	99.88	287.88	164.50	1339.27	11
13	1984	61.10	120.20	.	176.84	299.63	41.13	42.30	41.13	284.35	170.38	1237.04	12
14	1985	52.29	103.40	.	79.90	299.63	41.13	.	41.13	237.35	170.38	1025.19	13

Quelle : Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft

Tabelle 110/1: Rohöleinfuhrwerte in der Bundesrepublik Deutschland nach Herkunftsländer in DM/MWh

Zeit	Algerien	Lybien	Nigeria	Irak	Iran	Saudi-Arabien	Kuwait	VAE	Qatar	Indonesien	Venezuela	Gabun	OPEC gesamt
1973	8.04	7.36	8.00	7.27	6.44	6.34	6.09	6.94	7.23	.	6.21	6.70	7.03
1974	23.80	21.49	19.76	18.55	16.94	17.23	17.27	18.62	19.00	.	16.15	18.07	19.06
1975	20.49	19.39	19.29	18.27	18.80	18.37	17.43	19.70	20.69	.	16.39	18.16	19.06
1976	22.65	20.96	21.40	20.83	20.32	20.25	19.69	21.32	21.54	22.11	16.29	19.49	20.86
1977	22.99	21.57	21.84	20.83	20.21	19.43	19.45	20.90	21.82	23.26	15.88	19.13	20.87
1978	19.71	18.67	18.37	17.54	17.54	17.33	16.60	18.12	19.89	19.85	13.63	16.49	18.10
1979	26.39	25.68	23.89	22.01	23.91	20.05	23.14	23.54	25.02	22.33	16.57	21.23	23.50
1980	45.63	42.75	41.25	37.14	37.59	33.68	35.88	38.34	38.84	.	26.44	35.45	38.33
1981	61.46	58.21	54.20	54.16	53.91	47.70	52.85	54.20	54.08	58.98	39.21	43.87	52.24
1982	58.80	54.06	54.98	55.94	49.39	51.66	.	55.38	56.10	59.47	41.33	45.91	53.04
1983	55.55	50.70	50.72	51.36	47.06	46.39	45.45	50.17	52.50	.	44.96	42.18	49.44
1984	58.25	53.67	54.22	53.64	50.73	48.36	48.50	54.80	54.97	.	51.45	48.43	53.02
1985	56.83	54.26	53.69	59.35	47.25	50.61	54.47	57.31	0.00	36.91	52.60	45.07	53.36

Quelle : Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft

Tabelle 110/2 : Rohöleinfuhrwerte in die Bundesrepublik Deutschland nach Herkunftsländer in DM/MWh

Nr	Zeit	Groß- britan.	Norwegen	Nordsee gesamt	Tunesien	Oman	Syrien	Ägypten	UdSSR	andere Länder	sonstige Länder insg.	Rohöl- importe insg.	Nr
1	1973	.	6.37	6.37	8.66	.	5.74	5.79	.	.	6.05	7.00	1
2	1974	.	21.24	21.24	22.95	19.18	18.20	16.84	18.04	21.28	18.92	19.05	2
3	1975	.	18.85	18.85	18.12	.	15.80	18.39	17.71	19.13	17.56	18.98	3
4	1976	20.88	20.83	20.81	18.53	20.41	16.06	.	19.17	.	18.68	20.73	4
5	1977	21.07	21.25	21.13	18.95	21.02	16.48	.	23.26	.	18.64	20.76	5
6	1978	17.92	18.37	18.05	16.98	18.52	14.77	17.49	16.76	17.37	16.48	17.99	6
7	1979	24.74	25.89	24.99	21.12	22.51	22.12	20.09	24.18	17.46	23.30	23.70	7
8	1980	40.27	41.27	40.44	37.63	40.37	33.32	39.36	.	.	39.57	38.78	8
9	1981	53.69	56.93	54.17	46.76	56.57	47.83	48.56	.	.	52.54	52.72	9
10	1982	52.06	53.04	52.20	47.47	54.78	42.16	49.79	48.00	49.60	49.57	52.46	10
11	1983	49.79	51.10	50.07	46.89	52.06	40.11	44.66	47.14	47.40	46.54	49.29	11
12	1984	53.83	55.54	54.05	55.88	53.11	45.65	51.14	50.96	51.68	50.44	52.97	12
13	1985	53.40	53.57	53.43	62.05	.	45.37	52.09	50.08	50.71	49.90	52.92	13

Quelle : Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft

Tabelle 111 : Durchschnittswerte des eingeführten, schweren Heizöls in DM/MWh nach Herkunftsländer

Nr	Zeit	Insgesamt		Frankreich		Belgien/Luxemburg		Niederlande		Nr
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	
1	1973	7.22	5.58	5.84	5.65	7.60	7.94	7.14	5.39	1
2	1974	18.33	14.31	14.09	13.27	18.93	16.91	16.87	16.70	2
3	1975	16.76	15.61	16.86	16.73	15.89	14.88	16.85	15.46	3
4	1976	16.86	15.88	15.92	14.79	16.94	15.81	16.98	16.32	4
5	1977	18.22	16.70	16.79	15.50	17.58	16.71	18.50	16.97	5
6	1978	16.44	14.98	16.56	15.34	15.88	15.48	16.72	15.11	6
7	1979	22.73	18.82	21.61	19.12	21.62	21.06	22.85	19.67	7
8	1980	31.46	28.19	30.99	27.07	30.74	27.74	32.02	29.97	8
9	1981	44.20	40.10	42.95	39.89	42.04	38.22	43.00	41.58	9
10	1982	41.68	38.70	40.60	38.40	39.25	37.76	41.44	39.76	10
11	1983	40.91	40.17	41.01	37.17	39.45	37.63	40.63	40.25	11
12	1984	47.11	47.54	47.94	45.26	45.37	43.26	46.90	49.12	12
13	1985	44.29	42.09	50.47	41.60	40.81	41.40	47.86	44.60	13

bis 1.1.74 a) bis 1,5% b) mehr als 1,5% Schwefelgehalt
 ab 1.1.74 a) bis 1,0% b) mehr als 1,0%
 ab 1.1.75 a) bis 1,0% b) 1,0% bis 2,8%

Quelle : Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft

Tabelle 112 : Durchschnittswerte des eingef.,
leichten Heizöls nach Herkunfts-
länder, in DM je MWh

Nr	Zeit	Gesamt	Frank- reich	Belgien/ Luxembg.	Nieder- lande	Nr
1	1973	.	.	.	.	1
2	1974	.	.	.	.	2
3	1975	.	.	.	.	3
4	1976	23.33	25.40	23.42	23.59	4
5	1977	23.30	24.60	23.71	23.53	5
6	1978	21.82	22.55	22.13	22.10	6
7	1979	43.61	38.18	47.19	41.88	7
8	1980	47.24	46.87	46.98	47.36	8
9	1981	57.51	57.17	57.99	57.47	9
10	1982	59.96	60.48	59.56	60.07	10
11	1983	54.45	56.98	54.34	54.30	11
12	1984	57.42	57.95	57.22	57.53	12
13	1985	58.75	59.09	59.36	58.70	13

Quelle : Vereinigung Ind. Kraftwirtschaft

Tabelle 113 : Gasbilanz Baden-Württemberg in TWh (Erdgas, Erdölgas und Stadtgas)

Nr	Zeit	Gewinnung (netto)	Stadtgaszeugung (netto)	Bezüge und Bestandsänder.	Gasaufkommen	Fackel- u. Leittungsverlust	insgesamt	Umwandlungseinsatz Öffentl. Wärme- kraftw. werke	Indust. Kraftwerke	Heiz-, Fernheizw.	insgesamt	Bergbau Verar. und Gewerbe	Haush. und Sonst.	Nr
1	1973	1.51	0.58	17.74	19.83	-1.64	9.41	6.26	1.78	1.36	12.05	4.84	7.21	1
2	1974	1.57	0.52	24.14	26.23	0.29	11.63	9.36	0.68	1.59	14.30	6.24	8.06	2
3	1975	1.49	0.48	22.15	24.12	-0.62	10.07	7.06	1.40	1.60	14.67	5.77	8.89	3
4	1976	1.42	0.50	26.01	27.93	0.06	12.00	8.81	1.22	1.93	15.86	5.31	10.55	4
5	1977	1.08	0.42	27.10	28.61	-0.55	10.61	7.15	1.47	2.00	18.53	6.32	12.21	5
6	1978	0.97	0.46	27.97	29.40	0.37	8.81	5.64	1.38	1.78	20.21	6.41	13.80	6
7	1979	1.08	0.43	33.01	34.53	0.15	12.79	8.93	1.62	2.24	21.58	6.89	14.65	7
8	1980	0.98	0.40	32.74	34.12	1.31	10.72	6.73	1.48	2.51	22.08	7.48	14.57	8
9	1981	0.77	0.35	30.99	32.11	1.10	7.52	4.13	1.16	2.23	23.49	8.35	15.09	9
10	1982	0.56	0.33	31.39	32.29	1.23	6.26	3.26	1.20	1.81	24.79	9.13	15.66	10
11	1983	0.56	0.25	33.24	34.06	1.28	6.20	2.57	1.21	2.42	26.57	9.69	16.88	11
12	1984	0.74	0.24	37.32	38.31	0.94	7.04	3.10	1.65	2.28	30.33	11.32	19.01	12
13	1985	0.84	0.13	38.85	39.82	1.07	6.09	1.95	1.62	2.52	32.65	11.73	20.93	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

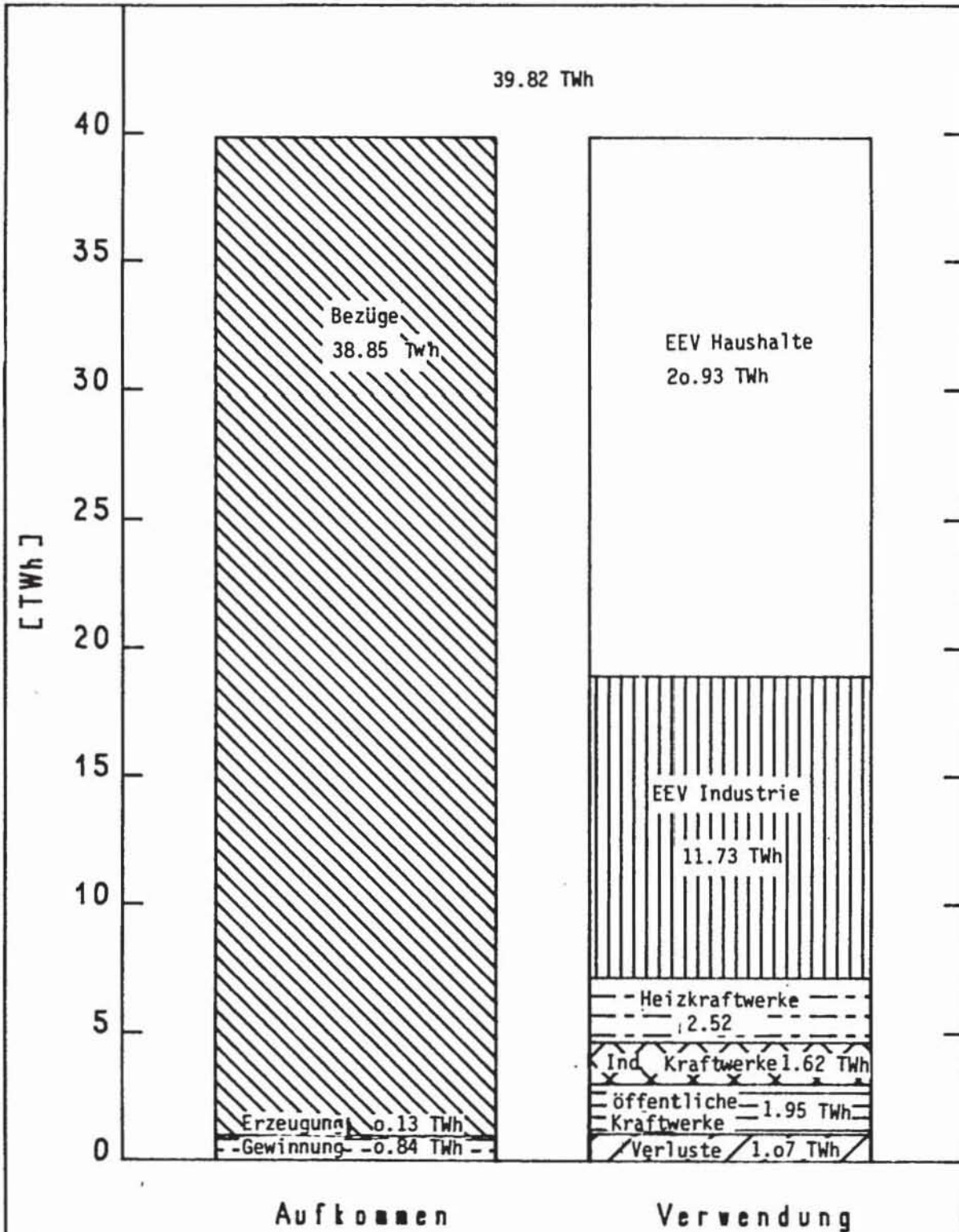


Abbildung 79 :

Gasbilanz Baden-Wuerttemberg
fuer das Jahr 1985 in TWh

Tabelle 114 : Gasbilanz Baden-Württemberg (Erdgas, Erdölgas und Stadtgas) (Anteile in %)

Nr	Zeit	Gewinnung (netto)	Stadtgaszeugung (netto)	Bezüge und Bestandsänder.	Gasaufkommen	Fackel- u. Leittungsverlust	Umwandlungseinsatz		Heiz-, Fernheizw.	Endenergieverbrauch			
							insgesamt	Öffent. Wärmekraftwerke		insgesamt	Bergbau Verar. und Gewerbe Sonst.		
1	1973	7.64	2.92	89.45	100.00	-8.25	47.43	31.58	8.99	6.86	60.78	24.39	36.39
2	1974	5.99	1.99	92.02	100.00	1.12	44.33	35.67	2.61	6.05	54.52	23.78	30.74
3	1975	6.18	1.99	91.83	100.00	-2.57	41.73	29.27	5.81	6.65	60.80	23.94	36.87
4	1976	5.07	1.81	93.12	100.00	0.20	42.97	31.55	4.37	6.91	56.79	19.01	37.78
5	1977	3.79	1.48	94.73	100.00	-1.91	37.09	24.99	5.12	6.97	64.79	22.09	42.70
6	1978	3.30	1.55	95.15	100.00	1.25	29.97	19.20	4.71	6.07	68.75	21.80	46.95
7	1979	3.14	1.25	95.61	100.00	0.45	37.05	25.87	4.69	6.49	62.50	19.95	42.43
8	1980	2.86	1.17	95.97	100.00	3.84	31.41	19.71	4.34	7.35	64.73	21.91	42.70
9	1981	2.38	1.09	96.53	100.00	3.42	23.41	12.86	3.60	6.95	73.14	26.00	46.99
10	1982	1.74	1.03	97.23	100.00	3.81	19.39	10.09	3.71	5.60	76.77	28.27	48.50
11	1983	1.65	0.74	97.61	100.00	3.75	18.20	7.56	3.54	7.10	78.02	28.46	49.57
12	1984	1.93	0.64	97.43	100.00	2.44	18.37	8.10	4.32	5.95	79.19	29.55	49.64
13	1985	2.11	0.33	97.57	100.00	2.70	15.30	4.91	4.07	6.32	82.00	29.45	52.56

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 115 : Gasbilanz Baden-Württemberg (Erdgas, Erdölgas und Stadtgas) (Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Gewinnung (netto)	Stadtgaszeugung (netto)	Bezüge und Bestandsänder.	Gasaufkommen	Fackel- u. Leittungsverlust	Umwandlungseinsatz			Heiz-, Fernheizw.	Endenergieverbrauch		Nr	
							insgesamt	Öffent. Wärme-kraftw.	Indust. Kraftwerke		insgesamt	Bergbau und Verar. Gewerbe		Haush. und Sonst.
1	1973	-9.27	-86.05	22.22	-2.44	-183.06	59.53	35.63	80.99	0.00	-2.31	13.79	-10.78	1
2	1974	3.76	-9.86	36.09	32.28	-117.91	23.64	49.41	-61.64	16.77	18.65	28.96	11.74	2
3	1975	-5.18	-7.81	-8.23	-8.04	-311.11	-13.45	-24.54	104.76	1.03	2.56	-7.44	10.30	3
4	1976	-4.92	5.08	17.43	15.80	-109.21	19.26	24.80	-12.79	20.30	8.16	-8.04	18.68	4
5	1977	-23.56	-16.13	4.20	2.42	-1057.2	-11.60	-18.85	20.00	3.38	16.84	19.02	15.74	5
6	1978	-10.53	7.69	3.22	2.76	-167.16	-16.96	-21.07	-5.56	-10.61	9.05	1.42	13.00	6
7	1979	11.76	-5.36	18.02	17.45	-57.78	45.19	58.30	17.06	25.57	6.77	7.50	6.14	7
8	1980	-9.77	-7.55	-0.81	-1.18	747.37	-16.23	-24.70	-8.54	12.00	2.34	8.51	-0.56	8
9	1981	-21.67	-12.24	-5.35	-5.89	-16.15	-29.86	-38.62	-21.98	-11.04	6.34	11.66	3.58	9
10	1982	-26.60	-4.65	1.29	0.56	11.85	-16.68	-21.10	3.52	-18.98	5.55	9.37	3.78	10
11	1983	0.00	-24.39	5.89	5.47	3.97	-1.04	-21.00	0.68	33.78	7.19	6.16	7.80	11
12	1984	31.88	-3.23	12.27	12.48	-26.75	13.53	20.57	37.16	-5.72	14.16	16.81	12.64	12
13	1985	13.19	-46.67	4.10	3.95	14.78	-13.43	-37.01	-1.97	10.36	7.65	3.60	10.06	13

Quelle : Energiebilanzen Baden-Württemberg

Tabelle 116 : Kundenzahlen nach Verbrauchergruppen in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Anzahl erf. GUV	Industr.	Öff. Kraftw./HKW	Haus- halte	Handel, Gewerbe	Öff. Einrichttg.	sonst. Abnehm.	Heizw. zentr. [*1000]	Kunden insg. [*1000]	Nr
1	1981	95.00	5035.00	10.00	822.14	43.71	6051.00	1509.00	63.39	941.85	1
2	1982	98.00	4227.00	12.00	829.04	45.03	5511.00	1599.00	62.56	947.99	2
3	1983	98.00	3473.00	15.00	856.88	2)43.61	5375.00	1665.00	1)82.44	993.45	3
4	1984	101.00	4552.00	16.00	869.65	44.71	5431.00	2820.00	84.73	1011.91	4
5	1985	102.00	5533.00	20.00	860.24	33.59	7626.00	6352.00	87.00	1000.36	5

1) Fernwärmeversorgung 2) mit Land- und Forstwirtschaft

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 118 : Gasabgabe nach Verbrauchergruppen in Baden-Württemberg in TWh

Nr	Zeit	Anzahl erf. OVU	Industr.	Elektr./priv.		Handel, Land-u. Forstw.	Gebietskörperschaften	sonst. Abnehm.	Fernw.-versorg.	Verbr. insg.	Nr
				Heizwerke	Haushalte						
1	1983	98.00	12.60	3.55	11.45	2.58	2.82	0.52	3.22	36.73	1
2	1984	102.00	14.76	5.23	12.20	2.70	3.11	0.93	3.37	42.39	2
3	1985	102.00	16.10	3.85	13.08	2.43	3.27	1.59	3.63	43.95	3

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 117 : Gasabgabe nach Verbrauchergruppen in Baden-Württemberg in TWh

Nr	Zeit	Anzahl erf. GUV	Industr. Fern/El. Blockhw.	Handel, Gewerbe	priv. Haushalte	sonstige	Heizwerke, -zentr.	Öff. Einr. son.Abn.	Betriebsverbr.	Verbr. insg.	Nr
1	1973	105.00	15.50	1.29	6.26	.	.	1.29	0.10	24.28	1
2	1974	103.00	17.57	1.42	6.15	.	0.90	1.61	0.09	27.79	2
3	1975	99.00	15.31	1.38	7.00	0.24	1.12	1.13	0.25	26.93	3
4	1976	97.00	18.59	1.54	7.58	0.29	1.40	1.62	0.10	31.13	4
5	1977	97.00	18.93	1.65	7.64	0.29	1.79	1.83	0.06	32.19	5
6	1978	96.00	17.07	1.82	8.90	0.34	2.13	2.04	0.15	32.46	6
7	1979	97.00	21.80	1.91	9.22	0.34	2.84	2.34	0.13	38.58	7
8	1980	95.00	19.80	2.33	9.92	0.39	3.17	2.45	0.13	38.19	8
9	1981	94.00	15.91	2.55	10.17	0.40	2.89	2.50	0.09	34.50	9
10	1982	98.00	16.08	2.78	10.45	0.48	2.90	2.60	0.08	35.37	10

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 119 : Abgabe der öffentl. Gaswirtschaft insgesamt (ohne OVU) in TWH
nach Abnehmergruppen

Nr	Zeit	Gesamt	Land-/ Forst- wirtsch.	prod. Gewerbe	öffent. Elektr.- versorg.	öffent. Fern- wärme	Chemie	Steine/ Erden	Metall- erzeug.	NE- Metalle	Nr
1	1973	4.65	.	2.13	.	.	0.20	1.91	0.01	.	1
2	1974	5.21	.	2.04	.	.	0.23	1.76	0.02	.	2
3	1975	4.40	.	1.97	.	.	0.23	1.67	0.02	.	3
4	1976	5.18	.	0.82	.	.	0.23	0.52	0.02	.	4
5	1977	5.76	.	1.45	.	.	0.21	1.20	0.02	.	5
6	1978	4.95	.	3.69	2.55	.	0.24	0.88	0.02	.	6
7	1979	6.01	.	4.42	3.55	.	0.25	0.59	0.02	.	7
8	1980	5.81	.	4.10	3.40	.	0.25	0.42	.	0.02	8
9	1981	3.17	.	1.62	1.09	.	0.24	0.28	0.02	.	9
10	1982	3.39	.	1.18	0.79	.	0.24	0.12	0.02	.	10
11	1983	3.30	.	1.13	0.75	.	0.24	0.12	0.02	.	11
12	1984	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
13	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 120 : Abgabe der Öffentl. Gaswirtschaft an Naturgas (ohne OVU) in TWh nach Abnehmergruppen

Nr	Zeit	Gesamt	Land-/Forst- wirtsch.	prod. Gewerbe	Öffentl. Elektr.- versorg.	Öffentl. Fern- wärme	Chemie	Steine/ Erden	Metall- erzeug.	NE- Metalle	Nr
1	1973	4.17	.	1.87	.	.	0.12	1.74	0.01	.	1
2	1974	4.75	.	1.86	.	.	0.21	1.61	0.02	.	2
3	1975	4.01	.	1.79	.	.	0.21	1.52	0.02	.	3
4	1976	4.72	.	0.74	.	.	0.21	0.48	0.02	.	4
5	1977	5.25	.	1.32	.	.	0.19	1.10	0.02	.	5
6	1978	4.51	.	3.36	2.32	.	0.22	0.80	0.02	.	6
7	1979	5.47	.	3.71	3.23	.	0.23	0.54	0.02	.	7
8	1980	5.30	.	3.73	3.10	.	0.23	0.38	.	0.02	8
9	1981	2.88	.	1.48	0.99	.	0.22	0.25	0.02	.	9
10	1982	3.09	.	1.07	0.72	.	0.22	0.11	0.02	.	10
11	1983	3.01	.	1.03	0.68	.	0.22	0.11	0.02	.	11
12	1984	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
13	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 121 : Investitionen unterteilt nach Anlagengruppen in Baden-Württemberg in Mio DM
der Orts- und Regionalgasversorgungsunternehmen, Fern- und Erdgasgesellschaften

Nr	Zeit	Anzahl erf. GVU	Investitionen für										Zähler, Regler- Meßger. f. Kunden	sonst.	Invest. insges.
			Bohrung, Flüg.gas Feldaufschluß	Luftm.-anlagen [1000DM]	sonst. [1000DM]	Speich.-anlagen	Druck-, Regler-, Meßger.	Hoch-, druck- leitung	Rohrnetz	Mittel- druck- leitung	Nieder- druck- leitung				
1	1973	106.00	.	.	3.50	4.50	18.70	1)	43.50	4.50	5.20	83.70			
2	1974	104.00	.	.	2.20	4.50	12.70	.	56.10	4.00	7.00	92.90			
3	1975	99.00	.	.	8.40	4.80	13.40	.	54.90	3.80	7.50	98.50			
4	1976	97.00	.	.	6.40	3.90	16.80	.	50.50	4.90	13.90	103.50			
5	1977	97.00	.	.	0.57	5.40	30.97	.	55.44	5.57	16.27	118.10			
6	1978	96.00	.	2651.00	0.19	6.99	19.02	8.32	67.93	6.38	17.12	130.01			
7	1979	97.00	.	881.00	1.58	6.44	22.91	8.91	80.64	7.97	11.33	146.50			
8	1980	95.00	.	1839.00	6.50	11.62	39.96	14.46	112.51	10.61	13.55	211.99			
9	1981	95.00	.	4370.00	12.78	17.40	39.36	19.63	105.64	9.67	15.27	225.36			
10	1982	98.00	.	5217.00	.	14.63	47.85	15.68	108.15	8.30	22.35	223.50			
11	1983	98.00	.	3981.00	1.45	27.11	73.71	24.85	121.29	7.72	23.22	285.44			
12	1984	102.00	.	1802.00	0.55	23.94	86.25	33.72	138.23	13.00	21.97	320.78			
13	1985	101.00	.	2052.00	0.25	21.03	106.68	45.89	154.39	20.23	30.38	383.76			

1) bis 1977 Investitionen für Hoch- und Mitteldruckrohr zusammengefaßt

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 122 : Investitionen unterteilt nach Finanzquellen in Baden-Württemberg
Ortsgasversorgungsunternehmen, Ferngas-, Erdgasförder-, -liefergesellschaften in %

Nr	Zeit	Erhöhh. d. Stamm/der Grundkap	Erhöhh. Rückklg.	aus eig. Mitteln	durch Abschreib.	durch Pensionsrückklg.	Darleh. aus Haush.	Darleh. aus Öff. Haush.	stätt. Gesell. darleh.	sonst. Darleh.	Beitr., Zuschü. Öff. HH	Beitr., Zuschü. v. Kunden	Nr
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	7.70	.	59.80	.	.	0.40	.	.	23.50	1.20	7.40	2
3	1975	7.70	.	55.50	.	1.90	0.30	.	.	24.90	1.30	8.40	3
4	1976	10.00	.	53.90	.	1.00	0.40	.	.	21.90	1.70	7.10	4
5	1977	13.10	.	49.10	.	2.40	0.20	.	.	16.90	11.80	6.50	5
6	1978	7.50	15.30	.	46.70	5.20	.	4.40	.	12.60	3.40	4.60	6
7	1979	4.00	6.40	.	44.00	9.30	.	3.30	.	16.80	1.20	15.00	7
8	1980	2.10	5.40	.	38.40	4.50	.	2.50	.	31.10	1.50	14.40	8
9	1981	4.10	1.70	.	40.80	4.70	.	2.60	.	30.50	2.10	13.50	9
10	1982	2.60	3.00	.	46.90	3.70	.	0.60	.	29.20	2.90	11.10	10
11	1983	3.50	3.60	.	45.40	2.30	.	0.50	.	27.10	5.70	11.90	11
12	1984	7.10	3.80	.	51.50	4.00	.	0.40	.	17.10	3.70	12.40	12
13	1985	0.50	1.70	.	54.00	3.40	.	.	.	29.00	2.60	8.80	13

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 123 : Verfügbare Tagesleistung
der Orts- und Regionalgaswirtschaft in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Anzahl erf. OVU	verfügb. Tagesleistung			höchst.	mittl.	Be- nutzungs- tage	Nr
			Bezug [%]	Speicher [%]	Eig.erz. [%]	beanspr. Tageslst [%]	Inanspr. nahme [%]		
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	96.00	72.50	15.40	12.10	64.90	39.90	.	2
3	1975	93.00	75.10	16.60	8.30	73.90	39.10	.	3
4	1976	92.00	71.70	16.70	11.60	76.30	40.90	.	4
5	1977	92.00	75.30	16.50	8.20	74.10	41.50	.	5
6	1978	92.00	82.50	9.30	8.20	73.80	39.90	.	6
7	1979	95.00	83.10	9.60	7.30	78.60	43.60	.	7
8	1980	93.00	83.20	9.30	7.50	78.40	41.00	.	8
9	1981	93.00	83.70	8.80	7.50	79.30	42.40	195.00	9
10	1982	96.00	84.20	9.00	6.80	81.10	40.50	182.00	10
11	1983	96.00	85.50	8.60	5.90	81.40	41.00	184.00	11
12	1984	98.00	85.50	8.80	5.70	86.30	46.00	195.00	12
13	1985	99.00	86.90	7.80	5.30	95.60	45.20	173.00	13

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 124 : Gasabgabe nach Verbrauchergruppen in Baden-Württemberg in TWh
der Orts- und Regionalgaswirtschaft

Nr	Zeit	Anzahl erf. OVU	2)		Handel/ Gewerbe	1)		sonst. Abnehm.	Heizw./ Heiz- zentr.	Betr.- ver- brauch	Ver- brauch insg.	Nr
			Industr. Öff. KW. HKW	Haus- halte		Öff. Einrich. Str.bel.	Heizw./ Heiz- zentr.					
1	1973	105.00	15.50	6.32	1.29	1.29	.	0.10	24.50	1		
2	1974	103.00	17.57	6.21	1.42	1.43	0.17	0.09	27.79	2		
3	1975	98.00	13.34	7.00	1.38	1.63	0.23	0.25	24.95	3		
4	1976	96.00	14.37	7.58	1.54	1.62	0.29	0.10	26.90	4		
5	1977	96.00	14.31	7.64	1.65	1.83	0.28	0.06	27.57	5		
6	1978	95.00	13.38	8.90	1.82	2.04	0.34	0.15	28.76	6		
7	1979	96.00	17.40	9.22	1.91	2.34	0.34	0.13	34.18	7		
8	1980	94.00	15.82	9.92	2.33	2.45	0.38	0.13	34.19	8		
9	1981	94.00	15.91	10.17	2.55	2.50	0.40	0.09	34.50	9		
10	1982	97.00	14.91	10.45	2.78	2.60	0.47	0.08	34.20	10		

1) insgesamt mit sonstigen Abnehmern 2) ab 1977 einschl. Handel/Gewerbe

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 125 : Gasabgabe nach Verbrauchergruppen in Baden-Württemberg in TWh
 - Orts- und Regionalgasversorgung -

Nr	Zeit	Anzahl erf. OVU	Industr. insg.	Elektr.-versorg. Heizkw	priv. Haush.	Handel Land-/Forstw.	Gebietskörper-schaften	sonst. Abnehm.	Fernw.-versorg.	Verbrauch insg.	Nr
1	1983	97.00	12.18	2.81	11.45	2.58	2.82	0.52	3.22	35.58	1
2	1984	101.00	14.35	4.28	12.20	2.70	3.11	0.93	3.37	40.93	2
3	1985	101.00	15.70	3.59	13.08	2.43	3.27	1.59	3.63	43.29	3

Quelle : BCW Gasstatistik

Tabelle 126 : Gasabgabe und gasversorgte Haushalte in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Anzahl der OVU	Haush.im Vers.gelb [*1000]	Abgabe Pf.tarif [TWh]	Haush.m. Pf.tarif [*1000]	Heizgas- abgabe [TWh]	Haush.m. Heizg.vs [*1000]	Hausgas- abg.insg [TWh]	insg. gasvers. Haush. [*1000]	Nr
1	1973	104.00	.	.	.	.	.	5.27	869.46	1
2	1974	102.00	1774.07	.	.	.	.	6.49	858.28	2
3	1975	98.00	1807.81	.	.	.	.	7.33	850.36	3
4	1976	96.00	1805.47	.	.	.	.	7.93	846.53	4
5	1977	96.00	1824.94	.	.	.	.	8.28	844.74	5
6	1978	95.00	1890.37	.	.	.	.	9.63	842.42	6
7	1979	96.00	1952.48	.	.	.	.	10.37	863.74	7
8	1980	94.00	1993.98	.	.	.	.	11.17	871.80	8
9	1981	94.00	2076.29	.	.	.	.	11.43	884.43	9
10	1982	97.00	2204.34	.	.	.	.	10.72	800.48	10
11	1983	97.00	2324.88	0.85	317.95	12.13	619.47	12.98	937.42	11
12	1984	101.00	2431.81	0.76	303.84	13.03	648.45	13.79	955.29	12
13	1985	101.00	2358.77	0.75	286.39	14.12	658.54	14.88	945.38	13

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 128 : Niederdruck-Rohrnetz nach Materialarten in km
- Orts- und Regionalgasversorgungsunternehmen -

Nr	Zeit	insg. [1000km]	davon				sonst. Material	oh.Mat.- angabe	Nr
			aus Guß	Stahl	Kunst- stoff				
1	1979	10.152	3233.00	5479.00	34.00	26.00	1380.00	1	
2	1980	10.027	3271.00	5558.00	37.00	28.00	1133.00	2	
3	1981	10.293	3402.00	5837.00	48.00	38.00	968.00	3	
4	1982	10.475	3214.00	6325.00	64.00	40.00	832.00	4	
5	1983	10.711	3238.00	6705.00	66.00	45.00	657.00	5	
6	1984	10.866	3333.00	6877.00	57.00	36.00	563.00	6	
7	1985	10.425	3441.00	6869.00	77.00	38.00	.	7	

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 129 : Mitteldruck - Rohrnetz nach Materialarten in km
- Orts- und Regionalgasversorgungsunternehmen -

Nr	Zeit	Anzahl der OVU	insg.	davon aus Guß	Stahl	Kunst- stoff	sonst. Material	oh.Mat.- angabe	Nr
1	1979	.	1011.00	161.00	643.00	20.00	18.00	169.00	1
2	1980	.	1454.00	236.00	977.00	66.00	19.00	156.00	2
3	1981	.	1455.00	208.00	1011.00	94.00	21.00	121.00	3
4	1982	66.00	1555.00	221.00	1077.00	132.00	23.00	102.00	4
5	1983	67.00	1635.00	251.00	1111.00	165.00	28.00	80.00	5
6	1984	69.00	1875.00	232.00	1289.00	259.00	22.00	73.00	6
7	1985	72.00	2746.00	254.00	2124.00	344.00	24.00	.	7

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 130 : Hochdruck-Rohrnetz nach Materialarten in Baden-Württemberg
- Orts-/Regionalgasversorgungsunternehmen - in km

Nr	Zeit	Anzahl erf.OVU	insg.	davon Guß	Stahl	Kunst- stoff	sonst. Material	n.aufget nach Mat.art	Nr
1	1979	.	2195.00	67.00	2019.00	.	8.00	101.00	1
2	1980	.	2150.00	73.00	1973.00	.	3.00	101.00	2
3	1981	.	2340.00	111.00	2166.00	.	3.00	60.00	3
4	1982	55.00	2517.00	102.00	2369.00	.	3.00	43.00	4
5	1983	59.00	2847.00	121.00	2689.00	.	3.00	34.00	5
6	1984	64.00	3125.00	114.00	2967.00	3.00	5.00	36.00	6
7	1985	.	.	.	.	.	.	.	7

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 131 : Anzahl der Ortsgasversorgungsunternehmen nach Gruppen am Jahresende

Nr	Zeit	Baden - Württemberg		insg.		Bundesrepublik Deutschland		Nr		
		nur Gas- erzeug.	Eig.erz. Bezug	nur Gasbezug	insg.	nur Gas- erzeug.	Eig.erz. Bezug		insg.	
1	1973	25	2	82	109	76	13	409	498	1
2	1974	23	3	76	102	70	14	399	483	2
3	1975	23	3	71	97	65	13	398	476	3
4	1976	22	2	73	97	59	11	404	474	4
5	1977	24	2	73	99	56	7	416	479	5
6	1978	22	2	69	93	42	14	426	482	6
7	1979	19	3	72	94	33	12	442	487	7
8	1980	14	3	78	95	22	13	451	426	8
9	1981	12	3	81	96	20	12	467	499	9
10	1982	10	2	83	95	15	11	475	501	10
11	1983	6	2	84	92	9	10	478	497	11
12	1984	4	0	98	102	6	0	502	508	12
13	1985	4	0	99	103	6	0	505	511	13

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 132 : Gasspeicher der Ortsgasversorgungs-
unternehmen in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Anzahl erf. OVU	1) n.Fass.vermögen		Behälterraum		Nr
			Nd.beh. [*1000 m**3]	Hd.beh. [*1000 m**3]	insg. [Mio m**3]	Anteil Ges.BRD [%]	
1	1973	.	.	.	.	.	1
2	1974	64.00	944.00	1244.00	2.19	21.70	2
3	1975	60.00	929.00	1268.00	2.20	22.20	3
4	1976	58.00	885.00	1448.00	2.33	23.30	4
5	1977	56.00	866.29	1442.00	2.31	23.70	5
6	1978	56.00	859.69	1560.00	2.42	24.50	6
7	1979	54.00	840.08	1536.00	2.38	25.30	7
8	1980	50.00	892.71	1461.00	2.35	24.60	8
9	1981	49.00	799.16	1514.00	2.31	24.70	9
10	1982	46.00	800.36	1504.00	2.31	24.20	10
11	1983	44.00	890.01	1498.00	2.39	26.20	11
12	1984	41.00	836.41	1584.00	2.42	26.40	12
13	1985	41.00	882.20	1288.00	2.17	24.80	13

jeweils Stand 31.12. des Jahres.

1) max.Arbeitsgasmenge

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 133 : Gaszähler der Ortsgasversorgungsunternehmen in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Anzahl erf. OVU	bei Abnehmer bis NB6 [*1000]	angeschl. NB20|Üb NB20	Gaszähler Münz-zähler	insg. [*1000]	Jh.abg. an Verbr [TWh]	mittl. Gasabg./Zähler [MWh]	Nr	
1	1973	104.00	851.85	47.52	4490.00	4505.00	908.36	24.50	26.97	1
2	1974	103.00	841.13	47.52	5292.00	4070.00	898.01	27.79	30.95	2
3	1975	98.00	834.97	48.73	5050.00	2794.00	891.54	24.95	27.99	3
4	1976	96.00	832.40	42.43	5483.00	2032.00	882.34	26.90	30.49	4
5	1977	96.00	823.69	46.44	5750.00	1799.00	877.67	27.57	31.41	5
6	1978	95.00	829.52	46.03	5684.00	1787.00	883.01	28.76	32.57	6
7	1979	96.00	829.02	9.71	6575.00	1727.00	887.04	34.18	38.53	7
8	1980	94.00	833.79	52.38	6794.00	1268.00	894.10	34.19	38.24	8
9	1981	95.00	839.46	51.38	7147.00	1197.00	899.18	34.50	38.37	9
10	1982	98.00	841.34	52.60	7353.00	1109.00	902.41	34.20	37.89	10
11	1983	98.00	845.70	51.26	7926.00	1103.00	905.99	35.58	39.27	11
12	1984	102.00	844.28	56.15	8497.00	934.00	909.85	40.93	44.99	12
13	1985	102.00	853.18	58.23	9015.00	1807.00	922.23	43.29	46.94	13

ab 1978 Nenngrößenklassen : bis G6 / über G6 bis G25 / über G25

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 134 : Struktur des Gasbezugs in Baden-Württemberg nach Gasarten
 - Ortsgasversorgungsunternehmen -
 in TWh

Nr	Zeit	Gasbezug der GVU insg.	Erdölgas/Erdgas zur Direktabgabe			Kokerei Mischgas Dir.agb.	sonst.Gasbezug		Nr
			Erdgas L	Erdgas H	insg.		insg.	davon Erdölg.	
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	35.95	34.94	0.31	35.25	0.01	0.69	0.13	2
3	1975	34.80	33.14	1.46	34.60	0.01	0.19	0.00	3
4	1976	37.35	35.52	1.76	37.22	0.00	0.12	0.00	4
5	1977	37.78	32.13	5.64	37.78	0.01	0.00	0.00	5
6	1978	40.26	32.51	7.74	40.26	0.00	0.00	0.00	6
7	1979	48.19	36.28	11.91	48.19	0.00	0.00	0.00	7
8	1980	47.69	35.46	12.23	47.69	0.00	0.00	0.00	8
9	1981	48.71	23.39	25.32	48.71	0.00	0.00	0.00	9
10	1982	48.46	28.72	19.74	48.46	0.00	0.00	0.00	10
11	1983	51.64	28.47	23.17	51.63	0.00	0.00	0.00	11
12	1984	59.95	29.93	30.02	59.95	0.00	0.00	0.00	12
13	1985	63.23	25.61	37.61	63.22	0.00	0.60	0.00	13

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 135 : Struktur der Gaserzeugung der
Ortsgasversorgungsunternehmen in GWh

Nr	Zeit	gesamte Gas- erzeug.	festen Brenn- stoffen	Gas aus			andere Ver- fahren	Nr
				Spalt- anlagen	Gas-, Luft- mischanl			
1	1973	.	.	.	.	.	1
2	1974	1131.60	.	615.00	516.60	.	2	
3	1975	1036.70	.	457.90	578.80	.	3	
4	1976	1108.60	.	457.90	650.80	0.70	4	
5	1977	972.20	.	367.60	604.60	.	5	
6	1978	1054.20	28.50	357.90	667.80	.	6	
7	1979	978.30	.	322.30	656.00	.	7	
8	1980	916.10	.	286.30	629.80	.	8	
9	1981	762.90	.	225.40	537.50	.	9	
10	1982	741.60	.	224.10	517.50	.	10	
11	1983	573.60	.	220.30	353.30	.	11	
12	1984	300.60	.	111.80	188.80	.	12	
13	1985	341.90	.	111.80	230.10	.	13	

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 136 : Gasbilanz der Ortsgasversorgungsunternehmen in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Anzahl erf. OVU	Erzeug. m. Bezug insg. Aufkom. [TWh]	Abgabe an Verbraucher Braucher [TWh]	Abgabe an Bezugs Verbr. a. Bundesl. [TWh]	Abgabe + Abgabe an GUV [TWh]	Anzahl belief. GUV	Gasausfuhr einschl. Lief. DDR [GWh]	Gasverluste [GWh]	Gasdarbietung [TWh]	Eigenverbrauch [GWh]	aus Beh. diff. Mehrzu. Me. ent. [GWh]	Stat. Dif. Verlust, Speicher +/- Saldo [GWh]
1	1973	106.00	34.43	24.50	.	8.50	.	16.34	836.83	33.85	515.33	+ 60.97	.
2	1974	104.00	37.08	27.79	.	8.51	23.00	16.06	600.86	36.92	165.99	+ 0.17	.
3	1975	99.00	35.84	24.95	+ 2.84	7.31	21.00	.	665.86	35.79	42.59	+ 12.91	.
4	1976	97.00	38.46	26.90	+ 2.89	7.82	20.00	.	733.90	38.36	100.04	+ 1182.05	.
5	1977	97.00	38.76	27.57	+ 2.95	7.51	20.00	.	621.05	38.66	88.57	+ 5.65	.
6	1978	96.00	41.31	28.76	+ 3.80	8.29	19.00	.	433.32	41.30	16.03	- 0.34	.
7	1979	97.00	49.17	34.18	.	8.57	.	.	.	49.15	15.76	.	265.95

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 137 : Gasbilanz der Ortsgasversorgungsunternehmen in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Anzahl erf. GVU	Gasverkauf		Gasaufkommen insg.	Gasaustausch		Gasverwendung			Nr
			Gaserzg.	Gasbezug netto - [TWh]		Bundesl. [TWh]	Gasaustausch Bundestl. [TWh]	Gasabg. an Verbr.	Eigen- verbr.	Stat.Dif Verl.sdo [GWh]	
1	1980	95.00	0.92	39.56	40.48	5.99	34.19	17.48	273.22	1	
2	1981	95.00	0.76	40.39	41.15	6.49	34.50	16.36	148.34	2	
3	1982	98.00	0.74	39.97	40.71	6.48	34.20	11.00	15.90	3	
4	1983	98.00	0.57	42.41	42.99	7.21	35.58	89.60	117.00	4	
5	1984	102.00	0.30	48.55	48.85	7.82	40.93	117.80	24.20	5	
6	1985	103.00	0.34	50.71	51.05	7.78	43.29	112.80	195.10	6	

Quelle : BCW Gasstatistik

Tabelle 138 : Gasabgabe und Einwohner im unmittelbaren Versorgungsgebiet der Ortsgasversorgungsunternehmen

Nr	Zeit	Anzahl erf. Ovu	Einwohnerz. [1000]	Kundenanzahl [1000]	Gasabgabe an Verbraucher			Nr
					insg. [TWH]	je Einw. [kWh]	je Kunde [MWh]	
1	1973	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	102.00	4985.00	902.00	27.79	5578.00	30.81	2
3	1975	98.00	4998.00	895.00	24.95	4992.00	27.87	3
4	1976	96.00	4908.00	899.00	26.90	5480.00	29.92	4
5	1977	96.00	4907.00	898.00	27.57	5618.00	30.70	5
6	1978	95.00	5040.00	895.00	28.76	5707.00	32.13	6
7	1979	96.00	5252.00	914.00	34.18	6507.00	37.39	7
8	1980	94.00	5162.00	928.00	34.19	6624.00	36.85	8
9	1981	94.00	5345.00	942.00	34.50	6455.00	36.62	9
10	1982	97.00	5525.00	948.00	34.20	6189.00	36.07	10
11	1983	97.00	5771.00	993.00	35.58	6164.00	35.83	11
12	1984	101.00	6001.00	1012.00	40.93	6821.00	40.45	12
13	1985	101.00	6243.00	1000.00	43.29	6934.00	43.29	13

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 139/1 : Abgabe der Ortsgasversorgungsunternehmen insgesamt in TWh nach Abnehmergruppen

Nr	Zeit	Gesamt	Land-/Forst- wirtsch. [GWh]	prod. Gewerbe	öffent. Elektr.- versorg.	öffent. Fern- wärme	Chemie	Steine/ Erden	Metall- erzeug.	NE- Metalle	Nr
1	1973	26.07	.	16.53	7.67	.	4.96	0.48	1.32	0.14	1
2	1974	28.35	.	18.82	9.06	.	5.48	0.56	1.34	0.12	2
3	1975	28.30	.	17.57	6.79	.	5.30	0.92	2.16	0.36	3
4	1976	27.97	.	15.47	7.74	.	0.51	1.39	1.64	0.67	4
5	1977	29.42	.	17.48	6.07	1.77	0.78	2.43	3.36	0.20	5
6	1978	29.61	.	16.12	4.62	1.93	0.84	2.10	3.55	0.23	6
7	1979	30.32	.	15.88	4.23	2.44	0.80	1.46	3.36	0.36	7
8	1980	30.15	.	14.67	2.40	2.12	1.16	1.70	3.35	0.45	8
9	1981	33.76	.	17.64	4.77	2.03	1.58	1.12	3.02	0.52	9
10	1982	33.71	.	16.83	3.73	1.90	1.63	1.51	3.30	0.38	10
11	1983	35.13	.	17.38	2.83	2.65	1.61	1.62	3.46	0.57	11
12	1984	41.06	220.50	21.71	3.61	3.47	1.73	1.51	4.07	0.82	12
13	1985	42.45	202.86	21.93	2.57	3.88	2.05	1.51	4.12	0.88	13

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 139/2 : Abgabe der Ortsgasversorgungsunternehmen insgesamt in TWh nach Abnehmergruppen

Nr	Zeit	Leder-, Textil-, Bekleid.- gewerbe	Nahrungs- mittel- gewerbe	Bau- gewerbe	Übr. prod. Gewerbe	Handel	private Haus- halte	Gebiets- körper- schaften	sonstige Abnehmer	Ausfuhr	Nr
1	1973	0.45	0.13	.	1.37	.	6.27	1.30	1.96	0.02	1
2	1974	0.61	0.20	.	1.44	.	6.06	1.49	1.96	0.02	2
3	1975	0.70	0.24	.	1.11	.	6.59	1.81	2.32	0.01	3
4	1976	2.07	0.26	.	1.18	.	7.08	2.04	3.38	0.01	4
5	1977	0.69	0.41	.	1.77	.	7.78	1.92	2.23	0.20	5
6	1978	0.63	0.43	.	1.77	.	8.93	2.15	2.38	0.01	6
7	1979	0.76	0.44	.	2.02	.	9.15	2.44	2.59	0.00	7
8	1980	0.84	0.56	.	2.08	.	10.06	2.72	2.70	0.00	8
9	1981	1.18	0.59	.	2.84	.	10.34	2.74	3.02	0.03	9
10	1982	1.19	0.64	.	2.56	.	10.46	3.02	3.36	0.04	10
11	1983	1.34	0.75	.	2.53	.	11.24	2.87	3.60	0.04	11
12	1984	1.75	0.88	0.09	3.77	2.23	12.35	2.88	1.66	0.05	12
13	1985	1.82	1.11	0.17	3.83	1.54	13.69	3.01	2.35	0.06	13

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 140/1 : Abgabe der Ortsgasversorgungsunternehmen an hergestelltem Gas
nach Abnehmergruppen in GWh

Nr	Zeit	Gesamt	Land-/ Forst- wirtsch.	Land-/ Forst- wirtsch.	prod. Gewerbe	Elektri- zitäts- versorg.	öffentl. Fern- wärme	Chemie	Steine/ Erden	Metall- erzeug./ -bearb.	NE- Metalle	Nr
1	1973	2748.58	.	.	385.51	.	.	12.83	13.35	248.18	4.84	1
2	1974	1275.33	.	.	159.48	.	.	0.78	.	85.09	0.65	2
3	1975	1113.96	.	.	132.46	.	.	0.26	.	87.70	0.52	3
4	1976	1246.64	.	.	244.30	.	.	0.26	0.39	119.77	2.23	4
5	1977	1286.69	.	.	288.35	.	31.94	0.39	0.39	117.16	2.36	5
6	1978	1258.96	.	.	306.11	.	23.69	0.39	0.13	139.80	2.36	6
7	1979	1225.96	.	.	302.95	.	33.12	0.13	0.26	129.20	2.36	7
8	1980	1152.89	.	.	295.09	.	12.31	8.12	0.00	125.40	2.36	8
9	1981	1066.12	.	.	391.81	.	14.40	.	.	223.58	2.36	9
10	1982	1059.58	.	.	421.97	.	9.95	.	.	276.85	2.09	10
11	1983	894.05	.	.	390.08	.	11.78	.	.	246.09	2.26	11
12	1984	227.77	.	.	10.47	.	.	.	.	2.26	.	12
13	1985	188.50	.	.	10.47	.	.	.	.	2.26	.	13

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 140/2 : Abgabe der Ortsgasversorgungsunternehmen an hergestelltem Gas
nach Abnehmergruppen in GWh

Nr	Zeit	Leder-, Textil-, Bekleid.- gewerbe	Nahrungs- mittel- gewerbe	Bau- gewerbe	übr. prod. Gewerbe	Handel	private Haus- halte	Gebiets- körper- schaften	sonstige End- abnehmer	Ausfuhr	Nr
1	1973	6.05	18.39	.	82.02	.	1581.08	282.70	478.19	21.14	1
2	1974	3.60	1.81	.	67.57	.	784.93	142.14	168.21	20.58	2
3	1975	2.74	0.00	.	41.30	.	693.85	163.22	107.05	17.38	3
4	1976	20.32	50.63	.	50.63	.	502.54	246.28	235.17	18.35	4
5	1977	20.71	55.97	.	59.43	.	588.06	218.09	172.36	19.84	5
6	1978	21.94	55.00	.	62.75	.	530.15	224.45	181.01	17.24	6
7	1979	20.42	52.75	.	64.64	.	513.76	227.64	181.61	.	7
8	1980	19.81	53.25	.	73.79	.	473.52	213.88	170.41	.	8
9	1981	19.06	51.18	.	81.07	.	368.52	170.59	135.19	.	9
10	1982	16.60	44.68	.	71.71	.	344.57	160.90	132.14	.	10
11	1983	17.02	54.98	.	57.60	.	276.20	125.66	102.10	.	11
12	1984	.	2.62	.	5.24	31.42	142.68	37.96	5.24	.	12
13	1985	.	3.93	.	3.93	9.16	112.57	52.36	3.93	.	13

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 141/1 : Abgabe der Ortsgasversorgungsunternehmen an Naturgas in TWh nach Abnehmergruppen

Nr	Zeit	Gesamt	Land-/ Forst- wirtsch.	prod. Gewerbe	Öffent. Elektr.- versorg.	Öffent. Fern- wärme	Chemie	Steine/ Erden	Metall- erzeug./ -beab.	NE- Metalle	Nr
1	1973	21.88	.	14.80	6.99	.	4.51	0.44	1.04	0.12	1
2	1974	24.96	.	17.04	8.25	.	5.00	0.51	1.16	0.11	2
3	1975	25.02	.	15.92	6.19	.	4.83	0.84	1.91	0.32	3
4	1976	24.64	.	13.93	7.05	.	0.47	1.27	1.41	0.61	4
5	1977	25.93	.	15.73	5.53	1.59	0.71	2.21	2.98	0.18	5
6	1978	26.12	.	14.48	4.21	1.75	0.77	1.91	3.14	0.21	6
7	1979	26.79	.	14.50	3.86	2.44	0.73	1.33	2.98	0.33	7
8	1980	26.68	.	13.16	2.18	1.92	1.05	1.55	2.96	0.41	8
9	1981	30.03	.	15.80	4.35	1.84	1.44	1.02	2.60	0.47	9
10	1982	29.99	.	15.05	3.40	1.73	1.48	1.37	2.82	0.34	10
11	1983	31.39	.	15.56	2.58	2.40	1.47	1.48	2.98	0.52	11
12	1984	37.25	0.20	19.77	3.29	3.16	1.58	1.38	3.70	0.75	12
13	1985	38.55	0.18	19.98	2.34	3.53	1.87	1.38	3.75	0.80	13

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 141/2 : Abgabe der Ortsgasversorgungsunternehmen an Naturgas in TWh
nach Abnehmergruppen

Nr	Zeit	Leder-, Textil-; Bekleid.- gewerbe	Nahrungs- mittel- gewerbe	Bau- gewerbe	übr. prod. Gewerbe	Handel	private Haus- halte	Gebiets- körper- schaften	sonstige End- abnehmer	Ausfuhr	Nr
1	1973	0.41	0.11	.	1.19	.	4.63	0.99	1.46	.	1
2	1974	0.56	0.18	.	1.27	.	4.99	1.26	1.67	.	2
3	1975	0.64	0.21	.	0.98	.	5.53	1.54	2.04	.	3
4	1976	1.87	0.21	.	1.04	.	6.11	1.69	2.92	.	4
5	1977	0.62	0.34	.	1.57	.	6.69	1.60	1.91	.	5
6	1978	0.56	0.36	.	1.57	.	7.78	1.81	2.05	.	6
7	1979	0.68	0.36	.	1.80	.	7.98	2.07	2.24	.	7
8	1980	0.75	0.47	.	1.84	.	8.84	2.33	2.34	.	8
9	1981	1.06	0.50	.	2.53	.	9.17	2.38	2.66	0.02	9
10	1982	1.08	0.55	.	2.28	.	9.30	2.64	2.97	0.03	10
11	1983	1.21	0.65	.	2.27	.	10.05	2.53	3.21	0.04	11
12	1984	1.60	0.81	0.08	3.43	2.01	11.15	2.60	1.51	0.05	12
13	1985	1.66	1.01	0.16	3.49	1.39	12.15	2.70	2.13	0.06	13

Quelle : Bundesministerium für Wirtschaft

Tabelle 142 : Anzahl der Industriekunden nach Verbrauchergruppen
der Ortsgasversorgungsunternehmen in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Anzahl erf. OVU	Chem. Industr.	Steine, Erde, Gl. Keramik	Met. erzg Masch. b. Fahrzg.	NE Metall- erzg.	Leder, Textil./ Bekleid.	Nahrungs- mittel/ Tabakv.	sonstige	insg.	Nr
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	74	30	46	529	78	.	.	1360	5060	2
3	1975	72	47	52	435	80	.	.	1022	3676	3
4	1976	73	31	67	464	73	.	.	1051	3780	4
5	1977	79	29	69	671	59	173	143	665	3935	5
6	1978	83	29	73	695	68	167	153	743	4011	6
7	1979	85	43	75	795	61	181	185	738	4298	7
8	1980	85	108	111	1146	80	599	1270	1481	4795	8
9	1981	83	125	128	1238	87	646	1269	1535	5028	9
10	1982	86	101	125	1093	90	515	998	1298	4220	10
11	1983	87	82	129	1027	89	355	753	1031	3466	11
12	1984	95	101	488	1295	373	542	695	2030	5524	12
13	1985	89	76	139	1265	299	356	750	1667	4552	13

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 143 : Gasabgabe an Industrie der Ortsgasversorgungsunternehmen in TWh
in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Anzahl erf. OVU	Chem. Industrie	Steine/ Erden/Gl Keramik	Met.erz. Masch.b. Fahrzg.	NE Metall- erzeug.	Leder/ Textil/ Bekleid.	Nahrungs- mittel/ Tabakv.	sonst. Industrie	Industr. insg.	Nr
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	88.00	3.75	0.80	2.40	0.30	.	.	1.32	9.87	2
3	1975	83.00	0.68	0.90	2.70	0.32	.	.	2.15	6.74	3
4	1976	80.00	41.08	1.15	2.85	0.33	.	.	2.58	7.31	4
5	1977	82.00	0.41	0.88	2.54	0.37	0.55	0.25	3.22	8.23	5
6	1978	83.00	0.48	0.93	2.67	0.35	0.67	0.32	3.36	8.77	6
7	1979	85.00	0.68	1.05	2.65	0.50	1.10	0.32	3.33	9.64	7
8	1980	85.00	1.04	1.40	2.46	0.62	1.21	0.49	3.36	10.59	8
9	1981	83.00	1.63	1.43	2.87	0.69	1.19	0.65	2.85	11.30	9
10	1982	86.00	1.63	1.34	3.30	0.56	1.25	0.67	2.55	11.30	10
11	1983	87.00	1.66	1.38	3.56	0.67	1.39	0.70	2.82	12.18	11
12	1984	89.00	1.74	1.66	4.14	0.88	1.61	0.80	3.52	14.35	12
13	1985	95.00	2.14	1.56	4.49	0.84	1.83	1.02	3.80	15.70	13

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 144 : Handel und Gewerbe - Gasabgabe und Kundenzahlen
der Ortsgasversorgungsunternehmen in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Anzahl erf. OVU	Abgabe n.Tarif [GWh]	Tarif- kunden [1000]	Abgabe S.tarife [GWh]	S.tarif kunden [1000]	Gasabg. insg. [TWh]	Kunden [1000]	Nr
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	99.00	353.50	17.35	958.00	15.82	1.42	33.91	2
3	1975	96.00	369.10	17.26	914.60	19.21	1.38	37.13	3
4	1976	93.00	373.00	19.95	1151.00	23.18	1.54	43.37	4
5	1977	93.00	397.10	19.74	1240.90	23.61	1.65	43.58	5
6	1978	91.00	671.00	31.01	1120.10	11.52	1.82	42.57	6
7	1979	91.00	654.60	25.96	1249.90	12.02	1.91	37.98	7
8	1980	90.00	751.90	26.13	1573.30	16.44	2.33	42.58	8
9	1981	88.00	788.50	24.82	1759.20	18.89	2.55	43.71	9
10	1982	91.00	781.80	24.77	2002.50	20.26	2.78	45.03	10
11	1983	90.00	737.60	23.00	1840.30	20.61	2.58	43.61	11
12	1984	95.00	753.90	22.26	1942.40	22.45	2.70	44.71	12
13	1985	.	.	.	.	.	.	.	13

1983/84 Angaben bezgl. Handel, Land- und Forstwirtschaft

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 145 : Hausanschlüsse der Ortsgasversorgungsunternehmen
in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Anzahl erf. OVU	1)	Hausanschl.mit Druckregler		Länge d.Hausan- schlußleitung		Nr
			Hausan- schl. [*1000]	insg. [*1000]	von 1) [%]	insg. [km]	/Anschl. [m]	
1	1973	104.00	396.92	53.93	13.60	3705.00	9.30	1
2	1974	102.00	409.13	71.96	17.60	3888.00	9.50	2
3	1975	98.00	402.47	75.66	18.80	3818.00	9.50	3
4	1976	96.00	402.58	77.35	19.20	3992.00	9.90	4
5	1977	96.00	404.43	78.47	19.40	4016.00	9.90	5
6	1978	95.00	409.13	83.45	20.40	4118.00	10.10	6
7	1979	96.00	424.33	88.19	20.80	4218.00	9.90	7
8	1980	94.00	423.51	83.92	19.80	4308.00	10.20	8
9	1981	94.00	428.05	86.80	20.30	4398.00	10.30	9
10	1982	97.00	435.53	85.58	19.70	4523.00	10.40	10
11	1983	97.00	443.96	78.45	17.70	4598.00	10.40	11
12	1984	101.00	453.40	81.50	18.00	4736.00	10.40	12
13	1985	101.00	464.76	78.27	16.80	4608.00	9.90	13

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 146 : Heizgasabgabe nach Verbrauchergruppen in TWh
der Ortsgasversorgungsunternehmen

Nr	Zeit	Anzahl erf. OVU	Haus- halte	Handel Gewerbe	Öffent. Ein- richtg.	Industr.	insg.	Nr
1	1973	.	4.44	0.74	1.04	0.86	7.08	1
2	1974	102.00	4.55	0.76	1.05	1.03	7.39	2
3	1975	98.00	5.35	0.83	1.33	1.24	8.75	3
4	1976	96.00	6.00	1.00	1.39	1.64	10.03	4
5	1977	96.00	6.11	1.09	1.67	1.60	10.47	5
6	1978	95.00	7.18	1.28	1.81	1.71	11.98	6
7	1979	96.00	7.36	1.32	1.96	1.47	12.11	7
8	1980	94.00	8.02	1.86	2.08	2.19	14.15	8

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 147 : Heizgasabgabe nach Verbrauchergruppen, direkt über Heizwerke - indirekte, über Heizwerke, -zentralen

in TWh

Nr	Zeit	Anzahl erf. OVU	Haus-halte	Handel, Gewerbe	Öffent. Ein-richtg.	Industr.	insg.	Nr
1	1981	134.00	9.49	2.35	3.12	3.47	18.42	1
2	1982	137.00	9.73	2.54	3.14	3.65	19.06	2
3	1983	132.00	11.62	2.24	3.41	3.15	20.42	3
4	1984	135.00	12.26	2.51	3.88	3.64	22.28	4
5	1985	36.00	1.80	0.27	1.05	0.51	3.63	5

1985: nur indirekt, über Fernwärmeversorgung

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 148 : Rohrnetz der Ortsgasversorgungsunternehmen
in Baden-Württemberg

in km

Nr	Zeit	Anzahl erf. OVU	Nd-rohre -100mbar [*1000]	Md-rohre bis 1bar	Hd-rohre Üb. 1bar	Gesamt- rohrnetz [*1000]	Nr
1	1973	106.00	9.71	803.00	1611.00	12.13	1
2	1974	104.00	9.85	914.00	1684.00	12.45	2
3	1975	99.00	9.86	740.00	1828.00	12.43	3
4	1976	97.00	9.89	773.00	1899.00	12.56	4
5	1977	97.00	9.87	798.00	2031.00	12.70	5
6	1978	96.00	10.20	825.00	2042.00	13.06	6
7	1979	97.00	10.15	1011.00	2195.00	13.36	7
8	1980	95.00	10.03	1454.00	2150.00	13.63	8
9	1981	95.00	10.30	1455.00	2340.00	14.09	9
10	1982	98.00	10.45	1555.00	2517.00	14.55	10
11	1983	98.00	10.71	1635.00	2847.00	15.19	11
12	1984	102.00	10.87	1875.00	3125.00	15.87	12
13	1985	103.00	10.43	2746.00	3435.00	16.61	13

Quelle : BGW Gasstatistik

Tabelle 149 : Durchschnittserlöse aus dem Gasumsatz
der Gasversorgungsunternehmen insgesamt
nach Abnehmergruppen in Pf. je kWh

Nr	Zeit	Industr.	Öffent. Kraft- werke	Haus- halte	sonstige Abnehmer	Gesamt- durch- schnitt	Nr
1	1973	1.05	.	3.72	2.72	1.66	1
2	1974	1.26	.	4.00	2.81	1.86	2
3	1975	1.99	1.35	4.57	3.18	2.38	3
4	1976	1.98	1.50	4.46	2.94	2.45	4
5	1977	2.09	1.53	4.65	3.20	2.50	5
6	1978	2.17	1.60	4.63	3.32	2.63	6
7	1979	2.21	1.70	4.61	3.42	2.65	7
8	1980	2.83	2.29	5.51	4.26	3.38	8
9	1981	3.80	3.24	6.59	5.39	4.53	9
10	1982	4.99	3.80	7.74	6.43	5.64	10
11	1983	4.77	3.70	7.62	6.31	5.53	11
12	1984	5.08	4.14	7.65	6.58	5.83	12
13	1985	5.37	4.32	7.82	6.85	6.16	13

Quelle : Vereinigung Industr. Kraftwirtschaft

Tabelle 150 : Durchschnittserlöse aus dem Gasumsatz der Gasversorgungsunternehmen nach Abnehmergruppen in Pf. je kWh

Nr	Zeit	Erdgas				Hergestelltes Gas				Nr		
		Industr.	öffent. Kraftwerke	Haushalte	sonst. Abnehmer	Gesamtdurchsichtserlös	Industr.	öffent. Kraftwerke	Haushalte		sonst. Abnehmer	Gesamtdurchsichtserlös
1	1973	1.02	.	3.41	2.51	1.55	0.77	.	3.00	2.63	1.37	1
2	1974	1.24	.	3.84	2.64	1.78	0.91	.	3.01	2.88	1.54	2
3	1975	2.00	1.34	4.37	3.03	2.35	1.23	0.98	3.72	2.83	1.64	3
4	1976	1.98	1.47	4.32	2.83	2.39	1.22	1.16	3.67	2.72	1.85	4
5	1977	2.09	1.50	4.49	3.13	2.41	1.34	1.35	3.97	2.59	1.92	5
6	1978	2.15	1.58	4.46	3.22	2.57	1.40	1.29	3.90	2.71	1.98	6
7	1979	2.22	1.70	4.50	3.37	2.63	1.41	1.12	3.90	2.61	1.92	7
8	1980	2.85	2.30	5.40	4.21	3.38	1.70	1.35	4.84	3.39	2.12	8
9	1981	3.69	3.24	6.49	5.35	4.48	3.02	2.09	5.62	4.12	3.26	9
10	1982	5.02	3.84	7.64	6.39	5.67	3.03	2.04	6.47	5.04	3.39	10
11	1983	4.81	3.71	7.52	6.27	5.56	2.93	2.12	6.79	5.22	3.37	11
12	1984	5.14	4.16	7.55	6.52	5.85	3.04	2.14	6.59	5.67	3.54	12
13	1985	5.45	4.34	7.75	6.81	6.21	3.14	2.19	6.68	5.68	3.57	13

Quelle : Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft

Tabelle 151 : Brennstoffeinsatz von Heizwerken in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Brennstoffeinsatz [GWh]	Steinkohle	andere Kohlearten	Öl (leicht)	Öl (schwer)	Erdgas	andere Gase	Kernenergie	Müll	Strom	Nr
			[%]	[%]	[%]	[%]	[%]	[%]	[%]	[%]	[%]	
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
3	1975	1627.56	17.10	0.00	11.40	32.10	37.70	1.70	0.00	0.00	0.00	3
4	1976	1836.97	7.50	0.00	5.40	48.10	36.90	0.90	0.00	1.20	0.00	4
5	1977	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
6	1978	2004.78	8.30	0.00	4.10	35.90	47.80	0.90	0.00	3.00	0.00	6
7	1979	1859.08	6.40	0.00	5.70	34.10	51.70	0.40	0.00	1.70	0.00	7
8	1980	1875.61	7.80	0.00	3.80	24.90	60.00	0.00	0.00	3.50	0.00	8
9	1981	1959.28	10.20	0.00	5.40	27.90	54.90	0.00	0.00	1.60	0.00	9
10	1982	1756.11	12.00	0.00	5.00	24.00	56.00	0.00	0.00	3.00	0.00	10
11	1983	2161.42	12.80	0.00	3.00	13.80	67.10	0.00	0.00	1.30	0.00	11
12	1984	1811.39	15.60	0.00	3.40	9.00	71.10	0.40	0.00	0.00	0.50	12
13	1985	2040.56	11.00	0.00	5.00	21.00	62.00	0.00	0.00	0.00	1.00	13

Quelle : Fernwärme-Hauptbericht

Tabelle 152 : Brennstoffeinsatz für die ausgekoppelte Wärme aus Heizkraftwerken
in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Brennstoff- einsatz [GWh]	Stein- kohle [%]	andere Kohle- arten [%]	Öl (leicht) [%]	Öl (schwer) [%]	Erdgas [%]	andere Gase [%]	Kern- energie [%]	Müll [%]	Nr
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
3	1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
4	1976	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
5	1977	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
6	1978	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
7	1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
8	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
9	1981	3117.55	43.00	0.00	10.80	17.20	19.00	0.00	0.00	10.00	9
10	1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
11	1983	2940.06	46.00	0.00	1.00	23.20	17.30	0.00	0.00	12.50	11
12	1984	3997.22	40.00	0.00	0.10	24.60	21.50	0.10	0.00	13.70	12
13	1985	4575.83	48.00	0.00	0.00	17.00	22.00	0.00	0.00	13.00	13

Quelle : Fernwärme-Hauptbericht

Tabelle 153 : Anschlußwerte, Wärme-Nennleistung, Streckenlängen, Anzahl der Hausübergabestationen und Netzeinspeisung in Baden-Württemberg insgesamt

Nr	Zeit	Anzahl der Netze	Anschlußwert		Wärme-Nennleist.		Streckenlänge [km]	Anzahl der Hausübergabestationen	Netzeinspeisung aus			Nr
			[MW]	[MW]	HKW [MW]	HW [MW]			HKW [GWh]	HW [GWh]	Fremdbezug [GWh]	
1	1973	1
2	1974	2
3	1975	72.00	3068.20	2125.80	1250.60	685.20	10275.0	3717.83	1448.81	570.00	3	
4	1976	74.00	3155.70	2055.60	1294.20	689.20	10452.0	3861.47	1545.94	630.25	4	
5	1977	73.00	3336.60	2253.30	1311.30	715.10	10925.0	3992.31	1531.17	676.08	5	
6	1978	75.00	3499.70	2543.90	1348.40	763.20	11458.0	4564.31	1690.00	722.14	6	
7	1979	73.00	3577.50	2566.30	1386.40	795.20	12019.0	4612.11	1587.28	756.42	7	
8	1980	69.00	3615.80	2502.00	1346.30	834.20	12918.0	4446.97	1538.50	729.58	8	
9	1981	77.00	3912.60	2649.20	1422.20	906.60	15043.0	4453.78	1629.06	867.64	9	
10	1982	73.00	4011.50	2736.80	1443.50	932.70	15408.0	4602.44	1474.00	1010.22	10	
11	1983	73.00	4210.40	2918.50	1435.40	1005.20	16275.0	4861.22	1474.28	1154.92	11	
12	1984	74.00	4463.40	2996.60	1420.80	1047.10	17316.0	5281.92	1469.08	1487.00	12	
13	1985	72.00	4681.80	3175.30	1365.00	1220.10	17437.0	5812.94	1522.22	1583.89	13	

Quelle : Fernwärme-Hauptbericht

Tabelle 154 : Anschlußwerte, Wärme-Nennleistung, Streckenlängen, Streckenlängen, Netzeinspeisung und Anzahl der Hausübergabestationen der Netzgrößenklasse 1

Nr	Zeit	Anschl.-wert		Nennleistung		Streckenlänge	Anzahl der Hausübergabestat.	Netzeinspeisung aus			Nr
		[MW]	[MW]	HKW [MW]	HW [MW]			HKW [GWh]	HW [GWh]	Fremdbezug	
1	1973	1
2	1974	2
3	1975	27.80	0.00	47.80	8.70	190.00	0.00	36.76	3.00	3	
4	1976	34.20	0.00	39.70	11.20	313.00	0.00	48.73	0.00	4	
5	1977	35.80	0.00	39.70	11.70	324.00	0.00	52.60	0.00	5	
6	1978	34.30	0.00	36.10	11.90	346.00	0.00	47.02	0.00	6	
7	1979	49.00	0.00	50.80	13.90	393.00	0.00	55.44	0.00	7	
8	1980	42.00	0.00	39.30	12.40	385.00	0.00	47.42	0.00	8	
9	1981	55.60	0.00	62.70	12.20	345.00	0.00	67.44	0.00	9	
10	1982	42.30	0.00	45.50	7.10	243.00	0.00	51.33	0.00	10	
11	1983	45.80	0.00	63.20	8.00	242.00	0.00	65.75	0.00	11	
12	1984	48.80	0.60	63.20	10.50	298.00	0.08	57.69	0.00	12	
13	1985	55.10	0.60	67.00	13.80	304.00	0.69	59.14	7.28	13	

Quelle : Fernwärme-Hauptbericht

Tabelle 155 : Anschlußwerte, Wärme-Nennleistung, Streckenlänge, Steckenlänge, Netzeinspeisung und Anzahl der Hausübergabestationen der Netzgrößenklasse 2

Nr	Zeit	Anschl.-wert		Nennleistung		Streckenlänge	Anzahl der Hausübergab.stat.	Netzeinspeisung			Nr
		[MW]	[MW]	HKW [MW]	HW [MW]			HKW [GWh]	HW [GWh]	Fremdbezug [GWh]	
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
3	1975	515.40	97.50	404.60	404.60	165.70	3363.00	34.89	138.69	13.11	3
4	1976	502.50	97.70	401.60	401.60	151.30	3088.00	149.69	572.25	17.92	4
5	1977	477.80	57.00	381.50	381.50	144.80	3131.00	110.64	560.08	22.89	5
6	1978	455.20	57.00	363.10	363.10	154.10	3224.00	117.08	559.50	17.92	6
7	1979	381.00	23.30	324.10	324.10	143.00	3139.00	51.31	432.31	18.50	7
8	1980	339.50	23.00	311.20	311.20	132.70	3095.00	43.72	400.39	18.94	8
9	1981	400.90	28.60	346.20	346.20	148.70	3611.00	54.11	478.61	20.00	9
10	1982	393.90	37.40	368.30	368.30	150.80	3512.00	58.39	439.25	19.50	10
11	1983	415.80	70.70	334.10	334.10	156.40	3603.00	108.78	447.56	14.33	11
12	1984	378.90	46.80	322.50	322.50	151.80	3427.00	74.47	419.31	13.08	12
13	1985	288.50	38.80	268.40	268.40	235.70	2385.00	71.81	331.67	.	13

Quelle : Fernwärme-Hauptbericht

Tabelle 156 : Anschlußwerte, Wärme-Nennleistung, Streckenlänge, Streckenlänge, Netzeinspeisung und Anzahl der Hausübergabestationen der Netzgrößenklasse 3

Nr	Zeit	Anschl.-wert		Nennleistung		Streckenlänge	Anzahl der Hausübergab.stat.	Netzeinspeisung			Nr
		[MW]	[MW]	HKW [MW]	HW [MW]			HKW [GWh]	HW [GWh]	Fremdbezug [GWh]	
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
3	1975	1219.00	813.10	704.50	704.50	263.20	3487.00	335.67	197.25	0.00	3
4	1976	999.10	568.70	741.50	741.50	231.60	3429.00	939.42	920.03	0.00	4
5	1977	1094.70	609.40	778.70	778.70	252.60	3734.00	980.22	915.08	7.44	5
6	1978	1258.70	748.40	837.80	837.80	284.60	4040.00	1291.75	1080.56	2.11	6
7	1979	1307.40	785.70	857.00	857.00	295.60	4306.00	1327.61	1063.06	15.31	7
8	1980	1310.40	702.20	841.20	841.20	309.50	4703.00	1126.42	1037.69	12.06	8
9	1981	1401.20	702.20	858.80	858.80	333.80	5453.00	1122.44	1051.81	14.17	9
10	1982	1348.60	812.20	696.60	696.60	319.50	5142.00	1250.17	787.50	20.11	10
11	1983	1338.70	779.40	705.00	705.00	323.20	5277.00	1200.28	784.92	18.83	11
12	1984	1355.10	796.80	702.10	702.10	303.20	5439.00	1255.25	812.50	8.53	12
13	1985	1492.00	995.40	718.50	718.50	354.60	5924.00	1389.56	889.94	10.78	13

Quelle : Fernwärme-Hauptbericht

Tabelle 157 : Anschlußwerte, Wärme-Nennleistung, Streckenlänge, Streckenlänge, Netzeinspeisung, und Hausübergabestationen der Netzgrößenklasse 4

Nr	Zeit	Anschlußwert		Wärme-Nennleist.		Streckenlänge	Anzahl der Hausübergabest.	Netzeinspeisung aus			Nr
		[MW]	[MW]	HKW [MW]	HW [MW]			HKW [GWh]	HW [GWh]	Fremdbezug [GWh]	
1	1973	1
2	1974	2
3	1975	1306.00	1215.20	93.80	247.60	3235.00	517.42	1.31	122.31	3	
4	1976	1619.80	1389.20	111.40	295.10	3622.00	2772.39	4.94	612.33	4	
5	1977	1728.30	1586.90	111.40	306.00	3736.00	2901.44	3.39	645.75	5	
6	1978	1751.50	1738.60	111.40	312.60	3848.00	3155.47	2.92	702.14	6	
7	1979	1840.10	1757.30	154.40	342.70	4181.00	3233.19	36.42	722.58	7	
8	1980	1924.00	1776.70	154.60	379.60	4735.00	3276.81	52.97	698.58	8	
9	1981	2054.90	1918.40	154.60	411.90	5634.00	3277.22	31.19	833.47	9	
10	1982	2226.70	1887.10	333.10	455.30	6511.00	3293.92	195.92	970.61	10	
11	1983	2410.10	2068.40	333.10	517.60	7153.00	3552.19	176.03	1121.75	11	
12	1984	2680.50	2152.50	333.10	581.60	8152.00	3952.11	179.56	1465.39	12	
13	1985	2846.10	2140.50	311.10	616.00	8824.00	4350.92	241.47	1565.83	13	

Quelle : Fernwärme-Hauptbericht

Tabelle 158 : Anschlußwerte, Wärmenetzeinspeisung und Stromerzeugung der Fernwärmeversorgungsunternehmen in Baden-Württemberg

Nr	Zeit	Anzahl der FVU	An- schluß- werte [MW]	Netzeinspeisung			Strom- er- zeugung [GWh]	Nr	
				insg. [GWh]	aus HKW [GWh]	aus HW [GWh]			indust. Abwärme [GWh]
1	1973	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	.	.	.	.	.	.	2
3	1975	.	.	.	.	.	.	3
4	1976	.	.	.	.	.	.	4
5	1977	.	.	.	.	.	.	5
6	1978	.	.	.	.	.	.	6
7	1979	.	.	.	.	.	.	7
8	1980	.	.	.	.	.	.	8
9	1981	.	.	.	.	.	.	9
10	1982	.	.	6055.56	4544.44	1473.61	37.50	1201.00	10
11	1983	.	4531.00	7078.33	5166.94	1795.83	115.56	1799.00	11
12	1984	47.00	4818.40	7340.28	5559.72	1621.67	158.89	1903.00	12
13	1985	48.00	5137.80	7976.69	6183.50	1686.61	106.58	1750.00	13

Quelle : Fernwärme-Hauptbericht

Tabelle 159/1 : Kenndaten des Unternehmen Mannheim-Neckarau GKM

Nr	Zeit	An- schluß- wert 1)	davon Prod.- wärme	Zu- wachs zum Vorjahr	Wärme-Engpaßleistung			Wärme- höchst- last	Außen- temp. 2)	Ausleg- temp.	Nr
					insg. [MW]	HKW [%]	HW [%]					Fremdw [%]	[MW]	[ C ]	[ C ]
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
3	1975	296.00	0.00	12.00	464.10	100.00	0.00	0.00	293.80	.	3
4	1976	345.50	0.00	49.50	465.20	100.00	0.00	0.00	296.90	.	4
5	1977	438.50	0.00	93.00	558.20	100.00	0.00	0.00	332.20	.	5
6	1978	430.10	0.00	-8.40	558.20	100.00	0.00	0.00	352.60	.	6
7	1979	430.10	0.00	0.00	558.20	100.00	0.00	0.00	342.90	.	7
8	1980	431.10	0.00	1.00	558.20	100.00	0.00	0.00	392.00	.	8
9	1981	489.00	0.00	57.90	699.90	100.00	0.00	0.00	396.90	.	9
10	1982	894.90	0.00	405.90	988.00	100.00	0.00	0.00	433.90	.	10
11	1983	894.90	0.00	0.00	988.00	100.00	0.00	0.00	515.20	.	11
12	1984	895.60	0.00	0.70	988.00	100.00	0.00	0.00	528.90	.	12
13	1985	866.00	0.00	-39.60	988.00	100.00	0.00	0.00	596.70	.	13

1) Anschlußwert der Abnehmer von Gebrauchs-/Produktionswärme
 2) Zweitagesmittel bei Höchstlast
 Quelle : Fernwärme-Hauptbericht

Tabelle 159/2 : Kenndaten des Unternehmens Mannheim-Neckarau GKM

Nr	Zeit	Belast.- ver- hältnis [%]	Koppelprod.Strom		insg. [GWh]	Wärmenetzeinspeisung			Verteilungs- verluste		Nr
			1) [MW]	2) [GWh/a]		HKW [%]	HW [%]	Fremdw. [%]	bzgl. Ein- speisung [%]	Rohr- oberfl. [MWh/qm]	
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
3	1975	85.50	113.00	242.70	847.14	100.00	0.00	0.00	5.50	0.00	3
4	1976	86.00	113.00	268.80	967.86	100.00	0.00	0.00	5.00	0.00	4
5	1977	76.00	133.00	279.60	957.72	100.00	0.00	0.00	5.40	1.53	5
6	1978	82.00	133.00	306.80	1045.47	100.00	0.00	0.00	5.20	1.53	6
7	1979	80.00	133.00	299.80	1039.86	100.00	0.00	0.00	5.00	1.53	7
8	1980	91.00	133.00	323.90	1121.39	100.00	0.00	0.00	5.00	1.53	8
9	1981	81.00	133.00	333.70	1190.53	100.00	0.00	0.00	5.20	1.53	9
10	1982	48.00	338.00	435.70	1308.39	100.00	0.00	0.00	5.50	1.53	10
11	1983	58.00	358.00	720.80	1554.28	100.00	0.00	0.00	5.60	1.53	11
12	1984	59.00	358.00	869.80	1749.31	100.00	0.00	0.00	5.90	1.53	12
13	1985	69.00	358.00	919.10	1922.47	100.00	0.00	0.00	6.20	1.53	13

1) elektrische Nennleistung

2) Nettostromerzeugung

Quelle : Fernwärme-Hauptbericht

Tabelle 159/3 : Kenndaten des Unternehmens Mannheim-Neckarau GKM

Nr	Zeit	Benutz- dauer b. Höchst- last	Ausnutzungsdauer d. Anschlußwerte 1)	Gradtage im Berichts- jahr	Ab- weichung vom Normjahr [%]	Wärmeverteilungsnetz			Anzahl der Über- gabe stat.	mittl. Strecken- länge/ Überg.- station	Nr
						Anzahl der Netze	Strecken- länge [km]	Strecken- leistung [MW/km]			
1	1973	1
2	1974	2
3	1975	2877.00	.	.	.	9.00	17.50	34.00	265.00	3	
4	1976	3260.00	.	.	.	9.00	15.20	25.00	391.00	4	
5	1977	2883.00	.	.	.	9.00	15.50	24.00	409.00	5	
6	1978	2965.00	.	.	.	9.00	14.60	24.00	409.00	6	
7	1979	3033.00	.	.	.	9.00	14.60	24.00	409.00	7	
8	1980	2860.00	.	.	.	9.00	14.70	25.00	391.00	8	
9	1981	2999.00	.	.	.	9.00	14.70	25.00	391.00	9	
10	1982	3015.00	.	.	.	9.00	14.60	24.00	409.00	10	
11	1983	3017.00	.	.	.	9.00	14.60	24.00	409.00	11	
12	1984	3307.00	.	.	.	8.90	14.80	22.00	445.00	12	
13	1985	3222.00	.	.	.	8.60	11.90	17.00	573.00	13	

1) für Raum- und Gebrauchswärme 2) für Produktionswärme
Quelle : Fernwärme-Hauptbericht

Tabelle 160/1 : Kenndaten des Unternehmens Rhein-Neckar-AG (ab 1978 Mannheim SMA)

Nr	Zeit	Anschlußwert von Gebrauchswärme, Produktwärme		Wärmeengpaßleistung zuzügl. Bezugsleistung				Wärme- höchst- last	Außen- temp.	Aus- leg- temp.	Nr
		insg. [MW]	1) [%]	insg. [MW]	davon HKW [%]	HW [%]	Fremdw. [%]					[MW]	[ C]	[ C]
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
3	1975	679.50	15.00	405.00	29.00	29.00	42.00	279.60	0.0	0.00	3
4	1976	771.70	23.00	521.80	30.00	29.00	41.00	412.40	-5.30	0.00	4
5	1977	793.90	22.00	661.40	32.00	23.00	45.00	439.70	-7.30	-12.00	5
6	1978	804.00	21.00	661.40	32.00	23.00	45.00	449.40	-3.80	-12.00	6
7	1979	843.10	21.00	690.50	31.00	22.00	47.00	480.60	-10.10	-12.00	7
8	1980	906.80	21.00	691.60	31.00	22.00	47.00	530.90	-7.30	-12.00	8
9	1981	1018.30	19.00	724.10	30.00	21.00	49.00	502.80	-4.40	-12.00	9
10	1982	1079.40	18.00	739.70	30.00	22.00	48.00	616.60	-11.40	-12.00	10
11	1983	1227.30	14.00	1177.70	19.00	12.00	69.00	584.20	-2.40	-12.00	11
12	1984	1392.70	16.00	1130.60	17.00	12.00	71.00	648.00	-4.80	-12.00	12
13	1985	1526.70	15.00	1131.40	17.00	12.00	71.00	836.50	-7.50	-12.00	13

1) Produktionswärme 2) Zuwachs gegenüber Vorjahr 3) Zweitagesmittel bei Höchstlast

Quelle : Fernwärme-Hauptbericht

Tabelle 160/2 : Kenndaten des Unternehmens Rhein-Neckar-AG (ab 1978 Mannheim SMA)

Nr	Zeit	Belast.- ver- hältnis [%]	Koppelprod.Strom		insg. [GWh]	Wärme-Netzeinspeisung			Verteil.verluste bzgl.		Nr
			1) [MW]	2) [GWh/a]		HKW [%]	davon HW [%]	Fremdw. speisung [%]	Ein- speisung [MWh/qm]	Rohr- oberfl. [MWh/qm]	
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
3	1975	41.20	22.00	83.00	663.33	34.00	11.00	54.00	11.30	.	3
4	1976	53.40	102.00	70.00	1185.83	38.00	9.00	53.00	12.10	0.92	4
5	1977	55.00	31.00	107.60	1408.60	45.00	8.00	47.00	9.00	0.81	5
6	1978	56.00	40.00	139.20	1499.00	45.00	7.00	48.00	10.70	1.00	6
7	1979	57.00	40.00	174.70	1636.91	48.00	7.00	45.00	11.50	1.03	7
8	1980	59.00	40.00	159.70	1570.50	48.00	6.00	46.00	12.00	0.92	8
9	1981	49.00	43.00	174.30	1703.08	42.00	8.00	50.00	12.80	0.97	9
10	1982	57.00	43.00	120.90	1833.36	43.00	3.00	54.00	11.60	0.94	10
11	1983	48.00	43.00	162.50	1858.02	38.00	1.00	61.00	10.70	0.44	11
12	1984	47.00	40.00	110.90	2222.33	32.00	1.00	67.00	10.60	0.44	12
13	1985	55.00	40.00	104.40	2410.75	33.00	2.00	65.00	6.70	0.47	13

1) Nennleistung 2) Nettoerzeugung
Quelle : Fernwärme-Hauptbericht

Tabelle 160/3 : Kenndaten des Unternehmens Rhein-Neckar-AG (ab 1978 Mannheim SMA)

Nr	Zeit	Benutz- dauer b. Höchst- last	Ausnutz.dauer		im Be- richts- jahr	Gradtage		Wärmeverteilungsnetz				mittl. Strecken- länge/ Überg.- station [m]	Nr
			1)	2)		Abweich. vom Normjahr [%]	Anzahl Wasser Dampf	Strecken- länge [km]	Strecken- leistung [MW/km]	Anzahl der Überg.- station			
1	1973	1
2	1974	2
3	1975	3394.00	1150.0	1762.0	2754.0	-5.60	.	155.40	4.30	2146.0	72.00	3	
4	1976	2876.00	1228.0	1799.0	2968.0	1.60	.	163.80	4.70	2205.0	74.00	4	
5	1977	3203.00	1196.0	3145.0	2863.0	-2.00	3.00	165.50	4.70	2265.0	73.00	5	
6	1978	3336.00	1253.0	3210.0	2859.0	-2.10	3.00	169.30	4.70	2326.0	73.00	6	
7	1979	3406.00	1308.0	3273.0	3245.0	11.10	3.00	189.60	4.40	2656.0	71.00	7	
8	1980	2958.00	1135.0	3049.0	2789.0	-4.50	3.00	220.70	4.10	3121.0	71.00	8	
9	1981	3387.00	1103.0	3045.0	2968.0	1.60	3.00	245.40	4.10	3909.0	63.00	9	
10	1982	2973.00	1129.0	3265.0	3085.0	5.70	2.00	252.70	4.20	4235.0	60.00	10	
11	1983	3181.00	993.0	3483.0	3188.0	-6.10	2.00	302.90	4.00	4580.0	66.00	11	
12	1984	3429.00	1152.0	2837.0	3672.0	8.20	1.00	332.40	4.20	5187.0	64.00	12	
13	1985	2882.00	1194.0	3011.0	3549.0	2.70	1.00	349.90	4.30	5646.0	62.00	13	

1) Raum- und Gebrauchswärme 2) Produktionswärme
Quelle : Fernwärme-Hauptbericht

Tabelle 161/1: Kenndaten des Unternehmens TWS Stuttgart

Nr	Zeit	Anschlußwert von Gebrauchs-, Produkt.wärme		Wärme-Engpaßleistung zugl. Bezugsleistung			Wärme- höchst- last	Außentemperatur		Nr
		insg. [MW]	1) [%]	2) [MW]	insg. [MW]	davon HKW [%]		HW [%]	Fremdw. [%]		3) [ C ]	Ausleg- temp. [ C ]
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	.	.	.	.	.	.	.	.	2
3	1975	574.20	9.00	18.50	597.60	94.00	6.00	0.00	378.10	3
4	1976	598.90	8.00	20.40	595.90	94.00	6.00	0.00	413.30	4
5	1977	660.40	8.00	58.60	646.60	94.00	6.00	0.00	383.60	5
6	1978	674.70	7.00	14.30	646.60	94.00	6.00	0.00	414.70	6
7	1979	698.10	7.00	23.50	673.00	94.00	6.00	0.00	433.60	7
8	1980	716.20	7.00	18.00	673.00	94.00	6.00	0.00	434.50	8
9	1981	740.70	6.00	24.50	673.00	94.00	6.00	0.00	425.80	9
10	1982	765.50	6.00	24.70	664.20	94.00	6.00	0.00	468.70	10
11	1983	792.70	5.00	27.40	748.20	94.00	6.00	0.00	461.70	11
12	1984	809.40	5.00	16.70	774.20	94.00	6.00	0.00	474.00	12
13	1985	830.00	5.00	20.60	735.00	97.00	3.00	0.00	613.90	13

1) Anteil Produktionswärme 2) Zuwachs zum Vorjahr 3) Zweitagesmittel bei Höchstlast
Quelle: Fernwärme-Hauptbericht

Tabelle 161/2 : Kenndaten des Unternehmens TWS Stuttgart

Nr	Zeit	Belast.- ver- hältnis [%]	Koppelpodukt Strom		insg. [GWh/a]	Wärme-Netzeinspeisung			Verteil.verluste bzgl. Ein- speisung [%]		Benutz- dauer d. Höchst- last [h/a]	Nr
			1) [MW]	2) [GWh/a]		davon HKW [%]	HW [%]	Fremdw. [%]	Rohr- oberfl. [MWh/qm]			
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
3	1975	66.00	316.50	193.30	1134.81	99.00	1.00	0.00	13.90	0.00	2994.00	3
4	1976	69.00	316.50	194.50	1192.36	98.00	2.00	0.00	11.10	1.56	2885.00	4
5	1977	58.00	316.50	149.10	1153.14	97.00	3.00	0.00	11.30	0.92	3006.00	5
6	1978	61.00	316.50	173.40	1270.31	96.00	4.00	0.00	14.50	1.25	3063.00	6
7	1979	62.00	316.50	193.60	1242.67	97.00	3.00	0.00	13.20	1.06	2866.00	7
8	1980	61.00	316.50	167.20	1240.53	96.00	4.00	0.00	14.50	1.14	2855.00	8
9	1981	57.00	316.50	153.50	1185.00	97.00	3.00	0.00	14.10	1.03	2783.00	9
10	1982	61.00	250.00	156.50	1201.08	97.00	3.00	0.00	11.10	0.78	2563.00	10
11	1983	58.00	250.00	151.10	1264.14	98.00	2.00	0.00	12.40	0.86	2726.00	11
12	1984	59.00	284.00	170.00	1348.67	99.00	1.00	0.00	14.10	0.97	2845.00	12
13	1985	74.00	284.00	156.50	1449.81	99.00	1.00	0.00	13.60	1.00	2361.00	13

1) Nennleistung 2) Nettoerzeugung

Quelle : Fernwärme-Hauptbericht

Tabelle 161/3 : Kenndaten des Unternehmens TWS Stuttgart

Nr	Zeit	Ausnutzungsdauer d. Anschlußwertes		Gradtage		Anzahl der Netze			Wärmeverteilungsnetz				Nr	
		1) [h/a]	2) [h/a]	im Berichts- jahr	vom Normjahr	Wasser	Dampf	Strecken- länge [km]	Strecken- leistung [MW/km]	Anzahl Über- gabe stat.	mittl. Str.lg./ U.stat. [m]			
1	1973	1
2	1974	2
3	1975	1559.00	3394.00	2896.00	-0.70	.	.	85.10	6.70	1156.00	74.00	3		
4	1976	1639.00	3286.00	3384.00	-1.40	.	.	91.30	6.50	1209.00	76.00	4		
5	1977	1415.00	3142.00	3197.00	-6.90	4.00	3.00	103.00	6.40	1272.00	81.00	5		
6	1978	1480.00	3281.00	3642.00	6.10	4.00	3.00	107.30	6.30	1350.00	79.00	6		
7	1979	1411.00	3348.00	3492.00	1.70	3.00	3.00	113.40	6.20	1423.00	80.00	7		
8	1980	1351.00	3270.00	3689.00	7.40	3.00	3.00	118.40	6.00	1519.00	78.00	8		
9	1981	1248.00	3189.00	3402.00	-0.90	3.00	3.00	124.50	5.90	1641.00	76.00	9		
10	1982	1276.00	3172.00	3308.00	-3.70	3.00	3.00	135.70	5.60	1784.00	76.00	10		
11	1983	1279.00	3450.00	3344.00	-2.60	4.00	3.00	144.10	5.50	2033.00	71.00	11		
12	1984	1333.00	3246.00	3810.00	2.10	4.00	3.00	155.00	5.20	2197.00	71.00	12		
13	1985	1405.00	3521.00	3808.00	2.10	4.00	3.00	160.90	5.20	2341.00	69.00	13		

1) Gebrauchswärme 2) Produktionswärme
Quelle : Fernwärme-Hauptbericht

Tabelle 162 : Preiskonditionen entspr. den Wärmelieferungsverträgen bei Nicht-
wohngebäuden Verrechnungsleistung 240 kW; Ausnutzungsdauer 1500 h/a

Nr	Zeit	TWS Stuttgart				Mannheim SMA				Nr
		Jahres- grund- preis DM/a je kW	Arbeits- preis DM/MWh	Jahres- verrech- preis DM/a	1) DM je kW	Jahres- grund- preis DM/a je kW	Arbeits- preis DM/MWh	Jahres- verrech- preis DM/a	1) DM je kW	
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	23.17	1.69	.	44.28	27.59	1.83	.	72.69	2
3	1975	26.12	1.76	.	49.65	30.10	2.01	.	87.23	3
4	1976	30.10	2.01	.	49.65	30.10	2.01	.	87.23	4
5	1977	33.62	1.88	.	41.14	34.51	1.86	.	70.83	5
6	1978	33.62	1.88	.	41.14	34.51	1.86	.	70.83	6
7	1979	37.66	2.16	.	42.85	30.66	1.86	.	63.33	7
8	1980	37.66	2.16	.	42.85	32.49	1.97	.	57.50	8
9	1981	40.34	3.55	.	42.86	43.07	2.60	120.00	73.17	9
10	1982	40.34	3.55	.	56.67	47.49	2.90	120.00	85.17	10
11	1983	56.32	3.39	120.00	56.67	51.08	3.19	120.00	85.17	11
12	1984	70.46	3.28	120.00	56.67	51.08	3.19	120.00	85.17	12
13	1985	73.22	3.74	120.00	60.00	51.05	3.19	120.00	85.00	13

1) spezifischer Anschlußkostenbeitrag
Quelle : Fernwärmepreisvergleich

Tabelle 163 : Fernwärme-Preis-/Kostenvergleich für Wohngebäude mit einem Anschlußwert von 17 kW in DM je MWh bzw. qm Wohnfläche ohne (A) und mit (B) Anschlußkostenbeitrag des Unternehmens Mannheim Rhein-Neckar AG

Nr	Zeit	Preise sind repräs. für [MW]	1200 h/a		1500 h/a		1800 h/a							
			(A) [DM/MWh]	(B) [DM/MWh]	(A) [DM/qm]	(B) [DM/MWh]	(A) [DM/qm]	(B) [DM/MWh]	(A) [DM/qm]	(B) [DM/MWh]				
1	1973	.	2.54	5.99	4.26	10.06	2.32	6.85	3.70	10.92	2.18	7.71	3.33	11.78
2	1974	210.00	3.06	7.23	4.89	11.54	2.82	8.31	4.28	12.62	2.65	9.39	3.87	13.70
3	1975	260.00	3.36	7.92	5.18	12.22	3.09	9.11	4.55	13.41	2.91	10.29	4.13	14.60
4	1976	440.20	3.36	7.92	5.18	12.22	3.09	9.11	4.55	13.41	2.91	10.29	4.13	14.60
5	1977	190.00	3.89	9.11	5.76	13.49	3.48	10.19	4.98	14.57	3.21	11.27	4.46	15.65
6	1978	.	3.83	8.97	5.70	13.35	3.44	10.05	4.93	14.43	3.18	11.13	4.43	15.51
7	1979	664.30	3.83	8.96	5.70	13.34	3.44	10.05	4.93	14.43	3.17	11.12	4.43	15.50
8	1980	.	3.70	8.68	5.41	12.66	3.36	9.82	4.72	13.81	3.13	10.96	4.26	14.95
9	1981	534.60	5.36	12.54	7.09	16.61	4.81	14.00	6.19	18.10	4.44	15.50	5.58	19.60
10	1982	524.00	5.90	13.83	8.27	19.36	5.29	15.52	7.20	21.05	4.91	17.20	6.49	22.73
11	1983	561.30	6.38	14.95	8.75	20.48	5.74	16.80	7.64	22.34	5.32	18.65	6.90	24.19
12	1984	628.80	6.38	14.95	8.75	20.48	5.74	16.80	7.64	22.34	5.32	18.65	6.90	24.19
13	1985	772.00	6.38	12.03	8.70	16.91	5.59	13.58	7.59	18.46	5.19	15.13	6.86	20.01

Quelle : Fernwärmepreisvergleich

Tabelle 164 : Fernwärme-Preis/Kostenvergleich für Wohngebäude mit einem Anschlußwert von 240kW in DM je MWh bzw. qm Wohnfläche ohne (A) und mit (B) Anschlußkostenbeitrag des Unternehmens Mannheim Rhein-Neckar AG

Nr	Zeit	1200 h/a		1500 h/a		1800 h/a		Nr						
		(A) [DM/MWh]	(B) [DM/qm]	(A) [DM/MWh]	(B) [DM/qm]	(A) [DM/qm]	(B) [DM/MWh]							
1	1973	2.43	4.40	2.69	4.86	2.24	5.06	2.44	5.52	2.11	5.72	2.28	6.18	1
2	1974	2.94	5.52	3.22	5.82	2.72	6.15	2.94	6.64	2.57	6.98	2.75	7.47	2
3	1975	3.22	5.83	3.55	6.42	2.98	6.74	3.24	7.33	2.82	7.65	3.04	8.24	3
4	1976	3.22	5.83	3.56	6.43	2.98	6.74	3.25	7.34	2.82	7.65	3.04	8.25	4
5	1977	3.64	6.80	3.98	7.43	3.29	7.67	3.55	8.29	3.05	8.53	3.27	9.16	5
6	1978	3.64	6.80	3.98	7.43	3.29	7.67	3.55	8.29	3.05	8.53	3.27	9.16	6
7	1979	3.46	6.45	3.76	7.02	3.14	7.31	3.38	7.88	2.92	8.18	3.13	8.74	7
8	1980	3.46	6.47	3.70	6.91	3.16	7.39	3.35	7.83	2.96	8.30	3.12	8.74	8
9	1981	4.59	8.57	4.92	9.18	4.19	9.78	4.46	10.39	3.93	10.99	4.15	11.61	9
10	1982	5.12	9.57	5.52	10.30	4.68	10.92	4.99	11.66	4.38	12.27	4.64	13.01	10
11	1983	5.54	10.34	5.93	11.07	5.07	11.83	5.38	12.56	4.76	13.31	5.02	14.05	11
12	1984	5.54	10.34	5.93	11.07	5.07	11.83	5.38	12.56	4.76	13.31	5.02	14.05	12
13	1985	5.56	8.65	5.95	9.26	5.08	9.89	5.40	10.50	4.77	11.13	5.03	11.74	13

Quelle : Fernwärmepreisvergleich

Tabelle 165 : Fernwärme-Preis-/Kostenvergleich für Wohngebäude mit einem Anschlußwert von 600 kW in DM je MWh bzw. qm Wohnfläche ohne (A) und mit (B) Anschlußkostenbeitrag des Unternehmens Mannheim Rhein-Neckar AG

Nr	Zeit	1200 h/a		1500 h/a		1800 h/a		Gesamt- anschl.- wert aller V.kunden [DM/qm] [MW]
		(A) [DM/MWh]	(B) [DM/MWh]	(A) [DM/qm]	(B) [DM/MWh]	(A) [DM/qm]	(B) [DM/MWh]	
1	1973	2.38	2.63	2.19	2.39	2.07	2.24	6.07
2	1974	2.88	3.14	2.67	2.88	2.53	2.71	7.34
3	1975	3.16	3.47	2.92	3.18	2.77	2.98	8.09
4	1976	3.16	3.47	2.92	3.18	2.77	2.98	8.09
5	1977	3.59	3.91	3.25	3.50	3.01	3.23	9.04
6	1978	3.59	3.91	3.25	3.50	3.01	3.23	9.04
7	1979	3.40	3.68	3.09	3.32	2.89	3.08	8.61
8	1980	3.40	3.64	3.12	3.30	2.92	3.08	8.62
9	1981	4.51	4.80	4.13	4.36	3.87	4.07	11.38
10	1982	5.03	5.36	4.60	4.87	4.32	4.54	12.71
11	1983	5.44	5.78	4.99	5.26	4.69	4.91	13.75
12	1984	5.44	5.78	4.99	5.26	4.69	4.91	13.75
13	1985	5.48	5.82	5.02	5.29	4.71	4.94	11.53

Quelle : Fernwärmepreisvergleich

Tabelle 166 : Fernwärme-Preis-/Kostenvergleich für Wohngebäude mit einem Anschlußwert von 17 kW in DM je MWh bzw. je qm Wohnfläche ohne (A) und mit (B) Anschlußkostenbeitrag des Unternehmens TWS STUTTGART

Nr	Zeit	repräs. Preise für [MW]	1200 h/a		1500 h/a		1800 h/a							
			(A)	(B)	(A)	(B)	(A)	(B)						
			[DM/MWh]	[DM/qma]	[DM/MWh]	[DM/qma]	[DM/MWh]	[DM/qma]						
1	1973	.	2.27	5.37	2.85	6.73	2.06	6.07	2.52	7.43	1.91	6.78	2.30	8.14
2	1974	.	3.29	7.33	3.61	8.50	2.83	8.33	3.22	9.50	2.64	9.33	2.97	10.50
3	1975	58.00	3.28	7.75	3.78	8.92	2.98	8.78	3.38	9.95	2.78	9.82	3.11	10.99
4	1976	51.10	3.28	7.75	3.78	8.92	2.98	8.78	3.38	9.95	2.78	9.82	3.11	10.99
5	1977	64.80	3.60	8.43	4.45	10.42	3.26	9.53	3.94	11.52	3.03	10.61	3.59	12.61
6	1978	67.40	3.55	8.32	4.40	10.31	3.22	9.41	3.90	11.40	2.99	10.50	3.56	12.49
7	1979	64.00	3.55	8.32	4.40	10.31	3.22	9.41	3.90	11.40	2.99	10.50	3.56	12.49
8	1980	0.00	3.97	9.13	4.75	11.12	3.55	10.39	4.23	12.28	3.32	11.64	3.89	13.63
9	1981	72.80	5.40	12.64	6.25	14.63	5.00	14.62	5.68	16.61	4.73	16.59	5.30	18.58
10	1982	72.80	5.40	12.64	6.62	15.51	5.00	14.62	5.98	17.49	4.73	16.59	5.55	19.46
11	1983	75.00	6.55	15.35	7.78	18.22	5.93	17.33	6.91	20.20	5.51	19.30	6.32	22.16
12	1984	79.00	8.02	18.77	9.24	21.64	7.07	20.68	8.05	23.55	6.44	22.58	7.26	25.45
13	1985	76.50	9.52	17.51	10.91	21.21	8.37	20.33	9.48	23.03	7.59	22.15	8.52	24.85

Quelle : Fernwärmepreisvergleich

Tabelle 167 : Fernwärme-Preis-/Kostenvergleich für Wohngebäude mit einem Anschlußwert von 240 kW in DM je MWh bzw. qm Wohnfläche ohne (A) und mit (B) Anschlußkostenbeitrag des Unternehmens TWS STUTTGART

Nr	Zeit	1200 h/a				1500 h/a				1800 h/a				Nr
		(A)	(B)	(A)	(B)	(A)	(B)	(A)	(B)	(A)	(B)	(A)	(B)	
		[DM/MWh]	[DM/qma]	[DM/MWh]	[DM/qma]	[DM/MWh]	[DM/qma]	[DM/MWh]	[DM/qma]	[DM/MWh]	[DM/qma]	[DM/MWh]	[DM/qma]	
1	1973	2.59	4.69	2.60	4.71	2.38	5.37	2.32	5.25	2.23	6.05	2.13	5.79	1
2	1974	2.91	5.27	3.36	6.08	2.53	6.04	3.03	6.85	2.51	6.80	2.81	7.61	2
3	1975	3.13	5.66	3.58	6.46	2.86	6.45	3.21	7.26	2.67	7.25	2.97	8.05	3
4	1976	3.18	5.66	3.58	6.46	2.86	6.45	3.21	7.26	2.67	7.25	2.97	8.05	4
5	1977	3.34	6.24	3.83	7.16	2.86	7.12	3.44	8.03	2.86	7.99	3.18	8.91	5
6	1978	3.34	6.24	3.83	7.16	3.05	7.12	3.44	8.03	2.86	7.99	3.18	8.91	6
7	1979	3.34	6.24	3.83	7.16	3.05	7.12	3.44	8.03	2.86	7.99	3.18	8.91	7
8	1980	3.80	7.10	4.31	8.04	3.48	8.11	3.88	9.05	3.26	9.11	3.59	10.05	8
9	1981	5.15	9.62	5.65	10.56	4.80	11.20	5.20	12.14	4.57	12.78	4.90	13.72	9
10	1982	5.15	9.62	5.73	10.69	4.80	11.20	5.20	12.27	4.57	12.78	4.95	13.85	10
11	1983	5.88	10.98	6.45	12.05	5.38	12.56	5.84	13.63	5.05	14.14	5.43	15.21	11
12	1984	7.05	13.17	7.54	14.09	6.30	14.70	6.69	15.61	5.79	16.22	6.12	17.14	12
13	1985	8.49	13.20	9.09	14.15	7.54	14.66	8.02	15.60	6.91	16.11	7.31	17.06	13

Quelle : Fernwärmepreisvergleich

Tabelle 168 : Fernwärme-Preis-/Kostenvergleich für Wohngebäude mit einem Anschluwert von 600 kW in DM je MWh bzw. qm Wohnfläche ohne (A) und mit (B) Anschlußkostenbeitrag des Unternehmens TWS STUTTGART

Nr	Zeit	1200 h/a				1500 h/a				1800 h/a				Gesamt- anschl.- wert aller W.kunden [MW]
		(A) [DM/MWh]	(A) [DM/qm]	(B) [DM/MWh]	(B) [DM/qm]	(A) [DM/MWh]	(A) [DM/qm]	(B) [DM/MWh]	(B) [DM/qm]	(A) [DM/MWh]	(A) [DM/qm]	(B) [DM/MWh]	(B) [DM/qm]	
1	1973	2.45	4.44	2.60	4.71	2.26	5.12	2.32	5.25	2.14	5.80	2.13	5.79	
2	1974	2.76	5.00	3.12	5.65	2.55	5.76	2.84	6.41	2.41	6.53	2.64	7.18	508.20
3	1975	2.99	5.42	3.23	5.84	2.78	6.21	2.93	6.63	2.58	7.01	2.74	7.43	555.78
4	1976	2.99	5.42	3.35	6.06	2.78	6.21	3.03	6.85	2.58	7.01	2.82	7.65	580.00
5	1977	3.18	5.94	3.56	6.64	2.92	6.82	3.22	7.52	2.75	7.69	3.00	8.40	575.20
6	1978	3.18	5.94	3.56	6.64	2.92	6.82	3.22	7.52	2.75	7.69	3.00	8.40	674.40
7	1979	3.18	5.94	3.56	6.64	2.92	6.82	3.22	7.52	2.75	7.69	3.00	8.40	698.10
8	1980	3.63	6.78	4.01	7.49	3.34	7.79	3.64	8.50	3.14	8.80	3.39	9.51	716.20
9	1981	4.97	9.28	5.35	9.99	4.66	10.86	4.96	11.57	4.44	12.45	4.70	13.16	716.20
10	1982	4.97	9.28	5.39	10.06	4.66	10.86	4.99	11.64	4.44	12.45	4.72	13.22	740.60
11	1983	5.62	10.48	6.03	11.26	5.17	12.07	5.50	12.84	4.88	13.65	5.15	14.43	765.30
12	1984	6.64	12.39	6.99	13.05	5.96	13.92	6.25	14.58	5.53	15.45	5.76	16.11	792.70
13	1985	7.97	12.40	8.41	13.09	7.13	13.86	7.48	14.54	6.56	15.31	6.86	15.99	809.50

Quelle : Fernwärmepreisvergleich

Tabelle 169 : Schwefeldioxid (SO₂)- und Stickoxid (NOx)-Emissionen in Baden-Württemberg nach Emittentengruppen in 1000 t

Nr	Zeit	Schwefeldioxid-Emissionen				Stickoxid-Emissionen				Nr		
		insgesamt	Öffent. Kraftwerke	Industrie	Hausbrand	Strassenverkehr	insgesamt	Öffent. Kraftwerke	Industrie		Hausbrand	Strassenverkehr
1	1973	334.20	119.90	120.40	81.40	12.50	313.80	67.80	50.00	20.20	175.80	1
2	1974	286.20	88.90	112.70	72.50	12.10	296.10	62.00	44.80	18.20	171.10	2
3	1975	277.30	91.60	103.80	69.00	12.90	302.00	58.50	41.20	17.70	184.60	3
4	1976	296.20	104.10	110.40	68.40	13.30	327.60	70.80	44.40	17.90	194.50	4
5	1977	271.20	79.70	106.20	71.60	13.70	318.90	56.20	42.10	18.90	201.70	5
6	1978	286.70	92.90	106.80	72.90	14.10	338.00	64.20	43.20	19.60	211.00	6
7	1979	263.30	86.90	106.40	59.00	11.00	353.90	64.30	44.20	21.60	223.80	7
8	1980	247.80	82.60	104.30	50.00	10.90	350.30	63.90	44.60	18.70	223.10	8
9	1981	237.30	81.60	98.50	45.30	11.90	350.80	63.00	41.50	17.20	229.10	9
10	1982	227.60	78.90	92.10	44.60	12.00	348.70	62.60	39.60	16.90	229.60	10
11	1983	223.50	82.20	86.00	42.50	12.70	352.40	62.80	39.80	16.50	233.30	11
12	1984	222.90	81.50	81.70	47.80	11.90	358.40	66.80	38.20	18.30	235.10	12
13	1985	211.60	79.60	71.90	48.20	11.90	350.90	60.00	36.60	19.00	235.30	13

Quelle : Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

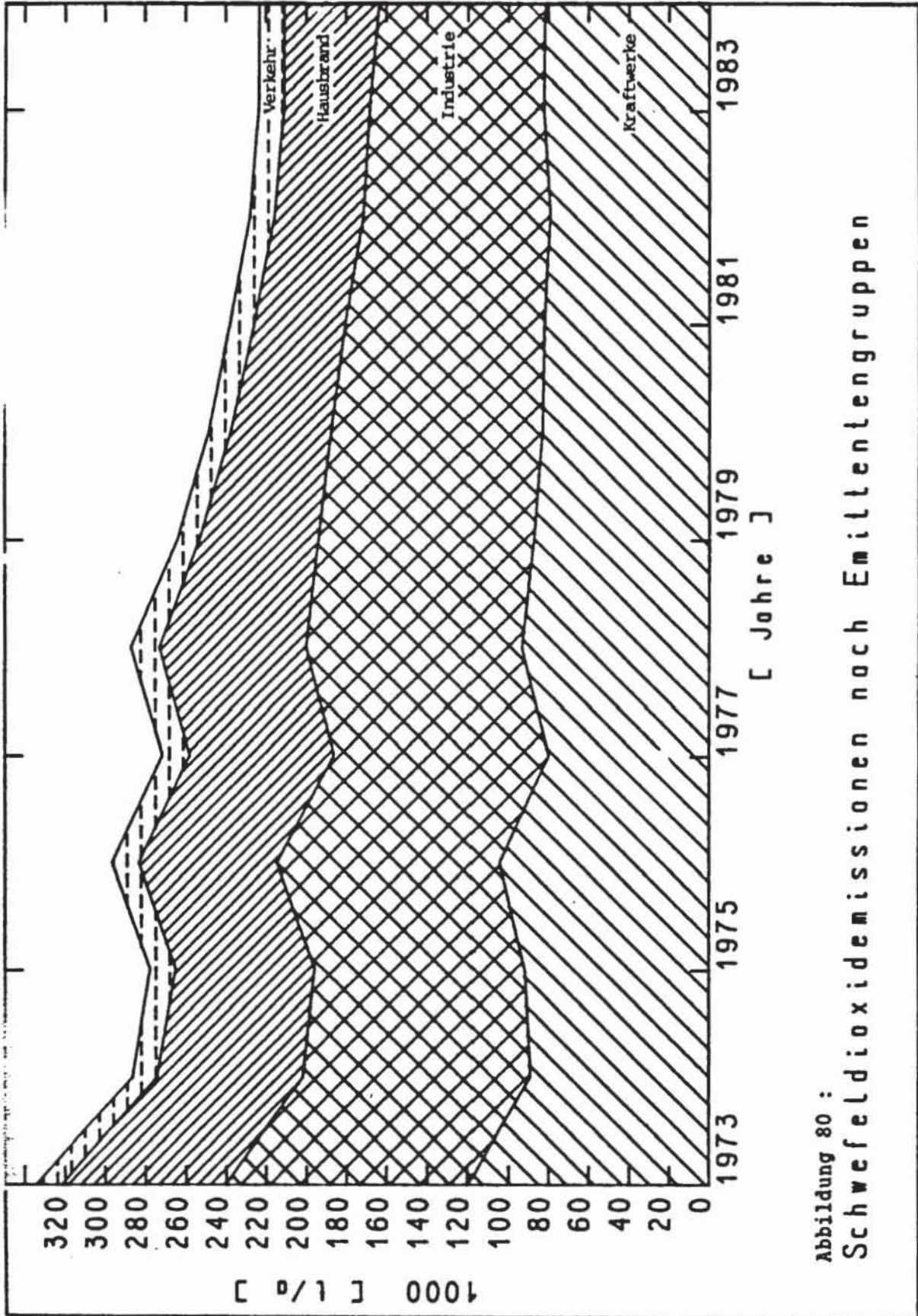


Abbildung 80 :
Schwefeldioxidemissionen nach Emittentengruppen

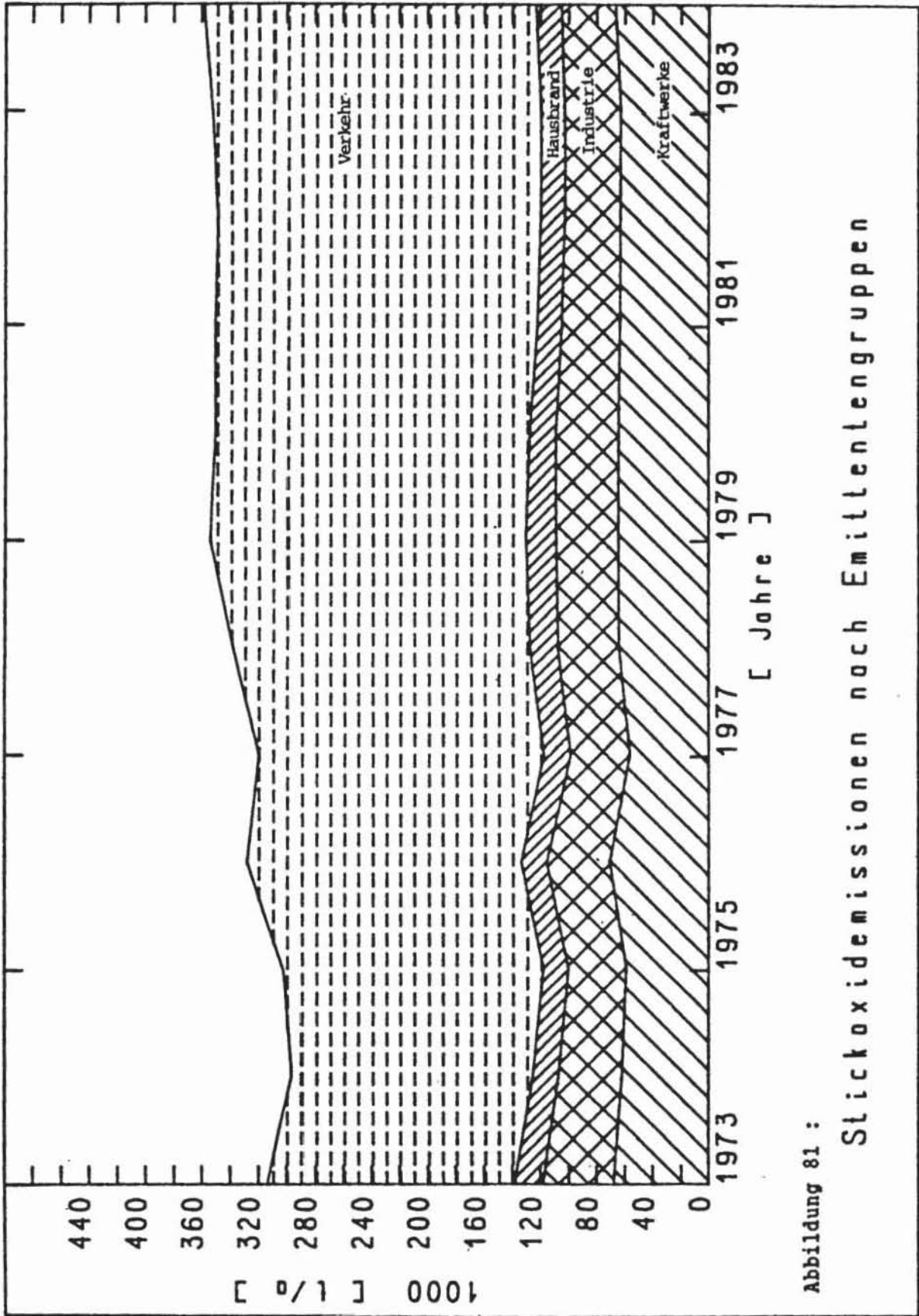


Abbildung 81 :

Stickoxidemissionen nach Emittentengruppen

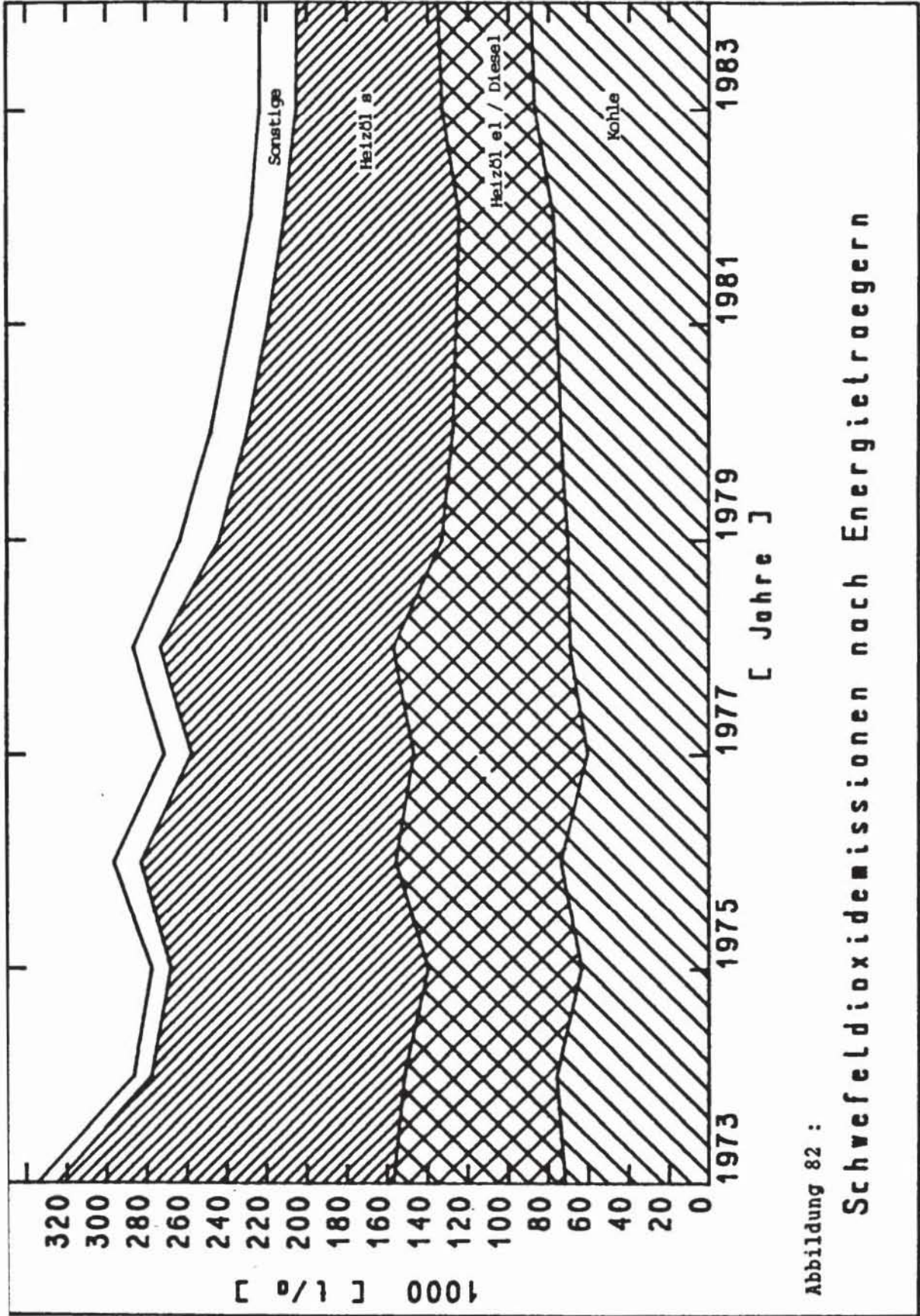


Abbildung 82 :

Schwefeldioxidemissionen nach Energieträgern

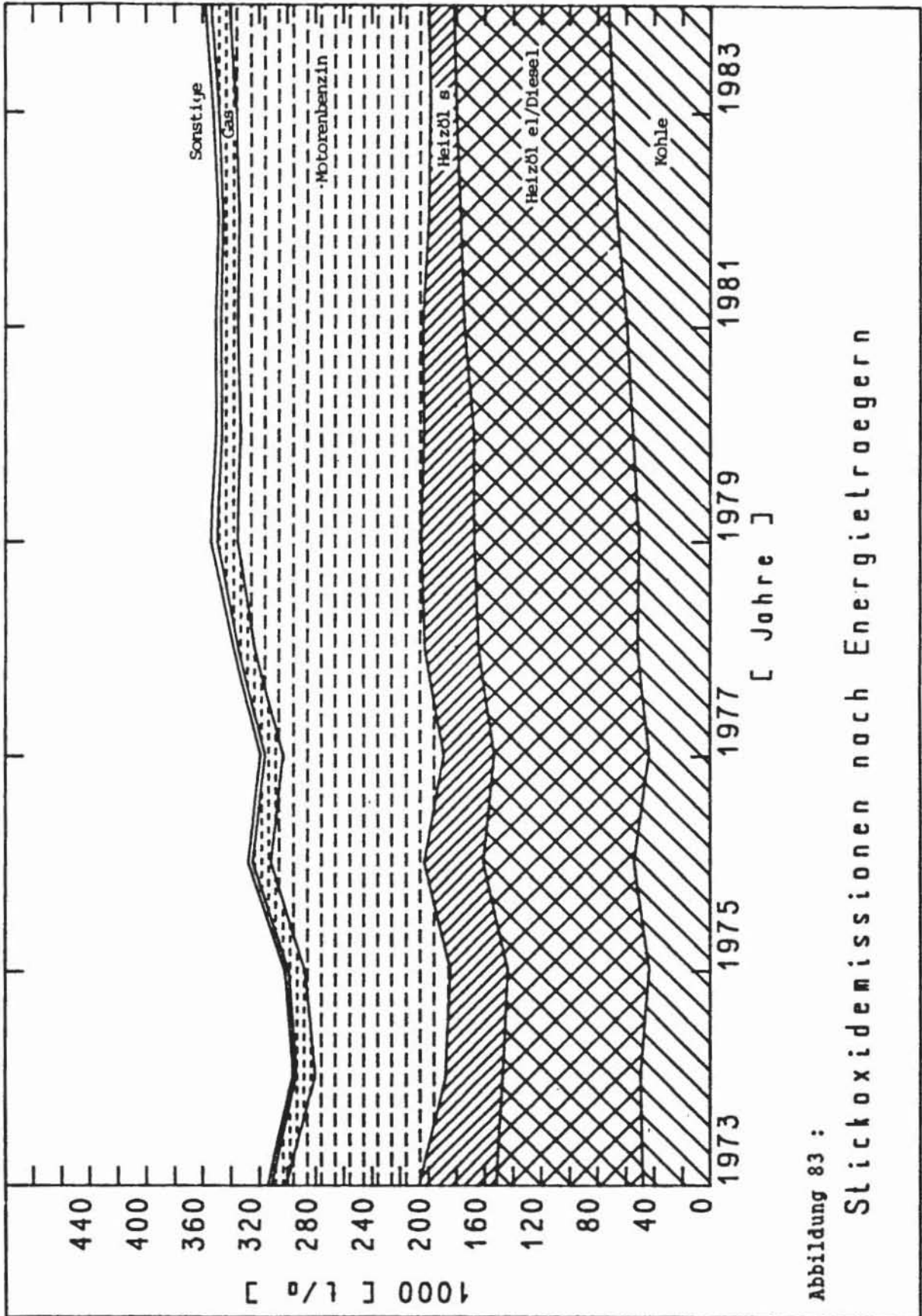


Abbildung 83 :

S Stickoxidemissionen nach Energieträgern

Tabelle 170 : Schwefeldioxid (SO₂)-Emissionen der öffentlichen Kraftwerke und der Industrie in Baden-Württemberg nach Energieträgern in 1000 t

Nr	Zeit	Öffentliche Kraftwerke				Industrie				Nr		
		insgesamt	insgesamt	Kohle	Heizöl schwer	sonst. Energieträger	insgesamt	Kohle	Heizöl leicht		Heizöl schwer	sonst. Energieträger
1	1973	334.20	119.90	46.50	71.70	1.70	120.40	10.80	11.70	89.80	8.10	1
2	1974	286.20	88.90	47.50	39.70	1.70	112.70	11.40	9.80	84.10	7.40	2
3	1975	277.30	91.60	42.50	46.90	2.20	103.80	9.40	9.30	77.70	7.40	3
4	1976	296.20	104.10	55.20	46.70	2.20	110.40	9.70	9.80	79.70	11.20	4
5	1977	271.20	79.70	43.60	33.60	2.50	106.20	9.10	10.00	75.90	11.20	5
6	1978	286.70	92.90	53.10	37.30	2.50	106.80	8.90	10.60	76.20	11.10	6
7	1979	263.30	86.90	52.00	31.90	3.00	106.40	8.50	6.40	75.00	16.50	7
8	1980	247.80	82.60	55.90	23.60	3.10	104.30	9.10	5.70	74.50	15.00	8
9	1981	237.30	81.60	58.10	20.40	3.10	98.50	9.70	4.80	69.10	14.90	9
10	1982	227.60	78.90	60.30	15.70	2.90	92.10	9.50	4.30	64.60	13.70	10
11	1983	223.50	82.20	68.30	10.60	3.30	86.00	11.50	4.10	55.50	14.90	11
12	1984	222.90	81.50	69.60	8.60	3.30	81.70	12.00	4.00	50.60	15.10	12
13	1985	211.60	79.60	66.70	10.80	2.10	71.90	12.30	4.20	43.40	12.00	13

Quelle : Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

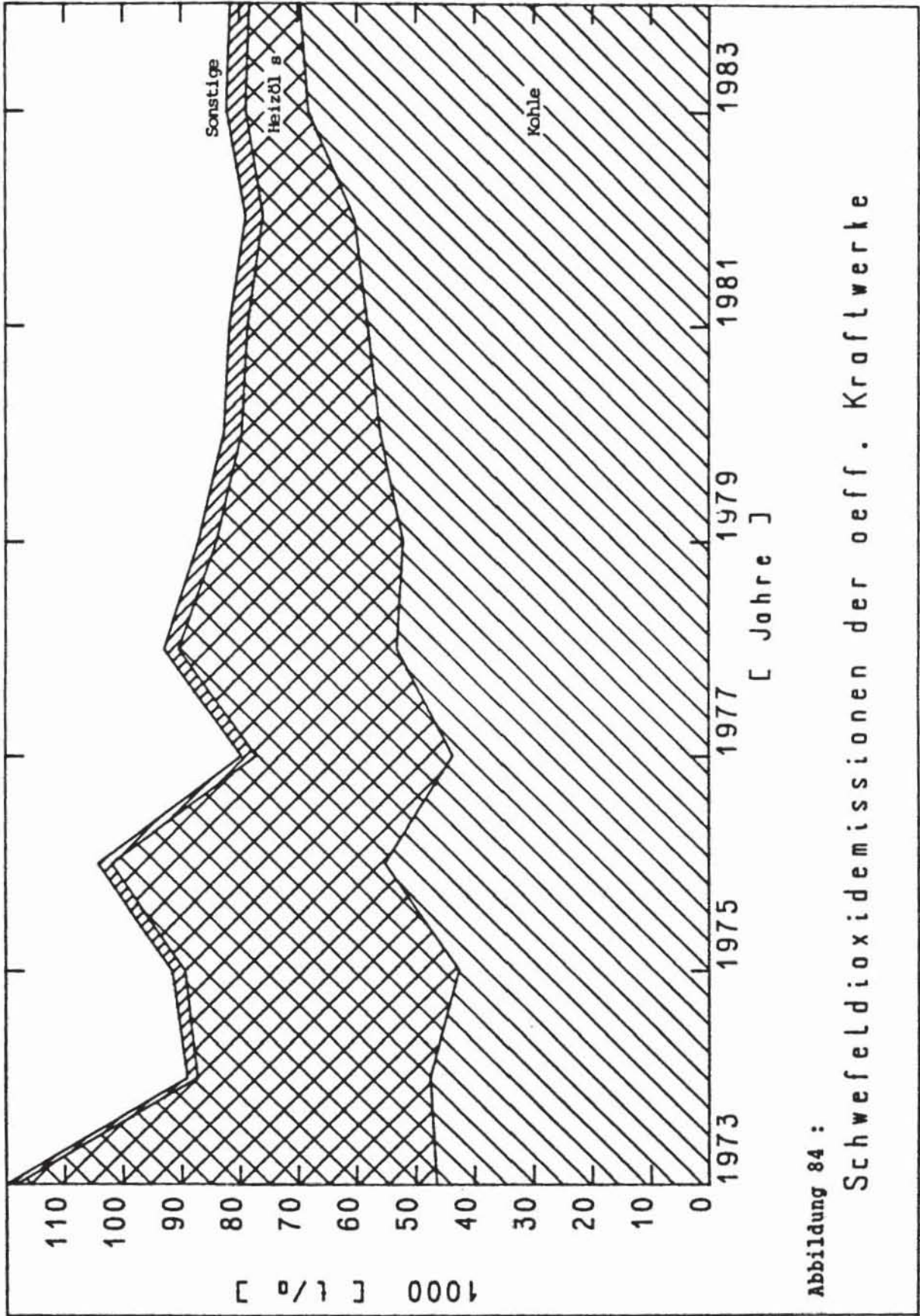


Abbildung 84 :
Schwefeldioxidemissionen der oeff. Kraftwerke

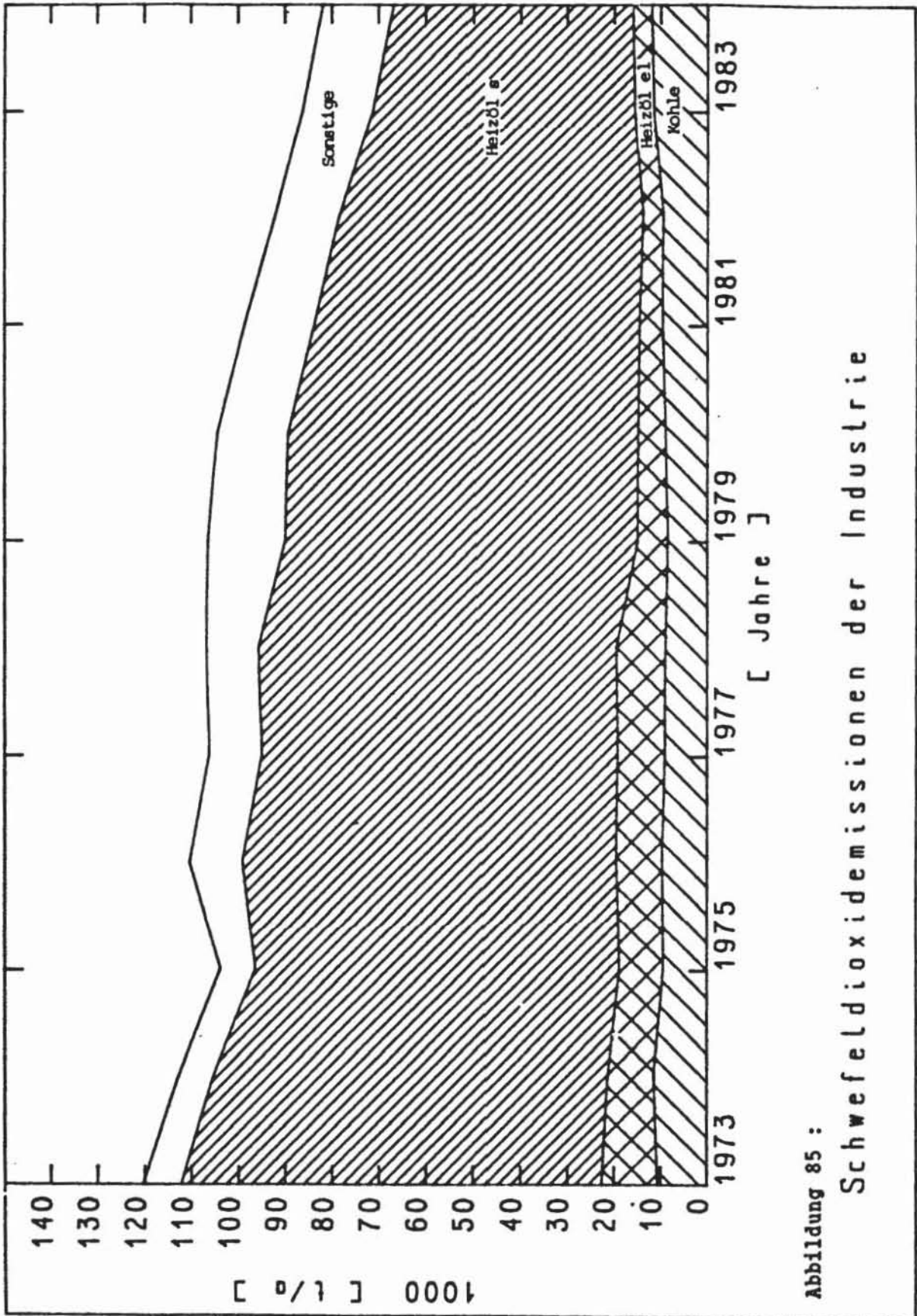


Abbildung 85 :
Schwefeldioxidemissionen der Industrie

Tabelle 171 : Schwefeldioxid (SO₂)-Emissionen des Hausbrands und des Straßenverkehrs in Baden-Württemberg nach Energieträgern in 1000 t

Nr	Zeit	insgesamt	insgesamt	Hausbrand			Straßenverkehr: Diesel	Nr
				Kohle	Heizöl leicht	Heizöl schwer		
1	1973	334.20	81.40	14.20	61.30	5.90	12.50	1
2	1974	286.20	72.50	16.90	53.70	1.90	12.10	2
3	1975	277.30	69.00	11.40	54.10	3.50	12.90	3
4	1976	296.20	68.40	8.60	59.20	0.60	13.30	4
5	1977	271.20	71.60	7.70	62.80	1.10	13.70	5
6	1978	286.70	72.90	7.10	63.30	2.50	14.10	6
7	1979	263.30	59.00	9.80	45.00	4.20	11.00	7
8	1980	247.80	50.00	8.60	37.20	4.20	10.90	8
9	1981	237.30	45.30	7.70	33.20	4.40	11.90	9
10	1982	227.60	44.60	7.60	30.50	6.50	12.00	10
11	1983	223.50	42.50	6.70	29.40	6.40	12.70	11
12	1984	222.90	47.80	7.00	30.60	10.20	11.90	12
13	1985	211.60	48.20	7.30	33.40	7.50	11.90	13

Quelle : Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

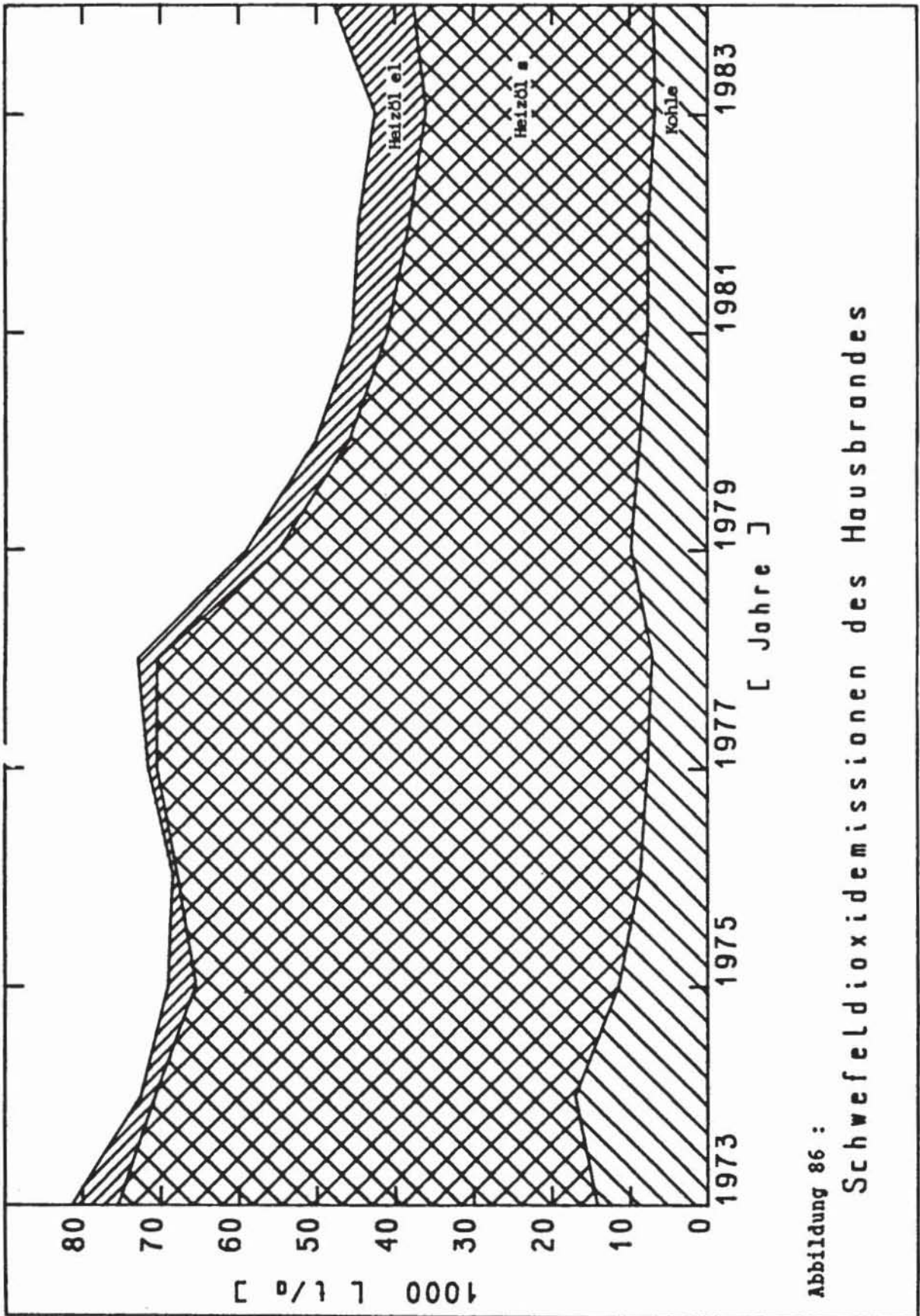


Abbildung 86 :
Schwefeldioxidemissionen des Hausbrandes

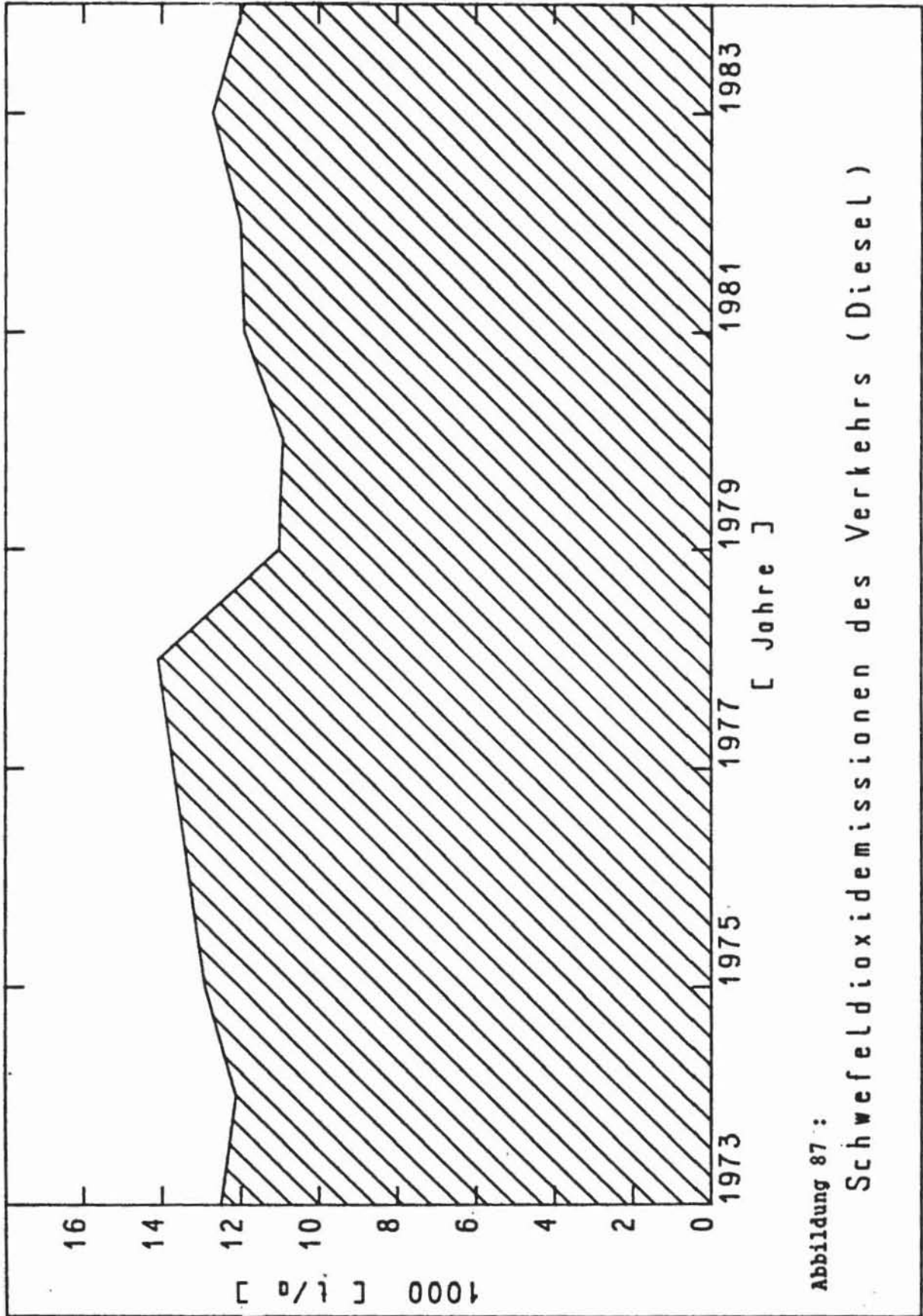


Abbildung 87 :
Schwefeldioxidemissionen des Verkehrs (Diesel)

Tabelle 172 : Stickoxid (NOx)-Emissionen der Öffentlichen Kraftwerke und der Industrie in Baden-Württemberg nach Energieträgern in 1000 t

Nr	Zeit	Öffentliche Kraftwerke				Industrie				sonst. Energie-träger	Nr	
		insge-samt	Kohle	Heizöl schwer	Gas	insge-samt	Kohle	Heizöl leicht	Heizöl schwer			Gas
1	1973	313.80	41.10	20.40	5.70	50.00	3.90	8.00	32.60	2.90	2.60	1
2	1974	296.10	42.10	11.30	8.00	44.80	4.10	6.70	28.30	3.70	2.00	2
3	1975	302.00	37.70	13.40	6.70	41.20	3.40	6.30	26.30	3.30	1.90	3
4	1976	327.60	48.90	13.30	7.90	44.40	3.50	6.70	28.80	3.00	2.40	4
5	1977	318.90	38.60	9.60	7.10	42.10	3.30	6.80	26.10	3.50	2.40	5
6	1978	338.00	47.00	10.60	5.70	43.20	3.20	7.20	27.00	3.50	2.30	6
7	1979	353.90	46.10	9.10	8.10	44.20	2.60	7.00	27.50	3.80	3.30	7
8	1980	350.30	49.50	6.70	6.70	44.60	3.80	6.20	27.50	4.10	3.00	8
9	1981	350.80	51.50	5.80	4.70	41.50	6.20	5.30	22.60	4.50	2.90	9
10	1982	348.70	53.40	4.50	3.70	39.60	11.10	4.80	16.50	4.90	2.30	10
11	1983	352.40	55.20	2.80	3.70	39.80	12.60	4.50	14.50	5.20	3.00	11
12	1984	358.40	59.60	2.20	3.80	38.20	11.80	4.40	12.80	6.10	3.10	12
13	1985	350.90	52.50	3.20	3.20	36.60	10.80	4.60	11.10	6.50	3.60	13

Quelle : Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

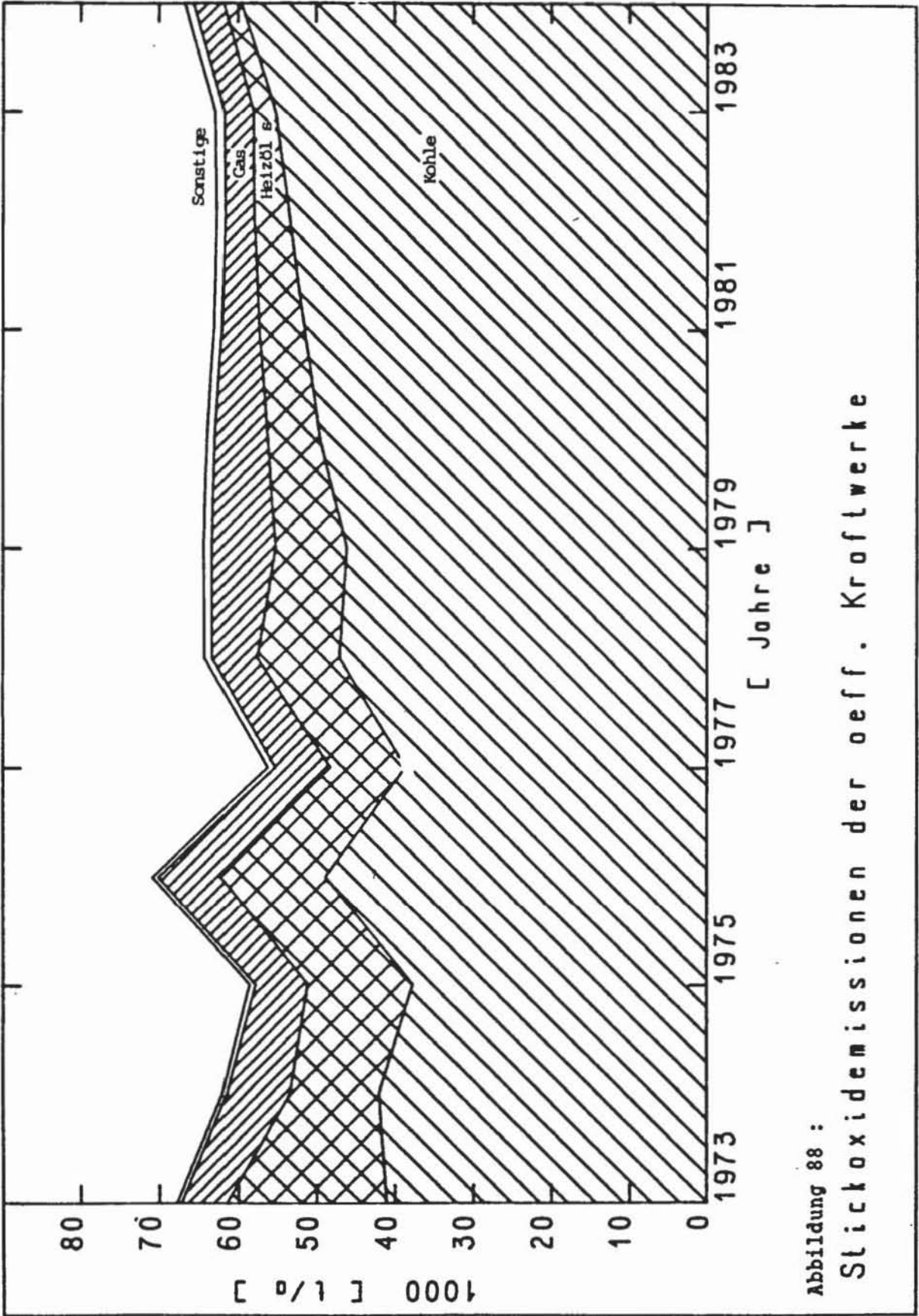


Abbildung 88 :
Stickoxidemissionen der oeff. Kraftwerke

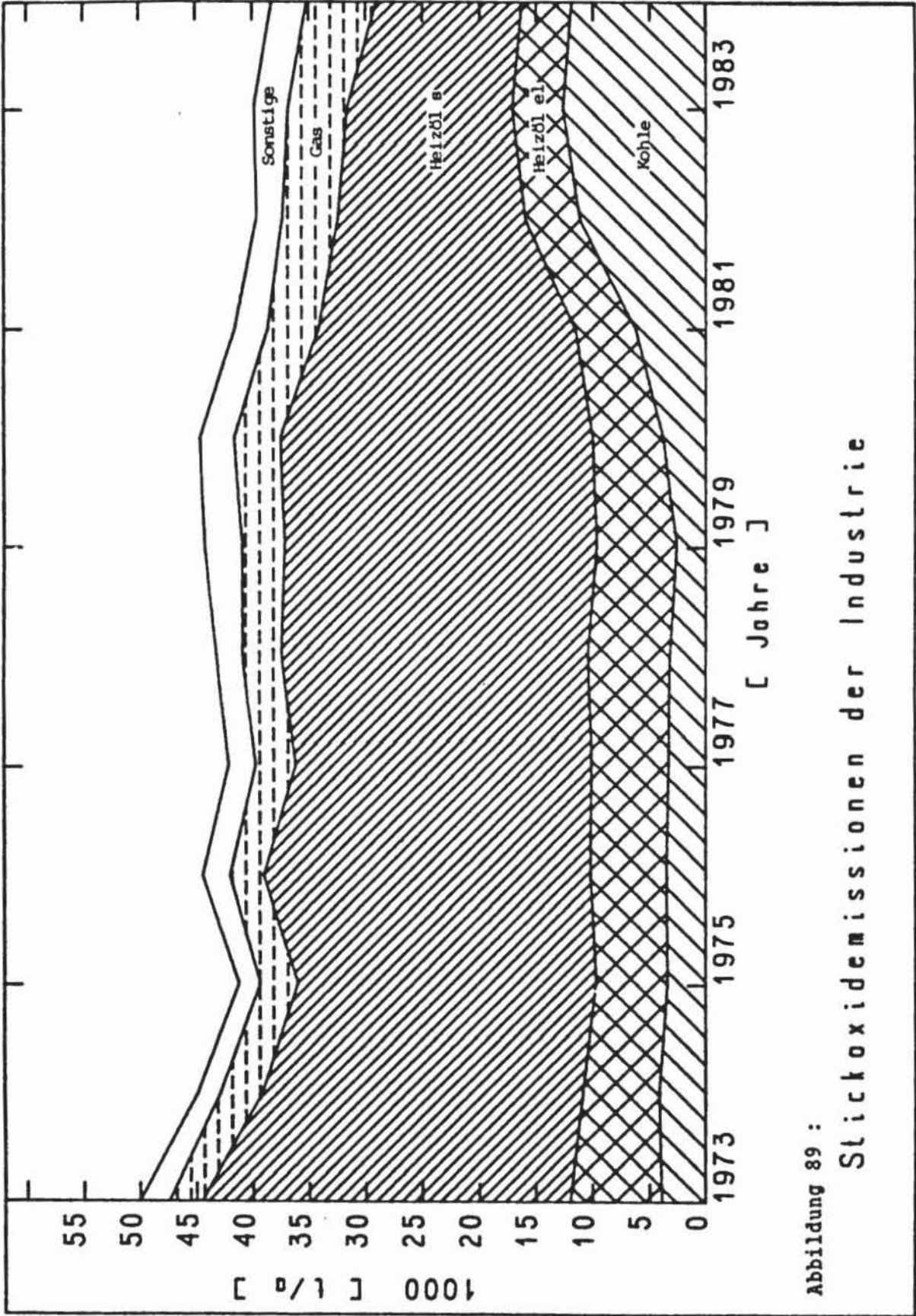


Tabelle 173 : Stickoxid (NOx)-Emissionen des Hausbrands und des Straßenverkehrs in Baden-Württemberg nach Energieträgern in 1000 t

Nr	Zeit	Hausbrand			Straßenverkehr			Nr			
		insgesamt	insgesamt	Kohle	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Gas		insgesamt	Motoren-1) benzin	Diesel-2) kraftstoff
1	1973	313.80	20.20	2.80	14.60	1.50	1.30	175.80	94.30	81.50	1
2	1974	296.10	18.20	3.40	12.80	0.50	1.50	171.10	92.80	78.30	2
3	1975	302.00	17.70	2.30	12.90	0.90	1.60	184.60	103.50	81.10	3
4	1976	327.60	17.90	1.70	14.10	0.20	1.90	194.50	108.70	85.80	4
5	1977	318.90	18.90	1.50	14.90	0.30	2.20	201.70	114.00	87.70	5
6	1978	338.00	19.60	1.40	15.10	0.60	2.50	211.00	120.60	90.40	6
7	1979	353.90	21.60	1.90	16.00	1.10	2.60	223.80	130.10	93.70	7
8	1980	350.30	18.70	1.70	13.30	1.10	2.60	223.10	130.10	93.00	8
9	1981	350.80	17.20	1.50	11.90	1.10	2.70	229.10	131.20	97.90	9
10	1982	348.70	16.90	1.50	10.90	1.70	2.80	229.60	134.30	95.30	10
11	1983	352.40	16.50	1.30	10.50	1.60	3.00	233.30	137.40	95.90	11
12	1984	358.40	18.30	1.40	10.90	2.60	3.40	235.10	140.90	94.20	12
13	1985	350.90	19.00	1.40	11.90	1.90	3.80	235.30	141.50	93.80	13

1) Einschließlich NOx-Emissionen durch Dieselmotorenverbrauch der Pkw-Diesel

2) Der Lastkraftwagen, Kraftomnibusse und landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Quelle : Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

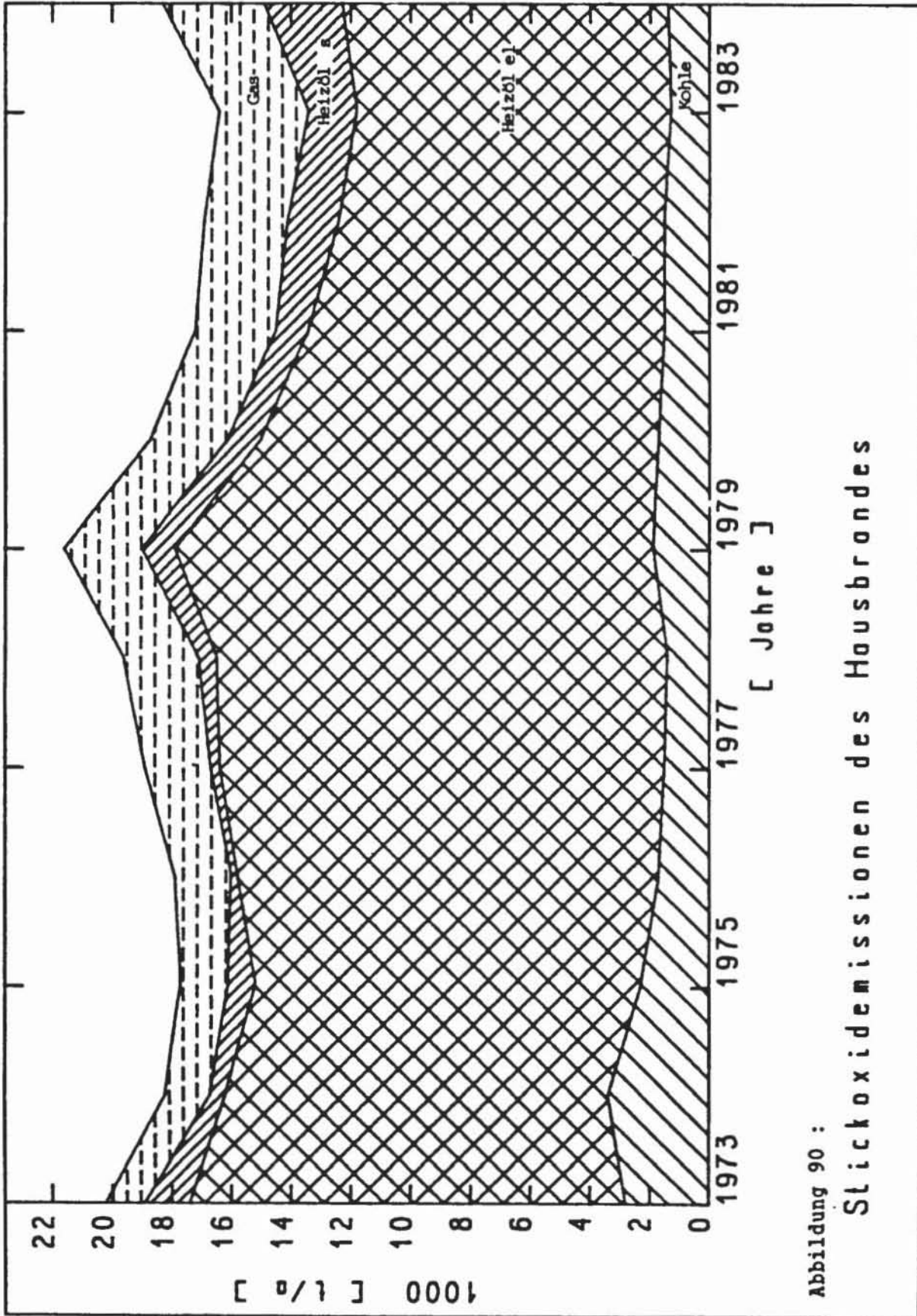


Abbildung 90 :

Stickoxidemissionen des Hausbrandes

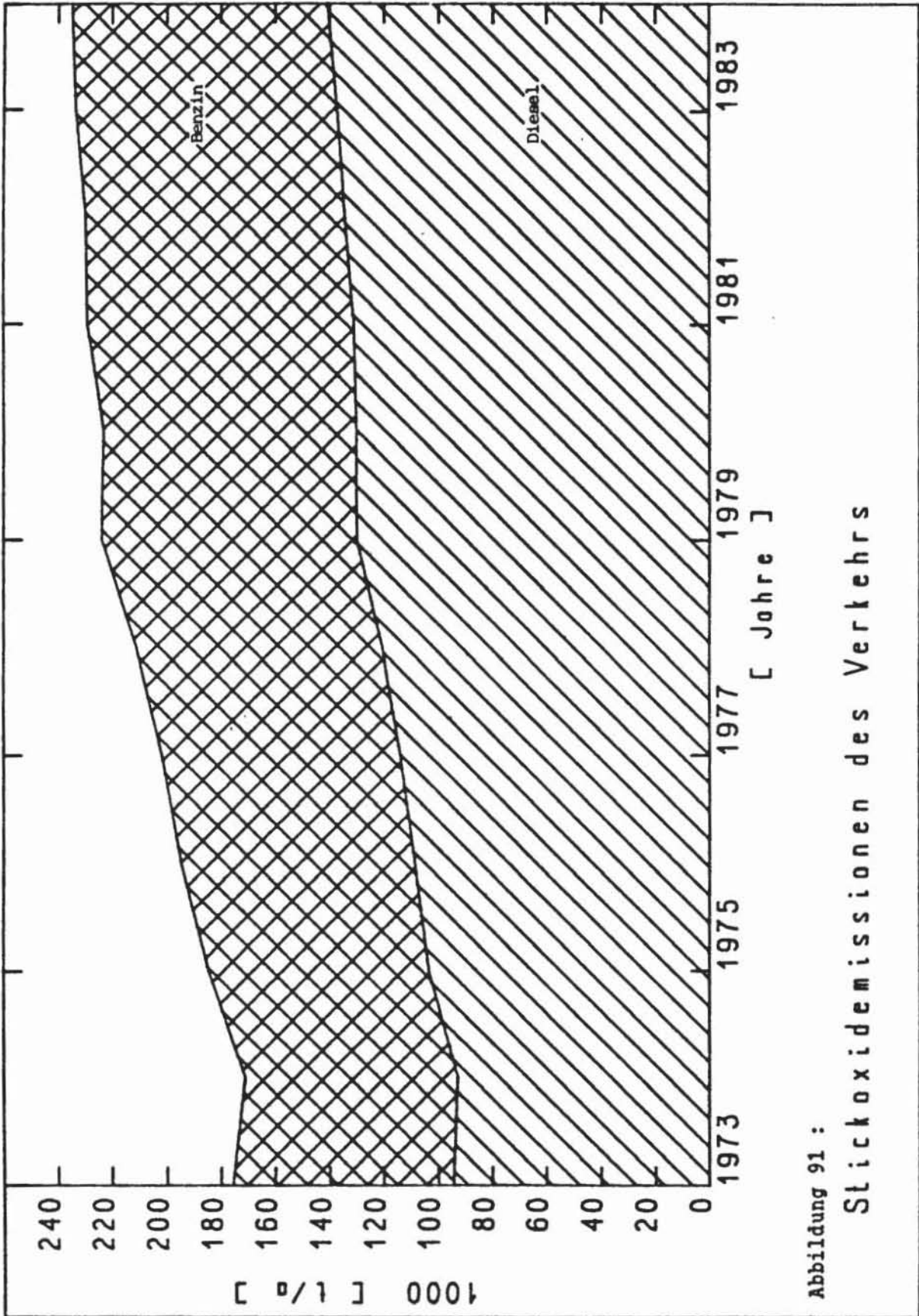


Abbildung 91 :

Stickoxidemissionen des Verkehrs

Tabelle 174 : Schwefeldioxid (SO₂)- und Stickoxid (NOx)-Emissionen in Baden-Württemberg nach Emissionengruppen in % an den Emissionen insgesamt

Nr	Zeit	Schwefeldioxid-Emissionen				Stickoxid-Emissionen				Strassenverkehr	Nr
		insgesamt	öffentl. Kraftwerke	Industrie	Hausbrand	insgesamt	öffentl. Kraftwerke	Industrie	Hausbrand		
1	1973	100.00	35.88	36.03	24.36	100.00	21.61	15.93	6.44	56.02	1
2	1974	100.00	31.06	39.38	25.33	100.00	20.94	15.13	6.15	57.78	2
3	1975	100.00	33.03	37.43	24.88	100.00	19.37	13.64	5.86	61.13	3
4	1976	100.00	35.15	37.27	23.09	100.00	21.61	13.55	5.46	59.37	4
5	1977	100.00	29.39	39.16	26.40	100.00	17.62	13.20	5.93	63.25	5
6	1978	100.00	32.40	37.25	25.43	100.00	18.99	12.78	5.80	62.43	6
7	1979	100.00	33.00	40.41	22.41	100.00	18.17	12.49	6.10	63.24	7
8	1980	100.00	33.33	42.09	20.18	100.00	18.24	12.73	5.34	63.69	8
9	1981	100.00	34.39	41.51	19.09	100.00	17.96	11.83	4.90	65.31	9
10	1982	100.00	34.67	40.47	19.60	100.00	17.95	11.36	4.85	65.84	10
11	1983	100.00	36.78	38.48	19.02	100.00	17.82	11.29	4.68	66.20	11
12	1984	100.00	36.56	36.65	21.44	100.00	18.64	10.66	5.11	65.60	12
13	1985	100.00	37.62	33.98	22.78	100.00	17.10	10.43	5.41	67.06	13

Quelle : Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Tabelle 175 : Schwefeldioxid (SO₂)-Emissionen der öffentlichen Kraftwerke und der Industrie in Baden-Württemberg nach Energieträgern in % an den SO₂-Emissionen insgesamt

Nr	Zeit	Öffentliche Kraftwerke					Industrie					Nr
		insgesamt	Kohle	Heizöl schwer	sonst. Energieträger	insgesamt	Kohle	Heizöl leicht	Heizöl schwer	sonst. Energieträger		
1	1973	100.00	35.88	13.91	21.45	0.51	36.03	3.23	3.50	26.87	2.42	1
2	1974	100.00	31.06	16.60	13.87	0.59	39.38	3.98	3.42	29.39	2.59	2
3	1975	100.00	33.03	15.33	16.91	0.79	37.43	3.39	3.35	28.02	2.67	3
4	1976	100.00	35.15	18.64	15.77	0.74	37.27	3.27	3.31	26.91	3.78	4
5	1977	100.00	29.39	16.08	12.39	0.92	39.16	3.36	3.69	27.99	4.13	5
6	1978	100.00	32.40	18.52	13.01	0.87	37.25	3.10	3.70	26.58	3.87	6
7	1979	100.00	33.00	19.75	12.12	1.14	40.41	3.23	2.43	28.48	6.27	7
8	1980	100.00	33.33	22.56	9.52	1.25	42.09	3.67	2.30	30.06	6.05	8
9	1981	100.00	34.39	24.48	8.60	1.31	41.51	4.09	2.02	29.12	6.28	9
10	1982	100.00	34.67	26.49	6.90	1.27	40.47	4.17	1.89	28.38	6.02	10
11	1983	100.00	36.78	30.56	4.74	1.48	38.48	5.15	1.83	24.83	6.67	11
12	1984	100.00	36.56	31.22	3.86	1.48	36.65	5.38	1.79	22.70	6.77	12
13	1985	100.00	37.62	31.52	5.10	0.99	33.98	5.81	1.98	20.51	5.67	13

Quelle : Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Tabelle 176 : Schwefeldioxid (SO₂)-Emissionen des Hausbrands und des Straßenverkehrs in Baden-Württemberg nach Energieträgern in % an den SO₂-Emissionen insgesamt

Nr	Zeit	insgesamt	insgesamt	Hausbrand			Straßenverkehr: Diesel	Nr
				Kohle	Heizöl leicht	Heizöl schwer		
1	1973	100.00	24.36	4.25	18.34	1.77	3.74	1
2	1974	100.00	25.33	5.90	18.76	0.66	4.23	2
3	1975	100.00	24.88	4.11	19.51	1.26	4.65	3
4	1976	100.00	23.09	2.90	19.99	0.20	4.49	4
5	1977	100.00	26.40	2.84	23.16	0.41	5.05	5
6	1978	100.00	25.43	2.48	22.08	0.87	4.92	6
7	1979	100.00	22.41	3.72	17.09	1.60	4.18	7
8	1980	100.00	20.18	3.47	15.01	1.69	4.40	8
9	1981	100.00	19.09	3.24	13.99	1.85	5.01	9
10	1982	100.00	19.60	3.34	13.40	2.86	5.27	10
11	1983	100.00	19.02	3.00	13.15	2.86	5.68	11
12	1984	100.00	21.44	3.14	13.73	4.58	5.34	12
13	1985	100.00	22.78	3.45	15.78	3.54	5.62	13

Quelle : Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Tabelle 177 : Stickoxid (NOx)-Emissionen der Öffentlichen Kraftwerke und der Industrie in Baden-Württemberg nach Energieträgern in % an den NOx-Emissionen insgesamt

Nr	Zeit	Öffentliche Kraftwerke				Industrie				sonst. Energie-träger	Nr			
		insge-samt	insge-samt	Kohle	Heizöl schwer	Gas	sonst. Energie-träger	insge-samt	Kohle			Heizöl leicht	Heizöl schwer	Gas
1	1973	100.00	21.61	13.10	6.50	1.82	0.19	15.93	1.24	2.55	10.39	0.92	0.83	1
2	1974	100.00	20.94	14.22	3.82	2.70	0.20	15.13	1.38	2.26	9.56	1.25	0.68	2
3	1975	100.00	19.37	12.48	4.44	2.22	0.23	13.64	1.13	2.09	8.71	1.09	0.63	3
4	1976	100.00	21.61	14.93	4.06	2.41	0.21	13.55	1.07	2.05	8.79	0.92	0.73	4
5	1977	100.00	17.62	12.10	3.01	2.23	0.28	13.20	1.03	2.13	8.18	1.10	0.75	5
6	1978	100.00	18.99	13.91	3.14	1.69	0.27	12.78	0.95	2.13	7.99	1.04	0.68	6
7	1979	100.00	18.17	13.03	2.57	2.29	0.28	12.49	0.73	1.98	7.77	1.07	0.93	7
8	1980	100.00	18.24	14.13	1.91	1.91	0.29	12.73	1.08	1.77	7.85	1.17	0.86	8
9	1981	100.00	17.96	14.68	1.65	1.34	0.29	11.83	1.77	1.51	6.44	1.28	0.83	9
10	1982	100.00	17.95	15.31	1.29	1.06	0.29	11.36	3.18	1.38	4.73	1.41	0.66	10
11	1983	100.00	17.82	15.66	0.79	1.05	0.31	11.29	3.58	1.28	4.11	1.48	0.85	11
12	1984	100.00	18.64	16.63	0.61	1.06	0.31	10.66	3.29	1.23	3.57	1.70	0.86	12
13	1985	100.00	17.10	14.96	0.91	0.91	0.31	10.43	3.08	1.31	3.16	1.85	1.03	13

Quelle : Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Tabelle 178 : Stickoxid (NOx)-Emissionen des Hausbrands und des Straßenverkehrs in Baden-Württemberg nach Energieträgern in % an den NOx-Emissionen insgesamt

Nr	Zeit	Hausbrand				insgesamt	Gas	Heizöl schwer	Heizöl leicht	Kohle	Straßenverkehr 2)			
		insgesamt	insgesamt	Heizöl leicht	Heizöl schwer						insgesamt	Motoren-1) benzin	Dieselkraftstoff	Nr
1	1973	100.00	6.44	0.89	4.65	0.48	0.41	56.02	30.05	25.97	1			
2	1974	100.00	6.15	1.15	4.32	0.17	0.51	57.78	31.34	26.44	2			
3	1975	100.00	5.86	0.76	4.27	0.30	0.53	61.13	34.27	26.85	3			
4	1976	100.00	5.46	0.52	4.30	0.06	0.58	59.37	33.18	26.19	4			
5	1977	100.00	5.93	0.47	4.67	0.09	0.69	63.25	35.75	27.50	5			
6	1978	100.00	5.80	0.41	4.47	0.18	0.74	62.43	35.68	26.75	6			
7	1979	100.00	6.10	0.54	4.52	0.31	0.73	63.24	36.76	26.48	7			
8	1980	100.00	5.34	0.49	3.80	0.31	0.74	63.69	37.14	26.55	8			
9	1981	100.00	4.90	0.43	3.39	0.31	0.77	65.31	37.40	27.91	9			
10	1982	100.00	4.85	0.43	3.13	0.49	0.80	65.84	38.51	27.33	10			
11	1983	100.00	4.68	0.37	2.98	0.45	0.85	66.20	38.99	27.21	11			
12	1984	100.00	5.11	0.39	3.04	0.73	0.95	65.60	39.31	26.28	12			
13	1985	100.00	5.41	0.40	3.39	0.54	1.08	67.06	40.32	26.73	13			

1) Einschließlich NOx-Emissionen durch Dieselmotorenverbrauch der Pkw-Diesel

2) Der Lastkraftwagen, Kraftomnibusse und landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Quelle : Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Tabelle 179 : Schwefeldioxid (SO₂)- und Stickoxid (NOx)-Emissionen in Baden-Württemberg nach
Emittentengruppen (Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Schwefeldioxid-Emissionen				Stickoxid-Emissionen				Stras- sen- verkehr	Nr
		insge- samt	öffent- liche Kraft- werke	Indu- strie	Haus- brand	insge- samt	öffent- liche Kraft- werke	Indu- strie	Haus- brand		
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	-14.36	-25.85	-6.40	-10.93	-3.20	-5.64	-8.55	-10.40	-9.90	2
3	1975	-3.11	3.04	-7.90	-4.83	6.61	1.99	-5.65	-8.04	-2.75	3
4	1976	6.82	13.65	6.36	-0.87	3.10	8.48	21.03	7.77	1.13	4
5	1977	-8.44	-23.44	-3.80	4.68	3.01	-2.66	-20.62	-5.18	5.59	5
6	1978	5.72	16.56	0.56	1.82	2.92	5.99	14.23	2.61	3.70	6
7	1979	-8.16	-6.46	-0.37	-19.07	-21.99	4.70	0.16	2.31	10.20	7
8	1980	-5.89	-4.95	-1.97	-15.25	-0.91	-1.02	-0.62	0.90	-13.43	8
9	1981	-4.24	-1.21	-5.56	-9.40	9.17	0.14	-1.41	-6.95	-8.02	9
10	1982	-4.09	-3.31	-6.50	-1.55	0.84	-0.60	-0.63	-4.58	-1.74	10
11	1983	-1.80	4.18	-6.62	-4.71	5.83	1.06	0.32	0.51	-2.37	11
12	1984	-0.27	-0.85	-5.00	12.47	-6.30	1.70	6.37	-4.02	10.91	12
13	1985	-5.07	-2.33	-12.00	0.84	0.00	-2.09	-10.18	-4.19	3.83	13

Quelle : Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Tabelle 180 : Schwefeldioxid (SO₂)-Emissionen der öffentlichen Kraftwerke und der Industrie in Baden-Württemberg nach Energieträgern (Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Öffentliche Kraftwerke				Industrie				Nr	
		insgesamt	insgesamt	Kohle	Heizöl schwer	sonst. Energieträger	insgesamt	Kohle	Heizöl leicht		Heizöl schwer	sonst. Energieträger
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	-14.36	-25.85	2.15	-44.63	0.00	5.56	-16.24	-6.35	-8.64	2
3	1975	-3.11	3.04	-10.53	18.14	29.41	-17.54	-5.10	-7.61	0.00	3
4	1976	6.82	13.65	29.88	-0.43	0.00	3.19	5.38	2.57	51.35	4
5	1977	-8.44	-23.44	-21.01	-28.05	13.64	-6.19	2.04	-4.77	0.00	5
6	1978	5.72	16.56	21.79	11.01	0.00	-2.20	6.00	0.40	-0.89	6
7	1979	-8.16	-6.46	-2.07	-14.48	20.00	-4.49	-39.62	-1.57	48.65	7
8	1980	-5.89	-4.95	7.50	-26.02	3.33	7.06	-10.94	-0.67	-9.09	8
9	1981	-4.24	-1.21	3.94	-13.56	0.00	6.59	-15.79	-7.25	-0.67	9
10	1982	-4.09	-3.31	3.79	-23.04	-6.45	-2.06	-10.42	-6.51	-8.05	10
11	1983	-1.80	4.18	13.27	-32.48	13.79	21.05	-4.65	-14.09	8.76	11
12	1984	-0.27	-0.85	1.90	-18.87	0.00	4.35	-2.44	-8.83	1.34	12
13	1985	-5.07	-2.33	-4.17	25.58	-36.36	2.50	5.00	-14.23	-20.53	13

Quelle : Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Tabelle 181 : Schwefeldioxid (SO₂)-Emissionen des Hausbrands und des Straßenverkehrs in Baden-Württemberg nach Energieträgern (Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	insgesamt	insgesamt	Hausbrand			Straßenverkehr: Diesel	Nr
				Kohle	Heizöl leicht	Heizöl schwer		
1	1973	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	-14.36	-10.93	19.01	-12.40	-67.80	-3.20	2
3	1975	-3.11	-4.83	-32.54	0.74	84.21	6.61	3
4	1976	6.82	-0.87	-24.56	9.43	-82.86	3.10	4
5	1977	-8.44	4.68	-10.47	6.08	83.33	3.01	5
6	1978	5.72	1.82	-7.79	0.80	127.27	2.92	6
7	1979	-8.16	-19.07	38.03	-28.91	68.00	-21.99	7
8	1980	-5.89	-15.25	-12.24	-17.33	0.00	-0.91	8
9	1981	-4.24	-9.40	-10.47	-10.75	4.76	9.17	9
10	1982	-4.09	-1.55	-1.30	-8.13	47.73	0.84	10
11	1983	-1.80	-4.71	-11.84	-3.61	-1.54	5.83	11
12	1984	-0.27	12.47	4.48	4.08	59.37	-6.30	12
13	1985	-5.07	0.84	4.29	9.15	-26.47	0.00	13

Quelle : Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Tabelle 182 : Stickoxid (NOx)-Emissionen der öffentlichen Kraftwerke und der Industrie in Baden-Württemberg nach Energieträgern (Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %) *

Nr	Zeit	Öffentliche Kraftwerke					Industrie					Nr		
		insgesamt	insgesamt	Kohle	Heizöl schwer	Gas	sonst. Energieträger	insgesamt	Kohle	Heizöl leicht	Heizöl schwer		Gas	sonst. Energieträger
1	1973	1
2	1974	-5.64	-8.55	2.43	-44.61	40.35	0.00	5.13	-16.25	-13.19	27.59	-23.08	2	
3	1975	1.99	-5.65	-10.45	18.58	-16.25	16.67	-8.04	-5.97	-7.07	-10.81	-5.00	3	
4	1976	8.48	21.03	29.71	-0.75	17.91	0.00	7.77	6.35	9.51	-9.09	26.32	4	
5	1977	-2.66	-20.62	-21.06	-27.82	-10.13	28.57	-5.18	1.49	-9.37	16.67	0.00	5	
6	1978	5.99	14.23	21.76	10.42	-19.72	0.00	2.61	5.88	3.45	0.00	-4.17	6	
7	1979	4.70	0.16	-1.91	-14.15	42.11	11.11	2.31	-2.78	1.85	8.57	43.48	7	
8	1980	-1.02	-0.62	7.38	-26.37	-17.28	0.00	0.90	-11.43	0.00	7.89	-9.09	8	
9	1981	0.14	-1.41	4.04	-13.43	-29.85	0.00	-6.95	-14.52	-17.82	9.76	-3.33	9	
10	1982	-0.60	-0.63	3.69	-22.41	-21.28	0.00	-4.58	-9.43	-26.99	8.89	-20.69	10	
11	1983	1.06	0.32	3.37	-37.78	0.00	10.00	0.51	-6.25	-12.12	6.12	30.43	11	
12	1984	1.70	6.37	7.97	-21.43	2.70	0.00	-4.02	-2.22	-11.72	17.31	3.33	12	
13	1985	-2.09	-10.18	-11.91	45.45	-15.79	0.00	-4.19	4.55	-13.28	6.56	16.13	13	

Quelle : Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Tabelle 183 : Stickoxid (NOx)-Emissionen des Hausbrands und des Straßenverkehrs in Baden-Württemberg nach Energieträgern (Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %)

Nr	Zeit	Hausbrand					Straßenverkehr 2)				
		insgesamt	insgesamt	Kohle	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Gas	insgesamt	Motoren-1) benzin	Dieselkraftstoff	Nr
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	-5.64	-9.90	21.43	-12.33	-66.67	15.38	-2.67	-1.59	-3.93	2
3	1975	1.99	-2.75	-32.35	0.78	80.00	6.67	7.89	11.53	3.58	3
4	1976	8.48	1.13	-26.09	9.30	-77.78	18.75	5.36	5.02	5.80	4
5	1977	-2.66	5.59	-11.76	5.67	50.00	15.79	3.70	4.88	2.21	5
6	1978	5.99	3.70	-6.67	1.34	100.00	13.64	4.61	5.79	3.08	6
7	1979	4.70	10.20	35.71	5.96	83.33	4.00	6.07	7.88	3.65	7
8	1980	-1.02	-13.43	-10.53	-16.87	0.00	0.00	-0.31	0.00	-0.75	8
9	1981	0.14	-8.02	-11.76	-10.53	0.00	3.85	2.69	0.85	5.27	9
10	1982	-0.60	-1.74	0.00	-8.40	54.55	3.70	0.22	2.36	-2.66	10
11	1983	1.06	-2.37	-13.33	-3.67	-5.88	7.14	1.61	2.31	0.63	11
12	1984	1.70	10.91	7.69	3.81	62.50	13.33	0.77	2.55	-1.77	12
13	1985	-2.09	3.83	0.00	9.17	-26.92	11.76	0.09	0.43	-0.42	13

1) Einschließlich NOx-Emissionen durch Dieselkraftstoffverbrauch der Pkw-Diesel

2) Der Lastkraftwagen, Kraftomnibusse und landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Quelle : Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Tabelle 184 : Lufttemperaturen, Monatsmittelwerte und Jahresmittelwerte von Stuttgart-Hohenheim

Nr	Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	November	Dezember	Jahresmittel
1	1973	-0.90	0.40	4.00	5.80	13.80	16.60	17.20	19.10	15.30	7.60	3.40	-0.30	8.50
2	1974	3.70	3.10	6.90	9.00	11.80	14.60	16.40	17.90	13.70	4.70	4.80	4.40	9.20
3	1975	4.20	2.20	3.90	7.90	12.60	15.20	18.40	18.40	16.00	7.50	3.70	0.40	9.20
4	1976	1.60	1.50	3.30	8.40	14.00	19.10	20.20	16.40	12.80	10.10	4.70	-1.10	9.20
5	1977	1.10	4.50	7.60	6.40	12.20	15.80	17.20	16.20	12.40	10.50	5.00	1.80	9.20
6	1978	0.70	-0.30	5.70	8.00	11.50	14.70	16.20	15.20	12.90	8.70	3.10	1.30	8.10
7	1979	-3.80	0.70	5.40	6.70	12.70	16.80	17.00	15.80	13.70	9.80	4.10	4.30	8.60
8	1980	-1.70	3.70	5.20	6.50	11.40	14.80	15.20	17.40	14.80	8.50	3.20	0.20	8.30
9	1981	-1.40	0.00	8.00	9.10	12.90	15.80	16.90	17.40	15.10	8.90	5.20	-0.40	9.00
10	1982	-1.40	0.10	4.70	7.30	12.80	17.10	19.50	17.10	16.10	9.60	6.20	3.20	9.40
11	1983	4.20	-0.90	5.30	9.20	11.50	16.90	21.90	19.20	14.60	9.50	2.70	0.50	9.60
12	1984	1.20	0.10	2.80	7.30	10.40	14.80	17.50	17.30	12.90	10.50	5.50	1.50	8.50
13	1985	-5.10	-1.00	4.90	9.90	13.80	14.80	19.20	17.90	15.40	9.30	1.10	4.40	8.70
14	1986	1.10	-5.50	4.00	6.80	15.10	16.80	17.90	17.60	13.00	10.30	5.80	2.30	8.80
15	langjährl. Mittel	-0.80	0.40	4.50	8.5	12.50	15.80	17.60	17.00	13.90	8.60	3.90	0.30	8.50

Quelle : Deutscher Wetterdienst Stuttgart-Hohenheim

Tabelle 185 : Gradtage von Freiburg

Nr	Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	November	Dezember	Nr
1	1973	586.00	465.00	409.00	338.00	42.00	0.00	0.00	0.00	23.00	252.00	399.00	536.00	1
2	1974	406.00	384.00	266.00	174.00	107.00	25.00	0.00	0.00	62.00	384.00	351.00	375.00	2
3	1975	394.00	426.00	415.00	236.00	66.00	50.00	0.00	0.00	19.00	330.00	428.00	592.00	3
4	1976	538.00	500.00	444.00	280.00	92.00	33.00	18.00	11.00	107.00	221.00	403.00	600.00	4
5	1977	515.00	364.00	319.00	352.00	152.00	33.00	7.00	5.00	142.00	244.00	383.00	520.00	5
6	1978	529.00	513.00	380.00	315.00	204.00	72.00	42.00	50.00	101.00	300.00	467.00	504.00	6
7	1979	675.00	476.00	398.00	342.00	155.00	26.00	14.00	64.00	102.00	223.00	413.00	422.00	7
8	1980	585.00	424.00	408.00	350.00	194.00	65.00	67.00	18.00	30.00	305.00	451.00	548.00	8
9	1981	615.00	518.00	305.00	231.00	157.00	69.00	46.00	11.00	63.00	278.00	397.00	552.00	9
10	1982	609.00	474.00	418.00	317.00	118.00	20.00	6.00	17.00	24.00	277.00	360.00	477.00	10
11	1983	448.00	525.00	402.00	271.00	230.00	24.00	0.00	7.00	65.00	251.00	478.00	529.00	11
12	1984	508.00	523.00	470.00	286.00	249.00	53.00	14.00	0.00	139.00	246.00	389.00	525.00	12
13	1985	722.00	516.00	445.00	244.00	133.00	66.00	0.00	24.00	38.00	277.00	503.00	435.00	13
14	langj. Mittel	589.00	501.00	430.00	279.00	149.00	50.00	18.00	26.00	91.00	281.00	434.00	552.00	14

Quelle : VDI Zeitschrift Heizung, Lüftung, Klima- und Haustechnik

Tabelle 186 : Gradtage von Friedrichshafen

Nr	Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	November	Dezember	Nr
1	1973	595.00	507.00	490.00	378.00	66.00	7.00	0.00	0.00	67.00	311.00	453.00	561.00	1
2	1974	496.00	440.00	319.00	303.00	137.00	42.00	0.00	8.00	82.00	409.00	420.00	456.00	2
3	1975	481.00	482.00	450.00	288.00	79.00	74.00	0.00	0.00	30.00	350.00	468.00	625.00	3
4	1976	569.00	548.00	504.00	351.00	153.00	42.00	34.00	44.00	175.00	289.00	446.00	675.00	4
5	1977	592.00	440.00	405.00	404.00	230.00	76.00	17.00	58.00	208.00	310.00	452.00	585.00	5
6	1978	619.00	581.00	479.00	376.00	245.00	120.00	63.00	90.00	159.00	366.00	519.00	564.00	6
7	1979	715.00	508.00	458.00	403.00	202.00	56.00	35.00	73.00	153.00	319.00	491.00	496.00	7
8	1980	641.00	481.00	442.00	374.00	217.00	78.00	69.00	27.00	86.00	347.00	518.00	648.00	8
9	1981	671.00	582.00	406.00	322.00	214.00	93.00	52.00	28.00	119.00	338.00	498.00	613.00	9
10	1982	654.00	579.00	492.00	391.00	175.00	43.00	23.00	42.00	63.00	334.00	437.00	527.00	10
11	1983	539.00	605.00	470.00	318.00	234.00	35.00	0.00	26.00	158.00	342.00	522.00	622.00	11
12	1984	592.00	600.00	551.00	390.00	286.00	97.00	56.00	10.00	210.00	312.00	449.00	574.00	12
13	1985	790.00	597.00	525.00	350.00	141.00	111.00	0.00	71.00	118.00	333.00	557.00	559.00	13
14	langj. Mittel	641.00	551.00	493.00	335.00	191.00	66.00	30.00	34.00	125.00	323.00	463.00	595.00	14

Quelle : VDI Zeitschrift Heizung, Lüftung, Klima- und Haustechnik

Tabelle 187 : Gradtage von Karlsruhe

Nr	Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	November	Dezember	Nr
1	1973	580.00	456.00	422.00	312.00	66.00	7.00	0.00	0.00	46.00	275.00	420.00	546.00	1
2	1974	434.00	398.00	302.00	193.00	100.00	26.00	0.00	0.00	69.00	384.00	381.00	397.00	2
3	1975	419.00	445.00	425.00	237.00	71.00	32.00	0.00	0.00	23.00	348.00	450.00	576.00	3
4	1976	519.00	513.00	479.00	314.00	95.00	39.00	5.00	0.00	146.00	240.00	417.00	610.00	4
5	1977	532.00	391.00	343.00	359.00	167.00	24.00	16.00	0.00	160.00	268.00	400.00	531.00	5
6	1978	540.00	534.00	394.00	308.00	185.00	83.00	51.00	47.00	123.00	315.00	477.00	541.00	6
7	1979	705.00	507.00	409.00	336.00	160.00	20.00	5.00	63.00	121.00	248.00	436.00	441.00	7
8	1980	616.00	443.00	413.00	340.00	185.00	91.00	79.00	28.00	58.00	329.00	475.00	568.00	8
9	1981	617.00	525.00	329.00	262.00	141.00	69.00	19.00	22.00	68.00	312.00	409.00	599.00	9
10	1982	651.00	513.00	428.00	336.00	139.00	24.00	0.00	7.00	31.00	296.00	381.00	492.00	10
11	1983	462.00	543.00	420.00	280.00	230.00	22.00	5.00	5.00	67.00	284.00	484.00	562.00	11
12	1984	521.00	525.00	481.00	314.00	238.00	76.00	28.00	0.00	159.00	270.00	413.00	537.00	12
13	1985	732.00	583.00	459.00	295.00	127.00	88.00	0.00	6.00	52.00	304.00	537.00	477.00	13
14	langj. Mittel	601.00	514.00	447.00	289.00	151.00	45.00	18.00	25.00	106.00	299.00	442.00	560.00	14

Quelle : VDI Zeitschrift Heizung, Lüftung, Klima- und Haustechnik

Tabelle 188 : Gradtage von Öhringen/Württemberg

Nr	Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	November	Dezember	Nr
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
3	1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
4	1976	562.00	543.00	525.00	347.00	162.00	45.00	17.00	19.00	172.00	290.00	450.00	656.00	4
5	1977	571.00	428.00	387.00	402.00	221.00	80.00	38.00	48.00	194.00	268.00	436.00	556.00	5
6	1978	582.00	573.00	432.00	353.00	236.00	121.00	84.00	103.00	192.00	351.00	499.00	556.00	6
7	1979	745.00	530.00	439.00	384.00	191.00	41.00	40.00	88.00	150.00	282.00	470.00	476.00	7
8	1980	658.00	471.00	446.00	394.00	255.00	109.00	109.00	45.00	108.00	361.00	507.00	607.00	8
9	1981	671.00	557.00	362.00	308.00	191.00	82.00	47.00	69.00	109.00	336.00	442.00	629.00	9
10	1982	684.00	545.00	460.00	380.00	173.00	59.00	17.00	33.00	68.00	321.00	395.00	522.00	10
11	1983	496.00	584.00	458.00	307.00	259.00	40.00	6.00	26.00	126.00	319.00	512.00	594.00	11
12	1984	567.00	565.00	528.00	369.00	285.00	131.00	66.00	11.00	212.00	290.00	433.00	564.00	12
13	1985	773.00	627.00	505.00	335.00	155.00	139.00	6.00	61.00	117.00	345.00	568.00	500.00	13
14	langj. Mittel	631.00	543.00	484.00	322.00	195.00	71.00	41.00	54.00	147.00	324.00	459.00	586.00	14

Quelle : VDI Zeitschrift Heizung, Lüftung, Klima- und Haustechnik

Tabelle 189 : Gradtage von Stuttgart

Nr	Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	November	Dezember	Nr
1	1973	567.00	476.00	422.00	343.00	74.00	8.00	0.00	0.00	47.00	275.00	420.00	552.00	1
2	1974	419.00	403.00	286.00	207.00	115.00	49.00	0.00	0.00	78.00	397.00	378.00	403.00	2
3	1975	406.00	437.00	425.00	257.00	68.00	50.00	0.00	0.00	20.00	352.00	451.00	566.00	3
4	1976	522.00	504.00	480.00	312.00	110.00	43.00	12.00	7.00	147.00	237.00	417.00	609.00	4
5	1977	533.00	391.00	344.00	369.00	179.00	43.00	23.00	11.00	170.00	230.00	405.00	515.00	5
6	1978	548.00	527.00	403.00	328.00	217.00	88.00	62.00	69.00	124.00	312.00	462.00	531.00	6
7	1979	693.00	496.00	408.00	365.00	174.00	40.00	19.00	62.00	122.00	242.00	436.00	437.00	7
8	1980	618.00	438.00	418.00	372.00	238.00	95.00	82.00	38.00	77.00	322.00	460.00	562.00	8
9	1981	615.00	529.00	333.00	268.00	171.00	80.00	38.00	23.00	65.00	305.00	405.00	584.00	9
10	1982	624.00	502.00	435.00	347.00	141.00	27.00	11.00	18.00	52.00	292.00	371.00	490.00	10
11	1983	457.00	549.00	423.00	270.00	203.00	41.00	0.00	18.00	81.00	278.00	475.00	548.00	11
12	1984	536.00	540.00	494.00	328.00	250.00	91.00	35.00	11.00	194.00	270.00	419.00	555.00	12
13	1985	756.00	580.00	485.00	314.00	151.00	110.00	5.00	24.00	72.00	314.00	554.00	468.00	13
14	langj. Mittel	596.00	512.00	453.00	297.00	171.00	57.00	28.00	36.00	117.00	292.00	436.00	560.00	14

Quelle : VDI Zeitschrift Heizung, Lüftung, Klima- und Haustechnik

Tabelle 190 : Gradtage von Ulm

Nr	Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	November	Dezember	Nr
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
3	1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
4	1976	609.00	586.00	557.00	380.00	186.00	67.00	40.00	106.00	243.00	339.00	493.00	725.00	4
5	1977	645.00	468.00	421.00	431.00	262.00	92.00	51.00	94.00	233.00	336.00	491.00	606.00	5
6	1978	654.00	627.00	492.00	381.00	277.00	144.00	99.00	131.00	235.00	381.00	542.00	619.00	6
7	1979	778.00	558.00	474.00	426.00	207.00	73.00	75.00	121.00	190.00	356.00	512.00	529.00	7
8	1980	711.00	521.00	500.00	446.00	294.00	141.00	129.00	54.00	153.00	403.00	553.00	675.00	8
9	1981	734.00	609.00	412.00	342.00	229.00	103.00	67.00	82.00	152.00	373.00	496.00	689.00	9
10	1982	725.00	602.00	508.00	413.00	204.00	87.00	24.00	70.00	98.00	360.00	477.00	566.00	10
11	1983	549.00	641.00	487.00	335.00	282.00	55.00	6.00	41.00	190.00	352.00	556.00	644.00	11
12	1984	636.00	627.00	572.00	404.00	314.00	137.00	91.00	17.00	233.00	343.00	485.00	610.00	12
13	1985	831.00	622.00	545.00	362.00	179.00	140.00	0.00	72.00	139.00	370.00	601.00	543.00	13
14	langj. Mittel	685.00	587.00	524.00	355.00	222.00	94.00	58.00	79.00	177.00	363.00	509.00	643.00	14

Quelle : VDI Zeitschrift Heizung, Lüftung, Klima- und Haustechnik

Tabelle 191 : Gradtage von Villingen

Nr	Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	November	Dezember	Nr
1	1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	1974	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
3	1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
4	1976	636.00	593.00	584.00	438.00	239.00	86.00	65.00	188.00	287.00	362.00	508.00	714.00	4
5	1977	638.00	486.00	460.00	461.00	311.00	136.00	100.00	133.00	268.00	361.00	509.00	616.00	5
6	1978	676.00	623.00	525.00	437.00	322.00	168.00	107.00	163.00	264.00	410.00	566.00	624.00	6
7	1979	793.00	576.00	514.00	476.00	295.00	106.00	98.00	170.00	232.00	366.00	536.00	556.00	7
8	1980	743.00	544.00	526.00	479.00	328.00	188.00	166.00	72.00	234.00	438.00	585.00	725.00	8
9	1981	780.00	684.00	466.00	393.00	306.00	164.00	128.00	127.00	226.00	405.00	525.00	670.00	9
10	1982	686.00	604.00	548.00	459.00	289.00	120.00	33.00	117.00	152.00	383.00	491.00	590.00	10
11	1983	571.00	677.00	515.00	391.00	343.00	98.00	13.00	49.00	241.00	406.00	576.00	661.00	11
12	1984	660.00	665.00	652.00	454.00	367.00	194.00	101.00	162.00	269.00	379.00	487.00	627.00	12
13	1985	869.00	646.00	585.00	423.00	284.00	209.00	31.00	112.00	152.00	336.00	635.00	587.00	13
14	langj. Mittel	701.00	610.00	567.00	416.00	284.00	141.00	94.00	133.00	233.00	402.00	531.00	655.00	14

Quelle : VDI Zeitschrift Heizung, Lüftung, Klima- und Haustechnik